

MMV10 / 2320

A/1

DER KULTUSMINISTER  
DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Z A 3 - 11 - 04/2 - 405/89

Zur Information des Haushalts-  
und Finanzausschusses, des Aus-  
schusses für Schule und Weiter-  
bildung und des Kulturausschusses

Stellenbegründungen zum Entwurf  
des Haushaltsplanes des Kultus-  
ministers

- Einzelplan 05 -

für das Haushaltsjahr 1990.

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>I. Allgemeine Erläuterungen zu den Stellen-</u> <u>veränderungen</u>	
Lehrerstellen	
Schüler, Stellen	1
Ausländische Schüler und Spätaussiedler	3a
Ganztagschüler	3b
Annahmen für die Vorausberechnung der Schülerzahlen	4
Entwicklung der Schülerzahlen	5
Entwicklung der nicht realisierbaren kw-Vermerke	8
2. Nachtragshaushaltsgesetz 1989	10
Neueinstellungen 1990	16
Einstellungen im Schulbereich 1984 - 1990	18
Einstellungen 1989 (Einzelnachweis)	19
Sonstige Veränderungen bei den Lehrerstellen/Zuschläge	20
Stellen für die Verwaltung und sonstige Stellen	23
<u>II. Herausgehobene Einzelpunkte mit genereller</u> <u>Bedeutung</u>	24
Kapitel 05 300 - Schulen allgemein - Stellen für Vertretungsunterricht bei Erziehungsurlaub	24
Übernahme der Laborschule Bielefeld	26
Vollzeitschulische Berufsausbildung	27
Stellenumsetzung gemäß § 7 Abs.6 Haushalts- gesetz 1984 - 1989	29
- Veranschlagung für 1990	32
Vertretungsunterricht/Vertretungsreserve	34
Abwesenheit von Lehrern zum 15.10.1988 in % / Stellen	36
Verkürzung der Lehrerarbeitszeit	40
kw-Inanspruchnahmen	44
Beurlaubung/Teilzeitbeschäftigung	49
Veränderungen innerhalb der Besoldungsgruppen im Schulbereich	53

# MMV10 / 2320

Seite

III. <u>Einzelbegründungen aller Stellenveränderungen in den Stellenplänen und Stellenverzeichnissen der einzelnen Kapitel</u>	58
Kapitel 05 010 - Kultusministerium -	59
<u>Überregionale Einrichtungen</u>	63
Kapitel 05 050 - Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht in Köln -	63
<u>Nachgeordnete Dienststellen und Einrichtungen</u>	64
Kapitel 05 060 - Landesamt für Ausbildungsförderung in Aachen -	64
Kapitel 05 110 - Prüfungsämter -	67
Kapitel 05 120 - Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer - Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik -	80
Kapitel 05 130 - Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern, Solingen -	95
Kapitel 05 140 - Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest -	96
Kapitel 05 210 - Schulaufsicht für die Grund- und Hauptschulen und für die Sonderschulen (Schulämter) -	100
Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam -	102
Kapitel 05 310 - Allgemeinbildende und berufsbis 05 440 bildende Schulen -	107
Kapitel 05 310 - Öffentliche Grundschulen -	108
Kapitel 05 320 - Öffentliche Hauptschulen -	116
Kapitel 05 330 - Öffentliche Realschulen -	123
Kapitel 05 340 - Öffentliche Gymnasien -	128
Kapitel 05 360 - Öffentliche Kollegs, Abendgymnasien und Abendrealschulen -	136
Kapitel 05 380 - Öffentliche Gesamtschulen -	141
Kapitel 05 390 - Öffentliche Sonderschulen -	149

	<u>Seite</u>
Kapitel 05 410 - Öffentliche berufsbildende Schulen -	160
Kapitel 05 440 - Öffentliche Kollegschulen -	169
zu Kapitel 05 380 - 05 440 - Fachlehrer -	178
Kapitel 05 450 bis	
Kapitel 05 910 - Sonstige Einrichtungen -	192
Kapitel 05 450 - Staatliche Schulen -	193
Kapitel 05 720 - Bildungsstätte Kronenburg -	194
Kapitel 05 750 - Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, Staats- und Personenstands- archive	195
Kapitel 05 770 - Staatliche Büchereistellen -	198
Kapitel 05 820 - Förderung der Museen, der bildenden Kunst und des Schrifttums -	199
Kapitel 05 910 - Sondervermögen -	199
Angestellte aus Titelgruppen - Zusammenfassung -	200
Personalausgaben im Rahmen der Zuwendungen gem.§ 23 LHO	201
Kapitel 05 030 Titel 632 10	201
Titel 652 10	
Titel 685 30	202
Titel 685 40	203
Kapitel 05 830 Titel 682 10	203
Beilage 2 zu Kapitel 05 820 Titel 685 20	
Stiftung "Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen	204

	<u>Seite</u>
IV. Übersichten	205
Übersicht 1 Gesamtübersicht über den Personalbestand des Epl. 05	206
Übersicht 2 über die Stellenentwicklung bis 1990 in den Hauptabschnitten	208
Übersicht 3 über den Zu- und Abgang an Stellen in allen Kapiteln des Einzelplans 05 für das Haushaltsjahr 1990	215
Übersicht 4 über die Zu- und Abgänge, Stellenhebungen, Höhergruppierungen, Umgruppierungen	216
Übersicht 5 über die Aufteilung der Stellen bei den einzelnen Kapiteln des Einzelplans 05 nach Lehrerstellen und Stellen für die Verwaltung	217
Übersicht 6 Gesamtübersicht über Stellenwegfall und kw-Stellen ku-Stellen 1990 - ohne Lehrerstellen -	218
Übersicht 7 Gesamtübersicht über den Stellenabbau 1990 im Schulbereich	219
Übersicht 8 über die Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung	226
Übersicht 9 Entwicklung der Lehrerstellen 1984 - 1990	229
Übersicht 10 über die Berechnung der Fachleiterstellen für die Studienseminare	230
Übersicht 11 über die Leerstellen in den Haushaltsjahren 1990 (1989)	231
Übersicht 12 über die Planstellen ohne Besoldungsaufwand 1990 (1989)	232
Übersicht 13 über Teilzeitbeschäftigte im Epl.05 (§ 85a/78b LBG)	233

# MMV10 / 2320<sub>IV</sub>

A/6

	<u>Seite</u>
Übersicht 14 über die Stellen für Auszubildende	234
Übersicht 15 Altersliste	235
Übersicht 16 über die zusätzlich benötigten Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG	236
Kapitel 05 010	238
05 310	239
05 320	241
05 330	242
05 340	243
05 380	244
05 390	245
05 410	246
05 440	247
Übersicht 17 über die Stellenbesetzung 1989	248
Kapitel 05 010	249
05 050	256
05 060	258
05 110	260
05 120	263
05 130	267
05 140	270
05 210	276
05 300	278
05 310	283
05 320	287
05 330	290
05 340	292
05 360	295
05 380	298
05 390	303

	<u>Seite</u>
Kapitel 05 410	308
05 440	313
05 450	316
05 720	318
05 750	320
05 770	326
05 910	329







**DER KULTUSMINISTER**  
des Landes Nordrhein-Westfalen

**MMV10 / 2320**

Der Kultusminister NRW - Postfach 1103 - 4000 Düsseldorf 1

Düsseldorf, den 21. August 1989

Besuchzeit 10 - 12 Uhr  
Vorherige telefonische Anmeldung erbeten!

Fernsprech-Sa-Nr. (0211) 89603  
Durchwähl 896-3563  
Fernschreiber 8582967 kmnw d  
Telefax (0211) 8963220

Z A 3 - 11 - 04/2 - 405/89  
Bei Antwortschreiben Aktenzeichen bitte angeben!

An den  
Präsidenten des Landtags  
Nordrhein-Westfalen

4000 Düsseldorf

Betr.: Informationen für den Haushalts- und Finanzausschuß, den Ausschuß für Schule und Weiterbildung und den Kulturausschuß;  
hier: Stellenbegründungen zum Entwurf des Einzelplans 05 für 1990

Anl.: 300 Exemplare Stellenbegründungen

Für die Beratung des Haushaltsentwurfs 1990

- im Haushalts- und Finanzausschuß
- im Ausschuß für Schule und Weiterbildung und
- im Kulturausschuß

übersende ich zur Information das als Anlage beigefügte Heft "Stellenbegründungen zum Entwurf des Einzelplans 05".

Ich bitte, die Mehrabdrücke dieses Berichts an die Mitglieder der genannten Ausschüsse verteilen zu lassen.

*J. J. J.*

Dienstgebäude  
Völklinger Straße 49  
4000 Düsseldorf 1

Zu erreichen  
mit den Straßenbahnlinien:  
S-Bahn

Richtung Südfriedhof/Neuss  
Richtung Heimb  
Haltestelle Fährstraße  
= Haltestelle Völklinger Straße  
= Haltestelle Völklinger Straße

DER KULTUSMINISTER  
DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN  
Z A 3 - 11 - 04/2 - 405/89

Zur Information des Haushalts-  
und Finanzausschusses, des Aus-  
schusses für Schule und Weiter-  
bildung und des Kulturausschusses

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
10. WÄHLPERIODE  
**VORLAGE  
10/2320**

Stellenbegründungen zum Entwurf  
des Haushaltsplans des Kultus-  
ministers

- Einzelplan 05 -  
für das Haushaltsjahr 1990

Allgemeine Erläuterungen zu den Stellenveränderungen

Angangsbasis für alle Erläuterungen und Übersichten sind die Stellenzahlen des Haushaltsjahres 1989.

Das Stellensoll für planmäßige Beamte, besetzte Hilfskräfte, Angestellte, Arbeiter sowie für Angestellte und Arbeiter, die aus Titelgruppen bezahlt werden, stellt sich wie folgt dar:

	1990	1989	+ / -
<b>a) Lehrer</b>			
Planmäßige Beamte	129.032	131.122	- 2.090
(davon kv)	(11.074)	(15.937)	(- 4.863)
(davon kv LPVG)	( 486)	( 486)	(-)
Besetzte Hilfskräfte	1.800	1.060	+ 740
Angestellte	4.169	4.402	- 233
(davon kv)	( 162)	( 236)	(- 74)
(davon kv LPVG)	(-)	(-)	(-)
Zusammen	135.001	136.584	- 1.583
(davon kv)	(11.236)	(16.173)	(- 4.937)
(davon kv LPVG)	( 486)	( 486)	(-)
<b>b) Verwaltung und sonstige Stellen</b>			
Planmäßige Beamte	866	892	- 26
(davon kv)	(12)	(32)	(- 20)
(davon kv LPVG)	( 1)	( 1)	(-)
Besetzte Hilfskräfte	-	-	-
(davon kv)	-	-	-
Angestellte	630	634	- 4
(davon kv)	(40)	(40)	(-)
(davon kv LPVG)	( 1)	( 1)	(-)
Angestellte aus Titelgruppen	47	50	- 3
Arbeiter	71	72	- 1
(davon kv)	(3)	(3)	(-)
Zusammen	1.614	1.648	- 34
(davon kv)	(55)	(75)	(- 20)
(davon kv LPVG)	( 2)	( 2)	(-)
Stellen insgesamt	136.615	138.233	- 1.617
(davon kv)			
(davon kv LPVG)			

c) Beamte im Vorbereitungsdienset

Lehramtsanwärter	12.870	12.060	+ 810
Verwaltung	33	33	-
Zusammen	12.903	12.093	+ 810

d) Auszubildende

Schulkindergärten	229	229	-
Verwaltung	11	29	- 18
Zusammen	240	258	- 18

Lehrerstellen

Es wird mit folgenden Schülern und Stellen gerechnet:

Kapitel/Schulform	Schüler 15.10.90 (15.10.89)	+ / -	Stellen in 1990 (1989)	= + / -
<u>Öffentliche Schulen</u>				
05 300 Schulen gemeinsam	- (-)	-	1.100 ( 1.100)	-
05 310 Öff. Grundschulen	676.300 ( 669.900)	+ 6.400	31.415 ( 31.526)	- 111
05 310 Schulkindergeräten	12.700 ( 12.900)	- 200	725 ( 745)	- 20
05 320 Öff. Hauptschulen	293.700 ( 307.900)	- 14.200	21.696 ( 22.634)	- 948
05 330 Öff. Realschulen	218.000 ( 217.600)	+ 400	12.215 ( 12.551)	- 336
05 340 Öff. Gymnasien	389.900 ( 393.700)	- 3.800	28.743 ( 29.150)	- 437
05 360 Öff. Kollegs, Abendreal- Abendgymnasium	18.500 ( 18.500)	-	1.359 ( 1.389)	- 30
05 380 Öff. Gesamtschulen	111.100 ( 96.300)	+ 14.800	8.074 ( 7.542)	+ 532
05 390 Öff. Sonderschulen	70.320 ( 72.260)	- 1.940	10.803 ( 10.711)	+ 92
05 410 Öff. berufsbildende Schulen	509.700 ( 513.300)	- 3.600	16.596 ( 16.919)	- 323
05 440 Öff. Kollegschulen	59.400 ( 59.900)	- 500	2.285 ( 2.287)	- 2
Zusammen	2.359.620 ( 2.363.260)	- 2.640	135.001 ( 136.584)	- 1.583
<u>Öffentliche Schulen gem. § 4 SchVG</u>				
05 340 Gymnasien	3.170 ( 3.170)	-		
05 410 Berufsbildende Schulen	640 ( 640)	-		
Zusammen	3.810 ( 3.810)	-		
05 490 - 3 Ersatzschulen	161.210 ( 161.230)	- 20		
Schulen insgesamt	2.524.640 ( 2.527.300)	- 2.660		

Ausländische Schüler und Spätaussiedler

Die folgende Tabelle enthält die Zahlen der Ausländer und Spätaussiedler an öffentlichen Schulen, für die ein Stellenausschlag ausgebracht wird. Da die Zahl der ausländischen und spätaussiedelten Schüler ansteigt, nimmt ihr Anteil an der Schülergesamtzahl zu. Die Entwicklung ist in den einzelnen Schulformen allerdings unterschiedlich.

Kinder von ausländischen Arbeitnehmern und von Spätaussiedlern

	Haushalts- entwurf 1990	in V.H.	Haushalt 1989	in V.H.	+ / -
Grundschule	133.900	19,4	109.000	15,9	+ 24.900
Hauptschule	97.000	33,-	83.800	27,2	+ 13.200
Realschule *)	-	-	-	-	-
Gymnasium *)	-	-	-	-	-
Gesamtschule	22.100	19,9	18.000	18,7	+ 4.100
Sonderschule	15.600	22,2	14.500	20,-	+ 1.100
Berufsb. Schulen					
- Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	1.000	50,-	1.100	50,-	- 100
- Berufsschule	32.100	8,-	28.000	7,-	+ 4.100
Kollegschule					
- Berufsschule	4.300	9,-	2.900	9,5	+ 1.400
- Vorklasse zum Be- rufsgrundschuljahr	<u>200</u> 4.500	50,-	<u>240</u> 3.140	45,-	- 40
Zusammen	306.200		257.540		+ 48.600

\*) ohne Schüleransatz  
nur Spätaussiedler

MMV10 / 2320

MMV10 / 2320

Ganztagsschüler

Die folgende Tabelle enthält die Zahl der Ganztagschüler, die bei den Stellenberechnungen berücksichtigt worden sind. Die Steigerung 24.300 liegt bei den Hauptschulen (Aussiedlerproblem) und bei den neuen Gesamtschulen, die als Ganztagschulen eingerichtet werden.

Schüler mit Ganztagsunterricht

	Haushalts- entwurf 1990	in v.H.	Haushalt 1989	in v.H.	+ / -
Grundschule	1.600	0,2	1.500	0,2	+ 100
Hauptschule	25.000	8,5	11.900	3,9	+ 13.100
Realschule	3.000	1,4	3.000	1,4	-
Gymnasium	6.500	2,3	7.000	2,7	- 500
- Sekundarstufe I					
Gesamtschule	93.300	93,0	80.100	92,3	+ 13.200
- Sekundarstufe I					
Sonderschulen	3.000	7,6	3.400	8,4	- 400
- Lernbehinderte					
- Geistigbehinderte					
- Körperbehinderte					
- Gehörlose und Blinde					
- Krankenhausschule	8.900	75,1	10.100	80,2	- 1.200
- schwerst- bzw. schwer mehrfach be- hinderte Schüler und Schüler in Son- derschulkinder- gärten	4.400	71,0	4.400	71,0	-
- Sonstige Sonder- schulen	500	5,0	500	5,0	-
Zusammen	146.200		121.900		+ 24.300

Die Vorausberechnung der Schülerzahlen erfolgte auf der Grundlage der tatsächlichen Entwicklung bis zum Schuljahr 1988/89. Im folgenden werden die Annahmen der Vorausberechnung näher beschrieben.

Annahmen für die Vorausberechnung

- Basis für die Schülervorausberechnung der Grundschule ist die Bevölkerungsprognose des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen vom Januar 1987. Da die tatsächliche Entwicklung der Geburten im Jahr 1987 um etwa 3 % über dieser Prognose liegt und sich dieser Trend auch 1988 fortgesetzt hat, ist die Bevölkerungsprognose in diesem Umfang nach oben korrigiert worden.

Ein besonderes Problem stellt der starke Zugang von Spätaussiedlern dar, von dem nicht bekannt ist, wie lange er anhalten wird. In der Bevölkerungsprognose konnte dieser Zugang noch nicht berücksichtigt werden. Bei den Schülerzahlen hat der Zugang der Aussiedler im Schuljahr 1988/89 zu 15 000 zusätzlichen Schülern geführt, wovon allein 8 000 auf die Grundschule entfallen. Für die nächsten zwei Jahre ist diese Entwicklung im selben Ausmaß fortgeschrieben worden. Für die Jahre danach wurde sie schrittweise zurückgenommen.

- Die Übergangsquoten in die weiterführenden Schulen (prozentualer Anteil der Schüler in der 5. Jahrgangsstufe, bezogen auf die Zahl der Schüler, die im vorangegangenen Schuljahr die 4. Jahrgangsstufe besuchten) betragen ab 1990 für die Hauptschule 26 v.H., die Realschule 23,5 v.H., das Gymnasium 36,5 v.H. und die Gesamtschule 14 v.H.

Bei diesen Übergangsquoten ist die Errichtung von 14 im Mittel fünfzügigen Gesamtschulen im Jahre 1989 und von 15 weiteren im Jahre 1990 berücksichtigt.

- Für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe ist 1990 beim

Gymnasium eine Quote von 106 v.H. und bei der Gesamtschule von 44 v.H. angenommen worden. Diese Quoten setzen sich zusammen aus Übergängen aus der eigenen Schulform und Zugängen aus anderen Schulformen (Hauptschule, Realschule).

- Die Schülerzahlen der berufsbildenden Schulen sind auf der Basis des Übergangsverhaltens der Schulabgänger aus den allgemeinbildenden Schulen vorausberechnet worden. Die Verlängerung der Schulzeit infolge der Neuordnung der Metall- und Elektroberufe, der naturwissenschaftlichen Berufe und der Berufe des Einzelhandels ist bei den Schülervorausberechnungen der Berufsschule berücksichtigt worden.
- Die Schülerprognose der Kollegschule ist in Anlehnung an die Entwicklung der Schülerzahlen der berufsbildenden Schulen vorgenommen worden. Die Vorausberechnung basiert auf dem derzeitigen Ausbaustand von 25 öffentlichen Kollegschulen in 1990. Für bis zu drei weitere Kollegschulen können über den veranschlagten Bedarf hinausgehende Lehrerstellen und erforderliche Mittel aus den abgebenden Schulkapiteln gemäß § 50 Abs. 1 LHO ggf. umgesetzt werden.

#### Zur Entwicklung der Schülerzahlen

Die Gesamtzahl der Schüler wird von 2,57 Millionen im Schuljahr 1988/89 über 2,53 Millionen Schüler im Schuljahr 1990/91 bis zum Schuljahr 1992/93 noch um 83.600 (3,3 v.H.) auf den tiefsten Stand mit 2,48 Millionen zurückgehen. Danach nimmt die gesamte Schülerzahl zehn Jahre lang bis zum Jahre 2002 zu, und zwar im Mittel jährlich um ca. 20.800 Schüler, um dann erneut abzusinken. Im Jahre 2015 wird die Schülerzahl bei 2,05 Millionen liegen. Die Zahl der Grundschüler wird aller Voraussicht nach in den kommenden Jahren stärker ansteigen, als noch vor einem Jahr angenommen. Dies ist zum einen auf einen höheren Geburtenanstieg, zum anderen auf den verstärkten Zuzug von Spätaussiedlern zurückzuführen.

In den einzelnen Schulstufen verläuft die Entwicklung entsprechend der Geburtenentwicklung in gegeneinander verschobenen Phasen. In der Grundschule ist der seit 1972 anhaltende Rückgang der Schülerzahlen abgeschlossen. Der Geburtenanstieg führt von 1985 bis 1998 zu einem langsamen Anstieg der Zahl der Grundschüler um 156.200 (25,2 v.H.) auf 776.500; danach jedoch ist mit einem erneuten Rückgang zu rechnen. Der Schülerrückgang, der sich in 13 Jahren vollzogen hat, war mehr als dreimal so groß wie der erneute Anstieg sein wird. Im Schuljahr 1990/91 ist mit 676.300 Grundschulern zu rechnen, zuzüglich 12.700 im Schulkindergarten, insgesamt 689.000 Schülern an öffentlichen Schulen.

Auch in der Sekundarstufe I ist der Schülerrückgang im Schuljahr 1989/90 beendet. Die Schülerzahl steigt dort bereits ab 1990 wieder an. Bis zum Jahr 2003 wird sie um 210.000 (22,1 %) auf 1,16 Millionen anwachsen. Auch in der Sekundarstufe I wirkt sich der starke Zustrom von Spätaussiedlern beträchtlich aus. Dennoch ist der erneute Anstieg wesentlich geringer als der bisherige Rückgang, der in den Jahren 1979 bis 1989 insgesamt fast 580.000 Schüler ausmachte.

In der Sekundarstufe II insgesamt ist die Schülerzahl 1986 erstmals zurückgegangen. Zwar sind die gymnasiale Oberstufe und die beruflichen Vollzeitschulen bereits seit 1984 vom Schülerrückgang erfaßt, jedoch standen diesem Rückgang noch Zuwächse in den Teilzeitschulen gegenüber. Der Rückgang wird bis zum Jahre 1995 andauern. Gegenüber 1985, dem Jahr mit der höchsten Schülerzahl, wird er etwa 276.000 (29,9 %) betragen. Bei den allgemeinbildenden Schulen geht die Schülerzahl in der Zeit von 1983 bis 1991 um insgesamt 62.000 (28,2 %) zurück. Bei den berufsbildenden Schulen und der Kollegschule wird die Schülerzahl im Zeitraum von 1985 bis 1996 um insgesamt 239.000 (34,0 %) abnehmen. Danach kommt es auch hier zu dem demographisch bedingten geringen Anstieg.

MMV10 / 2320

Bei den Sonderschulen bleibt die Schülerzahl in den nächsten Jahren von geringen Schwankungen abgesehen weitgehend konstant.

Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf die vom Kultusminister herausgegebene Statistische Übersicht Nr. 205/I - Vorausberechnung der Schülerzahlen bis zum Jahre 2015 - vom 25. Januar 1989 - Z C 3.35-65/1 Nr. 59/89 - Bezug genommen.

Entwicklung der nicht realisierbaren kw-Vermerke

Durch die mit dem Haushalt 1989 einschließlich 2. Nachtragshaushaltsgesetz bewirkten Maßnahmen

- Einführung der 4 v.H.-Stellenreserve für alle Schulformen
- Arbeitszeitverkürzung für Grund- und Hauptschulen um eine Pflichtstunde ab 1.8.1989
- Relationsverbesserung der Sonderschule für Lernbehinderte von 12,8 auf 11,8

sowie die für das Schuljahr 1990/91 weiter beschlossenen Maßnahmen

- Arbeitszeitverkürzung für die übrigen Schulformen mit mindestens 24 Pflichtstunden um eine Stunde alle zwei Jahre (bisher alle vier Jahre)
- weitere Verbesserung der Relation der Sonderschule für Lernbehinderte von 11,8 auf 11,3

hat sich bei gleichzeitigem Anstieg der Schülerzahlen - insbesondere auch bedingt durch den unverändert starken Zustrom von spät-angesiedelten und ausländischen Schülern - der Lehrerbedarf nach der VO zu § 5 SchFG von 118.348 (Haushalt 1989) über 119.394 (2. Nachtragshaushalt 1989) auf 123.515 Planstellen im Haushaltsentwurf 1990 erhöht.

Die kw-Stellenzahl sinkt parallel hierzu von 17.219 im Haushalt 1989 über 16.173 (2. Nachtragshaushalt 1989) auf 11.236 (jeweils nach dem Höchststand zum 1.1. des Haushaltsjahres) im Haushaltsentwurf 1990 mit weiter deutlich abnehmender Tendenz (siehe Übersicht S. 12).

Damit geht die kw-Stellenzahl im Haushalt 1990 bereits deutlich früher als bisher erwartet unter die 10.000er Grenze zurück:

Zum 1.8.1990 werden - ohne Neueinstellungen - nur noch 9.235 Stellen kw-behaftet sein bei gleichzeitig 468 offenen Stellen bei den sonstigen Sonderschulen (im Saldo 8.767 kw-Verbleib).



Im Vergleich zum Haushalt 1989 stellt sich die kw-Stellenentwicklung im Schulbereich wie folgt dar:

- 17.219 kw-Vermerke (Haushalt 1989)
- 16.173 kw-Vermerke (2. Nachtragshaushalt 1989)
- = ./ . 1.046 kw-Vermerke
- 11.236 kw-Vermerke Haushaltsentwurf 1990
- = ./ . 4.937 kw-Vermerke

Im einzelnen:

Entwicklung der kw-Vermerke im Haushaltsentwurf 1990

Im Haushaltsentwurf 1990 hat sich im Schulbereich die Zahl der kw-Vermerke von 16.173 um 4.937 auf 11.236 kw-Vermerke verringert, davon

- durch Stellenabbau (Realisierung) 1.583
- durch Streichung von kw-Vermerken wegen erhöhten Bedarfs 3.354
- 1990 weggefallene kw-Vermerke insgesamt 4.937

Der erhöhte Stellenbedarf 1990 ergibt sich durch:

- Schülerzugänge (insbesondere Aussiedlerzugänge der Jahre 1988, 1989 und 1990) - saldiert mit Abgängen - + 1.651
- Stellenzuschläge für Aussiedler und Ausländer + 631
- Ganztagszuschläge für neue Ganztagschulen (Gesamtschule, Hauptschule) + 202
- Mehrbedarf an Ausbildern an Studienseminaren (vorübergehend höhere Anwärterzahlen durch Verkürzung der Wartezeit) und an Ausländerstudienkollegs + 114
- Relationsverbesserung Schulen für Lernbehinderte (2. Stufe - von 11,8 auf 11,3) + 156
- Arbeitszeitverkürzung (2. Stufe) + 600
- Erhöhter Stellenbedarf 1990 insgesamt + 3.354

(Anmerkung: Bei den Ersatzschulen führt die 2. Stufe der Arbeitszeitverkürzung zu einem Mehrbedarf von 80 Stellen - überwiegend Neueinstellungen)

Die verbleibenden 11.236 kw-Vermerke im Haushaltsentwurf 1990 gliedern sich jahrgangsweise wie folgt auf:

- neue kw-Vermerke	1.8.1990	-
- kw-Vermerke	1.8.1989	2.079
- kw-Vermerke	1.8.1988	4.330
- kw-Vermerke	1.8.1987	2.786
- kw-Vermerke	1.8.1986	1.998
- kw-Vermerke	1.8.1985	<u>43</u>
<u>(s. Übersicht 7)</u>		11.236 kw-Vermerke

## 2. Nachtragshaushaltsgesetz 1989:

Eine Kurzübersicht über die wichtigsten Stellenveränderungen 1990 zu 1989 durch das 2. Nachtragshaushaltsgesetz 1989 sowie die Stellenumsetzungen zum 1.8.1989 und die Umsetzung gem. § 50 LHO vermittelt folgendes Tabellenwerk:

Einzelplan 05 - Haushaltsentwurf 1990 - Lehrerstellen -

Stellen insgesamt (mit Stellen o.B.)						
Schulform	HH 1989	Nachtrag HH 1989	HH 1989 nach Umsetzung	HE 1990	+ / - (Sp. 6 - Sp. 5)	*) Umsetzung gem. § 7 Abs. 6 HG: +/- 1.880 Stellen
1	3	4	5	6	7	
05 300 Schulen gemeinsam	600	1.100	1.100	1.100	-	Umsetzung gem. § 50 LHO von Kap. 05 410
05 310 Grundschule	30.326	30.326	31.526	31.415	- 111	nach Kap. 05 440: +/- 281 Stellen
Schulkindergarten	745	745	745	745	- 20	
Gesamt	31.071	31.071	32.271	32.140	- 131	
05 320 Hauptschule	24.024	24.024	22.634	21.686	- 948	
05 330 Realschule	12.651	12.651	12.551	12.215	- 336	
05 340 Gymnasium	29.340	29.340	29.180	28.743	- 437	
05 360 Abendrealschule/Abend- Gymnasium/Kolleg	1.349	1.349	1.389	1.359	- 30	
05 380 Gesamtschule	7.042	7.042	7.542	8.074	+ 532	
05 390 Sonderschulen	3.956	4.241	4.281	4.272	- 9	
- Lernbehinderte	6.430	6.430	6.430	6.531	+ 101	
Sonstige Sonderschulen	10.386	10.671	10.711	10.803	+ 92	
Gesamt	17.330	17.330	16.919	16.596	- 323	
05 410 Berufsbildende Schulen	2.006	2.006	2.287	2.285	- 2	
05 440 Kollegschule	135.799	136.584	136.584	135.001	+ 633 - 2.216	
Insgesamt					- 1.583	

MMV10 / 2320

(dav. 232 St.o.B.) (+ 500 05 300 (dav. 250 St.o.B.)  
+ 285 Verbesserung St.o.B.)  
Rel. 05 390 Ib )

MMV10 / 2320

	Schulform	davon kw-Stellen						+ / - (Sp.11 - Sp. 10)	Stellen lt. AVO 1.8.90
		HH 1989	Nachtrag HH 1989	HH 1989 nach Um- setzung	HE 1990	HE 1990	HE 1990		
		8	9	10	11	12	13		
05 300	Schulen gemeinsam	-	-	-	-	-	1.100		
05 310	Grundschule	1.136	492	1.692	275	- 1.417	31.127		
	Schulkindergarten	90	73	73	48	- 25	677		
	Gesamt	1.226	565	1.765	323	- 1.442	31.804		
05 320	Hauptschule	6.895	6.518	5.128	4.070	- 1.058	17.606		
05 330	Realschule	2.437	2.437	2.337	1.802	- 535	10.413		
05 340	Gymnasium	4.187	4.187	4.027	3.435	- 592	25.114		
05 360	Abendrealsschule/Abend- Gymnasium/Kolleg	-	-	40	10	- 30	1.349		
05 380	Gesamtschule	213	213	713	-	- 713	8.074		
05 390	Sonderschulen	197	189	229	178	- 51	4.086		
	- Lernbehindertè	-	-	-	-	-	6.520		
	Sonstige Sonderschulen	197	189	229	178	- 51	10.606		
	Gesamt	1.890	1.890	1.760	1.256	- 504	15.326		
05 410	Berufsbildende Schulen	174	174	174	162	- 12	2.123		
05 440	Kollegsschule	17.219	16.173	16.173	11.236	- 4.937	123.515		
	Insgesamt								

	Schulform	+ kw-Stellen (Höchstzahl) 1990	+ Stellen o.B.	Stell.1990 insgesamt Sp.13 + 14 + 15)	nachrichtlich:		besetzt nach AVO-Umsetzung Lohn-Einstellungen u. Versetz. § 7 (6) HG	kw-Stellen 1.8.1990 nach AVO-Um- setzung
					Umsetzungen zur Deckung d. AVO- Bedarfs 1.8.90 von	nach		
		14	15	16	17	18	19	
05 300	Schulen gemeinsam	-	-	1.100	-	-	1.100	-
05 310	Grundschule	275	13	31.415	-	+ 42	31.127	-
	Schulkindergarten	48	-	725	-	-	708	+ 31
	Gesamt	323	13	32.140	-	+ 42	31.835	+ 31
05 320	Hauptschule	4.070	10	21.686	- 242	-	21.084	+ 3.478
05 330	Realschule	1.802	-	12.215	- 97	-	11.958	+ 1.545
05 340	Gymnasium	3.435	194	28.743	- 120	-	28.160	+ 3.045
05 360	Abend- Realschule/Abend- Gymnasium/Kolleg	10	-	1.359	-	-	1.349	-
05 380	Gesamtschule	-	-	8.074	-	+ 377	8.074	-
05 390	Sonderschulen	178	8	4.272	-	+ 40	4.195	+ 108
	- Lernbehinderte	-	11	6.531	)	)	6.052	- 468
	Sonstige Sonderschulen	178	19	10.803	-	+ 40	10.247	- 360
05 410	Berufsbildende Schulen	1.256	14	16.596	-	-	16.213	+ 886
05 420	Kollegschule	162	-	2.285	-	-	2.265	+ 142
	Insgesamt	11.236	250	135.001	- 459	+ 459	132.285	+ 9.235
								- 468
								+ 8.767

MMV10 / 2320

Die Veränderungen durch das 2. Nachtragshaushaltsgesetz gliedern sich im einzelnen wie folgt auf:

Auswirkungen des Nachtragshaushalts 1989 auf die Stellenveranschlagung im Haushalt 1989

I. Stellenzuschlag für die Arbeitszeitverkürzung

<u>von 28 auf 27 Pflichtstunden zum 1.8.1989</u>	<u>neu</u>	<u>bisher</u>
1. Kapitel 05 310 - Öffentliche Grundschulen -	881	220
	= ./.	661 kw
2. Kapitel 05 320 - Öffentliche Hauptschulen -	503	126
	= ./.	377 kw
	insgesamt./.	
	1.038 kw	

II. Relationsverbesserung von 12,8 auf 11,8 zum 1.8.1989

	<u>neu</u>	<u>bisher</u>
Kapitel 05 390 - Sonderschulen für Lernbehinderte -		
Stellen insgesamt (Schule für Lernbehinderte)	4.241	3.956
höhere Stellenveranschlag. im 2. Nachtragshaushalt 1989:	=	+ 285 Stellen
hinzu kommen:	<u>189 kw</u>	<u>197 kw</u>
	= ./.	8 kw

Mehrstellen für den Unterrichtsbedarf insgesamt = 293 Stellen

Im einzelnen bei getrennter Darstellung: =====

1. Stellen-Ist Sonderschulen für Lernbehinderte

1.1.1989 (4.235 + 6 Stellen o.B.) 4.241 Stellen

a) Schule für Lernbehinderte -  
Stellenbedarf fiktiv bei alter  
Relation 12,8 (41.500 Schüler) 3.759 Stellen

kw bei Festhalten an alter Relation 12,8 = 482 Stellen kw  
=====

b) Schule für Lernbehinderte -  
Stellenbedarf bei neuer Relation 11,8  
(41.500 Schüler) 4.052 Stellen

= 189 Stellen kw  
=====

2. In Kapitel 05 390 waren im Haushalt 1989 nur 197 kw-Vermerke ausgewiesen für Sonderschulen insgesamt auf Grund einer internen Saldierung des höheren kw-Überhangs der Schule für Lernbehinderte (bisher 482 kw-Vermerke) mit der parallelen Unterversorgung der übrigen Sonderschultypen (AVO-Bedarf: 6.430 Stellen, Ist-Besetzung 1.1.1989 6.145 Stellen = ./ . 285 Stellen)
3. Stellenveranschlagung im 2. Nachtrags-  
haushalt 1989 - Schule für Lernbehin-  
derte - demnach:  
alt: 482 Stellen kw  
neu: ./ . 293 Stellen kw für Relationsverbesserung  
Schule für Lernbehinderte
- Rest: 189 Stellen kw Kapitel 05 390

<u>III. Kapitel 05 300 - Schulen Allgemein -</u>	<u>neu</u>	<u>bisher</u>
Für die unbefristete Beschäftigung von Lehrern, die ausschließlich für Vertretungsunterricht in Fällen von Erziehungsurlaub einzusetzen sind:	1.100	600
	= + 500 Stellen	
	(400 BAT II a	
	100 BAT III)	

<u>IV. Insgesamt in Stellen:</u>	
Stellenzuwachs im Nachtragshaushalt 1989	+ 785 Stellen
kw-Abzüge	
- siehe Tabelle Haushaltentwurf 1990	
- Lehrerstellen -	- 1.046 Stellen

Neueinstellungen 1990 gemäß § 7 a Abs. 4 und § 7 a Abs. 3  
Buchst. c) Haushaltsgesetzentwurf 1990

Freie Stellen werden nach dem auf Grund der Schülerzahlentwicklung festzustellenden Lehrerbedarf - bei Einbeziehung der notwendigen Versetzungen zur Deckung des AVO-Bedarfs und der noch nicht im Haushaltsentwurf 1990 berücksichtigten Stellenumsetzungen gemäß § 7 Abs. 6 Haushaltsgesetz zum 1.8.1990 - nur im Sonder-  
schulkapitel 05 390 bei den sonstigen Sonderschulen (außer Schule für Lernbehinderte) vorhanden sein. Hier sind Neueinstellungen in Höhe von 250 Stellen vorgesehen (verbleibender nicht gedeckter Stellenbedarf damit 218 Stellen).

Im übrigen sind im Haushaltsgesetzentwurf 1990 weitere 250 Neueinstellungen in folgenden Schulkapiteln vorgesehen:

- Kapitel 05 410 - Berufsbildende Schulen 220 Stellen
- Kapitel 05 440 - Kollegschulen (Schulversuch) 30 Stellen

Hinzu kommen als pauschalierter Saldierungsgewinn 1989 nach den auf Grund von Teilzeit-/Beurlaubungsanträgen nach § 78 b LBG freigemachten Stellen/-anteilen

- bis zu 700 Planstellen zur Beschäftigung mit voller Pflichtstundenzahl der zum 1.2.1987 unbefristet mit für drei Jahre auf 3/4 verringerter Pflichtstundenzahl eingestellten Lehrer des Einstellungsjahrgangs 1985 (§ 7 a Abs. 3 Buchst. c) 1. Spiegelstrich Haushaltsgesetz 1987).



MMV10 / 23 20

Die Aufstockung auf die volle Pflichtstundenzahl, die zum 1.2.1990 wirksam wird, ist stellenmäßig in folgenden Schulkapiteln berücksichtigt:

<u>Schulkapitel</u>	<u>Stellenbedarf</u>	
Kapitel 05 310 Grundschule	250	
Kapitel 05 320 Hauptschule	130	
Kapitel 05 330 Realschule	90	
Kapitel 05 340 Gymnasium	160	
Kapitel 05 390 Sonderschulen	40	) - 20 Lernbehindertenschulen ) - 20 Sonstige Sonderschulen
Kapitel 05 410 <u>Berufsbildende Schulen</u>	<u>30</u>	
Insgesamt	700	Stellen

Die Einstellungen im Schulbereich 1984 - 1990 einschließlich der Aufstockungen ergeben sich aus nachstehender Tabelle:

MMV10 / 23 ZU

Einstellungen im Schulbereich 1984-1990

(Stand 9.6.1989)

Jahr	Einstellungen																	
	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990 (HE)	1984-1990 insgesamt	Stellen Personen									
Schulform	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
Schulen gemeinsam	0	0	0	0	0	0	100	100	0	0	500	500	0	0	600	600		
Grundschule	0	0	780	1.047	0	0	0	0	0	0	450	450	0	0	1.230	1.497		
Hauptschule	0	0	440	586	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	440	586		
Realschule	90	120	290	397	0	0	0	0	30	30	0	0	0	0	410	547		
Gymnasium	120	160	400	539	0	0	0	0	60	60	40	40	0	0	620	799		
AG, AR, Kollegs	100	133	20	27	0	0	0	0	20	20	30	30	0	0	170	210		
Gesamtschule	50	66	80	107	110	110	165	0	400	400	220	220	0	0	860	958		
Sonderschule	415	554	216	286	40	60	200	267	60	60	260	260	250	250	1.441	1.737		
Berufsb. Schule	1.150	1.533	949	1.293	0	0	90	120	185	185	120	120	220	220	2.714	3.471		
Kollegschule																		
Zusammen	1.925	2.566	3.175	4.282	150	225	400	500	783	783	1.650	1.650	500	500	8.583	10.506		
davon:																		
Ersatz 78b L86	375	500	2.139	2.900	0	0	300	400	633	633	230	230	0	0	3.677	4.663		
Einstellungskorridor	1.550	2.066	1.036	1.382	150	225	100	100	150	150	1.420	1.420	500	500	4.906	5.843		
Zusammen Einstellungen dazu Aufstockungen	1.925	2.566	3.175	4.282	150	225	400	500	783	783	1.650	1.650	500	500	8.583	10.506		
Zusammen	1.925	2.566	3.175	4.282	150	225	680	500	1.003	783	1.760	1.650	1.200	500	9.993	10.506		

Die Einstellungen 1989 einschließlich des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes sind aus nachstehender Übersicht im einzelnen ersichtlich (einschließlich 500 Stellen für Vertretungsunterricht bei Unterrichtsausfall durch Erziehungsurlaub).

Übersicht über die Neueinstellungskontingente für das Schuljahr 1989/90

Schulform/ Kapitel	HG 1989 § 7a Abs. 2c) § 7a Abs. 3c)	2. Nachtragsgesetz 1989 Schulform- kapitel § 7a Abs. 2c) HG	Ersatz für Erz.Urlaub Kapitel 05 300	Einstel- lungen . 1989 insges.	Auf- stockung. 1.2.1989
Grundschule Kap. 05 310	150	300	170	620	-
Hauptschule Kap. 05 320	-	-	40	40	-
Realschule Kap. 05 330	-	-	30	30	10
Gymnasium Kap. 05 340	40	-	56	96	30
Kolleg/Abendrealschule Abendgymnasium Kap. 05 360	30	-	4	34	-
Gesamtschule Kap. 05 380	220	-	60	280	-
Sonderschule Kap. 05 390	140	120	90	350 <sup>3)</sup>	50 (sonstige Sondersch
Berufl. Schulen Kap. 05 410	120	-	44	164	20
Kollegschule Kap. 05 440	30	-	6	36	-
	730 <sup>2)</sup>	420 <sup>2)</sup>	500 <sup>1)</sup>	1.650	110
			Insgesamt	1.760	Stellen

1) Einstellungstermin ab 2.10.1989

2) Einstellungstermin 7. 8.1989

3) davon 130 für Schulen für Lernbehinderte

Veränderungen des Haushaltsentwurfs 1990 innerhalb der Schulkapitel können nachträglich eintreten durch die beim Haushalts- und Finanzausschuß des Landtages zu beantragenden Stellenumsetzungen gemäß § 7 Abs. 6 Haushaltsgesetz zum 1.8.1990.

Die bewilligten Stellenumsetzungen zum 1.2./1.8.1989 sind nach dem derzeitigen Erhebungsstand im Gesamtumfang von 1.880 Stellen in den Haushaltsentwurf 1990 eingearbeitet worden (s. Seite 29 ff).

Die Schüler-Lehrer-Relationen sind gegenüber 1989 bis auf die erneute Senkung bei der Schule für Lernbehinderte (von 11,8 auf 11,3) inhaltlich unverändert (s. für 1989 die Richtlinien zur Errechnung des Lehrerstellenbedarfs und zur Bildung der Klassen vom 19.6.1989 - GABl.NW. S. 333 ).

Eine Stellenreserve ist seit 1989 für alle Schulformen in Höhe von 4 v.H. für Vertretungsunterricht ausgebracht (siehe hierzu Seite 34 ff ).

Zusätzlich sind 500 Stellen für die unbefristete Beschäftigung von Lehrern bei Kapitel 05 300 ausgebracht, die ausschließlich für Vertretungsunterricht in Fällen von Erziehungsurlaub einzusetzen sind. Dafür findet § 7 Abs. 4 Haushaltsgesetz für die Schulkapitel 05 300 - 05 440 keine Anwendung (siehe RdErl. vom 1.6.1989 - GABl.NW. S. 298 und Seite 24 f.).

Für die Oberstufenreform sind veranschlagt

im Gymnasium, Sekundarstufe II	5 (5) v.H. = 496 (517) Stellen
in der Gesamtschule, Sekundarstufe II	5 (5) v.H. = 42 (35) Stellen

Bei den beruflichen Schulen sind für die fachpraktische Unterweisung in der vollzeitschulischen Berufsausbildung im Rahmen der Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation und zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit letztmalig für einen Ausbildungsgang 1.8.1989 - 31.7.1991 für 500 Schüler in 23 Klassen 33 Stellen zusätzlich ausgewiesen. Im Haushaltsentwurf 1990 sind damit noch einschließlich der auslaufenden Ausbildungsgänge insgesamt 114 (327) Angestelltenstellen mit befristeten Arbeitsver-

trägen (davon 81 kw zum 1.8.1990 und 33 kw zum 1.8.1991) für diesen Zweck ausgewiesen (siehe Seite 27 ff.).

Für den Schulversuch in der Kollegschule beträgt der Stellenzuschlag 143 (139) Stellen. Auf Grund der Neugründung von 3 Kollegschulen zum 1.8.1989 sind 281 Planstellen von Kap. 05 410 nach Kap. 05 440 gem. § 50 LHO umgesetzt worden.

Die Aufteilung der Lehrerstellen nach ihrer Zweckbestimmung ist in der Übersicht dargestellt. Die Stellen verändern sich im einzelnen wie folgt:

Grundstellen	+ 1.756
Stellenreserve	+ 71
Ganztagszuschlag	+ 202
Ausländer-/Spätaussiedlerzuschlag	+ 631
Oberstufenzuschlag	- 14
Versuchszuschlag	+ 4
Lehrerarbeitszeitverkürzung	+ 640
Sonstige	- 50
Fachleiterbonus	+ 104
Personalratsbonus	-
Abordnungsstellen (o.B.)	+ 18
Europaschulen (m.B.)	- 8
	+ 3.426 ./ . 72 = + 3.354

=====

Setzt man - wie auf Seite 9 dargestellt - von der Gesamtzahl der weggefallenen kw-Vermerke i.H. von 4.937 Stellen diesen durch erhöhten Bedarf verursachten kw-Stellenabgang ab, so verbleibt ein durch Realisierung von kw-Vermerken durch Abgänge erzielter Stellenabbau i.H. von 1.583 Stellen.

Dieser im Jahre 1990 eingeplante Abbau von Lehrerstellen ist in der Übersicht 7 erläutert. Sie zeigt die Stellenabgänge im Laufe des Haushaltsjahres, die Fortführung der kw-Vermerke aus den Vorjahren sowie die Entwicklung der Stellenbesetzung in 1990.

Die Übersicht 16 gibt einen Überblick über die Anzahl der gemäß § 42 LPVG freigestellten Lehrkräfte, für die zusätzliche Stellen mit kw-Vermerk ausgewiesen sind. Die Stellenzahl ist gegenüber dem Haushalt 1989 unverändert geblieben. Der Übersicht ist auch der Anteil der Freistellungen in Wochenstunden für die einzelnen Personalräte zu entnehmen.

Die Berechnung des Stellenbedarfs an Ausbildern für die Studien-seminare befindet sich in der Übersicht 10.

Die Entwicklung der Stellen für Lehrer im Vorbereitungsdienst ergibt sich aus der Einzeldarstellung bei Kapitel 05 120.

Im übrigen wird zu allen Veränderungen bei den Erläuterungen der Kapitel im einzelnen Stellung genommen.

Die Zahl der Stellenumwandlungen ist aus der Übersicht 4 zu ersehen.

### Stellen für die Verwaltung und sonstige Stellen

Die aufgabenbezogene Überprüfung des Stellenbestandes ist durch ressortinterne Überprüfung nach aufgabenkritischen Gesichtspunkten vorzunehmen.

Soweit Wegfallvermerke mit dem Ziel des Stellenabbaus ausgebracht worden sind, sind sie mit dem Zusatz "Einsparung aus 1990" gekennzeichnet worden. Für noch nicht vollzogene Einsparungen aus den Vorjahren sind ebenfalls besonders gekennzeichnete Wegfallvermerke aufgenommen worden. Die Vergleichszahl des Vorjahres und das Entstehungsjahr wurden vermerkt.

Eine Nachschlüsselung von Stellenzugängen 1987 war zulässig.

In den Bereichen, in denen es auf Grund des Stellenabbaus zu einer geringeren Planstellenzahl in 1990 gekommen ist, sind, soweit die Zahl der Beförderungssämter den nach dem Bundesbesoldungsgesetz zulässigen Schlüssel übersteigt, die entsprechenden Umwandlungen vorgenommen bzw. die entsprechenden Beförderungstellen mit einem Vermerk "künftig umzuwandeln" versehen worden.

In den Erläuterungen der Kapitel sind alle Veränderungen im einzelnen dargestellt.

Die Übersicht 6 enthält eine Gesamtübersicht über den Stellenwegfall und die kw-Stellen im Verwaltungsbereich.

II. Herausgehobene Einzelpunkte mit genereller Bedeutung:

Lehrerstellen bei Kapitel 05 300 - Schulen allgemein -

In Kapitel 05 300 (Schulen gemeinsam) sind auf Grund des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 1989 nunmehr 1.100 (600) Lehrerstellen ausgebracht, und zwar sind

- bei Titel 422 10 unverändert 600 Planstellen der Bes.Gr. A 14, A 13, A 12 BBO für Oberstudienräte, Studienräte, Realschullehrer und Lehrer - an allgemeinbildenden Schulen - "zur Sicherung des Ganztagsbetriebes mit einem Stellenzuschlag bis zu 30 v.H. der Grundstellenzahl für Schüler im Ganztagsunterricht, für einzelnen Schulen mit einem besonders hohen Anteil ausländischer Schüler und für besondere pädagogische Maßnahmen" veranschlagt,
- bei Titel 425 10 500 Angestelltenstellen der Verg.Gr. BAT II a (400) und BAT III (100) ausgewiesen "für die unbefristete Beschäftigung von Lehrern, die ausschließlich für Vertretungsunterricht in Fällen von Erziehungsurlaub einzusetzen sind".



Die gemäß Rd.Erlaß vom 1.6.1989 (GABl.NW. S. 298) vorgesehenen Neueinstellungen zum 2.10.1989 verteilen sich auf die einzelnen Schulformen wie folgt:

Schulform/ Kapitel Planstellen	Grundschule 05 310	Hauptschule 05 320	Realschule 05 330	Gymnasium 05 340	2. Bildungsweg 05 360
Einstellungskontingent	170	40	30	56	4
	Gesamt- schule 05 380	Sonder- schulen 05 390	Berufs- bild. Schulen 05 410	Kolleg- schulen 05 440	Insgesamt
	60	90 (40 Lern- behind., 50 Sonstige)	44	6	500

Die Verwendung der 600 Planstellen ist im übrigen bei Kapitel 05 300 dargestellt.

Die zum 1.8.1990 vorgesehene Übernahme der Laborschule Bielefeld von Einzelplan 06 in den Einzelplan 05 ist stellenmäßig in vier Schul- und Verwaltungskapiteln als Stellenzugang berücksichtigt:

- Kapitel 05 310 - Grundschule -:

In der Schülerzahlschätzung 15.10.1990 sind für die Primarstufe (Schulkindergarten und Klassen 1 bis 4) der Laborschule berücksichtigt, ohne daß dies im Stellenplan besonders ausgewiesen ist:

	<u>Zugang</u>
a) Schulkindergarten : 60 Schüler : Relation 20	= 3 Stellen
b) Grundschulanteil: 240 Schüler : Relation 24,8	= 10 Stellen
zuzüglich anteilige Stellenzuschläge	= <u>3 Stellen</u>
Insgesamt Kapitel 05 310	16 Stellen =====

- Kapitel 05 380 - Gesamtschule -:

360 Schüler : Relation 18,6	=	19,4 Stellen
(in Schülerzahlberechnung enthalten)		
+ anteilige Stellenzuschläge		<u>5,6 Stellen</u>
		25 Stellen
+ Zuschlag "zum Ausgleich für Gruppenbildung, Entwicklungs- und Erprobungsaufgaben der Laborschule Bielefeld"		<u>20 Stellen</u>
		45 Stellen =====

- Kapitel 05 450 - Staatliche Schulen -:

Zugang von 3 Verwaltungskräften für		3 Stellen
1 Bibliothekskraft Verg.Gr. I b/II a BAT		
1 Verwaltungsangestellte Verg.Gr. IV b BAT		
1 Werkstattmeister Verg.Gr. V b BAT		

- Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam -:

Die Stelle für den Schulpsychologen der Laborschule ist unter Anrechnung auf das Stellenkontingent der Laborschule bei Kap. 05 300 - Regierungsrat (Schulpsychologe) - mit veranschlagt		<u>1 Stelle</u>
Insgesamt sind in allen Kapiteln damit		65 Stellen =====
etatisiert; hinzu kommt der derzeitige kw-Stellenüberhang der Laborschule von 3 Lehrern.		

Bezüglich der Ausweisung von Funktionsstellen ist in Kapitel 05 380 die Laborschule wie eine voll ausgebaute vierzügige Gesamtschule der Sekundarstufe I behandelt worden (1 A 16 Leiter, 1 A 14 Realschulrektor, 1 A 13 Hauptschulrektor, 1 A 12 Vertreter).

Kw-Angestelltenstellen für die vollzeitschulische Berufsausbildung gemäß § 40 Abs. 3 BBiG/§ 37 Abs. 3 HWO

1. Im Rahmen des Landesprogramms zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit seit dem Schuljahr 1983/84 waren im Haushalt 1989 - Kapitel 05 410 Titel 425 10 - noch zusätzliche 327 Angestelltenstellen Vergütungsgruppe BAT V b- Fachlehrer (Werkstattlehrer) - mit kw-Vermerken ausgewiesen, und zwar gemäß dem vorgeschriebenen Auslaufen der genehmigten Bildungsgänge:

164 kw zum 1.8.1989

130 kw zum 1.8.1990

33 kw zum 1.8.1991

Die im Haushalt 1990 noch benötigten Angestelltenstellen für die auslaufenden Ausbildungsgänge 1.8.1988 - 1.8.1990 und 1.8.1989 - 1.8.1991 errechnen sich:

a) aus der Differenz zwischen dem Unterrichtsbedarf der Berufsschule zu der Berufsfachschule

1. 1990 auslaufender Bildungsgang:

1.200 Schüler : 51 = 23,5 Stellen

1.200 Schüler : 15,5 = 77,4 Stellen

Differenz rd. 54,0 Stellen

=====

2. 1991 auslaufender Bildungsgang:

500 Schüler : 51 = 10 Stellen

500 Schüler : 15,5 = 32 Stellen

Differenz rd. 22 Stellen

=====

b) Hinzu kommen nach dem Programm 0,5 Stellen je Klasse für die fachpraktische Ausbildung:

1. 1990 auslaufender Bildungsgang:

Bei 1.200 Schülern : 22 (Klassenfrequenzrichtwert)  
sind 54,5 Klassen zu veranschlagen =  
54,5 x 0,5 Stellen = 27 Stellen  
=====

2. 1991 auslaufender Bildungsgang:

500 Schüler : 22 (Klassenfrequenzrichtwert) =  
23 Klassen x 0,5 Stellenzuschlag = 11 Stellen  
=====

Insgesamt:

1. Zum 31.7.1990 auslaufender  
Ausbildungsgang: 81 Stellen (kw zum 1.8.1990)  
2. Zum 31.7.1991 auslaufender  
Ausbildungsgang: 33 Stellen (kw zum 1.8.1991)  
114 (327) Stellen

Die vollzeitschulischen Berufsausbildungsgänge waren allein als ein vorübergehendes Ergänzungsangebot des Landes zu verstehen, das nur solange durchgeführt werden sollte, solange die Wirtschaft trotz aller Bemühungen nicht in der Lage ist, eine ausreichende Zahl von Ausbildungsplätzen bereitzustellen. Im Hinblick auf diesen vorübergehenden Charakter dieser Maßnahmen und der sich abzeichnenden Tendenz einer Verbesserung der Ausbildungsstellensituation ist ein stufenweiser Abbau der Ausbildungsgänge eingeleitet.

Diese 114 kw-Vermerke für angestellte Werkstattlehrer sind in der bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat - ausgebrachten Zahl von 1.142 kw-Vermerken für Planstellen nicht enthalten, sondern gesondert bei den Stellen für Angestellte - Titel 425 10 - ausgewiesen (insges. in Kap. 05 410 damit 1.256 kw-Vermerke).

Bei Kapitel 05 410 mit veranschlagt sind auch die in Kapitel 05 440 benötigten Werkstattlehrerstellen für die vollzeitschulische Berufsausbildung auf Grund Umwandlung von berufsbildenden Schulen in Kollegschulen.

1989 wurden hierfür noch 26 Stellen in Anspruch genommen, 1990 werden Stellen nur noch für ein bis zwei Ausbildungsgänge benötigt.

Stellenumsetzung gemäß § 7 Abs. 6 Haushaltsgesetz

1. Nach § 7 Abs. 6 Haushaltsgesetz ist der Kultusminister ermächtigt, mit Einwilligung des Finanzministers und des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags abweichend von § 50 Abs. 2 Satz 1 LHO Planstellen für Lehrer, die als künftig wegfallend bezeichnet werden, innerhalb der Kapitel 05 310 bis 05 440 umzusetzen und sie als Zuschläge zur Grundstellenzahl im Rahmen pädagogischer Notwendigkeiten einzusetzen.

Der Haushaltsentwurf 1990 berücksichtigt für den 1.8.1988 und 1.2.1989 die endgültige Zahl an Stellenverlagerungen durch Versetzung. Da für den Termin 1.8.1989 die tatsächlich erreichte Zahl an Versetzungen gem. RdErlaß vom 20.1.1989 (GABl.NW. S. 49) und damit der benötigten Stellenumsetzungen zwischen den Schulkapiteln endgültig erst zum Jahresende - unter Einbeziehung der z.Z. noch laufenden personalvertretungsrechtlichen und Verwaltungsstreitverfahren - feststehen dürfte, ist im Haushaltsentwurf 1990 von einer auf der Basis der ersten vorläufigen Ergebnisse geschätzten Zahl in Höhe von 1.880 Stellen (unter Einschluß des 1.2.1989) ausgegangen worden (siehe S. 32 und zu Übersicht 8).

Damit bewegt sich die Veranschlagung im Rahmen der vom Haushalts- und Finanzausschuß gegebenen Einwilligung zur Stellenumsetzung 1.8.1989 im Gesamtvolumen von insgesamt 2.054 Stellen (siehe unter 3.).

Die Umsetzungen zum 1.8.1990 werden wie in den Vorjahren im darauffolgenden Haushaltsentwurf dargestellt.

2. Die endgültigen Ergebnisse der Stellenumsetzungen 1.8.1988/1.2.1989 sind in nachstehender Gesamtübersicht der Stellenumsetzungen seit 1.8.1986 enthalten; es handelt sich insoweit um eine Fortschreibung der Anlage 5 der der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" des Haushalts- und Finanzausschusses übermittelten Vorlage 10/2124 vom 13. März 1989 betr. Beratung von Einzelproblemen des Einzelplans 05.
- Die Versetzungsleistung betrug
- |                     |                          |
|---------------------|--------------------------|
| zum Termin 1.8.1988 | insgesamt 1.454 Stellen, |
| zum Termin 1.2.1989 | insgesamt 330 Stellen.   |

MMV10 / 2320

Versetzungen von Lehrern (gerechnet in Stellen)														(Stand 9.6.1989)
	1.8.1986		1.2.1987		1.8.1987		1.8.1988		1.2.1989		1.8.1989		Versetzt. insgesamt	
	von(-)	nach(+)	von(-)	nach(+)	von(-)	nach(+)	von(-)	nach(+)	von(-)	nach(+)	von(-)	nach(+)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Grundschule	0	875	0	159	0	359	0	713	0	302	0	898	3.306	
Hauptschule	-1.307	0	-204	0	-820	0	-1.213	0	-315	0	-1.175	100	-4.934	
Realschule	-17	0	-5	0	-128	0	-70	0	-3	0	-97	0	-320	
Gymnasium	-213	0	-19	0	-199	0	-142	0	-12	0	-148	0	-733	
AG, AR, Kollegs	0	11	0	15	0	65	0	65	0	5	0	35	196	
Gesamtschule	0	620	0	35	0	725	0	626	0	18	0	482	2.506	
Sonderschule	0	116	0	29	0	54	0	50	0	5	0	35	289	
Berufsb.Schule	-91	0	-12	0	-78	0	-22	0	0	0	-130	0	-333	
Kollegschule	0	6	0	2	0	22	-7	0	0	0	0	0	23	
Zusammen	-1.628	1.628	-240	240	-1.225	1.225	-1.454	1.454	1) <sup>1)</sup>	1) <sup>1)</sup>	1) <sup>1)</sup>	1) <sup>1)</sup>	6.320	

D.K.M. Ref.ZA1/3

1) Versetzungen 1989 insgesamt 1.880

Im Haushalt 1989 war ein nahezu identischer Umsetzungsbedarf 1.8.1988 von insgesamt 1.475 Stellen prognostiziert worden; das endgültige Ergebnis 1.8.1988 und 1.2.1989 ist bei der Haushaltsaufstellung 1990 berücksichtigt worden.

3. Veranschlagte Stellenumsetzungen zum 1.2. und 1.8.1989  
insgesamt für Haushaltsentwurf 1990:

(Schätzzahl auf der Basis der bisherigen vorläufigen Ergebnisse)

Kapitel	+	-
05 310	+ 1.200 (aus 05320)	-
05 320	+ 100 (aus 05 410)	- 1.490 (- 1.200 nach 05 310) (- 250 nach 05 380) (- 40 nach 05 390)
05 330	-	- 100*) (- 10 nach 05 360) (- 90 nach 05 380)
05 340	-	- 160*) (- 30 nach 05 360) (-130 nach 05 380)
05 360	+ 40 (+ 10 aus 05 330) (+ 30 aus 05 340)	
05 380	+ 500 (+ 250 aus 05 320) (+ 90 aus 05 330) (+ 130 aus 05 340) (+ 30 aus 05 410)	
05 390	+ 40*) (aus 05 320) Lernbehinderte	
05 410	-	- 130 ( 30 nach 05 380) (100 nach 05 320)
05 440	-	-
<b>Insgesamt + 1.880 Stellen</b>		<b>- 1.880 Stellen</b>

\*) zuzüglich zur Deckung des AVO-Bedarfs = je 20 nach 05 390  
sonstige Sonderschulen (= +/- 40 Stellen)



4. Die Stellenumsetzungen beeinflussten auch den Stellenaufbau der einzelnen Besoldungsgruppen der Schulkapitel im Haushaltsvollzug 1989, da nicht ausschließlich Inhaber von Eingangsämtern in andere Kapitel versetzt wurden. Soweit Inhaber von Beförderungsämtern in andere Schulkapitel versetzt wurden, ist die Ausweitung der Beförderungsstellen bei der Berechnung für 1989 wieder dem Stellenschlüssel angepaßt worden.
5. Gemäß § 3 Abs. 6 der VO zu § 5 Schulfinanzgesetz sind die in andere Schulkapitel umgesetzten kw-Planstellen zur Herstellung gleichmäßiger Unterrichtsbedingungen nach pädagogischen und unterrichtsorganisatorischen Gesichtspunkten zu verwenden. Die Einzelheiten sind Nr. 5.4 der Richtlinien zur Errechnung des Lehrerstellenbedarfs und zur Bildung von Klassen vom 19.6.1989 (GABl.NW. S. 333) zu entnehmen.

Wie bereits in der Vorlage 10/2124 vom 13.3.1989 an die Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" des Haushalts- und Finanzausschusses auf Seiten 6/7 ausgeführt, ist jetzt auf Grund der sich für den 1.8.1989 abzeichnenden "Versetzungsleistung" tendenziell abzusehen, daß die Versorgung der Schulen auf Grund von Versetzungen zwischen den Schulformen gemäß § 7 Abs. 6 HG zunehmend an Bedeutung verliert. Die fächerspezifische Versorgung der einzelnen Schulform und regionale Ungleichgewichte trotz noch bestehender - deutlich rückläufiger - landesweiter kw-Überhänge sowie die Tatsache, daß von den Versetzungen zunehmend auch ältere Lehrerjahrgänge erfaßt und z.B. Sekundarstufenlehrer I aus der Hauptschule nicht an die Grundschule versetzt werden können, machen nach 6 Versetzungsverfahren ab 1.8.1986 die quantitativen Grenzen künftiger Versetzungsmöglichkeiten deutlich. Auf Grund der allmählichen Ausschöpfung des Reservoirs versetzungsbereiter und -fähiger Lehrkräfte bei gleichzeitigem Anstieg der Schülerzahlen und Rückgang der kw-Stellenüberhänge entfällt sukzessive diese 3. Säule der schulischen Ver-

sorgung mit Lehrern neben Neueinstellungs- und Nachqualifizierungsmaßnahmen.

### Vertretungsunterricht/Vertretungsreserve

Ab dem Haushalt 1989 ist eine Stellenreserve in Höhe von 4 v.H. der Grundstellenzahl für alle Schulformen vorgesehen, die aus vorhandenen Überhangstellen (kw-Stellen) gebildet worden ist und vor allem die Durchführung von Vertretungsunterricht ermöglichen soll (siehe Nr. 2.31 und 5.2 der Richtlinien). Die Stellenreserve soll als Vertretungsreserve insbesondere für längerfristige (mehr als 14 Tage) Vertretungen und zur Deckung besonderen pädagogischen Bedarfs, nicht hingegen zur Bildung kleinerer Klassen, verwendet werden. Diese Vertretungsreserve soll dazu beitragen, den durch Abwesenheit von Lehrern bedingten Unterrichtsausfall auf das unvermeidbare Maß zu beschränken.

Der hierfür erforderliche Stellenbedarf beträgt im Haushaltsentwurf 1990 insgesamt 4.271 Stellen.

In den einzelnen Schulkapiteln wirkt sich dies stellenmäßig insgesamt wie folgt aus:

<u>Kapitel</u>	<u>HE 1990</u>	<u>HH 1989</u>	<u>Stellenbedarf</u>
05 300	-	-	-
05 310	1.116	1.080	+ 36
05 320	577	587	- 10
05 330	389	385	+ 4
05 340	906	907	- 1
05 360	51	51	-
05 380	249	213	+ 36
05 390	342	339	+ 3
05 410	568	575	- 7
05 440	73	63	+ 10
alle Schulkapitel	4.271	4.200	+ 71

(siehe hierzu Übersicht 8) über die Aufteilung der Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung im Haushaltsentwurf 1989).

Der Kultusminister hat im Vorgriff auf den ab Schuljahr 1989/90 mit der vierprozentigen Stellenreserve zu organisierenden Vertretungsunterricht Regelungen in den Richtlinien zur Errechnung des Lehrerstellenbedarfs und zur Bildung der Klassen vom 19.6.1989 (GABl.NW. S. 333 ) und im übergangsweise fortgeltenden RdErlaß vom 20.5.1988 (BASS 11-11 Nr. 2.1) betr. Vertretungsunterricht getroffen (vergl. hierzu RdErlaß vom 20.6.1989 - GABl.NW.S.338).

Auf Grund des nicht abgeschlossenen Beteiligungsverfahrens nach dem LPVG ist noch nicht die für das Schuljahr 1989/90 beabsichtigte ergänzende neue Erlaßregelung herausgegeben. Im Rahmen einer den tatsächlichen Gegebenheiten der einzelnen Schule gerecht werdenden Regelung sollen aber insbesondere für die Schulen der Sekundarstufen I und II (Hauptschulen, Realschulen, Gymnasium und Gesamtschulen) alle organisatorischen und personellen Möglichkeiten zur verbesserten Unterrichtsversorgung ausgeschöpft werden. Schulen, bei denen ausreichende schulorganisatorische und personelle Voraussetzungen für die Bildung einer Vertretungsreserve nicht vorliegen, sollen entsprechend verfahren, soweit dies ohne Beeinträchtigung des planmäßigen Unterrichts möglich ist. Entsprechende flankierende rechtliche Regelungen sind in § 2 Abs. 4 und § 4 Abs. 2 VO zu § 5 SchFG i.d.F. der Änderungsverordnung vom 15.6.1989 (GV.NW.S. 421 ) getroffen worden.

Für Vertretungsunterricht bei Unterrichtsausfall durch Erziehungsurlaub sind in Kapitel 05 300 zusätzlich 500 Stellen bereitgestellt (siehe S. 24/25 und RdErlaß vom 1.6.1989 - GABl.NW. S. 298).

Zur Abwesenheit von Lehrern im Schuljahr 1987/88 enthalten nachstehende drei Tabellen zum Erhebungsstichtag 15.10.1988 die Abwesenheitsgründe Krankheit, Mutterschutzfrist, Erziehungsurlaub, Fortbildungsveranstaltungen und sonstige Gründe:

Tabelle 1 setzt die Abwesenheitstage der Lehrer in Beziehung zur Gesamtzahl der Arbeitstage im Schuljahr 1987/88; die auf diese Weise ermittelten Prozentwerte geben den prozentualen Bedarf an Stellen wieder, der zum Ausgleich der Abwesenheit der Lehrer eigentlich erforderlich wäre.

Tabelle 2 stellt dar, wieviele Stellen im Schuljahr 1988/89 zum Ausgleich der Abwesenheit von Lehrern notwendig wären, wenn man die so ermittelten Werte auf das Schuljahr 1988/89 überträgt.

Tabelle 3 gliedert den Stellenbedarf nach kurzfristiger, mittelfristiger und langfristiger Abwesenheit.

Stellenbedarf in % infolge Abwesenheit von Lehrern

Tabelle 1

Schulform	Krankheit					Mutterschaft/Erziehungsurlaub			Fort- bildungs- veranstal- tungen	Sonstige Gründe	Insgesamt		
	bis zu 3 Tagen	4 Tage bis 2 Wochen	2 Wochen bis 4 Wochen	mehr als 4 Wochen	zusammen	Mutter- schutz- frist	Erzie- hungs- urlaub	zusammen			männlich	weiblich	zusammen
Grundschule	0,85	1,39	0,67	1,81	4,73	0,68	0,78	1,46	0,55	0,25	5,11	7,40	6,99
Hauptschule	1,17	1,48	0,67	1,59	4,90	0,48	0,67	1,15	0,98	0,35	5,78	8,85	7,37
Sonderschulen	1,24	1,83	0,86	2,12	6,06	0,89	1,50	2,40	0,92	0,41	5,99	11,74	9,78
Realschule	1,25	1,33	0,54	1,32	4,44	0,71	1,02	1,73	0,70	0,52	4,96	9,05	7,38
Gymnasium	1,10	1,13	0,45	0,92	3,60	0,54	0,72	1,26	0,49	0,74	4,31	8,84	6,09
Gesamtschule	1,73	1,69	0,64	1,24	5,30	0,85	1,02	1,87	0,98	0,89	6,52	11,77	9,05
Abendrealschule/ Abendgymnasium/ Kolleg	0,96	0,86	0,28	0,57	2,67	0,61	0,73	1,34	0,43	0,52	3,34	7,84	4,96
Berufsbildende Schulen	0,73	0,99	0,50	1,22	3,45	0,39	0,51	0,90	0,68	0,67	4,59	8,05	5,70
Kollegschulen	0,72	0,96	0,41	1,06	3,15	0,41	0,29	0,70	0,68	0,58	4,14	7,56	5,11
Insgesamt	1,06	1,32	0,58	1,40	4,36	0,59	0,79	1,38	0,69	0,52	5,07	8,52	6,95

Stellenbedarf (absolute Zahlen) zum Ausgleich der Abwesenheit von Lehrern im Schuljahr 1988/89

Tabelle 2

Schulform	Krankheit					Mutterschaft/Erziehungsurlaub			Fort- bildungs- veranstal- tungen	Sonstige Gründe	Insgesamt
	bis zu 3 Tagen	4 Tage bis 2 Wochen	2 Wochen bis 4 Wochen	mehr als 4 Wochen	zusammen	Mutter- schutz- frist	Erzie- hungs- urlaub	zusammen			
Grundschule	264	432	208	563	1467	211	243	454	171	78	2170
Hauptschule	274	347	157	372	1150	112	157	269	229	82	1730
Sonderschulen	143	211	99	245	698	103	173	276	106	47	1127
Realschule	167	178	72	177	594	95	137	232	94	70	990
Gymnasium	373	383	153	312	1221	183	264	427	166	251	2065
Gesamtschule	127	124	47	91	389	62	75	137	72	65	663
Abendrealschule/ Abendgymnasium/ Kolleg	15	13	4	9	41	9	11	20	7	8	76
Berufs- bildende Schulen	138	187	94	230	649	74	96	170	128	126	1073
Kollegschulen	15	20	9	22	66	9	6	15	14	12	107
Insgesamt	1516	1895	843	2021	6275	858	1142	2000	987	739	10001

Stellenbedarf nach der Dauer der Abwesenheit  
im Schuljahr 1988/89

Tabelle 3

	Stellenbedarf			Insgesamt
	für kurzfristige Abwesenheit (bis zu 3 Tagen)	für mittelfristige Abwesenheit (3 Tage bis zu 4 Wochen)	für langfristige Abwesenheit (Krankheit von mehr als 4 Wochen, Mutterschutzfrist, Erziehungsurlaub)	
Grundschule	513	640	1017	2170
Hauptschule	585	504	641	1730
Sonderschulen	296	310	521	1127
Realschule	331	250	409	990
Gymnasium	790	536	739	2065
Gesamtschule	264	171	228	663
Abendrealschule/ Abendgymnasium/ Kolleg	30	17	29	76
Berufsbildende Schulen	392	281	400	1073
Kollegschule	41	29	37	107
Insgesamt	3242	2738	4021	10001

Auswirkung der Verkürzung der Lehrerarbeitszeit gem. der Umsetzung der Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst ab 1.8.1989/1.8.1990

Es ergeben sich folgende Änderungen:

- Für die Lehrerinnen und Lehrer an Grund- und Hauptschulen wird die Zahl der wöchentlichen Pflichtstunden von 28 ab 1. August 1989 um eine Stunde gesenkt.
- Für die Lehrerinnen und Lehrer an Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Sonderschulen, berufsbildenden Schulen und Kollegschulen wird die jeweilige wöchentliche Pflichtstundenzahl (24-27) ab 1. August 1990 jeweils innerhalb eines Zeitraumes von zwei Jahren für die Dauer eines Schuljahres um eine Stunde gesenkt.
- Für die Lehrerinnen und Lehrer der Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs bleibt es bei der geltenden Regelung.

Die bisherige Arbeitszeitverkürzung (eine Stunde innerhalb von vier Jahren für die Dauer eines Schuljahres) wird zum 1. August 1989 (Grund- und Hauptschulen) bzw. 1. August 1990 in die erweiterte Arbeitszeitverkürzung einbezogen, findet dann also keine zusätzliche Berücksichtigung mehr. Die Arbeitszeitverkürzung wird auf die Altersermäßigung angerechnet.

Für teilzeitbeschäftigte Lehrerinnen und Lehrer verringert sich rechtlich die Pflichtstundenzahl anteilig. Wird eine Verringerung der Pflichtstunden nicht beantragt, so bleiben die bisher vereinbarten Pflichtstunden erhalten, jedoch erhöht sich die Besoldung anteilig. Dies hat im Ergebnis bei dem hohen Anteil an teilzeitbeschäftigten Lehrkräften eine spürbare Erhöhung der Stellenbesetzung zur Folge.

Die wöchentliche Arbeitszeit der Werkstattlehrer von 40 Stunden verringert sich ab 1. August 1989 um eine Stunde, ab 1. August 1990 um eine weitere halbe Stunde. Demgemäß wird die Zahl der Unterrichtsstunden unter Einbeziehung der bisherigen Arbeitszeitverkürzung ab 1. August 1989 auf 29 festgelegt. Entsprechend wird die Arbeitszeit des Personals in Schulkindergärten verringert und die Arbeit mit Kindern auf 27 Stunden festgelegt (vgl. hierzu insgesamt den RdErlaß vom 21.6.1989 - GAB1.NW. S. 339 ).



Zum Ausgleich für diese Verkürzung der Arbeitszeit der Lehrer und der damit entstehenden Unterrichtsverkürzung sind im Haushaltsentwurf 1990 bei den einzelnen Schulkapiteln - unter Einbezug der ab 1.8.1987 umgesetzten Arbeitszeitverkürzung - erhöhte Stellenzuschläge vorgesehen, die das Stellenvolumen für den Unterrichtsbedarf entsprechend ausweiten. Bei der Bemessung des Ausgleichsumfanges ist der Stellenbedarf ohne Überhangstellen (kw-Stellen) zugrunde gelegt worden. Das erforderliche Ausgleichskontingent der unter 50jährigen Lehrer beträgt

- für Kapitel 05 310 - Grundschulen - und 05 320 - Hauptschulen - 3 (0,75) v.H. der Grundstellenzahl einschließlich der Stellenzuschläge für Stellenreserve, Ganztagschulen, Ausländer-/Spätaussiedlerstellenzuschlag
- für Kapitel 05 330, 05 340, 05 380, 05 390, 05 410, 05 440: 1,6 (0,75) v.H. der Grundstellenzahl einschließlich der Stellenzuschläge für Stellenreserve, Ganztagschulen, Oberstufenreform, Ausländer-/Spätaussiedlerstellenzuschlag, Schwerstbehinderung
- für Kapitel 05 360 verbleibt es bei der bisherigen Regelung: 0,75 v.H. der Grundstellenzahl einschließlich des Stellenzuschlags für die Stellenreserve

Die Festlegung der prozentualen Höhe des Stellenzuschlages für die Arbeitszeitverkürzung von

- a) 3 v.H. (Kap. 05 310, 05 320),
- b) 1,6 v.H. (alle sonstigen Schulkapitel außer Kap. 05 360) und
- c) 0,75 v.H. (Kap. 05 360) errechnet sich grob vereinfacht abstrakt dargestellt wie folgt:

a) Kapitel 05 310 und 05 320:

abstrakter Mehrbedarf 1/27	= 3,7 %
./. Lehrer über 50 Jahre (im Mittel 20 %)	0,7 %
prozentuale Veranschlagung des Stellenzuschlags	3,0 % vom Unterrichtsbedarf

b) Kapitel 05 330 - 05 440  
(außer Kapitel 05 360)

abstrakter Mehrbedarf 0,5 : 26,5 (Kap. 05 330)  
: 23,5 (Kap. 05 340, 05 380, 05 440)  
: 24,5 (Kap. 05 410)  
: 26,5 (Kap. 05 390)

= im Mittel 2,0 % vom Unterrichtsbedarf

./ . Lehrer über 50 Jahre

(im Mittel 20 %) = ./ . 0,4 %

1,6 % vom Unterrichtsbedarf

c) Kapitel 05 360 unverändert: alle 4 Jahre 1 Stunde

= 0,25 Stunde jährlich = 0,75 %

MMV10 / 2320

Berücksichtigung des Stellenzuschlags für die Arbeitszeitverkürzung im Haushaltsplanentwurf 1990

Kapitel	Stellen für den Unterrichtsbedarf ohne Arbeitszeitverkürzung	Stellenzuschlag (3,0 bzw. 1,6 bzw. 0,75 v.H.)	Stellen für den Unterrichtsbedarf
05 310	30.609	918 (881)	31.527
05 320	16.873	506 (503)	17.379
05 330	10.156	162 ( 75)	10.318
05 340	24.132	386 (181)	24.518
05 360	1.334	10 ( 10)	1.344
05 380	7.905	126 ( 50)	8.031
05 390	10.052	161 ( 75)	10.213
05 410	14.975	240 (114)	15.215
05 440	2.061	33 ( 13)	2.094
	118.097	2.542 (1.902)	121.739
05 300	<u>1.100</u>		
	119.197	[ = + 640 (./ . 05 310/05 320 Anwachsen durch Schülerzahl = 40 Stellen = + 600 Stellen)]	

=====  
(Siehe Übersicht 8 über die Aufteilung der Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung im Haushaltsentwurf 1990)

MMV10 / 2320

### Zugelassene kw-Inanspruchnahmen

Gemäß § 7 a Abs. 4 Haushaltsgesetzentwurf 1990 sind über die im Haushaltsgesetz selbst ausgewiesenen Einstellungen hinaus in den Schulkapiteln Einstellungen nicht zulässig, "soweit nicht durch Haushaltsvermerk Ausnahmen zugelassen sind". Dabei handelt es sich in wesentlichen um folgende Ausnahmevermerke:

#### 1. Religion

1.1 Von den kw-Stellen dürfen zur Sicherung des status quo und zur qualitativen Verbesserung des Religionsunterrichts für die Beschäftigung von Aushilfskräften ausschließlich für den Unterrichtseinsatz im Fach Religion in Anspruch genommen werden:

- in Kapitel 05 330 bis zu 35 Stellen
  - in Kapitel 05 340 bis zu 135 Stellen
  - in Kapitel 05 410 bis zu 100 Stellen
  - in Kapitel 05 440 bis zu 10 Stellen
- insgesamt für  
alle Kapitel bis zu 280 Stellen

Die 280 kw-Ausnahmen sind im Schuljahr 1988/89 nahezu voll ausgeschöpft. Religionslehrer können daher im Rahmen des festgelegten Ausnahmevolument nur insoweit neu eingestellt werden, als eine unmittelbare Nachbesetzung durch Ausscheiden eines Religionslehrers aus dem nach der Zweckbestimmung gebundenen Stellenkontingent ermöglicht wird. Neueinstellungen für das Unterrichtsfach Religion erfolgen daher primär auf der Grundlage der Einstellungsermächtigung des § 7 a Abs. 4 Haushaltsgesetz unter fächerspezifischen Gesichtspunkten.

Auf der Grundlage dieses Haushaltsvermerks können ab 1989 unbefristete Verträge abgeschlossen werden; überwiegend handelt es sich dabei um Teilzeitbeschäftigungsverhältnisse (ca. 450 Religionslehrer auf 280 Stellen).

Der Haushaltsentwurf 1990 stellt aber keine zusätzlichen Stellen für die Aufstockung dieser jetzigen BAT-Beschäftigungs-

verhältnisse auf generelle Vollzeitbeschäftigung bereit, so daß die - auch vom Petitionsausschuß des Landtags mit Beschluß vom 23.8.1988 erbetene - Überleitung der ursprünglich befristet beschäftigten Religionslehrer in das Beamtenverhältnis derzeit nicht möglich ist. Hierfür wären bis zu 170 Stellen erforderlich, wobei die Verbeamtung dieses Personenkreises zugleich die derzeitige arbeitsvertragliche Bindung gemäß kw-Ausnahmevermerk "ausschließlich für den Unterrichtseinsatz im Fach Religion" zugunsten einer Verteilung der Unterrichtsverpflichtung auf zwei Fächer entfallen ließe.

Bei den bisherigen Einstellungsverfahren haben aber die Religionslehrer eine Chance auf Übernahme in das Beamtenverhältnis dann erhalten, wenn das Zweitfach dieser Lehrer gemäß den allgemeinen Einstellungsbedingungen ebenfalls nachgefragt war. Die auf Grund der zugelassenen kw-Ausnahmen beschäftigten Religionslehrer haben allerdings in der Mehrzahl ungünstige Zweitfächer.

- 1.2 Kw-Ausnahmen für das Fach Religion sind des weiteren für die auf Grund von Gestellungsverträgen beschäftigten kirchlichen Lehrkräfte fast ausschließlich der Evangelischen Landeskirchen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung für das Unterrichtsfach Religion zugelassen worden (s. hierzu "Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den Evangelischen Kirchen über die Erteilung des Religionsunterrichts durch kirchliche Lehrkräfte an öffentlichen Schulen vom 22./29.12.1969, Bekanntmachung des Kultusministers vom 17.1.1974 - BASS 20-52 Nr. 2). Im Falle des Ausscheidens eines Gestellungsvertragsinhabers wird damit ein Nachrücken einer anderen kirchlichen Lehrkraft ermöglicht.

# MMV10 / 2320

Das auf den Stand 1986 festgeschriebene Kontingent an Gestellungsvertragsinhabern, die auf Planstellen geführt werden, teilt sich auf die einzelnen Schulkapitel wie folgt auf:

Kapitel	Gesamtstellen	davon Regierungspräsident				
		Arnsberg	Detmold	Düsseldorf	Köln	Münster
05 310	2,9	0,8	0,3	0,8	1,0	-
05 320	2,4	0,6	1,0	-	0,8	-
05 330	5,1	0,5	3,5	-	1,1	-
05 340	27,9	5,4	4,3	9,7	5,3	3,2
05 360	0,9	-	-	0,9	-	-
05 380	6,1	3,0	-	1,0	2,1	-
05 390	7,5	1,4	4,4	0,9	0,8	-
05 410	272,7	67,2	38,8	78,9	43,9	43,9
05 440	36,9	1,4	12,2	11,1	5,2	7,0
Zusammen	362,4	80,3	64,5	103,3	60,2	54,1

Die haushaltsrechtliche Absicherung ist jetzt durch kw-Ausnahmevermerke für die größeren Stellenkontingente in Kapitel 05 340, 05 410 und 05 440 wie folgt vorgenommen:

"Zur Sicherung des Religionsunterrichts sind im Rahmen der mit den Kirchen getroffenen Vereinbarungen bei Ausscheiden von kirchlichen Aushilfskräften (Gestellungsverträge) Wiederbesetzungen zulässig."

Verschiebungen zwischen Kap. 05 410 und 05 440 werden sich durch die Umwandlung von drei berufsbildenden Schulen in Kollegschulen zum 1.8.1989 ergeben.

MMV10 / 2320

2. Berufsfachlicher Unterricht

Entsprechende kw-Ausnahmen sind gegenüber den Vorjahren unverändert getroffen worden zur Beschäftigung von Aushilfskräften mit begrenzter Dauer für berufsfachlichen Unterricht (Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte, Spediteure, Reisebürofachleute, Handwerksmeister u.a.):

- in Kapitel 05 410 bis zu 330 (330) Stellen
- in Kapitel 05 440 bis zu 20 (20) Stellen.

Mit diesen kw-Inanspruchnahmen wird auch die Weiterbeschäftigung von Fachlehrern für schreibtechnische Fächer sichergestellt, soweit dies im Rahmen des begrenzten Ausnahmevermögens möglich ist.

3. Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht

Um den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht abzusichern, sind seit 1982 die von ausländischen Lehrern in den Kapiteln 05 310, 05 320 und 05 380 in Anspruch genommenen Stellen gemäß dem mit den Entsendeländern Griechenland, Türkei, Jugoslawien, Italien, Portugal, Spanien sowie formelle Abkommen mit Marokko und Tunesien vereinbarten Austausch nicht als freiwerdend im Sinne des § 47 Abs. 2 LHO behandelt worden.

Zur Erteilung des muttersprachlichen Unterrichts aus diesen Entsendeländern ist im Schuljahr 1989/90 ein Stellenkontingent für hauptberufliche ausländische Lehrkräfte in den Schulkapiteln in folgender Höhe - basierend auf dem Stand von 1982 - festgelegt worden:

Kapitel 05 310	731,3 Stellen	
Kapitel 05 320	529,2 Stellen	
Kapitel 05 380	<u>69,6 Stellen</u>	
Zusammen	1.330,1 Stellen	
	+ <u>25,0 Stellen</u>	(aus Einstellungen 1.8.1989,
	1.355,1 Stellen	noch keine Kapitelfestlegung)
	=====	

Der kw-Ausnahmevermerk in diesen drei Schulkapiteln jeweils bei Bes.Gr. A 12 lautet: "Zur Erteilung muttersprachlichen Unterrichts sind im Rahmen der mit den Entsendeländern getroffenen Abkommen bei Ausscheiden ausländischer Lehrer Wiederbesetzungen zulässig."

Zusätzlicher Einstellungsbedarf für ausländische Lehrer kann nur im Rahmen des zugelassenen Einstellungskontingents des § 7 a Abs. 4 Haushaltsgesetz befriedigt werden.

Zum 1.8.1989 werden in den Kapiteln 05 310, 05 340 und 05 380 25 der Neueinstellungen für die Einstellung ausländischer Lehrer verwandt werden (s. 1.4 des RdErlasses vom 2.3.1989 - GABl.NW. S. 104). Insoweit ist das zugelassene kw-Ausnahme-kontingent für diese Kapitel um 25 Stellen zu erhöhen.

4. Fächer mit geringem Stundenaufkommen - Kapitel 05 340 -

Ergänzend ist darauf hinzuweisen, daß in Kapitel 05 340 bei Titel 427 10 weiterhin auch Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften zur Abdeckung des fachspezifischen Mangels in den Fächern Niederländisch, Hebräisch, Japanisch, Chinesisch, Arabisch, Rechtskunde usw. in Höhe von 800.000 DM (rd. 27,0 "Stellen") ausgewiesen sind; der Betrag ist um 100.000 DM zur Verstärkung der Unterrichtsfächer Japanisch, Chinesisch erhöht worden (= + 2 "Stellen" für Aushilfskräfte).



Beurlaubung/Teilzeitbeschäftigung gemäß § 85 a/§ 78 b LBG

1. Die Zahl der Teilzeitbeschäftigungen gemäß § 85 a/§ 78 b LBG sowie die auf Grund der Teilzeitbeschäftigungen freigemachten Stellen am 1.1.1989 sind in den Haushaltserläuterungen bei jedem Kapitel aufgeführt. Für die Schulkapitel 05 300 bis 05 440 beläuft sich das Gesamtvolumen an freigemachten Stellen durch Teilzeitbeschäftigung am Stichtag 1.1.1989
  - gemäß § 85 a LBG auf 7.567,1 Stellen
  - gemäß § 78 b LBG auf 5.552,7 Stellen.

Für Beurlaubungen nach § 78 b LBG sind in den Schulkapiteln keine Leerstellen ausgebracht. In die Haushaltserläuterungen ist ein nachrichtlicher Hinweis über die Zahl der Beurlaubungen aufgenommen.

2. Die aktuelle Beschäftigungssituation bei Teilzeit-/Beurlaubungsanträgen nach dem Stand 21.6.1989 stellt sich wie folgt dar:

MMV10 / 2320

Schulkapitel Ist-Stand 21.6.1989

Kapitel 05 300 - 05 440	Personen	freigemachte Stellen
§ 85 a Beurlaubung (Leerstellen)	5.945	5.945
§ 78 b Beurlaubung	1.938	1.530,6
Zwischensumme Beurlaubung	7.883	7.475,6
§ 85 a Teilzeit	20.105	7.642,6
§ 78 b Teilzeit	16.908	5.389,9
Zwischensumme Teilzeit	37.013	13.032,5
<u>§ 78 b LBG Beurlaubung und Teilzeit insgesamt</u>	18.846	6.920,5
<u>§ 85 a LBG Beurlaubung und Teilzeit insgesamt</u>	26.050	13.587,6
Gesamtsumme Beurlaubung/ Teilzeit §§ 85 a, 78 b LBG	44.896	20.508,1
Sonderurlaub § 12 SURIVO bzw. § 50BAT	179	157,8
Erziehungsurlaub	1.357	1.045,4
Gesamtsumme Sonderurlaub § 50 BAT Erziehungsurlaub § 7 Abs. 4 HG	1.536	1.203,2
Sonstige Teilzeitbe- schäftigung bei Angest.	4.496	1.974,9

3. Gemäß § 7 Abs. 4 Haushaltsgesetzentwurf 1990 können Planstellen und Stellen für Zeiträume, in denen den Stelleninhabern vorübergehend keine Dienstbezüge zu gewähren sind, für die Beschäftigung von beamteten Hilfskräften und Aushilfskräften in Anspruch genommen werden, sofern in den jeweiligen Stellenbereichen keine Wegfallvermerke ausgebracht sind. Für den Einzelplan 05 gilt diese Bestimmung nur noch für die Verwaltungskapitel.

Im Hinblick auf die durch das 2. Nachtragshaushaltsgesetz 1989 in Kapitel 05 300 bereitgestellten 500 Stellen für Vertretungsunterricht im Falle von Erziehungsurlaub sind die Schulkapitel 05 300 bis 05 440 von dieser Regelung ausgenommen worden. Damit wird etwa die Hälfte der hierdurch freigesetzten Stellen für Lebenszeitanstellungen wieder genutzt.

4. Gemäß § 7 a Abs. 3 Haushaltsgesetzentwurf 1990 können Planstellen, die in den Stellenplänen des Landeshaushalts als künftig wegfallend bezeichnet sind, mit Einwilligung des Finanzministers im Umfange der durch Bewilligung von Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung nach § 78 b LBG freiwerdenden Stellen in Anspruch genommen werden.

Demgemäß war in das Haushaltsgesetz 1989 in § 7 a Abs. 3 Buchst. c) für den Geschäftsbereich des Kultusministers der für das Jahr 1988 berechnete Saldierungsgewinn im Gesamtvolumen von 340 Stellen aufgenommen worden (230 Einstellungen und 110 Aufstockungen). Damit sind alle bis Oktober 1988 freigemachten Stellen auf Grund von Teilzeit-/Beurlaubungsanträgen nach § 78 b LBG für Einstellungen - auf Dauer - wieder verwandt worden.

5. Für das Haushaltsjahr 1990 ist in § 7 a Abs. 3 Buchst. c) Haushaltsgesetzentwurf ein pauschalierter Saldierungsgewinn in Höhe von 700 Planstellen eingestellt worden, der ganz zur

Beschäftigung mit voller Pflichtstundenzahl der Lehrer zu verwenden ist, die nach dem Haushaltsgesetz 1987 unbefristet mit verringerter Pflichtstundenzahl eingestellt worden sind (siehe auch Seite 16/17).

Damit sind alle Aufstockungsverpflichtungen von Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen auf Grund haushaltsrechtlicher Einstellungsvorgaben aus den letzten Jahren erfüllt. Ein höherer Saldierungsgewinn als die pauschaliert angesetzten 700 Stellen ist für 1990 keineswegs zu erwarten, zumal ein Teil der Lehrkräfte zunächst den Erziehungsurlaub in Anspruch nimmt; die beabsichtigte Verlängerung des Erziehungsurlaubs über 12 Monate hinaus wird diese Entwicklung zu Lasten des § 78 b LBG noch verstärken (beabsichtigt: 15 Monate für Geburten nach dem 30.6.1989, 18 Monate für Geburten nach dem 30.6.1990).

Zur Zeit sind insgesamt noch ca. 4.500 Personen auf ca. 2.000 Planstellen mit unbefristeten Verträgen auf Dauer teilzeitbeschäftigt. Bei diesen 4.500 Personen handelt es sich teilweise um Beschäftigte mit von diesen gewollten nebenberuflichen Beschäftigungsverhältnissen auf Grund von kw-Ausnahmen und BAT-Verträgen bei Teilzeitbeschäftigung auf Dauer, die eine unbefristete Vollbeschäftigung gar nicht anstreben. Außerdem sind hierunter zum großen Teil auch Beschäftigte, deren Vollbeschäftigung fächerspezifisch eine Überversorgung bewirken würde, die vom Kultusminister nicht angestrebt wird.

Ob, in welchem Umfang und zu welchen Zeitpunkten eine Aufstockung von Arbeitsverträgen ermöglicht werden kann, wird von den vom Haushaltsgesetzgeber in den nächsten Jahren bewilligten Einstellungsquoten und den hierzu festgelegten Kriterien abhängen, die für die künftigen Einstellungsverfahren nach der konkreten Bedarfssituation festgelegt werden.

Veränderungen innerhalb der Besoldungsgruppen im Schulbereich

Bei der Berechnung der Beförderungsstellen im Schulbereich sind generell folgende haushaltsrechtliche Rahmenvorgaben zu beachten:

Zahl und Besoldung der Funktionsstellen richten sich nach den einschlägigen besoldungsrechtlichen Vorschriften. Die zulässigen Obergrenzen des Bundesbesoldungsgesetzes werden in den Schulkapiteln aus folgenden Gründen zum Teil erheblich unterschritten:

Für Besoldungsgruppe A 15 BBO - Studiendirektor als Fachleiter - ist der Schlüssel seit 1983 von 30 auf 21 v.H. abgesenkt worden. Hinzu tritt für alle Beförderungsämter das dreijährige Nachschlüsselungsverbot auf Grund der angeordneten Phasenverschiebung sowie bei den kw-behafteten Schulkapiteln die Nichtschlüsselung der kw-Stellen (einschließlich der Personalratsstellen gemäß § 42 LPVG). Stufenlehrer für die Sekundarstufe I zählen bei der Berechnung von Planstellen in der Laufbahn des Studienrats ebenfalls nicht mit.

Von den hiernach im Haushaltsentwurf ausgebrachten Stellen für Beförderungsämter sind im Rahmen der Stellenbewirtschaftung noch die Beförderungsstellen in voller Höhe zu sperren, die im jeweiligen Schulkapitel für die Rückkehr von nach §§ 78 b/85 a LBG teilzeitbeschäftigten/beurlaubten Beförderungsstelleninhabern vorzuhalten sind, da bei - angenommener - Rückkehr aller Beförderungsstelleninhaber im laufenden Haushaltsjahr die Beförderungsschlüssel sonst überzogen würden.

Die in Abschnitt IV Nr. 5.1 und Nr. 5.2 der Bewirtschaftungsrichtlinien des Finanzministers (HWf) vom 29.12.1988 unverändert auch für das Haushaltsjahr 1989 getroffenen Regelungen zum Vorhalten einer sog. "Rückkehrreserve" bei den Beförderungsstellen wirkt sich im Ergebnis dahin aus, daß zusätzlich zu dem im Haushalt selbst getroffenen Maßnahmen zur restriktiven Ausschöpfung der Beförderungsschlüssel weiter ca. 1.200 Beförderungsstellen

der Bes.Gr. A 15/A 14 in den jeweiligen Schulkapiteln faktisch gesperrt sind.

Insbesondere gilt dies für die Kapitel 05 340 - Gymnasien - und 05 410 - Berufsbildende Schulen - vornehmlich beim 1. Beförderungsamte der Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat. 1989 sind in Kapitel 05 340 ca. 800 Stellen und in Kapitel 05 410 ca. 200 Stellen der Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - auf Grund der Bedienung dieser "Rückkehrreserve" im Rahmen der Stellenbewirtschaftung der Regierungspräsidenten trotz Ausweisung im Haushalt nicht verwendbar. Auf Grund der vorhandenen Ist-Besetzung finden daher zur Zeit kaum noch Beförderungen ins 1. Beförderungsamte statt, soweit nicht ein "Nachrücken" durch Abgänge ermöglicht wird.

Die Einstellung einer 4 v.H.-Stellenreserve ab Haushalt 1989 hat insofern Einfluß auf die Berechnung der Beförderungsstellen für 1989, als die Umwidmung der kw-Stellen in echten "AVO-Bedarf" (siehe Seite 34f.) wie eine Neueinrichtung von Stellen zu werten ist, d.h. hier greift die dreijährige Phasenverschiebung mit der Wirkung ein, daß diese Planstellen erst 1992 in die Schlüsselung einbezogen werden können. Gleiches gilt grundsätzlich für die auf Grund der Arbeitszeitverkürzung ab 1.8.1989 bzw. 1.8.1990 als AVO-Bedarf neu ausgebrachten Stellen sowie die durch Schülerzugang in 1990 bewirkten Stellenzugänge (erst 1993 schlüsselfähig).

Die Entwicklung der geschlüsselten Beförderungsstellen der Besoldungsgruppe A 15 - Studiendirektor als Fachleiter - und Besoldungsgruppe A 14 - Oberstudienrat - in den Vorjahren ergibt sich im einzelnen aus der Darstellung zu den Kapiteln 05 340 bis 05 440. Vorangestellt ist ein Gesamtüberblick:

#### Zu Besoldungsgruppe A 15 - Studiendirektor als Fachleiter

In den Kapiteln 05 340 - Öffentliche Gymnasien - 05 410 - Öffentliche berufsbildende Schulen - und 05 440 - Kollegschaften - war wegen der rückläufigen Gesamtstellenentwicklung die Phasenver-

schiebung (= Nachschlüsselung der Stellenzugänge aus 1987) nicht anwendbar, da sie hier zu einer Erhöhung der Beförderungsstellen über den zulässigen Stand 1990 hinaus geführt hätte. Basis für die Rückschlüsselung war in diesen Kapiteln daher nicht die Zahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates 1987, sondern die voraussichtliche Zahl der planmäßigen Beamten 1990.

Kapitel	schlüselfähige Zahl der planm. Beamten in der Laufbahn des Studienrates 1990	davon 21 v.H. = ver- anschl. 1990	veran- schlagt 1989	= + / -
05 340	20.139	4.229 (davon 1 Forst- direktor)	4.246 (davon 1 Forst- direktor)	- 17
05 360	913	165 *)	150	+ 15
05 380	1.822	320 *)	300	+ 20
05 390	125	20 *)	15	+ 5
05 410	9.754	2.048	2.003	+ 45
05 440	1.484	285 *)	263	+ 22
<b>Summe</b>	<b>34.237</b>	<b>7.067</b>	<b>6.977</b>	<b>+ 90</b>

\*) 27 Beförderungsstellen sind in Kap. 05 360, 63 in Kap. 05 380, 6 in Kap. 05 390 und 36 in Kapitel 05 440 im Hinblick auf die Ist-Besetzung und die damit ausreichenden Beförderungsmöglichkeiten nicht ausgebracht worden.

Die Zahl der Stellen für Studiendirektoren als Fachleiter an Studienseminaren, die sich aus der Anzahl der Lehramtsbewerber errechnet, wurde von der oben dargestellten Gesamtsumme abgezogen. Der Rest entfällt auf die Studiendirektoren als Fachleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben.

Zu Besoldungsgruppe A 14 - Oberstudienrat -

Bei der Berechnung der Beförderungsstellen wurde bei den Gymnasien - Kapitel 05 340 -, bei den Gesamtschulen - Kapitel 05 380 - und bei den berufsbildenden Schulen - Kapitel 05 410 - und Kollegschulen - Kapitel 05 440 - die Zahl der Planstellen im höheren Dienst 1990 um die Zahl der Stellen verringert, auf denen Lehrer für die Sekundarstufe I geführt werden. Die Berechnung ergibt sich im einzelnen aus der nachstehenden Tabelle:



= + / -

veran-  
schlagt  
1989

veran-  
schlagt  
1990

davon  
65 v.H.  
in A 14

bleiben  
schlüssel-  
fähig

abzüglich  
Funktions-  
stellen

abzüglich  
Zugänge  
1988-1990  
(3jährige  
Phasenver-  
schiebung)

abzüglich  
kw-Vermerk  
- anteilig -  
(mit 4 v.H.-  
Stellenre-  
serve, Ar-  
beitszeit-  
verkürzung,  
Zugänge auf  
Grund Schü-  
lerzahl)

Planstellen  
1990  
höh. Dienst  
(ohne S I-  
Lehrer)

Kapitel

05 340	26.226	4.373	-	5.294	16.559	10.763	10.763	10.959	- 196
05 360	1.026	-	76	219	731	475	475	476	- 1
05 380	2.422	-	663	466	1.281	833	833	800	+ 33
05 390	180	-	10	30	140	91	75 *)	70	+ 5
05 410	13.078	1.635	20	2.548	8.875	5.769 *)	5.768	5.574	+ 194
05 440	1.871	213	-	336	1.322	859	830 *)	781	+ 49
Summe	44.803	6.221	769	8.893	28.908	18.790	18.744	18.660	+ 84

\*) 16 Beförderungstellen Bes.Gr. A 14 sind in Kapitel 05 390 sowie 29 in Kapitel 05 440 im Hinblick auf die erheblich niedrigere Ist-Besetzung und die hiernach bestehenden Beförderungsmöglichkeiten nicht ausgebracht worden, 1 Beförderungsstelle ist in Kapitel 05 410 im Hinblick auf eine Hebung nach Bes. Gr. A 14 in Kapitel 05 130 abgesetzt.

MMV10 / 2320

MMV10 / 2320

Begründung der neuen Stellen

Stellenhebungen

Höhergruppierungen

Umgruppierungen

Herabstufungen

in der Reihenfolge der Haushaltskapitel  
des Einzelplans 05

Kultusministerium

Kapitel 05 010 - Kultusministerium -

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

1990      1989

Zahl der Planstellen:

200      200

(davon kw)

(1)      (1) LPVG

(1)      (1) Amtszu-  
lage FN  
zu A 9 m

Keine Stellenänderung.

kw-Vermerk:

Bes.Gr. A 11 - Regierungsamtmann      1 (1) kw (§ 42 LPVG)

Bes.Gr. A 9 - Regierungsamtsin-  
spektor -      1 (1) Amtszulage kw

(Höchstens 30 v.H. der 11 A 9-Planstellen dürfen mit einer Amtszulage gem. FN 4 zu Bes.Gr. A 9 BBO ausgestattet werden. Es sind 4 Amtszulagen veranschlagt.)

Leerstellen:

1990      1989

4      3

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 16 - Ministerialrat -      + 1 für den Einsatz in der Ent-  
wicklungshilfe  
(kw zum 31.8.1992)

Beamtete Hilfskräfte:

1990      1989

Zahl der Stellen

a)      -      -

b)      -      -

c) abgeord.Beamte      23      20

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor -	+ 1
Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat -	+ 1
Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	+ 1
- längstens bis zum 31.12.1991 - für Aufgaben der Bürokommunikation, Sport und Kultur	
zusammen	+ 3 Stellen

zu c) abgeordnete Beamte:

Die Stellen sind veranschlagt für die Abordnung von Lehrkräften aus den Schulkapiteln mit kw-Vermerken.

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85a LBG:	4 (s.Übersicht 13)
gem. § 78b LBG	1 (s.Übersicht 13)

<u>Titel 425 10 - Angestellte -</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Stellen	134	134
(davon kw)	(1)	(1) LPVG

Zu Dienstart 01: Eingruppierung "Außertarifliche Angestellte" in Anlehnung an Besoldungsgruppe B 2 BBO.  
1 Stelle - außertariflich (DA 01) ku nach BAT I nach Ausscheiden des Stelleninhabers.

kw-Vermerke:

Verg.Gr. III/IVa BAT - DA 02 -	1 (1) kw (§ 42 LPVG)
--------------------------------	----------------------

Zu Dienstart 04 - Vorzimmer- und Schreibdienst -

<u>Schreibkräfte</u>	<u>Anzahl</u>
Verg.Gr. BAT VII/VIII - DA 04 -	37
Mischarbeitsplätze i.S. von § 8 des Tarifvertrages über die Arbeitsbedingungen von Arbeitnehmern an Bildschirmgeräten (Schreibanteil 80 v.H., allgemeine Verwaltungstätigkeit 20.v.H.)	
<u>15 Stellen (15 x 0,2 Stellen)</u>	<u>- 3</u>
Schreibkräfte insgesamt	34

Die Diktatberechtigten errechnen sich wie folgt:

- 113 Beamte höherer Dienst
- 73 Beamte gehobener Dienst
- 23 beamtete Hilfskräfte höherer Dienst
- 4 Angestellte höherer Dienst
- 19 Angestellte gehobener Dienst
- 18 Hauptpersonalräte
- 250
- 22 Vorzimmerberechtigte
- 228

Von 34 Stellen für Schreibkräfte ausgehend beläuft sich das Verhältnis zu den Diktatberechtigten auf 1 : 6,7 (bei 228 Diktatberechtigten)

Bei der Ermittlung der Zahl der Diktatberechtigten sind für die im Geschäftsbereich des Kultusministeriums tätigen 8 Hauptpersonalräte für Lehrer (s. Übersicht 16) 18 Diktatberechtigte mitgerechnet worden. Demäß § 40 Abs.3 LPVG hat die Dienststelle im erforderlichen Umfange Räume, den Geschäftsbedarf und Büropersonal, insbesondere Schreibkräfte, zur Verfügung zu stellen. Bei der personellen Stärke der 8 Hauptpersonalräte (alle Hauptpersonalräte für Lehrer = 15 Mitglieder gemäß § 50 LPVG) und der hierfür gebotenen Bereitstellung des Büropersonals waren bei je einem Vorsitzenden und zwei stellvertretenden Vorsitzenden zur ordnungsgemäßen Amtsführung zwei Diktatberechtigte zu veranschlagen. Bei den Hauptpersonalräten für Lehrer an Grund- und Hauptschulen sowie an Gymnasien waren wegen des höheren Schriftgutaufkommens, bedingt durch die Betreuung mehrerer Schulformen, ausnahmsweise drei Diktatberechtigte bei der Berechnung des Diktatschlüssels einzusetzen.

<u>Leerstellen:</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Leerstellen	3	4

Stellenabgang:

Verg.Gr. Vb/Vc BAT

- 1 Stelle nach Ausscheiden des Stelleninhabers

Titel 426 10 - Arbeiter -

1990      1989

Zahl der Stellen

8

8

kw-Stellen:

Lohngruppe MTL VIIIa/VII - DA 01 -      1 (1) kw - Einsparung aus 1989

=====

Überregionale Einrichtungen

Kapitel 05 050 - Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht in Köln

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte - 1990 1989

Zahl der Planstellen 5 5

Keine Stellenänderung.

Titel 425 10 - Angestellte -

Zahl der Stellen 11 11

Keine Stellenänderung

Zu Dienstart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -

Die Diktatberechtigten errechnen sich wie folgt:

3 Beamte höherer Dienst

1 Beamter gehobener Dienst

3 Angestellte gehobener Dienst

zus. 7 : 2 = rd. 4

Es sind 2 Stellen für Schreibkräfte im Vorzimmer- und Schreibdienst ausgewiesen. Das Verhältnis zu den Diktatberechtigten beläuft sich auf 1 : 4.

=====

Nachgeordnete Dienststellen und Einrichtungen

Kapitel 05 060 - Landesamt für Ausbildungsförderung in Aachen

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Planstellen	30	31

Stellenschlüssel gehobener Dienst:

Von insgesamt 17 Planstellen des gehobenen Dienstes sind 4 Planstellen aufgrund § 2 Nr. 3b der Verordnung der Bundesregierung vom 23.12.1971 zu § 26 Abs.4 Bundesbesoldungsgesetz geschlüsselt worden. Die Stelleninhaber sind in einer Aufsichtsbehörde mit der Finanzierung und Prüfung von Maßnahmen des Bildungswesens betraut.

Für diese Stellen ergeben sich folgende Stellenanteile:

Bes.Gr. A 13	10 v.H. = 0,4
A 12	30 v.H. = 1,2
A 11	60 v.H. = 2,4

Die übrigen 13 Planstellen sind wie folgt zu schlüsseln:

Bes.Gr. A 13	4 v.H. = 0,52
A 12	12 v.H. = 1,56
A 11	30 v.H. = 3,90
A 10/	
A 9	54 v.H. = 7,02

Die Addition ergibt

Bes.Gr. A 13	0,92 = 1 Stelle
A 12	2,76 = 3 Stellen
A 11	6,30 = 6 Stellen
A 10/	
A 9	7,02 = 7 Stellen, davon 5A 10- und 2 A 9-Stellen



Die Stellenveranschlagung 1990 entspricht dem Stellenschlüssel.

Stellenschlüssel mittlerer Dienst:

Es sind 7 Stellen veranschlagt. Die Anteile betragen:

Bes.Gr. A	9	8 v.H.	= 0,56	= 1 Stelle	
	A 8	30 v.H.	= 2,10	= 2 Stellen	
	A 7	40 v.H.	= 2,80	= 2 Stellen	
	A 6/				
	A 5	22 v.H.	= 1,54	= 2 Stellen, davon 1 A 6 und 1 A 5-Stelle	

Die Stellenveranschlagung 1990 entspricht dem Stellenschlüssel.

Stellenabgang:

- 1 Bes.Gr. A 9 - Regierungsinspektor-in Auswirkung des kw-Vermerks  
zur Einsparung aus 1989
- 2 Bes.Gr. A 7 - Regierungsobersekretär-durch Umwandlung in eine  
Stelle der Bes.Gr. A 6  
- Regierungssekretär - in  
Auswirkung des ku-Vermerks

kw-Vermerk:

Bes.Gr. A 9 - Reg.-Inspektor - - (1) kw zur Einsparung aus 1989  
- Aufgabenkritik -

ku-Vermerk:

Bes.Gr. A 7 - Reg.Obersekretär - - (1) ku nach Bes.Gr. A 6

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85a LBG

Bes.Gr. A 11 - Reg.Amtmann - 1

<u>Titel 425 10 - Angestellte -</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Stellen	12	12

kw-Vermerke:

Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 03 -	1 (1) kw - Einsparung aus 1985
	1 (1) kw - Einsparung aus 1989 zur Anpassung an die Zahl der Diktatbe- rechtigten
Verg.Gr. VIb BAT - DA 04 -	1 (1) kw - Einsparung aus 1989 Wegfall der Vorlese- tätigkeit
	<hr/>
zusammen	3 (3) kw

Zu Dienstart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -

Es sind 5 Stellen für Schreibkräfte ausgewiesen (7 abzüglich 2 kw).  
Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 5,0

Die Diktatberechtigten setzen sich wie folgt zusammen:

6 Beamte höherer Dienst  
17 Beamte gehobener Dienst  
2 Angestellte gehobener Dienst

---

25 : 5 = 5,0

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85a LBG

Verg.Gr. VII/VIII BAT 2

=====

MMV10 / 2320

Kapitel 05 110 - Prüfungsämter -  
=====

Im Jahre 1990 werden folgende Prüfungsämter vorhanden sein:

- I. Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen - 5 Prüfungsämter -
  1. Bielefeld
  2. Dortmund
  3. Essen
  4. Köln
  5. Münster
  
- II. Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen - 2 Prüfungsämter -
  1. Dortmund
  2. Düsseldorf

Aufgrund der Neuordnung der Prüfungsämter sind die

- Staatlichen Prüfungsämter für Erste Staatsprüfungen an Schulen so organisiert, daß sie außer an ihrem Sitz Prüfungsberatung und Prüfungen für Erste Staatsprüfungen auch in Aachen, Bochum, Bonn, Detmold, Duisburg, Düsseldorf, Paderborn, Siegen und Wuppertal als Außenstellen durchführen,
  
- Staatlichen Prüfungsämter für Zweite Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen übergangsweise so organisiert, daß außer an ihrem Sitz auch in Arnberg und Münster Zweite Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen vorbereitet und durchgeführt werden können.

Das Staatliche Prüfungsamt für Zweite Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen Arnberg hat seinen Sitz nach Dortmund verlegt und ist zuständig für alle Zweiten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen im Bereich der Regierungspräsidenten Arnberg, Detmold und Münster. Das Staatliche Prüfungsamt für Zweite Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen Düsseldorf ist zuständig für alle Zweiten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen im Bereich der Regierungspräsidenten Düsseldorf und Köln.

Aus den nachfolgenden Aufstellungen ergeben sich

- die Aufteilung der Stellen des Haushaltsplanes 1989 (Stand: 1.1.1989)
- die Personalaufteilung für die Staatlichen Prüfungsämter für Lehrämter an Schulen
- die Anzahl der Ersten und Zweiten Staatsprüfungen.

Kapitel 05 110 Prüfungsämter Stellen 1990/89

Bes./ Verg.Gr.	Bezeichnung	Soll HE 1990		Soll HH 1989		RP Arnsberg Do. PA I PA II		Detmold Bielef. PA I		Düsseldorf Essen D.dorf PA I PA II		Köln Kö. PA I		Münst. Mü. PA I		Zusammen PA I PA II zus.	
		7 (-)	8 (1)	3 (1)	1 (1)	1 (1)	2	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	2 (1)	3 (1)
A 16	LRSD (ku n.A 15)					1	1	2	1	2	1	1	1	6	2	8	
A 15	RSD	17	16	3	1	1	4	4	1	2	2	5	2	13	3	16	
A 13	ROAR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	
A 12	RAR (kw aus 89)	2	2	1	-	-	1	1	-	-	-	1	-	2	-	2	
A 11	RA	5	5	1	-	-	1	1	-	-	1	2	1	4	1	5	
A 10	ROI	5	5	-	1	1	1	1	-	1	1	1	-	2	1	3	
A 9	RI	3	3	-	1	1	1	1	1	1	-	0,5	1	3,5	1	4,5	
	Summe Planstellen	40	40	6	4	10	3	6	5	11	10,5	5	30,5	9	39,5		
IVb/Vb	Sachbearb. (kw)	7	8	1	-	1	1	1	1	2	2	2	-	6	-	6	
Vb	Sachbearb.	9	9	4	1	5	-	-	-	-	1	1	3	8	1	9	
Vb/Vc	Sachbearb.	11	11	3	1	4	2	2	1	2	2	2	-	9	2	11	
Vc	Bürodienst	9	9	-	-	-	-	4	-	4	-	4,125	1	9,125	-	9,125	
Vtb	Bürodienst	8	7	1,5	2	3,5	-	-	1	1	2	2	1	4,5	3	7,5	
Vtb/VII	Bürodienst	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	2	-	2	
Vtb/VII	Hausdienst	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	
VII/VIII	Schreibdienst (kw)	22	24	3,5	4	7,5	1	4,5	3	7,5	5,5	1,5	16	7	23		
	Summe Angestellte	69	71	13	8	21	5	12,5	5	17,5	17,625	7,5	55,625	13	68,625		
	Insgesamt	109	111	19	12	31	8	18,5	10	28,5	28,125	12,5	86,125	22	108,125		
A 14	Leerstellen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
A 9	RAI	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	1	1	
Summe		2	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	2	2	
	Auszubildende Verwalt.-Fachangest.	5	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5	-	5	5	

KM zentral  
1  
1  
1  
2

Vorgesehene Aufteilung der Planstellen 1990 für die Leiter und Geschäftsführer der Prüfungsämter

1990	7 Leiter	17 Geschäftsführer
<u>1. Prüfungsämter I = 5</u>		
<u>Bielefeld</u>	1	-
Außenstelle Paderborn	-	1
<hr/>		
<u>Dortmund</u>	1	1
Außenstelle Bochum	-	2
Siegen	-	-
(FU Hagen ohne Personal)		
<hr/>		
<u>Essen</u>	1	-
Außenstelle Düsseldorf	-	1
Duisburg	-	1
Wuppertal	-	1
<hr/>		
<u>Köln</u>	1	3 (3 Gesch.Stellen)
Außenstelle Aachen	-	1
Bonn	-	1
<hr/>		
<u>Münster</u>	1	2
<hr/>		
zus.	5	14
<hr/> <hr/>		
<u>2. Prüfungsämter II = 2</u>		
<u>Dortmund</u>	1	1
Außenstelle Arnberg		
Münster		
<hr/>		
<u>Düsseldorf</u>	1	2
<hr/>		
zus.	2	3
<hr/>		
Insgesamt	7	17
<hr/> <hr/>		

1989

Personalaufteilung für die Staatlichen Prüfungsämter für Lehrämter an Schulen

Sitz Außenstelle	Personal Geschäfts- Leiter / führer		Sachbearbeiter A 13 - A 9	Schreib- dienst	Zusammen
	A 16	A 15	BAT IVb-VIb/VII	BAT VII/VIII	
<b>1. Prüfungsämter I</b>					
Bielefeld Paderborn Detmold	1	1	5	1	8
Dortmund Bochum Siegen	1	3	11,5	3,5	19
Essen Düsseldorf Wuppertal Duisburg	2	2	10	4,5	18,5
Köln Aachen Bonn	1	5	16,625	5,5	28,125
Münster	1	2	7	1,5	11,5
<b>Gesamt Prüfungsämter I</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>50,125</b>	<b>16</b>	<b>85,125</b>
<b>2. Prüfungsämter II</b>					
Dortmund Arnsberg Münster	1	1	6	4	12
Düsseldorf	1	2	4	3	10
<b>Gesamt Prüf. Ämter II</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>22</b>
<b>Gesamt Prüfungsämter I u. II</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>60,125</b>	<b>23</b>	<b>107,125</b>
Stellen lt. HE 1990	7	17	62	22	108
(davon ku)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
(davon kw)	(-)	(-)	(1)	(1)	(2)

Außerdem Hausdienst in Münster I (BAT VIb/VII)

1

ABGELEGTE ERSTE STAATSPRÜFUNGEN NACH LEHRÄMTERN 1977 - 1988

Tabelle 1.1.1

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gym- nasium	Berufs- bildende Schulen	Ins- gesamt
1977	44	618	32	0	229	4537	496	1539	4902	2331	14728
1978	345	1987	418	0	328	1434	788	1252	4975	1854	12581
1979	797	2288	557	0	168	132	918	594	4492	430	18356
1980	1062	3775	1145	0	292	37	249	285	3975	161	10981
1981	931	3618	2375	692	371	0	39	0	1878	21	9985
1982	1064	3539	3381	852	507	0	13	0	1018	20	10394
1983	1237	3403	3768	1493	634	0	3	0	230	3	10771
1984	1216	2884	2817	1022	429	0	0	0	144	0	8512
1985	1208	2409	2143	1875	635	0	0	0	65	0	8335
1986	875	1677	1572	2009	594	0	0	0	22	0	6749
1987	595	1090	1213	2183	630	0	0	2	95	6	5814
1988	489	768	931	2011	512	0	0	0	7	0	4718

BESTANDENE ERSTE STAATSPRÜFUNGEN NACH LEHRÄMTERN · 1 9 7 7 - 1 9 8 8

Tabelle 1.1.2

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gym- nasium	Berufs- bildende Schulen	Ins- gesamt
1977	44	520	31	0	229	4168	484	1222	4089	2035	12902
1978	334	1930	398	0	328	1290	782	985	4102	830	10979
1979	770	2214	540	0	147	119	911	442	3780	337	9260
1980	1045	3641	1125	0	287	35	247	201	3231	134	9946
1981	900	3461	2344	687	362	0	37	0	1536	36	9363
1982	1042	3393	3275	346	499	0	13	0	915	13	9901
1983	1184	3237	3589	1490	610	0	3	0	181	3	10287
1984	1173	2722	2658	1002	415	0	0	0	107	0	2077
1985	1158	2234	1939	1936	627	0	0	0	48	0	7642
1986	783	1575	1485	1985	588	0	0	0	20	0	6436
1987	555	967	1067	2106	618	0	0	2	93	6	5414
1988	435	660	816	1822	490	0	0	0	5	0	4228

MMV10 / 2320



NICHT BESTANDENE ERSTE STAATSPRÜFUNGEN NACH LEHRÄMTERN 1977 - 1988

Tabelle 1.1.3

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gym- nasium	Berufs- bildende Schulen	Ins- gesamt
1977	0	13	1	0	0	369	12	317	813	296	1826
1978	11	57	20	0	0	144	6	267	873	224	1502
1979	27	74	17	0	1	13	7	152	712	93	1096
1980	17	134	20	0	5	2	2	84	744	27	1035
1981	31	157	31	5	9	0	2	0	342	45	622
1982	22	146	106	6	8	0	0	0	203	2	493
1983	53	166	179	13	24	0	0	0	49	0	484
1984	43	162	159	20	14	0	0	0	37	0	435
1985	50	175	204	39	8	0	0	0	17	0	493
1986	92	102	87	24	6	0	0	0	2	0	313
1987	40	123	146	77	12	0	0	0	2	0	400
1988	54	108	115	189	22	0	0	0	2	0	490

ABGELEGTE ZWEITE STAATSPRÜFUNGEN NACH LEHRFÄHRTEN 1979 - 1988

Tabelle 2.1.1

Jahr	Friaar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Reali- schule	Gym- nasium	Berufs- bildende Schulen	Ine- gesamt
1979	12	292	31	-	-	3238	286	830	3322	1155	9216
1980	276	1599	330	-	13	604	642	993	3177	1175	3009
1981	720	2298	447	-	65	47	385	669	3250	429	8310
1982	617	2070	694	-	138	111	207	237	2825	188	7087
1983	725	2411	790	379	152	77	120	90	2122	66	6931
1984	364	1152	388	250	144	30	26	60	693	17	3124
1985	774	2247	1364	1109	268	0	28	1	1056	30	6877
1986	929	2017	1432	1505	426	0	0	0	79	3	6391
1987	803	1548	1022	1429	398	0	0	0	1	0	5201
1988	777	1070	765	1329	442	0	0	0	0	0	4383

BESTANDENE ZWEITE STAATSPRÜFUNGEN NACH LEHRÄMTERN 1979 - 1988

Tabella 2.1.0

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gym- nasium	Berufs- bildende Schulen	Ins- gesamt
1979	12	292	30	-	-	3109	230	305	3140	1084	8792
1980	269	1550	307	-	13	543	623	958	2915	1089	8272
1981	789	2210	421	-	64	40	861	643	2954	386	8233
1982	582	1939	642	-	134	98	203	222	2574	164	6558
1983	701	2268	735	362	166	63	112	84	1968	60	6439
1984	344	1892	332	241	139	29	25	58	629	14	2903
1985	745	2123	1286	1045	264	0	28	0	951	23	6385
1986	913	1939	1328	1437	425	0	0	0	62	3	6107
1987	783	1493	937	1348	395	0	0	0	1	0	4957
1988	766	1034	695	1258	438	0	0	0	0	0	4191

NICHT BESTANDENE ZWEITE STAATSPRÜFUNGEN NACH LEHRÄMTERN 1979 - 1988

Tabelle 2.1.7

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gym- nasium	Berufs- bildende Schulen	Ins- gesamt
1979	0	10	1	-	-	129	6	25	182	71	424
1980	7	49	23	-	0	61	14	35	262	86	537
1981	11	88	26	-	1	7	24	26	296	43	522
1982	35	131	52	-	4	13	4	15	251	24	529
1983	24	143	55	16	6	14	8	6	154	6	432
1984	20	60	56	9	5	1	1	2	64	3	221
1985	29	124	158	64	4	0	0	1	185	7	492
1986	16	78	104	68	1	0	0	0	17	0	284
1987	20	55	85	81	3	0	0	0	0	0	244
1988	11	36	70	71	4	0	0	0	0	0	192

<u>Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Planstellen	40	40
(davon kw)	(1)	(1) aus 1989

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 15 - Regierungsschul-  
direktor -

+ 1 als hauptamtlicher Geschäftsführer an einem Prüfungsamt für Erste und Zweite Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen in Auswirkung des ku-Vermerks bei Bes.Gr. A 16

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 16 - Ltd. Regierungsschuldirektor -

- 1 als Leiter eines Prüfungsamtes für Erste und Zweite Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen in Auswirkung des ku-Vermerks

kw-Vermerk:

Bes.Gr. A 12 - Regierungsamtsrat -

- 1 (1) kw - Einsparung aus 1989 -

Die Stelle ist noch besetzt.

ku-Vermerk:

Bes.Gr. A 16 - Ltd. Regierungsschuldirektor -

- (1) ku nach Bes.Gr. A 15 - Regierungsschuldirektor - nach Ausscheiden des Leiters des ehemaligen Prüfungsamtes für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen in Düsseldorf

Stellenschlüssel gehobener Dienst:

Von insgesamt 16 Planstellen des gehobenen Dienstes ist 1 Stelle mit einem kw-Vermerk versehen. 15 Stellen sind geschlüsselt. Es ergeben sich folgende Stellenanteile:

Bes.Gr. A 13 4 v.H. = 0,6 = 1 Stelle  
Bes.Gr. A 12 12 v.H. = 1,8 = 1 Stelle  
Bes.Gr. A 11 30 v.H. = 4,5 = 5 Stellen  
Bes.Gr. A 10/  
A 9 54 v.H. = 8,1 = 8 Stellen, davon 5 in Bes.Gr. A 10  
und 3 in Bes.Gr. A 9

Leerstellen:

	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Leerstellen	2	2

Titel 425 10 - Angestellte -

	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Stellen	69	71
(davon kw)	(1)	(3)

Höhergruppierung:

Verg.Gr. VIb BAT - DA 02 - + 1 aus BAT VII/VIII - DA 03 -  
Gem. § 22 Abs.2 BAT i.V. mit  
Anlage la sind die Tätigkeits-  
merkmale BAT VIb Fallgr. la  
erfüllt (Arbeitsplatzüber-  
prüfung).

Stellenabgang:

Verg.Gr. IVb/Vb BAT - DA 01 - - 1 in Auswirkung des kw-Vermerks  
aus 1985 (3. FRG)  
Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 03 - - 1 in Auswirkung des kw-Vermerks  
aus 1989  
zusammen - 2 Angestelltenstellen  
=====

kw-Vermerk:

Verg.Gr. IVb/Vb BAT - DA 01 - - (1) kw - Unterbringung von  
1 Angestellten des ehemali-  
gen Schulkollegiums beim  
Regierungspräsidenten in  
Münster im Rahmen des 3. FRG  
in 1985  
Verg.Gr. VII/VIII BAT - Da 03 - 1 (2) kw aus 1989 zur Anpassung  
an die Zahl der Diktatbe-  
rechtigten  
zusammen 1 (3)  
=====

Zu Dienststart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -:

Es sind 22 Stellen für Schreibkräfte ausgewiesen, davon 1 kw.

Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 2,6 (in erheblichem Umfang regelmäßig wiederkehrende Schreibarbeiten).

Diktatberec-htigte:

24 Beamte höherer Dienst  
15 Beamte gehobener Dienst  
16 Angestellte gehobener Dienst  
55

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85a LBG

Verg.Gr. VII/VIII BAT                      6 Stellen.

Stellen für Auszubildende:

Nach dem Berufsbildungs-  
gesetz verwaltungsbezogen              5 (5) Stellen

Es handelt sich um den Beruf des Bürogehilfen.

Titel 427 20

Für die Beschäftigung von Aushilfskrä-ften zur Erledigung von Arbei-  
ten im Zusammenhang mit der Verordnung über den leistungsabhängigen  
Teilerlaß von Ausbildungsförderungsdarlehen vom 14.12.1983 (BGB1.I  
S. 1439, 1575) sind zusätzlich 140.000DM veranschlagt, soweit die  
Arbeiten nicht aus kw-Stellen erledigt werden können.

=====

Kapitel 05 120 - Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer und  
Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik Bonn  
=====

Gemäß § 3 Abs.1 des Lehrerausbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. August 1979 (GV.NW.S. 586), geändert durch Artikel 7 des Dritten Gesetzes zur Funktionalreform vom 26.6.1984 (GV.NW. S. 370), ist der Vorbereitungsdienst für ein Lehramt an öffentlichen Schulen an Studienseminaren und an den ihnen zugeordneten Schulen abzuleisten.

Aufgrund des spürbaren Rückgangs der Zahl der Lehramtsstudenten an den Hochschulen des Landes sind nunmehr als zwangsläufige Folge auch die Bewerberzahlen für den Vorbereitungsdienst rückläufig.

Die rückläufigen Bewerberzahlen werden teilweise aufgefangen durch - weniger Abwanderung in andere Bundesländer, weil dort nur noch ein Einstellungstermin und die Verlängerung des Vorbereitungsdienstes auf 24 Monate zu erwarten ist,

- von den bisher 30 v.H. Nichtbewerbern ein verstärkter Zustrom erwartet wird.

Der Kultusminister des Landes NRW ist unter aufgabenkritischen Gesichtspunkten gehalten, die Ausbildungskapazität im Vorbereitungsdienst zu reduzieren. Von den Anfang 1989 landesweit bestehenden 89 Studienseminaren fall ab 31.12.1989 15 weg, und zwar zum 30.6.1989 mit einer Auslaufphase zum 31.12.1989 (kw ab 31.12.1989). Von den verbleibenden 74 Studienseminaren sind 5 ab 31.12.1990 kw-gestellt. Ein weiteres Seminar wird 1991 geschlossen.

Von den 68 Studienseminaren, die künftig erhalten bleiben, entfallen 12 auf den Primarbereich, 13 auf die Sekundarstufe I, 27 auf die Sekundarstufe II (Schwerpunkt Gymnasium), 10 auf die Sekundarstufe II (Schwerpunkt berufsbildende Schulen) und 6 auf den Bereich der Sonderpädagogik. Die jeweiligen Standorte sind den nachfolgenden Übersichten zu entnehmen.

(Die kw-gestellten Studienseminare sind unterstrichen).



Gesamtübersicht über die Entwicklung des Seminarbestandes in 1987 - 1988 - 1989

Lehrant	Seminarbestand 1987	Seminarbestand 1988	Seminarbestand 1989	Seminarbestand 1990	1991
S I	AR Bochum	AR Bochum	AR Bochum	AR Bochum	AR Bochum
	AR Duisburg	AR Dortmund	AR Duisburg	AR Dortmund	AR Duisburg
	AR Slengen	AR Slengen	AR Slengen	AR Slengen	AR Slengen
S II Gy	AR Bochum	AR Bochum	AR Bochum	AR Bochum	AR Bochum
	AR Dortmund	AR Dortmund	AR Dortmund	AR Dortmund	AR Dortmund
	AR Slengen	AR Slengen	AR Slengen	AR Slengen	AR Slengen
	DT Paderborn	DT Paderborn	DT Paderborn	DT Paderborn	DT Paderborn
	MS Bocholt	MS Bocholt	MS Bocholt	MS Bocholt	MS Bocholt
	MS Gelsenkirchen	MS Gelsenkirchen	MS Gelsenkirchen	MS Gelsenkirchen	MS Gelsenkirchen
	MS Münster	MS Münster	MS Münster	MS Münster	MS Münster
	MS Recklinghausen	MS Recklinghausen	MS Recklinghausen	MS Recklinghausen	MS Recklinghausen
	MS Rheinl	MS Rheinl	MS Rheinl	MS Rheinl	MS Rheinl
	NRW 26	NRW 26	NRW 26	NRW 26	NRW 26
	NRW 27	NRW 27	NRW 27	NRW 27	NRW 27
S III LA	AR Bochum	AR Bochum	AR Bochum	AR Bochum	AR Bochum
	AR Dortmund	AR Dortmund	AR Dortmund	AR Dortmund	AR Dortmund
	AR Slengen	AR Slengen	AR Slengen	AR Slengen	AR Slengen
	DT Paderborn	DT Paderborn	DT Paderborn	DT Paderborn	DT Paderborn
	MS Bocholt	MS Bocholt	MS Bocholt	MS Bocholt	MS Bocholt
	MS Gelsenkirchen	MS Gelsenkirchen	MS Gelsenkirchen	MS Gelsenkirchen	MS Gelsenkirchen
	MS Münster	MS Münster	MS Münster	MS Münster	MS Münster
	MS Recklinghausen	MS Recklinghausen	MS Recklinghausen	MS Recklinghausen	MS Recklinghausen
	MS Rheinl	MS Rheinl	MS Rheinl	MS Rheinl	MS Rheinl
	NRW 26	NRW 26	NRW 26	NRW 26	NRW 26
NRW 27	NRW 27	NRW 27	NRW 27	NRW 27	

\*) Außenstelle Aachen bis 1991

Es bestehen folgende Studienseminare:

	1.1.1990	davon kw ab 31.12.1990	1989	Reg.Präsident	Studienseminar
Primarstufe	12	-	13	Arnsberg:	Bochum, Dortmund,
				Detmold:	Bielefeld, Paderborn
				Düsseldorf:	Düsseldorf, Duisburg, Mönchengladbach, Solingen
				Köln:	Aachen, Köln
				Münster:	Gelsenkirchen, Münster
Sonder- pädagogik	6	-	7	Arnsberg:	Dortmund
				Detmold:	Bielefeld
				Düsseldorf:	Düsseldorf, Duisburg
				Köln:	Köln (Aachen wird als Außenstelle von Köln bis 31.12.1991 fortgeführt)
				Münster:	Gelsenkirchen
Sekundar- stufe I	15	2	21	Arnsberg:	Arnsberg, <u>Bochum</u> , Dortmund, Hagen,
				Detmold:	Bielefeld, Paderborn
				Düsseldorf:	Düsseldorf, Essen, <u>Krefeld</u> , Oberhausen
				Köln:	Eschweiler, Köln Siegburg
				Münster:	<u>Münster</u> , Recklinghausen,
Sekundar- stufe II - Schwerpunkt Gymnasium/ Gesamtschule	31	3	35	Arnsberg:	Bochum, Dortmund I, <u>Dortmund II</u> , Hagen, Hamm, Siegen
				Detmold:	<u>Bielefeld</u> , Detmold, Minden, Paderborn
				Düsseldorf:	Düsseldorf, Duisburg, Essen (2), Kleve, Krefeld Mönchengladbach, <u>Neuss</u> , Oberhausen, Wuppertal

MMV10 / 2320

	1.1.1990	davon kw ab 31.12.1990	1989	Reg.Präsident	Studienseminar
noch Sekundar- stufe II - Schwerpunkt Gymnasium/ Gesamtschule				Köln:	Aachen, Bonn, Jülich, Köln I, Leverkusen, Siegburg
				Münster:	Bocholt, Gelsenkirchen, Münster Recklinghausen, Rheine
Sekundar- stufe II - Schwerpunkt berufsbilden- de Schulen -	10	-	13	Arnsberg:	Dortmund, Hagen
				Detmold:	Bielefeld,
				Düsseldorf:	Düsseldorf, Duisburg, Wuppertal
				Köln:	Aachen, Köln
				Münster:	Gelsenkirchen, Münster
Landesinstitut für Landwirt- schaftspädago- gik Bonn	1	-	1		
	75	5	90		

Die Aufteilung der Stellen des Haushaltsplans 1989 (1988) auf die Studienseminare und das Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik ergibt sich aus der nachstehenden Aufstellung:



Kapitel 05 120 - Studienseminare/Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik - Stellenverteilung 1.1.1989 -

Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Amtsbezeichnung Dienstbezeichnung	Stellen HE 1990	Haushalt 1989	Stellenzuweisung 1989 (1988)						Summe Stellenzu- weisung 1989 (1988)
				Landw. Päd.	Arnsberg	Detmold	Düsseldorf	Köln	Münster	
A 14	Rektor als Leiter eines Studien- seminars für das Lehramt für die Primarstufe oder die Sekundarstufe I (davon kw zum 31.12.1989) (davon kw zum 31.12.1990)	19 S I 7 P 12 (S I) (2)	24  - (5)	- (-)	6 (6)	3 (4)	7 (7)	5 (6)	4 (6)	25 (29)
A 14	Sonderschulkonrektor - als Vertreter des Lei- ters eines Studienseminars für das Lehramt für Son- derpädagogik (davon kw zum 31.12.1991)	7  (1)	7  (1)	- (-)	1 (1)	1 (1)	2 (2)	2 (2)	1 (1)	7 (7)
A 14	Realschulkonrektor - als Vertreter des Leiters eines Studienseminars für das Lehramt für die Sekun- darstufe I	7  (1)	7  (1)	- (-)	2 (2)	2 (2)	2 (2)	1 (1)	- (1)	7 (8)
A 13	Konrektor - als Vertreter des Leiters eines Studienseminars für das Lehramt für die Pri- marstufe oder die Sekun- darstufe I (davon kw zum 31.12.1989) (davon kw zum 31.12.1990)	20 S I 8 P 12 (S I) (2)	27 - - (7) (-)	- (-)	6 (7)	2 (3)	8 (10)	6 (7)	5 (6)	27 (33)
A 13	Sonderschullehrer	1	2	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	1 (1)
	Summe Planstellen (davon kw zum 31.12.1989 (davon kw zum 31.12.1990) (davon kw zum 31.12.1991)	153 (-) (10) (1)	182 (28) (-) (1)	3 (3)	36 (38)	22(24)	54 (62)	37 (44)	29 (33)	181 (204)

Kapitel 05 120 - Studienseminare/Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik - Stellenverteilung 1.1.1989

Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Amtsbezeichnung Dienstbezeichnung	Stellen 1990	Haushalt 1989	Stellenzuweisung 1989 (1988)					Münster	Summe Stellenzu- weisung 1989 (1988)
				Landw. Päd.	Arnsberg Detmold	Düsseldorf	Köln	Regierungspräsident		
	<u>Dienstort</u>									
IIa	Probenschuldienst 01	15	15	- (-)	1 (1)	- (-)	1 (1)	- (-)	2 (2)	
IVa	Probenschuldienst 01	35	35	- (-)	12 (12)	3 (3)	13 (13)	4 (4)	48 (48)	
Vb/Vc	Bürodienst (davon kw)	93 (22)	96 (19)	1 (1)	18 (18)	12 (12)	25,75 (30)	15 (15)	92,75 (97)	
VII	Hausdienst 05	5	5	- (-)	1 (1)	- (-)	2 (2)	1 (1)	5 (5)	
VII/VIII	Schreibdienst (davon kw)	19 (12)	20 (13)	- (-)	7 (7)	0,5 (0,5)	6,25 (7,5)	3 (3)	20,75 (23)	
VII/VIII	Fernsprechdienst 04	2	2						2	
VIII	Hausdienst 05	2	2	-	-	-	1 (1)	-	1 (1)	
	Summe Angestellte (davon kw)	171 (34)	175 (32)	1 (1)	39 (39)	15,5 (15,5)	48 (53,5)	23 (23)	169,5 (176)	
	Auszubildende	-	18	-	-	-	-	-	18 (18)	
	Bürogehilfen	-	7	0,5 (0,5)	0,5 (0,5)	0,75 (0,75)	1,5 (1,6)	1,75 (2)	5,4 (5,75)	
II	Reinigungsdienst 01	6	7	4,5 (4,5)	75,5 (77,5)	38,25 (40,25)	103,5 (117,1)	53,75 (58)	373,9 (403,75)	
	Gesamtsumme (davon kw)	330 (45)	382 (61)							

Zu Verg.Gr. Vb/Vc BAT - DA 02-:

Die Wiederbesetzung der Stellen der weiterbestehenden Seminare darf nur mit Zustimmung des Finanzministers erfolgen.

Zu Verg.Gr. IIa und IVa - Dienstart 01 -:

Die Stellen sind vorgesehen für die Ableistung eines Probeschuldienstes im Rahmen eines auf ein Jahr befristeten Angestelltenverhältnisses zum Erwerb der Anerkennung von Lehrerprüfungen, die von deutschen Lehrern in der DDR oder von Aussiedlerlehrern deutscher Volkszugehörigkeit abgelegt worden sind.

Die Vergütung richtet sich nach dem Runderlaß des Kultusministers vom 20.11.1981 (BASS - 21 - 21 Nr. 53).

<u>Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Planstellen	153	182
(davon kw)	(11)	(29)

Stellenabgang:

- Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor -
-
7 Planstellen für Leiter von Studienseminaren für das Lehramt für die Sekundarstufe II in Auswirkung des kw-Vermerks zum 31.12.1989 Arnsberg Gymn., Köln II Gymn., Wuppertal II Gymn., Münster I Gymn., Paderborn ber., Essen ber., Bonn ber.)
- Bes.Gr. A 15 - Realschulrektor -
-
2 Planstellen für Leiter von Studienseminaren für das Lehramt für die Sekundarstufe I in Auswirkung des des kw-Vermerks zum 31.12.1989 (Duisburg, Gelsenkirchen)
- Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor
-
7 Planstellen für ständige Vertreter der Leiter von Studienseminaren für das Lehramt für die Sekundarstufe II in Auswirkung des kw-Vermerks zum 31.12.1989 Arnsberg Gymn., Köln II Gymn., Wuppertal II Gymn., Münster I Gymn., Paderborn ber., Essen ber., Bonn ber.)

Bes.Gr. A 14 - Rektor -

- 5 Planstellen für Leiter von Studienseminaren für das Lehramt für die Primarstufe oder für die Sekundarstufe I in Auswirkung des kw-Vermerks zum 31.12.1989 (Hamm S I, Wuppertal S I, Aachen S I, Düren S I, Siegen Prim.)

Bes.Gr. A 13 - Konrektor -

- 7 Planstellen für ständige Vertreter der Leiter von Studienseminaren für die Primarstufe oder für die Sekundarstufe I in Auswirkung des kw-Vermerks zum 31.12.1989 (Hamm S I, Wuppertal S I, Aachen S I, Düren S I, Duisburg S I, Gelsenkirchen S I, Siegen Prim.)

Zusammen Abgang 29 Planstellen

=====

kw-Vermerke:

Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor -

- (7) kw zum 31.12.1989
- 3 (-) kw zum 31.12.1990 (Dortmund II Gymn., Bielefeld Gymn., Neuss Gymn.)

Bes.Gr. A 15 - Realschulrektor -

- (2) kw zum 31.12.1989

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor -

- (7) kw zum 31.12.1989
- 3 (-) kw zum 31.12.1990 (Dortmund II Gymn., Bielefeld Gymn., Neuss Gymn.)

Bes.Gr. A 14 - Rektor -

- (5) kw zum 31.12.1989
- 2 (-) kw zum 31.12.1990 (Bochum S I, Krefeld S I)

Bes.Gr. A 14 - Sonderschulrektor -

- 1 (1) kw zum 31.12.1991 (Außenstelle Aachen)

Bes.Gr. A 13 - Konrektor -

- (7) kw zum 31.12.1989
- 2 (-) kw zum 31.12.1990 (Bochum S I, Krefeld S I)

Zusammen 11 (29)

=====



Übersicht über den Bedarf an Ausbildungskräften:

Für die Ausbildung der Lehramtsanwärter bzw. Studienreferendare werden Lehrer benötigt, die zur Hälfte an den Studienseminaren tätig sind, während sie zur Hälfte weiterhin ihre Lehrtätigkeit an den Schulen ausüben. Aus diesem Grunde sind in den Schulkapiteln zusätzliche Stellen für Fachleiter an den Studienseminaren in Höhe der Hälfte der an Studienseminaren eingesetzten Lehrer veranschlagt worden, so daß der Unterrichtsbedarf an den Studienseminaren zahlenmäßig voll gedeckt wird.

Der Bedarf an Ausbildern ist wie folgt ermittelt (s. auch Übersicht 10):

	<u>Stellen</u>
12.870 Referendare/Lehramtsanwärter	
Relation Ausbilder zu Lehramtsanwärter	
1 : 10,5	1.226
Sonstige Aufgaben:	
Agrarreferendare (3), Schulpraktikanten (3)	<u>6</u>
zusammen	1.232
Davon veranschlagt:	
Als hauptamtliche Kräfte in diesem Kapitel	153
(davon 10 kw ab 31.12.1990 und 1 kw zum	
31.12.1991)	
als Stellen für Fachleiter in den Schulka-	
piteln (s. nachfolgende Übersicht)	<u>1.079</u>
zusammen	1.232
=====	

Lehramt	Bes.Gr. Amtsbezeichnung	Zahl der Fachleiter	
		1990	1989
Sekundarstufe II und Sekundarstufe II/I  (Schwerpunkt Gymnasium/ Gesamtschule)	A 15 Studiendirektor - als Fachleiter an Studien- seminaren -	952	974
	A 13 Studienrat  (dav. 0,5 in den Schulkap.)	- ( 476)	8 ( 491)
Sekundarstufe II und Sekundarstufe II/I  (Schwerpunkt berufs- bildende Schulen)	A 15 Studiendirektor - als Fachleiter an Studien- seminaren -	152	76
	(davon 0,5 in den Schulkap.)	( 76)	( 38)
Sekundarstufe I	A 15 Studiendirektor - als Fachleiter an Studien- seminaren -	96	86
	(davon 0,5 in den Schulkap.)	( 48)	( 43)
	A 13 Realschullehrer  (davon 0,5 in den Schulkap.)	120 ( 60)	110 ( 55)
A 12 Lehrer - an allgemeinbildenden Schulen -	186	166	
	(davon 0,5 in den Schulkap.)	( 93)	( 83)
Sonderpädagogik	A 13 Sonderschullehrer  (davon 0,5 in den Schulkap.)	298 ( 149)	256 ( 128)
Primarstufe	A 12 Lehrer - an allgemeinbildenden Schulen -  (davon 0,5 in den Schulkap.)	354 ( 177)	274 ( 137)
Zusammen		2.158 (1.079)  = + 208 (= + 104)	1.950 ( 975)

Titel 422 20 - Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst -

Im Jahre 1990 wird es einen Einstellungstermin 15.12.1990 geben.

Wie sich aus der nachstehenden Aufstellung und der Übersicht 10 ersehen läßt, entsteht für 1990 ein teilweise erhöhter Bedarf an Stellen für den Vorbereitungsdienst und an Ausbilderstellen.

	1990	1989
Zahl der Stellen	12.870	12.060

Lehramtsanwärter/Studienreferendare

Zu- und Abgang:

	Bestand 15.12.89	Abgang 14.6.90	Zugang 15.12.90	Bestand 15.12.90
Primarstufe	1.770	510	850	2.110
Sekundarstufe I	2.140	620	900	2.420
Sekundarstufe II				
- Schwerpunkt Gymnas./ Gesamtschule	765	260	325	830
- Schwerpunkt berufs- bildende Schulen	815	270	325	870
Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I				
- Schwerpunkt Gymnas./ Gesamtschule -	4.070	1.140	1.890	4.820
- Schwerpunkt berufs- bildende Schulen -	110	30	60	140
Sonderpädagogik	1.460	430	650	1.680
<b>Zusammen</b>	<b>11.130</b>	<b>3.260</b>	<b>5.000</b>	<b>12.870</b>

Die ausgebrachten Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst ändern sich wie folgt:

Zugang:

500 Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I

240 Lehramtsanwärter für das Lehramt für Sonderpädagogik

400 Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Primarstufe

1.140 zusammen Zugang

Abgang:

330 Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundarstufe I

810 zusammen Zugang

=====

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen	1990	1989
A 13 Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundarstufe II	650	1.280
A 13 Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I	1.950	2.840
A 13 Lehramtsanwärter für das Lehramt für Sonderpädagogik	650	920
A 12 Lehramtsanwärter für die Sekundarstufe I	900	1.480
A 12 Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Primarstufe	850	1.080
Zusammen	5.000	7.600
	=====	=====

Nachrichtlich ausgebrachte Stellen für

- Schulpraktikanten	40	80
- Agrarreferendare	165	165
- Fremdsprachenassistenten	250	250

Abgang:

40 Schulpraktikanten

<u>Titel 425 10 - Angestellte -</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Stellen	171	175
(davon kw)	(34)	(32)

Stellenabgang:

Verg.Gr. Vb/Vc BAT - DA 02 -	- 3 in Auswirkung der kw-Vermerke aus 1988
Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 03 -	- 1 in Auswirkung des kw-Vermerks 1984
<u>zusammen - 4 Stellen</u>	
=====	

kw-Vermerk:

Verg.Gr. Vb/Vc BAT - DA 02 -	3 ( 6) kw - Schließung von Studienseminaren 1988
	13 (13) kw - Schließung von Studienseminaren 1989
	5 ( -) kw - Schließung von Studienseminaren 1990
	1 ( -) kw zur Einsparung aus 1990
Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 03 -	7 ( 8) kw - Rückgang der Zahl der Lehramtsanwärter 1984
	2 ( 2) kw - Schließung von Studienseminaren 1988
	3 ( 3) kw - Schließung von Studienseminaren 1989
<u>zusammen 34 (32) kw-Vermerke</u>	
=====	

Zum Abbau der kw-Vermerke bei den Verwaltungsangestellten der Studienseminare ist zu bemerken:

Der mit der Konzentration der 164 Ausbildungsgruppen noch in 1981 auf 69 Studienseminare bis Ende 1990 einhergehende Abbau des Büropersonals der Verg.Gr. Vb/Vc BAT von 173 Angestellte, auf 92 Angestellte, davon 22 mit kw-Vermerken behaftet, führt vornehmlich wegen der ungleichen regionalen Verteilung des Stellenabbaus zu schwer lösbaren personellen Problemen.

Der Stellenabbau kann daher nicht so zügig durchgeführt werden, wie dies in Anbetracht der hohen kw-Zahlen wünschenswert wäre. Jedes Studienseminar soll über eine Verwaltungsangestellte Vc/Vc (Schreib-

dienst und Sachbearbeitertätigkeit) verfügen, größere Studienseminare sollen zusätzlich auch über eine oder eine halbtägige Schreibkraft Verg.Gr. VII/VIII verfügen.

Der im Verhältnis zu dem Abbau der Studienseminare zu rasch erfolgte Stellenabbau an Verwaltungskräften durch Wirksamwerden der kw-Vermerke hat zu zufälligen Verwerfungen in der Personalausstattung geführt, zumal unter Beachtung von Fürsorgegesichtspunkten überregionale Versetzungen an die richtigen Standorte so gut wie unmöglich sind. Hier können nur schwierige Einzelfalllösungen getroffen werden.

Für das Haushaltsjahr 1990 ist für die Wiederbesetzung der Stellen der weiterbestehenden Seminare der Verg.Gr. Vb/Vc (Dienststart 02) die Zustimmung des Finanzministers erforderlich.

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85a LBG:

Verg.Gr. Vb/Vc BAT	8
Verg.Gr. VII/VIII BAT	<u>8</u>
Zusammen	16
	=====

Stellen für Auszubildende:

Nach dem Berufsbildungsgesetz verwaltungsbezogen - (18) Stellen.  
Es handelt sich um Auszubildende für den Beruf des Bürogehilfen.

Abgang:

18 Stellen für Auszubildende aufgrund fehlender Nachfrage der Auszubildenden, da ihnen nach Abschluß der Ausbildung kein Beschäftigungsangebot gemacht werden kann.

<u>Titel 426 10 - Arbeiter -</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Stellen	6	7

Stellenabgang:

Lohngr. II MTL - DA 01 - - 1 zur Einsparung aus 1990

=====

Kapitel 05 130 - Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung  
in Entwicklungsländern, Solingen

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Planstellen insgesamt	8	8

Stellenzugang:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 - Studienrat. Die Hebung ist bei der Berechnung der Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 14 im Kapitel 05 410 berücksichtigt.

Beamtete Hilfskräfte

	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Stellen	2	2

Die Planstellen der abgeordneten Beamten sind im Kapitel 05 410 veranschlagt. Die Abordnungen dürfen längstens bis zum Wegfall der kw-Vermerke bei Kapitel 05 410 erfolgen.

Titel 425 10 - Angestellte -

	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Stellen	1	1

=====

Kapitel 05 140 - Landesinstitut für Schule und Weiterbildung -

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte - 1990      1989

Zahl der Planstellen 69      67

Die Schlüsselung der Planstellen für den Wissenschaftlichen Dienst wurde für 1990 auf der Grundlage der Gesamtstellenzahl 1987 wie folgt vorgenommen:

<u>1987</u>	A 15	2	Regierungsdirektoren
	A 14	4	Oberstudienräte
	A 13	3	<u>Regierungsräte</u>
	zus.	9	Planstellen

Die Quoten betragen

B 2/A 16)	40 v.H. = 3,6 Stellen
A 15)	
A 14/	60 v.H. = 5,4 Stellen, davon
A 13	A 14 65 v.H. = 3,51 Stellen
	A 13 35 v.H. = 1,89 Stellen

Ausgebracht sind

A 15	3 (2) Stellen
A 14	4 (4) Stellen
A 13	2 (3) Stellen

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 15 - Leitender Regierungsschuldirektor - an dem Landesinstitut für Schule und Weiterbildung - + 2 Stellen für die Beratungsstelle für neue Technologien

Stellenhebung:

Bes.Gr. A 15 - Regierungsdirektor - + 1 Stelle durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 - Oberregierungsrat - nach dem Stellenschlüssel

Bes.Gr. A 14 - Oberregierungsrat - + 1 Stelle durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat - nach dem Stellenschlüssel



- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Bes.Gr. A 14 - Oberregierungsrat | - 1 Stelle durch Hebung nach Bes.Gr. A 15 |
| Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat -   | - 1 Stelle durch Hebung nach Bes.Gr. A 14 |

<u>Leerstellen:</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Leerstellen	-	1

Leerstellenabgang:

- |   |  |
|---|--|
| Bes.Gr. A 15 - Regierungsschul-<br>direktor - | - 1 Leerstelle nach der Beendi-<br>gung der Beurlaubung in<br>Entwicklungsländer |
|---|--|

<u>Beamtete Hilfskräfte:</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Stellen a)	-	-
c)	25	22

- a) Beamte auf Probe bis zur Anstellung  
c) Abgeordnete Beamte

Stellenzugang:

- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat -    | + 2 Stellen für aus Kapitel<br>05 340 abgeordnete Beamte,<br>für regionale Beratungs-<br>stellen für Neue Technolo-<br>gien |
| Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer - | + 1 Stelle für einen aus Kapi-<br>tel 05 390 abgeordneten<br>Beamten für den Arbeits-<br>bereich "Sonderschule"             |
| Zusammen                           | + 3   |

Die Planstellen der abgeordneten Beamten sind in den Kapiteln 05 310 (4), 05 320 (4), 05 340 (10), 05 390 (1) und 05 410 (6) veranschlagt.

<u>Titel 425 10 - Angestellte -</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Stellen	62	62

Zu Dienstart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -:

Es sind 13 Stellen für Schreibkräfte ausgewiesen.

Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 7,5.

Von den 19 Stellen der Dienstart 03 entfallen 4 auf den Vorzimmerdienst - z.T. verbunden mit Büro- und Registratortätigkeiten - und 2 auf die Datenerfassung in der Dokumentationsstelle.

Diktatberechtigte:

56 Beamte höherer Dienst  
 9 Beamte gehobener Dienst  
 25 beamtete Hilfskräfte höherer und gehobener Dienst  
 7 Angestellte höherer Dienst  
5 Angestellte gehobener Dienst  
 102  
- 4 Vorzimmerberechtigte  
 98 : 13 = 7,5

Außerdem sind bei Titelgruppe 63 für Angestellte 3 (3) Stellen ausgewiesen.

Höhergruppierung:

Verg.Gr. Vc BAT - DA 02 -

+ 1 Stelle durch Höhergruppierung aus BAT VII/VIII - DA 02 - für die Arbeitsverwaltung "Lehrerfortbildung". Die Übertragung höherwertiger Aufgaben ist bedingt durch die Abordnung einer Beamtin der Bes.Gr. A 8 - Regierungshauptsekretärin - zum Erwerb der Qualifikation für den gehobenen Dienst

ku-Vermerke:

Verg.Gr. Vc - DA 02 -

1 -) ku nach Verg.Gr. VII/VIII  
zum 1.9.1991

Stellen für Auszubildende:

Nach dem Berufsbildungsgesetz  
verwaltungsbezogen

2 (2) Stellen.

Es handelt sich um Stellen für Auszubildende für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten.

Titel 426 10 - Arbeiter -

1990      1989

Zahl der Stellen

7

7

Stellenhebung:

Lohngr. V/IV MTL - DA 03 -

+ 1 Höherstufung aus Lohngr.  
III/II MTL aufgrund tarif-  
lichen Anspruchs (Lohngr.  
IV Nr. 1.1 MTL) infolge  
überwiegenden Einsatzes  
in der Druckerei

=====

Kapitel 05 210 - Schulaufsicht für die Grund- und Hauptschulen  
und für die Sonderschulen (Schulämter)

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

	<u>1990</u>	<u>(1989)</u>
Zahl der Planstellen	209	( 209 )

Außerdem wird die staatliche Schulaufsicht durch 4 (4) Schulaufsichtsbeamte gem. Artikel 49 Abs. 1 des 3. FRG vom 16.7.1984 (GV.NW.S. 370) ausgeübt. Einer dieser Schulaufsichtsbeamten tritt mit Ablauf des Monats Juli 1990 in den Ruhestand, so daß sich die Zahl dann auf 3 verringert.

Leerstellen

	<u>1990</u>	<u>(1989)</u>
Zahl der Leerstellen	5	( 6 )

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 14 - Schulrat -

- 1. für einen zur Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft beurlaubten Schulrat

Zahl der Lehrerstellen

	1987	(davon kw)	1988	(davon kw)	1989	(davon kw)	1990	(davon kw)
Kapitel 05 310 Grundschule	31.314	(2.695)	31.449	(2.095)	31.071	(1.226)	32.140	(323)
dazu aus Kap. 05 300	50		50				170	
dazu Ersatzschulen rd. zusammen	31.364	(2.695)	31.499	(2.095)	31.121	(1.226)	32.360	(323)
Kapitel 05 320 Hauptschule	26.570	(5.917)	24.710	(6.309)	24.024	(6.895)	21.686	(4.070)
dazu aus Kap. 05 300	108		108		108		148	
dazu Ersatzschulen rd. zusammen	26.718	(5.917)	24.858	(6.309)	24.172	(6.895)	21.934	(4.070)
Kapitel 05 390 Sonderschulen	10.535	( - )	10.537	( 365)	10.386	( 197)	10.803	( 178)
dazu aus Kap. 05 300	75		75		75		165	
dazu Ersatzschulen rd. zusammen	11.940	( - )	11.942	( 365)	11.791	( 197)	12.428	( 178)
Insgesamt	70.022	(8.612)	68.299	(8.769)	67.084	(8.318)	66.722	(4.571)

Schulaufsichtsrelation 1990 = 66.722 : 213 (209 + 4) = 313,3

MMV10 / 2320

MMV10 / 2320

Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam -

<u>Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Planstellen	674	674

Stellenhebung:

Bes.Gr. A 15 - Regierungsdirektor -	+	2 Planstellen aus Bes.Gr. A 14 - Oberregierungsrat - nach dem Stellenschlüssel für die Leiter größerer Schulberatungsstellen
Bes.Gr. A 14 - Oberregierungsrat -	+	2 Planstellen aus Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat - nach dem Stellenschlüssel
Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat -	+	40 Planstellen aus Bes.Gr. A 13 - Studienrat - nach dem Stellenschlüssel
Zusammen	+	44 Planstellenhebungen

Stellenschlüssel für Schulpsychologen:

Es sind 76 Planstellen veranschlagt. Dem Schlüssel sind 74 Stellen (1987 - 1989) zugrunde zu legen. Die Anteile betragen:

Bes.Gr. A 15                    40 v.H. = 29,6 = 30 Stellen, veranschlagt  
7 Stellen

Bes.Gr. A 14/13                60 v.H. = 44,4 = 44 Stellen  
davon 65 v.H. A 14 = 29 Stellen  
35 v.H. A 13 = 15 Stellen

Bei Ausbringung von 7 A 15-Stellen sind 67 Stellen nach A 14/13 zu schlüsseln:

65 v.H. = 44 A 14-Stellen, veranschlagt 41 Stellen  
35 v.H. = 23 A 13-Stellen.

Stellenschlüssel für Lehrer HD:

Es sind 170 Stellen veranschlagt. Die Anteile betragen:

Bes.Gr. A 14                    65 v.H. = 110,5 = 111 Stellen,  
veranschlagt 75 Stellen

Bes.Gr. A 13                    35 v.H. = 59,9 = 59 Stellen,  
veranschlagt 95 Stellen.

In diesem Kapitel sind keine Planstellen für Studiendirektoren - als Fachleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben - (Bes.Gr. A 15) veranschlagt. Für diese Stellen richtet sich der Stellenschlüssel nach der Istbesetzung. Die Beförderungsstellen sind daher in den jeweiligen Schulkapiteln mitveranschlagt.

<u>Leerstellen:</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Leerstellen	1	1

Für 1 nach § 78b LBG beurlaubten Regierungsrat (Schulpsychologen) ist keine Leerstelle ausgebracht.

Teilzeitbeschäftigte gemäß § 85a LBG  
Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat - 1

Teilzeitbeschäftigte gemäß § 78b LBG  
Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat - 1

<u>Titel 425 10 - Angestellte -</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Stellen	501	502

Das Stellensoll 1989 berücksichtigt die Einrichtung von 500 Stellen auf des 2. Nachtragshaushaltes 1989.

Dienstort 01: Schuldienst

Veranschlagt sind 500 Stellen für Angestellte für die unbefristete Beschäftigung von Lehrern, die ausschließlich für Vertretungsunterricht in Fällen von Erziehungsurlaub einzusetzen sind.

Eine Wiederbesetzung ist nach Ausscheiden von Stelleninhabern zulässig.

Dienstort 03: Vorlesedienst

Stellenabgang:

Verg.Gr. VIb BAT - 1 Stelle, die in das Kapitel 03 110 Titel 425 10 gem. § 50 Abs.2 LHO umgesetzt worden ist.

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 78b LBG

Verg.Gr. IIa BAT 1

Außerdem sind bei Titelgruppe 80 Titel 425 80 - Angestellte - 30 (33) Stellen ausgewiesen.

Stellenzugang:

Verg.Gr. III BAT	- DA 01 -	+ 2 für neue Modellversuche
Verg.Gr. VIb BAT	- DA 02 -	+ 1 für neue Modellversuche
	zusammen	+ 3 Stellen

Stellenabgang:

Verg.Gr. Ib BAT	- DA 01 -	- 1 Stelle nach Auslaufen von Modellversuchen
Verg.Gr. IIa BAT	- DA 01 -	- 2 Stellen nach Auslaufen von Modellversuchen
Verg.Gr. IVb/Vb	- DA 01 -	- 1 Stelle nach Auslaufen von Modellversuchen
Verg.Gr. VII/VIII BAT	- DA 02 -	- 2 Stellen nach Auslaufen von Modellversuchen
	zusammen	- 6 Stellen

Bleibt Abgang 3 Stellen

=====

Übersicht über die Verteilung und Verwendung der 1989 veranschlagten 600 Lehrerplanstellen nach Schulformen

Mit Schreiben vom 7.6.1983 - Z A 1 - 11 - 04/3 - 1984 -, Vorlage Nr. 1336/83 - an den Präsidenten des Landtags, ist die Verteilung und Verwendung der erstmalig veranschlagten 500 Lehrerplanstellen aus dem Kapitel 05 300 zur Information des Ausschusses für Schule und Weiterbildung mitgeteilt worden.

Mit dem Stellenzuweisungserlaß für das Haushaltsjahr 1989 vom 17.1.1989 sind die 600 Lehrerstellen in der gleichen Weise verteilt worden wie 1988.

Die Zuweisung und Inanspruchnahme der Stellen im Schuljahr 1989/90 ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

Stellensoll	1990	1989
<u>Bes.Gr. Amtsbezeichnung</u>		
A 14 Oberstudienrat	75	35
A 13 Studienrat	95	135
A 13 Realschullehrer	160	160
A 12 Lehrer		
- an allgemeinbildenden Schulen -	270	270
	zusammen	600
	600	600
	=====	=====



Zuweisung und Inanspruchnahme  
Lehrerplanstellen nach Schulformen

Schulform	Bes.Gr. Amtsbezeichnung	Zuweisung 17.1.1989	Inanspruchnahme 1.8.1989	davon Ganztags- bereich	Ausländer, Aussiedler	besondere pädagogische Maßnahmen
1	2	3	4	5	6	7
Hauptschule	A 12 Lehrer	108	106,7	8,-	72,-	26,7
Realschule	A 13 Realschullehrer	65	65,-	12,-	50,-	3,-
Gymnasium	A 14 Oberstudienrat	14	13,-	5,-	8,-	-
	A 13 Studienrat	$\frac{57}{71}$	$\frac{56,5}{69,5}$	$\frac{23,-}{28,-}$	$\frac{29,5}{37,5}$	$\frac{4,-}{4,-}$
Gesamtschule	A 14 Oberstudienrat	18	17,-	8,-	2,-	7,-
	A 13 Studienrat	68	65,9	32,1	6,-	27,8
	A 13 Realschullehrer	30	28,-	5,-	3,-	20,-
	A 12 Lehrer	$\frac{152}{268}$	$\frac{152,5}{263,4}$	$\frac{38,6}{83,7}$	$\frac{26,1}{37,1}$	$\frac{87,8}{142,6}$
Sonderschule	A 13 Sondersch. Lehrer	65	64,-	39,-	4,-	21,-
	A 12 Lehrer	$\frac{10}{75}$	$\frac{8,-}{72,-}$	$\frac{4,-}{43,-}$	$\frac{2,-}{6,-}$	$\frac{2,-}{23,-}$
Kollegschule	A 14 Oberstudienrat	3	3,-	-	-	3,-
	A 13 Studienrat	$\frac{10}{13}$	$\frac{10,-}{13,-}$	-	-	$\frac{10,-}{13,-}$
Zusammen		600	589,6	174,7	202,6	212,3

Übersicht über die Verteilung der durch das Zweite Nachtragshaushaltsgesetz 1989 eingerichteten 500 Angestelltenstellen

Mit dem Stellenzuweisungserlaß vom 19.7.1989 - Z A 3 - 11 - 04/3 - 1989 - sind die Stellen wie folgt verteilt worden:

Verg.Gr.	Regierungspräsident					Zusammen
	Arnsberg	Detmold	D.dorf	Köln	Münster	
BAT IIa	92	44	120	88	56	400
BAT III	22	11	34	23	10	100
zusammen	114	55	154	111	66	500

Die Einstellungen werden bei folgenden Schulformen vorgenommen:

Reg.Präs.	Schulform							Zusammen
	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnas.	Gesamt-schule	Ber. Schule	Sonder-schule	
Arnsberg	37	9	7	14	18	11	18	114
Detmold	19	5	4	10	4	6	7	55
Düsseldorf	58	11	7	14	18	14	32	154
Köln	39	9	7	10	11	12	23	111
Münster	17	6	5	12	9	7	10	66
Zusammen	170	40	30	60	60	50	90	500

**MMV10 / 2320**

- 107 -

**Kapitel 05 310 bis 05 440**

=====

**Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen**

=====

Kapitel 05 310 - Öffentliche Grundschulen -

Am 15.10.1988 waren 3.375 (3.373) öffentliche Grundschulen und 2 (2) noch nicht neu gegliederte öffentliche Volksschulen vorhanden. Für 1990 sind der Schulkindergarten (mit 3 Stellen) und die Primarstufe (mit 13 Stellen) der Laborschule Bielefeld (Gesamtschule) hier mit veranschlagt (s. Kapitel 05 380).

In den Grundschulen steigen die Schülerzahlen 1990 weiter an.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet.

	Schüler Schuljahr		= + mehr - weniger	1990/91	= + mehr - weniger
	1988/89	1989/90			
Grundschule	651.431	669.900	+ 18.469	676.300 *	+ 6.400
Schulkinder- garten	13.002	12.900	- 102	12.700**	- 200
Zusammen	664.433	682.800	+ 18.367	689.000	+ 6.200

\* einschließlich 240 Schüler Laborschule

\*\* einschließlich 60 Schüler Laborschule

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	1990	1989	= + / -
1. Grundstellen			
Grundschule bei Relation 24,8 (24,8)	27.270	26.367	+ 903
Schulkindergarten bei Relation 20 (20)	635	630	+ 5
2. Stellenreserve bei 4 v.H. (4 v.H.)	1.116	1.080	+ 36
3. Zuschlag für Ganztagschulen 1.600 (1.500) Schüler 1.-4. Klasse - 20 v.H. (20 v.H.)	13	12	+ 1
4. Ausgleichsstellen für aus- ländische Schüler und Spät- aussiedler 133.900 (109.000) Schüler Relation 85 (85) : 1	1.575	1.282	+ 293

	1990	1989	= + / -
5. Lehrerarbeitszeitverkürzung - 3 v.H. (0,75 v.H.) der Grund- stellen und der Zuschläge 2.-4. Stellen für den Unterrichtsbedarf	918	881	+ 37
	31.527	30.252	+ 1.275
6. Hinzu kommen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs <u>Grundschule</u> - kw ab 1.8.1986 Die Vorjahreszahl berücksichtigt die Umsetzung von 1.200 Stellen"kw ab 1.8.1986" gem. § 7 Abs.6 Haushalts- gesetz aus Kapitel 05 320 <u>Schulkindergarten</u> - kw ab 1.8.1988 - - kw ab 1.8.1985 -	275  5 43	1.692  5 68	- 1.417  - 25
7. Fachleiterbonus (s.Übers. 10)	177	137	+ 40
8. Personalratsbonus(s.Übers.16)	91	91	-
9. Stellen für Lehrer, die unter Fortzahlung der Bezüge beur- laubt sind(Europaschulen usw.)	9	9	-
10. Stellen für Lehrer, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (s.Übers.12)	13	17	- 4
11. Stellen insgesamt	32.140	32.271	- 131

Veränderung der kw-Stellen des Haushaltsplanes 1989

	Haushalt 1989	Änderung Nachtrags- haushalt 1989	Nachtrags- haushalt 1989	Stellen- umsetzung zum 1.8.1989	Neue kw-Stel- len 1989
Grundschule					
"kw ab 1.8.1986"	648	- 156	492	+ 1.200 aus 05 320	1.692
"kw ab 1.8.1985"	488	- 488	-	-	-
Zusammen	1.136	- 644	492	+ 1.200	1.692
Schulkindergarten					
"kw ab 1.8.1988"	5	-	5	-	5
"kw ab 1.8.1985"	75	- 7	68	-	68
"kw 1984 u. früher	10	- 10	-	-	-
Zusammen	90	- 17	73	-	73
Insgesamt	1.226	- 661	565	+ 1.200	1.765

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	1990	1989	= + / -
1. Planmäßige Beamte	29.915	30.426	- 511
(dav. ohne Besoldungs- aufwand)	(190)	(154)	
2. Beamtete Hilfskräfte	400	-	+ 400
3. Angestellte			
Lehrer	1.100	1.100	-
Jugendleiter	725	745	- 20
	32.140	32.271	- 131

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -      Planstellen      1990      1989  
29.915      30.426

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer -      + 40 Planstellen für Fachleiter ohne Be-  
soldungsaufwand - aufgrund der Zahl  
der Lehramtsanwärter an Studiensem-  
inaren (vgl. Erläuterungen zu Kapitel  
05 120 Titel 422 10)

**MMV10 / 2320**

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer -	- 147 Planstellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1986"
	- 4 - ohne Besoldungsaufwand - für Universitäten
	- 400 gegen Zugang von Stellen für beamtete Hilfskräfte - Bes.Gr. A 12 Lehrer z.A.
Zusammen	- 551 Planstellen
Bleibt Abgang	- 511 Planstellen =====

Hebungen:

32 Planstellen Bes.Gr. A 13 - Hauptlehrer - aus Bes.Gr. A 12  
- Lehrer als Leiter - nach der Größe der Schulen

31 Planstellen Bes.Gr. A 12 - Konrektoren - aus Bes.Gr. A 12 -  
Lehrer - nach der Größe der Schulen

14 Planstellen Bes.Gr. A 12 - Lehrer als Leiter - aus Bes.Gr.  
A 12 - Lehrer - nach der Größe der Schulen

77 zusammen  
=====

Umwandlungen:

51 Planstellen Bes.Gr. A 14 - Rektoren - in Bes.Gr. A 13  
- Rektoren - in Auswirkung von ku-Vermerken

36 Planstellen Bes.Gr. A 13 - Rektoren - in Bes.Gr. A 13  
- Hauptlehrer - in Auswirkung von ku-Vermerken

40 Planstellen Bes.Gr. A 13 - Konrektoren - in Bes.Gr. A 12  
     - Konrektoren - in Auswirkung von ku-Vermerken

127 zusammen  
=====

Das Stellensoll 1989 berücksichtigt die Umsetzung von kw-Stellen gemäß § 7 Abs.6 Haushaltsgesetz aus Kapitel 05 320 in folgender Höhe: 1.200 Bes.Gr. A 12 - Lehrer - (kw ab 1.8.1986).

Erläuterung zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 12 - Lehrer -:

275 Planstellen mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1986" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1990 noch besetzt.

Der kw-Vermerk ist bei 1.270 Planstellen "kw ab 1.8.1986" weggefallen aufgrund des gestiegenen Bedarfs nach der VO zu § 5 SchFG.

Die Vorjahreszahl der kw-Vermerke berücksichtigt die Umsetzung von 1.200 kw-Stellen gem. § 7 Abs.6 Haushaltsgesetz aus Kapitel 05 320 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1986".

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1989	Neue Stellen Stellenwegf. Realisierung kw		Hebungen, Um- wandl., Herab- stufungen Realisierung		Stellen 1990	+ / -
			+	-	ku. +	-		
A 14	Rektor	526	-	-	-	51	475	- 51
A 13	Rektor	1.537	-	-	51	36	1.552	+ 15
A 13	Hauptlehrer	1.207	-	-	68	-	1.275	+ 68
A 13	Konrektor	416	-	-	-	40	376	- 40
A 12	Konrektor	1.384	-	-	71	-	1.455	+ 71
A 12	Lehrer als Leiter	108	-	-	14	32	90	- 18
A 12	Lehrer	25.188	40	151	-	445	24.632	- 556
A 10	Fachlehrer	60	-	-	-	-	60	-
	Summe	30.426	40	151	204	604	29.915	- 511



MMV10 / 2320

ku-Vermerke

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach	Amtsbezeichnung
A 14	Rektor	295 ( 390)	A 13	Rektor
A 13	Rektor	195 ( 383)	A 13	Hauptlehrer
A 13	Konrektor	195 ( 280)	A 12	Konrektor
A 13	Hauptlehrer	20 ( 53)	A 12	Lehrer als Leiter
A 12	Konrektor	- ( 122)	A 12	Lehrer
	<b>Summe</b>	<b>705 (1.228)</b>		

Besoldungszulagen gem. § 3 Abs.1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen)

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch auf Besoldung nach	
A 13	Rektor	79	A 14	Rektor
A 13	Hauptlehrer	4	A 14	Rektor
A 13	Hauptlehrer	91	A 13	Rektor
A 13	Konrektor	2	A 13	Hauptlehrer
A 12	Konrektor	164	A 13	Konrektor
A 12	Konrektor	2	A 13	Rektor
A 12	Konrektor	1	A 13	Hauptlehrer
A 12	Lehrer als Leiter	15	A 13	Hauptlehrer
A 12	Lehrer als Leiter	1	A 13	Konrektor
A 12	Lehrer	2	A 13	Rektor
A 12	Lehrer	3	A 13	Hauptlehrer
A 12	Lehrer	15	A 13	Konrektor
A 12	Lehrer	136	A 12	Konrektor
A 12	Lehrer	4	A 12	Lehrer als Leiter
	<b>Summe</b>	<b>519</b>		

Teilzeitbeschäftigte m. § 85a LBG 7.592

Teilzeitbeschäftigte m. § 78b LBG 6.535

(s. Übersicht 13)

<u>Leerstellen:</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Leerstellen	2.094	2.303

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Hauptlehrer - + 3 Leerstellen für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 14 - Rektor - - 2 Leerstellen, davon 1 Institut für Film und Bild und 1 Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Bes.Gr. A 13 - Rektor - - 1 Leerstelle für Schulfunk/Schulfernsehen

Bes.Gr. A 13 - Konrektor - - 3 Leerstellen für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte

Bes.Gr. A 12 - Konrektor - - 1 Leerstelle Deutsches Institut für Fernstudien

Bes.Gr. A 12 - Lehrer - - 205 Leerstellen, davon 1 Schulfunk/Schulfernsehen, 2 Auslandsschuldienst, 2 Entwicklungsländer und 200 für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte nach dem Bedarf

zusammen - 212 Leerstellen

Bleibt Abgang - 209 Leerstellen

=====

Für 473 nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer (6-Jahresurlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -	<u>Stellen</u>	
	<u>1990</u>	<u>1989</u>
	400	-

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer z.A. - + 400 Stellen gegen Wegfall von Planstellen für Lehrer - Bes.Gr. A 12 -

Titel 425 10 - Angestellte -

Stellen	
1990	1989
1.825	1.845

Stellenabgang:

Verg.Gr. IVa/IVb BAT - DA 02 -	-	5 Stellen durch Wirksamwerden des Vermerks "kw ab 1.8.1985"
Verg.Gr. IVb/Vb BAT - DA 02 -	-	15 Stellen durch Wirksamwerden des Vermerks "kw ab 1.8.1985"
zusammen		- 20 Stellen
=====		

kw-Vermerk:

Verg.Gr. IVa/IVb BAT und		
IVb/Vb BAT - DA 02 -	43 (68)	Stellen kw ab 1.8.1985
	5 ( 5)	Stellen kw ab 1.8.1988

Der kw-Vermerk ist bei 5 Stellen "kw ab 1984 und früher" weggefallen (Mehrbedarf 5 Stellen aufgrund der Schülerzahl).

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85a LBG	66
Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 78b LBG	117

Stellen für Auszubildende:

Es sind 209 (209) Stellen für Praktikanten für die Berufe des Sozialpädagogen und Erziehers ausgebracht.

=====

Kapitel 05 320 - Öffentliche Hauptschulen -

Am 15.10.1988 waren 1.135 (1.196) Öffentliche Hauptschulen vorhanden.  
 In den Hauptschulen gehen die Schülerzahlen 1990 weiterhin zurück.  
 Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler Schuljahr 1988/89	1989/90	= mehr + weniger -	1990/91	= mehr + weniger -
5. - 8. Klasse	206.839	194.100	- 12.739	186.500	- 7.600
9. - 10. Klasse	121.545	113.800	- 7.745	107.200	- 6.600
Zusammen	328.384	307.900	- 20.484	293.700	- 14.200

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1990	1989	
1. Grundstellen bei Relation			
5. - 8. Klasse 22 (22)	8.477	8.514	- 37
9. - 10. Klasse 18 (18)	5.956	6.156	- 200
	14.433	14.670	- 237
2. Stellenreserve bei 4 (4) v.H. 5.-10. Klasse	577	587	- 10
3. Zuschlag für Ganztagschulen/ 25.000 (11.900) Schüler - 20 (20) v.H. -	246	117	+ 129
4. Ausgleichsstellen für ausländische Schüler und Spätaus- siedler 97.000 (83.800)	1.617	1.397	+ 220
5. Lehrerarbeitszeitverkürzung -3 v.H. (0,75) der Grundstellen der Zuschläge 2. bis 4. Stellen f.d.Unterrichtsbedarf	506	503	+ 3
	17.379	17.274	+ 105
6. Hinzu kommen z.Deckung d.Unterrichtsbed. - kw ab 1.8.1989	1.272	1.272	-
- kw ab 1.8.1988	2.218	2.218	-
- kw ab 1.8.1987	580	1.638	- 1.058

Die Vorjahreszahl berücksichtigt die Umsetzung von 1.490 Stellen (davon 1.308 Stellen "kw ab 1.8.1986" und 182 Stellen "kw ab 1.8.1987") gem. § 7 Abs.6 Haushaltsgesetz, davon 1.200 in Kapitel 05 310, 250 in Kapitel 05 380 und 40 in Kapitel 05 390 und von 100 Stellen "kw ab 1.8.1986" aus Kapitel 05 410.

	Haushaltsjahr		= + / -
	1990	1989	
7. Fachleiterbonus (s.Übers. 10)	86	78	+ 8
8. Personalratsbonus(s.Übers.16)	111	111	-
9. Fachberater Medien	22	22	-
10. Stellen für Lehrer, die unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind (Europaschulen usw)	8	11	- 3
11. Stellen für Lehrer, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (s. Übers. 12)	10	10	-
12. Stellen insgesamt	21.686	22.634	- 948

Veränderung der kw-Stellen des Haushaltsplanes 1989

Hauptschule	Haushalt 1989	Änderung Nachtrags- haushalt 1989	Nachtrags- haushalt 1989	Stellen- umsetzung 1.8.1989	Neue kw-Stellen 1989
"kw ab 1.8.1989"	1.272	-	1.272	-	1.272
"kw ab 1.8.1988"	2.218	-	2.218	-	2.218
"kw ab 1.8.1987"	1.820	-	1.820	- 142 (05 380) - 40 (05 390 LB)	1.638
"kw ab 1.8.1986"	1.585	- 377	1.208	- 1.200 (05 320) - 108 (05 380) + 100 (05 410)	-
Insgesamt	6.895	- 377	6.518	- 1.490 + 100 - 1.390	5.128

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1990	1989	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Bes.Aufwand)	20.376 (96)	21.684 (88)	- 948 (+ 8)
2. Angestellte - Lehrer -	950	950	-
3. Zusammen	21.686	22.634	- 948

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -	Planstellen	1990	1989
		20.736	21.684

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer - + 8 Planstellen für Fachleiter an Studienseminaren - ohne Besoldungsaufwand - aufgrund der Zahl der Lehramtsanwärter (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 05 120 Titel 422 10)

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer - - 956 Planstellen, davon 953 in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1987" und 3 für Europaschulen

Bleibt Abgang - 948 Planstellen  
=====

Herabstufungen:

- 25 Planstellen Bes.Gr. A 13 - Rektor - in Bes.Gr. A 12 - Lehrer - nach der Zahl der Schulen
- 45 Planstellen Bes.Gr. A 13 - Hauptlehrer - in Bes.Gr. A 12 - Lehrer - nach der Zahl der Schulen
- 45 Planstellen Bes.Gr. A 12 - Konrektor - in Bes.Gr. A 12 - Lehrer - nach der Zahl der Schulen

115 zusammen  
=====

Umwandlungen:

- 80 Planstellen Bes.Gr. A 14 - Rektor - in Bes.Gr. A 13 - Rektor - in Auswirkung von ku-Vermerken
- 75 Planstellen Bes.Gr. A 13 - Rektor - in Bes.Gr. A 13 - Hauptlehrer - in Auswirkung von ku-Vermerken
- 50 Planstellen Bes.Gr. A 13 - Konrektor - in Bes.Gr. A 12 - Konrektor - in Auswirkung von ku-Vermerken
- 45 Planstellen Bes.Gr. A 12 - Konrektor - in Bes.Gr. A 12 - Lehrer - in Auswirkung von ku-Vermerken

250 zusammen  
=====

Das Stellensoll 1989 berücksichtigt die Umsetzung von kw-Stellen gem. § 7 Abs.6 Haushaltsgesetz in andere Schulkapitel in folgender Höhe:

1.200 Bes.Gr. A 12 - Lehrer - nach Kapitel 05 310 (kw ab 1.8.1986)  
250 Bes.Gr. A 12 - Lehrer - nach Kapitel 05 380 (davon 108 kw ab  
1.8.1986,  
142 kw ab  
1.8.1987)  
40 Bes.Gr. A 12 - Lehrer - nach Kapitel 05 390 (kw ab 1.8.1987)  
1.490 zusammen  
100 Bes.Gr. A 12 - Lehrer - aus Kapitel 05 410 (kw ab 1.8.1986)  
1.390 zusammen  
=====

Erläuterung zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 12 - Lehrer -:

4.070 Planstellen mit kw-Vermerk, davon 580 mit Vermerk "kw ab 1.8.1987", 2.218 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1988" und 1.272 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1989" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1990 noch besetzt.

Der kw-Vermerk ist 105 Stellen "kw ab 1.8.1987" weggefallen aufgrund des gestiegenen Bedarfs nach der VO zu § 5 SchFG.

Die Vorjahreszahl der kw-Vermerke berücksichtigt die Umsetzung von 1.490 kw-Stellen mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1986" gem. § 7 Abs.6 Haushaltsgesetz in die Kapitel 05 310, 05 380 und 05 390 und von 100 kw-Stellen mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1986" aus dem Kapitel 05 410.

MMV10/2320

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1989	Neue Stellen, Stellenweg- fall		Hebungen Umwandl. Herabst.		Stellen 1990	+ / -
			+	-	+	-		
A 14	Rektor	750	-	-	-	80	670	- 80
A 13	Rektor	370	-	-	80	100	350	- 20
A 13	Hauptlehrer	40	-	-	75	45	70	+ 30
A 13	Konrektor	732	-	-	-	50	682	- 50
A 12	Konrektor	360	-	-	50	90	320	- 40
A 12	Lehrer	19.182	8	956	160	-	18.394	- 788
A 10	Fachlehrer	250	-	-	-	-	250	-
<b>Summe</b>		21.684	8	956	365	365	20.736	- 948

ku-Vermerke

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 14	Rektor	370 (445)	A 13	Rektor
A 13	Rektor	20 ( 75)	A 13	Hauptlehrer
A 13	Konrektor	380 (425)	A 12	Konrektor
A 12	Konrektor	- ( 45)	A 12	Lehrer
<b>Summe</b>		770 (990)		



Besoldungszulagen gem. § 13 Abs.1 Bundesbesoldungsgesetz  
(Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen)

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch auf Besoldung nach
A 13	Rektor	22	A 14 Rektor
A 13	Konrektor	1	A 13 Rektor
A 12	Konrektor	41	A 13 Konrektor
A 12	Konrektor	2	A 13 Hauptlehrer
A 12	Lehrer	1	A 13 Hauptlehrer
A 12	Lehrer	6	A 13 Konrektor
A 12	Lehrer	7	A 12 Konrektor
A 12	Lehrer	1	A 12 Lehrer als Leiter
<b>Summe</b>		<b>81</b>	

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85a LBG 3.075

Teilzeitbeschäftigte gem. § 78b LBG 2.326

(s. Übersicht 13)

Leerstellen:

	1990	1989
Zahl der Leerstellen	1.753	1.922

Stellenabgang:

- Bes.Gr. A 14 - Rektor - - 2 Leerstellen)
- Bes.Gr. A 13 - Konrektor - - 2 Leerstellen) für gem. § 85a LBG
- Bes.Gr. A 12 - Lehrer - - 150 Leerstellen) beurlaubte Beamte nach dem Bedarf
- Bes.Gr. A 12 - Lehrer - - 15 Leerstellen, davon 5 Auslandsschuldienst, 4 Entwicklungsländer, 1 Schulfunk/Schulfernsehen, 1 Institut für Film und Bild, 1 Deutsches Institut für Fernstudien, 2 Kath. und Ev. Kirche und 1 supranationale Organisationen

Zusammen Abgang - 169 Leerstellen

Für 311 nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer (6-Jahresurlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

Titel 425 10 - Angestellte -

Zahl der Stellen

1990	1989
950	950

Keine Änderung.

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85a LBG	20
Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 78b LBG	53.

=====

Kapitel 05 330 - Öffentliche Realschulen -

Am 18.10.1988 waren 497 (502) öffentliche Realschulen vorhanden.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler Schuljahr 1988/89	1989/90	= mehr + weniger -	1990/91	= mehr + weniger -
Realschule	222.817	217.600	- 5.217	218.000	+ 400

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1990	1989	
1. Grundstellen bei Relation 22,4 (22,4)	9.732	9.629	+103
2. Stellenreserve bei 4 (4) v.H.	389	385	+ 4
3. Zuschlag für Ganztagschulen 3.000 (3.000) Schüler - 20 (20) v.H.	27	27	-
4. Ausgleichsstellen für Spätaus- siedler	8	8	-
5. Lehrerarbeitszeitverkürzung - 1,6 v.H. (0,75 v.H.) der Grund- stellen und der Zuschläge 2.-4.	162	75	+ 87
<b>Stellen für den Unterrichtsbedarf</b>	<b>10.318</b>	<b>10.124</b>	<b>+ 194</b>
6. Hinzu kommen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs			
- kw ab 1.8.1988	494	494	-
- kw ab 1.8.1987	628	628	-
- kw ab 1.8.1986	680	1.040	- 360
- kw ab 1.8.1985	-	175	- 175

Die Vorjahreszahl berücksichtigt die Umsetzung von 100 Stellen  
"kw ab 1.8.1985" gem. § 7 Abs.6 Haushaltsgesetz, davon 10 in Kapitel  
05 360 und 90 in Kapitel 05 380.

	Haushaltsjahr		= + / -
	1990	1989	
7. Fachleiterbonus (s.Übers.10)	57	52	+ 5
8. Personalratsbonus (s.Übers.16)	37	37	-
9. Stellen für Lehrer, die unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind (Europaschulen usw.)	1	1	-
10. Stellen insgesamt	12.215	12.551	- 336

Veränderung der kw-Stellen des Haushaltsplanes 1989

	Haushalt 1989	Änderung Nachtrags- haushalt 1989	Nachtrags- haushalt 1989	Stellen- umsetzung zum 1.8.1989	Neue kw- Stellen 1989
Realschule					
"kw ab 1.8.1988"	494	-	-	-	494
"kw ab 1.8.1987"	628	-	-	-	628
"kw ab 1.8.1986"	1.040	-	-	-	1.040
"kw ab 1.8.1985"	275	-	-	- 10 n.05 360 - 90 n.05 380	175
Insgesamt	2.437	-	-	- 100	2.337

Der Stellenbedarf teilt sich folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1990	1989	
Planmäßige Beamte (dav. ohne Besoldungsaufwand)	12.215 (57)	12.551 (52)	- 336 (+ 5)
<u>Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -</u>	Planstellen		
	12.215	12.551	

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer - + 5 Planstellen für Fachleiter ohne Besoldungsaufwand aufgrund der Zahl der Lehramtsanwärter an Studienseminaren (vgl. Erl. zu Kapitel 05 120 Titel 422 10)

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer - - 341 Planstellen, davon 175 in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1985" und 166 in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1986"

Bleibt Abgang - 336 Planstellen  
=====

Herabstufungen:

7 Planstellen Bes.Gr. A 14 - Realschulkonrektor - in Bes.Gr. A 13  
- nach der Zahl der Schulen

12 Planstellen Bes.Gr. A 14 - Realschulkonrektor - in Bes.Gr. A 13  
- Realschullehrer - nach der Zahl und Größe der Schulen

19 zusammen  
=====

Umwandlungen:

30 Planstellen Bes.Gr. A 15 - Realschulrektor - in Bes.Gr. A 14 -  
Realschulrektor - in Auswirkung von ku-Vermerken

12 Planstellen Bes.Gr. A 14 - Realschulkonrektor als der ständige  
Vertreter des Leiters einer Realschule mit mehr als 360 Schülern -  
in Bes.Gr. A 14 - Realschulkonrektor als der ständige Vertreter  
des Leiters einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern -  
in Auswirkung von ku-Vermerken.

42 zusammen  
=====

Das Stellensoll 1989 berücksichtigt die Umsetzung von kw-Stellen gem.  
§ 7 Abs.6 Haushaltsgesetz in folgender Höhe:

10 Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer - in das Kapitel 05 360

90 Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer - in das Kapitel 05 380

100 zusammen

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13- Realschullehrer -:

1.802 Planstellen, davon 680 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1986", 628 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1987" und 494 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1988" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1990 noch besetzt.

Der kw-Vermerk ist bei 194 Stellen "kw ab 1.8.1986" weggefallen aufgrund des gestiegenen Bedarfs nach der VO zu § 5 SchFG.

Die Vorjahreszahl der kw-Vermerke berücksichtigt die Umsetzung von 100 kw-Stellen mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1985" gemäß § 7 Abs.6 Haushaltsgesetz in die Kapitel 05 360 und 05 380.

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1989	Neue Stellen Stellenweg- fall		Hebungen Umwandl. Herabst.		Stellen 1990	+/-
			+	-	+	-		
A 15	Realschulrektor	450	-	-	-	30	420	- 30
A 14	Realschulrektor	47	-	-	30	7	70	+ 23
A 14	Realschul- konrektor	437	-	-	-	12	425	- 12
A 14	Realschul- konrektor	60	-	-	12	12	60	-
A 13	Realschullehrer	10.907	5	341	19	-	10.590	- 317
A 12	Lehrer	100	-	-	-	-	100	-
A 10	Fachlehrer	550	-	-	-	-	550	-
<b>Summe</b>		<b>12.551</b>	<b>5</b>	<b>341</b>	<b>61</b>	<b>61</b>	<b>12.215</b>	<b>- 336</b>

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 15	Realschulrektor	45 (55)	A 14	Realschulrektor
A 14	Realschul- konrektor (mehr als 360 Schüler)	50 (42)	A 14	Realschulkonrektor (180-360 Schüler)
<b>Zusammen</b>		<b>95 (97)</b>		

Besoldungszulagen gem. § 13 Abs.1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch auf Besoldung nach	
A 14	Realschulrektor	5	A 15	Realschulrektor
A 13	Realschullehrer	3	A 14	Realschulkonrektor
	Summe	8		

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85a LBG 2.338

Teilzeitbeschäftigte gem. § 78b LBG 2.208

(s. Übersicht 13 )

Leerstellen:

1990      1989

Zahl der Leerstellen

775      856

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer - - 81 Leerstellen, davon 70 für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte, 10 Auslandsschuldienst und 1 Schulfunk

Für 284 nach § 78b beurlaubte Lehrer (6-Jahresurlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

=====

Kapitel 05 340 - Öffentliche Gymnasien -

Bei den Gymnasien sind die Schülerzahlen im Saldo weiterhin rückläufig. Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf die öffentlichen Gymnasien, für die hier Stellen veranschlagt sind.

In drei Schuljahren ist folgende Entwicklung abzusehen:

	Schüler Schuljahr 1988/89	1989/90	= mehr + weniger -	1990/91	= mehr + weniger -
5. - 10. Klasse	254.980	255.500	+ 520	260.900	+ 5.400
11. - 13. Klasse	146.672	138.200	- 8.472	129.000	- 9.200
Zusammen	401.652	393.700	- 7.952	389.900	- 3.800

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1990	1989	
1. Grundstellen bei Relation			
5. - 10 Klasse 20,5 (20,5)	12.727	12.346	+ 381
11. - 13. Klasse 13 (13)	9.923	10.338	- 415
Zusammen Grundstellen	22.650	22.684	- 34
2. Stellenreserve zum Ausgleich langfristiger Erkrankungen und zur Behebung besonderer pädagogischer Notstände in Höhe von 4 v.H. (4 v.H.) der Grundstellenzahl	906	907	- 1
3. Zuschlag für Ganztagschulen 6.500 (7.000) Schüler 5.-10. Klasse 20 (20) v.H.	63	68	- 5
4. Schulversuch Oberstufenreform 129.000 (134.400) Schüler 11.-13. Klasse - Zuschlag 5 v.H.	496	517	- 21
5. Ausgleichsstellen für Spätaussiedler (Förderklassen und -kurse)	17	17	-
6. Lehrerarbeitszeitverkürzung 1,6 v.H. (0,75 v.H.) der Grundstellenzahl und der Zuschläge zu 2. bis 5.	386	181	+ 205



	Haushaltsjahr		= + / -
	1990	1989	
7. Hinzu kommen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs			
- kw ab 1.8.1988	1.460	1.460	-
- kw ab 1.8.1987	1.298	1.298	-
- kw ab 1.8.1986	677	1.269	- 592
Die Vorjahreszahl berücksichtigt die Umsetzung von 160 Stellen "kw ab 1.8.1986" gem. § 7 Abs. 6 HG, davon 30 in das Kapitel 05 360 und 130 in das Kapitel 05 380			
8. Fachleiterbonus (s.Übersicht 10 )	516	518	- 2
9. Personalratsbonus (s. Übersicht 16 )	60	60	-
10. Stellen für Lehrer, die unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind (Europaschulen usw.)	20	25	- 5
11. Stellen für Lehrer, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (s. Übersicht 12 )	194	176	+ 18
<b>12. Stellen insgesamt</b>	<b>28.743</b>	<b>29.180</b>	<b>- 437</b>

Der Stellenbedarf wird ausschließlich mit planmäßigen Beamten (davon ohne Besoldungsaufwand : 1990 = 710, 1989 = 694) abgedeckt.

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Zugang:

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - | 10 Stellen ohne Besoldungsaufwand, davon 9 für an Studienkollegs für ausländische Studierende abgeordnete Beamte und 1 für einen an das Landesinstitut für Schule und Weiterbildung abgeordneten Beamten |
| Bes.Gr. A 13 - Studienrat -     | 10 Stellen ohne Besoldungsaufwand, davon 9 für an Studienkollegs für ausländische Studierende abgeordnete Beamte und 1 für einen an eine Universität abgeordneten Beamten                                |
| Zugang                          | 20 Stellen   |

Abgang:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor -	2 Stellen ohne Besoldungsaufwand für bisher an Studienkollegs für ausländische Studierende abgeordnete Beamte
Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	448 Stellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1986"
	2 Stellen aufgrund der Verringerung der Zahl der Fachleiter an Studienseminaren
	5 Stellen für bisher an Europaschulen, zum Bundesminister für Verteidigung und zur Bund-Länderkommission beurlaubte Beamte

Abgang	457 Stellen
bleibt Abgang	437 Stellen
=====	

Herabstufungen:

a) nach dem Stellenschlüssel

15 Stellen Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor - als Fachleiter und  
 206 Stellen Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - nach Bes.Gr. A 13  
 - Studienrat -

b) nach dem Bedarf

280 Stellen Bes.Gr. A 13 - Studienrat - nach Bes.Gr. A 12  
 - Sportlehrer -

Umwandlungen:

6 Stellen Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor - in Bes.Gr. A 15  
 - Studiendirektor - als Leiter - in Auswirkung von ku-Vermerken.

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat -:

3.435 Planstellen mit kw-Vermerken, davon 677 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1986", 1.298 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1987" und 1.460 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1988" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1990 noch besetzt.

Der kw-Vermerk ist bei 144 Planstellen aufgrund des gestiegenen Bedarfs nach der VO zu § 5 SchFG weggefallen.

Ku-Vermerke:

	1990	1989	ku nach
Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor -	21	30	Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor -
	1	1	Bes.Gr. A 13 - Studienrat -
Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor - als Vertreter	-	1	Bes.Gr. A 13 - Studienrat -
	22	32	ku-Vermerke

Veränderungen bei den Planstellen:

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1989	Neue Stellen, Stellenwegfall, Wirksamwerden von kw-Vermerken		Hebungen, Umwandlungen, Herabstufungen, Wirksamwerden von ku-Vermerken		Stellen 1990
			+	-	+	-	
A 16	Oberstudiendirektor	525	-	-	-	6	519
A 16	Direktor o.B.	4	-	-	-	-	4
A 15	Studiendirektor als Leiter	4	-	-	6	-	10
A 15	Studiendirektor als Vertreter	528	-	-	-	-	528
A 15	Studiendirektor als Vertreter (o.B.)	4	-	-	-	-	4
A 15	Studiendirektor als Fachleiter	4.245	-	2	-	15	4.228
A 15	Forstdirektor	1	-	-	-	-	1
A 14	Oberstudienrat	10.959	10	-	-	206	10.763
A 13	Studienrat	11.660	10	455	221	280	11.156
A 13	Realschullehrer	200	-	-	-	-	200
A 12	Sportlehrer	-	-	-	280	-	280
A 12	Lehrer	950	-	-	-	-	950
A 10	Fachlehrer	100	-	-	-	-	100
<b>Summe</b>		<b>29.180</b>	<b>20</b>	<b>457</b>	<b>507</b>	<b>507</b>	<b>28.743</b>

Veranschlagung der A 15-Stellen - Studiendirektor als Fachleiter -

Die Berechnung der Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als Fachleiter - für 1990 ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

Planmäßige Beamte in der Laufbahn des Studienrates am 1.1.1990	24.695 Stellen
./. Zugänge (wegen Rückschlüsselung)	
1988 = 480	
1989 = <u>100</u>	
bleiben	<u>580 Stellen</u>
	24.115 Stellen

./.. kw-Anteil (entsprechend dem Verhältnis der Zahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates zum Gesamtstellen-soll Kapitel 05 340 = 86,0 v.H.)

./.. 3.976 Stellen

Berechnung:

kw-Vermerk	3.435
+ Zugänge 1989 aufgrund der 4 %igen Stellenreserve pp.	914
+ Zugänge 1990 aufgrund Arbeitszeitverkürzung	<u>205</u>
	4.554
davon 86,0 %	3.916
+ kw-Stellen für Freistellungen	<u>60</u>
	3.976

bleiben zu schlüsseln

20.139 Stellen

davon 21 v.H.

4.229 Stellen

./.. 1 - Forstdirektor -

- 1 Stelle

insgesamt

4.228 Stellen  
Bes.Gr.A 15

Von den 4.228 Fachleiterstellen entfallen 516 auf Fachleiter an Studienseminaren und 3.712 auf Fachleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben.

Veranschlagung der A 14-Stellen - Oberstudienrat -

Für 1990 wurden die A 14-Stellen wie folgt ermittelt:

Planstellen des höheren Dienstes 1990	27.213 Stellen
davon für Lehrer S I	<u>987 Stellen</u>
bleiben	26.226 Stellen
./.. Funktionsstellen	- 1.065 Stellen
./.. A 15 - Fachleiter -	- 4.228 Stellen
./.. A 15 - Forstdirektor -	<u>1 Stelle</u>
bleiben	20.932 Stellen

./.	Zugänge (Umwandlungen aus z.A.)	
	aus 1988	- Stellen
	aus 1989	- Stellen
	aus 1990	- Stellen
		<hr/>
		20.932 Stellen

./.	kw-Anteil (entsprechend dem Verhältnis der Planstellen im höheren Dienst zur Zahl der Gesamtplanstellen Kapitel 05 340 = 94,7 v.H.)	- 4.373 Stellen
-----	---	-----------------

Berechnung:

kw-Vermerke	3.435
+ Zugänge 1989 aufgrund der 4%igen Stellenreserve pp.	914
+ Zugänge 1990 aufgrund der Arbeitszeitverkürzung	<u>205</u>
	4.554
davon 94,7 %	4.313
+ kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG	<u>60</u>
	4.373

bleiben zu schlüsseln

---

16.559 Stellen

davon 65 v.H.

10.763 Stellen  
=====

Leerstellen

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor -	5	für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
Bes.Gr. A 12 - Lehrer -	5	für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
	<hr/>	
	10	Zugang

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor -	2	für an das Deutsche Institut für Fernstudien beurlaubte Beamte
Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat -	25	für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
	5	für in den Ersatzschuldienst und in den Auslandsschuldienst beurlaubte Beamte
	1	für einen an die Studienstiftung e.V. beurlaubten Beamten
Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	7	für in den Ersatzschuldienst und in den Auslandsschuldienst beurlaubte Beamte
Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer -	5	für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
Abgang zusammen	45	Leerstellen
Insgesamt Abgang	35	Leerstellen
		=====

Studienkollegs für ausländische Studierende

Im Kapitel 05 340 - Öffentliche Gymnasien - sind 89 (73) Planstellen ohne Besoldungsaufwand für an Studienkollegs für ausländische Studierende abgeordnete Beamte veranschlagt. 12 Abordnungsstellen entfallen auf die zu Beginn des Wintersemesters 1989/90 angelaufenen Deutschkurse; 4 Abordnungsstellen sind bestimmt für das Studienkolleg an der Universität Münster, an dem nach entsprechender räumlicher Unterbringung die Zahl der Studierenden den anderen Studienkollegs angeglichen worden ist.

=====

Kapitel 05 360 - Öffentliche Kollegs, Abendgymnasien und  
Abendrealschulen

Am 15.10.1988 waren 10 (10) Kollegs, 15 (13) Abendgymnasien und  
22 (21) Abendrealschulen vorhanden.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Studierende Schuljahr 1988/89	1989/90	= mehr + weniger -	1990/91	= mehr + weniger -
Kolleg	4.390	4.400	+ 10	4.400	-
Abendgymnasium	8.550	8.300	- 250	8.300	-
Abendrealschule	7.076	5.800	- 1276	5.800	-
Summe	20.016	18.500	- 1516	18.500	-

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1990	1989	
1. Grundstellen			
Kolleg bei Relation 10 (10)	440	440	-
Abendgymnasium bei Relation 15 (15)	553	553	-
Abendrealschule bei Relation 20 (20)	290	290	-
Zusammen Grundstellen	1.283	1.283	-
2. Stellenreserve zum Ausgleich langfristiger Erkrankungen und zur Behebung besonderer pädagogischer Notstände in Höhe von 4 v.H. (4 v.H.) der Grundstellenzahl	51	51	-
3. Lehrerarbeitszeitverkürzung - 0,75 v.H. (0,75 v.H.) der Grund- stellenzahl und des Zuschlags zu 2.)	10	10	-



	Haushaltsjahr		= + / -
	1990	1989	
4. Hinzu kommen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs			
- kw ab 1.8.1986	10	30	- 20
- kw ab 1.8.1985	-	10	- 10
5. Fachleiterbonus (s.Übersicht 10)	5	5	-
Stellen insgesamt	1.359	1.389	- 30

Der Stellenbedarf wird ausschließlich mit planmäßigen Beamten (davon 5 (5) ohne Besoldungsaufwand) abgedeckt.

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor -	2 Stellen für neue Schulen
Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor - als der ständige Vertreter -	2 Stellen für neue Schulen
Zugang	4 Stellen

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	24 Stellen, davon 2 gegen Zugang bei Bes.Gr. A 16, 2 gegen Zugang bei Bes.Gr. A 15 und 20 in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1986"
Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -	10 Stellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1985"
Abgang	34 Stellen
Bleibt Abgang	30 Stellen

Hebungen:

- a) nach der Größe der Schulen
- 2 Stellen Bes.Gr. A 15 - Realschulrektor - aus Bes.Gr.A 14 - Realschulrektor -
  - 1 Stelle Bes.Gr. A 14 - Realschulkonrektor - aus Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -
  - 3 Stellen

b) nach dem Stellenschlüssel

15 Stellen Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor FL - aus Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat -  
14 Stellen Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - aus Bes.Gr. A 13 - Studienrat -  
 29 Stellen

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat -  
 und bei Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -

10 Planstellen mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1986" sind zu Beginn des  
 Haushaltsjahres 1990 noch besetzt.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1989	Neue Stellen Stellenweg- fall, Wirksamwerden von kw-Verm.		Hebungen Umwandl., Herabst., Wirksamw. v.ku-Verm.		Stellen 1990
			+	-	+	-	
A 16	Oberstudiendirektor	25	2	-	-	-	27
A 15	Realschulrektor	11	-	-	2	-	13
A 15	Studiendirektor - Vertreter -	25	2	-	-	-	27
A 15	Studiendirektor - Fachleiter -	150	-	-	15	-	165
A 14	Realschulrektor	11	-	-	-	2	9
A 14	Realschulkonrektor	16	-	-	1	-	17
A 14	Oberstudienrat	476	-	-	14	15	475
A 13	Studienrat	399	-	24	-	14	361
A 13	Realschullehrer	276	-	10	-	1	265
Summe		1.389	4	34	32	32	1.359

=====

= - 30 Stellen

=====

Veranschlagung der A 15-Stellen - Studiendirektoren als Fachleiter -

Basis für die Anwendung des Stellenschlüssels von 21 v.H. im Haushaltsentwurf 1990 war

die Zahl der mit planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates am 15.10.1987 besetzten Stellen in Höhe von

	927 Stellen
./. Doppelzählungen	./. 14 Stellen

Schlüsselfähig

913 Stellen

davon 21 v.H.

192 Stellen  
=====

Aufgrund der Ist-Besetzung von 125 Stellen (Stand 20.4.1989) werden im Haushalt 1990 165 (Vorjahr 150) Beförderungsstellen für Studiendirektoren - als Fachleiter - ausgebracht. Davon entfallen 10 (10) auf Fachleiter an Studienseminaren.

Veranschlagung der A 14-Stellen - Oberstudienrat -

Für 1990 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Gesamtzahl Planstellen im

höheren Dienst 1990	1.055 Stellen
./. Zugänge aus 1988	- 40 Stellen
./. Zugänge aus 1989	- 36 Stellen
./. Zugänge aus 1990	-
bleiben	979 Stellen
./. Funktionsstellen	- 54 Stellen
./. Stellen für Studiendirektoren als Fachleiter	- 165 Stellen
bleiben	760 Stellen
./. SI-Lehrer (anteilig für Gymnasialbereich)	- 29 Stellen
Summe der schlüsselfähigen Stellen	731 Stellen =====
davon 65 v.H. Bes.Gr. A 14	475 Stellen =====

Leerstellen

Stellenzugang:

- |                                 |   |   |
|---------------------------------|---|---|
| Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - | 1 | Stelle für den Auslandsschuldienst  |
| Bes.Gr. A 13 - Studienrat -     | 3 | Stellen, davon 2 für den Auslandsschuldienst und 1 für den Entwicklungsdienst |

---

Zusammen Zugang: 4 Stellen

=====

Kapitel 05 380 - Öffentliche Gesamtschulen  
=====

Am 15.10.1988 waren 116 (93) öffentliche Gesamtschulen vorhanden. Im Haushaltsjahr 1989 wurden weitere 14 öffentliche Gesamtschulen errichtet. Für 1990 wird mit der Errichtung weiterer 15 Schulen gerechnet. Außerdem wird die Laborschule Bielefeld aus dem Einzelplan 06 in den Haushalt des Kultusministers übernommen (s. Erläuterungen auf Seite 26 ff.). Es sind somit Planstellen und Stellen für 146 Gesamtschulen zu veranschlagen.

Es wird folgende Schülerzahlenentwicklung erwartet:

	Schüler Schuljahr 1988/89	1989/90	= mehr + weniger -	1990/91	= mehr + weniger -
Sekundar- stufe I	75.164	86.800	+ 11.636	100.300	+ 13.500
Sekundar- stufe II	8.251	9.500	+ 1.249	10.800	+ 1.300
Zusammen	83.415	96.300	+ 12.885	111.100	+ 14.800

=====

Von den 100.300 Schülern der Sekundarstufe I entfallen 7.000 auf Halbtagschulen.

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= +/-
	1990	1989	
1. Grundstellen bei Relation			
Sekundarstufe I 18,6 (18,6)	5.392	4.629	+ 763
Sekundarstufe II 13 (13)	831	692	+ 139
Zusammen Grundstellen	6.223	5.321	+ 902
2. Stellenreserve zum Ausgleich langfristiger Erkrankungen und zur Behebung besonderer pädagogischer Notstände in Höhe von 4 v.H. (4 v.H.) der Grundstellenzahl	249	213	+ 36

	Haushaltsjahr		= + / -
	1990	1989	
3. Zuschlag für Ganztagschulen Sekundarstufe I 93.300 (80.100) Schüler - 20 (20) v.H. -	1.003	861	+ 142
4. Für die Oberstufenreform - Zuschlag 5 (5) v.H.	42	35	+ 7
5. Ausgleichsstellen für ausländische Schüler und Spätaus- siedler 22.100 (18.000) Schüler -Sekundarstufe I - Relation 60 (60) : 1	368	300	+ 68
6. Ausgleichsstellen für Gruppen- bildung, Entwicklungs- und Erprobungsaufgaben der Labor- schule Bielefeld	20	-	+ 20
7. Lehrerarbeitszeitverkürzung 1,6 v.H. (0,75 v.H.) der Grundstellenzahl und der Zuschläge 2. - 6.	126	50	+ 76
8. Hinzu kommen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs			
- kw ab 1.8.1987	-	142	- 142
- kw ab 1.8.1986	-	293	- 293
- kw ab 1.8.1985	-	278	- 278
9. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	13	19	- 6
10. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	29	29	-
11. Europaschulen	1	1	-
12. Stellen insgesamt	8.074	7.542	+ 532

Der Stellenbedarf wird wie folgt abgedeckt:

- Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	7.494 (13)	7.062 (19)	+ 432 (- 6)
- Beamtete Hilfskräfte	500	400	+ 100
- Angestellte	80	80	-
	8.074	7.542	+ 532

# MMV10 / 2320

Die Lehrerstellen verteilen sich auf die einzelnen Schulformen bzw. -stufen wie folgt:

	Hauptschule		(40 v.H.)		Realschule (30 v.H.)		Gymnasium (30 v.H.)		Zusammen		
	1990	1989	+ / -	1990	1989	+ / -	1990	1989	1990	1989	+ / -
Sekundarstufe I	2.705	2.316	+ 389	2.029	1.737	+ 292	2.029	1.737	6.763	5.790	+ 973
Sekundarstufe II	-	-	-	-	-	-	873	727	873	727	+ 146
Stellenreserve	2.705	2.316	+ 389	2.029	1.737	+ 292	2.902	2.464	7.636	6.517	+ 1.119
Lehrerarbeitszeitverkürzung	86	74	+ 12	65	56	+ 9	98	83	249	213	+ 36
Gruppenbildung u.a. Laborschule	44	18	+ 26	34	13	+ 21	48	19	126	50	+ 76
Stellen ohne Be-	8	-	+ 8	6	-	+ 6	6	-	20	-	+ 20
soldungsaufwand	7	5	+ 2	3	3	-	3	11	13	19	- 6
Stellen für gem. § 42 LPVG frei-	12	12	-	5	5	-	12	12	29	29	-
gestellte Lehrer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stellenumsetzungen gem. § 7 Abs. 6	-	250	- 250	-	90	- 90	-	160	-	500	- 500
Haushaltsgesetz	-	85	- 85	-	64	- 64	-	64	-	213	- 213
Stellen "kw"	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-
Beurlaubungen an Europaschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stellen insgesamt	2.862	2.760	+ 102	2.142	1.968	+ 174	3.070	2.814	8.074	7.542	+ 532
Planmäßige Beamte	2.692	2.590	+ 102	2.082	1.908	+ 174	2.720	2.564	7.494	7.062	+ 432
Beamtete Hilfskr.	90	90	-	60	60	-	350	250	500	400	+ 100
Angestellte	80	80	-	-	-	-	-	-	80	80	-
Zusammen	2.862	2.760	+ 102	2.142	1.968	+ 174	3.070	2.814	8.074	7.542	+ 532

MMV10 / 2320

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor -	+	1 Planstelle infolge Übernahme der Laborschule Bielefeld aus dem Einzelplan 06
Bes.Gr. A 14 - Realschulrektor -	+	1 Planstelle infolge Übernahme der Laborschule Bielefeld aus dem Einzelplan 06
Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	+	263 Planstellen nach der Schülerzahl
Bes.Gr. A 13 - Rektor einer Hauptschule -	+	1 Planstelle infolge Übernahme der Laborschule Bielefeld aus dem Einzelplan 06
Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -	+	174 Planstellen nach der Schülerzahl
Bes.Gr. A 12 - Konrektor einer Hauptschule -	+	1 Planstelle infolge Übernahme der Laborschule Bielefeld aus dem Einzelplan 06
Bes.Gr. A 12 - Lehrer -	+	99 Planstellen, davon 97 nach der Schülerzahl und 2 ohne Besoldungsaufwand aufgrund der Zahl der Lehramtsanwärter an Studienseminaren

---

Stellenzugang + 540 Planstellen

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	-	8 Planstellen aufgrund der Verringerung der Zahl der Fachleiter an Studienseminaren
-----------------------------	---	---

---

Bleibt Stellenzugang + 532 Planstellen

=====

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat -,  
Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer - und Bes.Gr. A 12 - Lehrer -

Der kw-Vermerk ist bei 713 Stellen, davon 278 "kw ab 1.8.1985", 293 "kw ab 1.8.1986" und 142 "kw ab 1.8.1987" weggefallen aufgrund des gestiegenen Bedarfs nach der VO zu § 5 SchFG.



Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1989	Neue Stellen Stellenwegf. Wirksam- werden von kw-Vermerken		Hebungen Umwandl. Herabst. Wirksam- werden von ku- Vermerken		Stellen 1990
			+	-	+	-	
A 16	Oberstudiendirektor	49	1	-	4	-	54
A 15	Studiendirektor - als Leiter -	82	-	-	14	4	92
A 15	Studiendirektor - Fachleiter -	300	-	-	20	-	320
A 15	Realschulrektor	22	-	-	-	3	19
A 14	Oberstudienrat	800	-	-	67	34	833
A 14Z	Realschulrektor	37	-	-	16	-	53
A 14	Realschulrektor	73	1	-	14	14	74
A 14	Realschulkonrektor	57	-	-	5	-	62
A 14	Rektor	76	-	-	10	1	85
A 13	Studienrat	1.333	263	8	-	167	1.421
A 13	Realschullehrer	1.719	174	-	-	19	1.874
A 13	Rektor	38	1	-	22	10	51
A 13	Konrektor	74	-	-	11	2	83
A 13	Hauptlehrer	37	-	-	20	22	35
A 12	Konrektor	36	1	-	26	14	49
A 12	Lehrer	2.271	99	-	-	39	2.331
A 10	Fachlehrer - Werkstattlehrer -	11	-	-	-	-	11
A 10	Fachlehrer - an all- gemeinbild.Schulen -	30	-	-	-	-	30
A 9	Fachlehrer - Werkstattlehrer -	17	-	-	-	-	17
Summe		7.062	540	8	229	329	7.494 + 432

Veranschlagung der A 15-Stellen - Studiendirektor als Fachleiter -

Basis für die Anwendung des Stellenschlüssels von 21 v.H. im Haushaltsentwurf 1990 war

die Stellenbesetzung mit planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates am 15.10.1987 in Höhe von

	1.860 Stellen
./. Doppelzählungen	- 26 Stellen
./. kw-Stellen gem. § 42 LPVG (Gymnasialer Bereich)	- 12 Stellen

Summe der schlüsselfähigen Stellen

1.822 Stellen  
=====

Davon 21 v.H. sind

383 Stellen  
=====

Im Hinblick auf die Ist-Besetzung nach dem Stande vom 20. April 1989 in Höhe von 261 Stellen werden 1990 320 A 15-Stellen veranschlagt.

Diese Zahl verteilt sich im Haushalt 1990 wie folgt:

	1990	(1989)	+ / -
Bes.Gr. A 15 - StD FL Seminare -	3	( 7)	- 4
Bes.Gr. A 15 - StD FL Koord. -	317	( 293)	+ 24
Bes.Gr. A 15 - StD FL - insgesamt	320	( 300)	+ 20

Veranschlagung der A 14-Stellen - Oberstudienrat -

Für 1990 wurden die Beförderungsstellen wie folgt errechnet:

Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst 1990	2.723 Stellen
darauf geführte Lehrer für die Sek.I	- 301
bleiben	2.422 Stellen
abzüglich Zugänge aus 1988	- 158
aus 1989	- 46
aus 1990	- 158
bleiben	1.759 Stellen
abzüglich Funktionsstellen (Schulleiter, Vertreter)	- 146
abzüglich Funktionsstellen Fachleiter (Bes.Gr. A 15)	- 320
bleiben	1.293 Stellen
abzüglich kw-Vermerke (§ 42 LPVG) für den Gymnasialbereich	- 12 Stellen
bleiben für die Schlüsselung	1.281 Stellen
Davon 65 v.H. in Bes.Gr. A 14 sind	833 Stellen =====

Diese Zahl wurde in den Haushaltsentwurf 1990 übernommen.

Leerstellen:

Zugänge:

LBG

39 Leerstellen für gem § 85a/beurlaubte Beamte,

davon

- 2 Bes.Gr.A 14 - Oberstudienrat -
- 10 Bes.Gr.A 13 - Studienrat -
- 25 Bes.Gr.A 12 - Lehrer -
- 2 Bes.Gr.A 10 - Fachlehrer -

1 Leerstelle Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor - für einen für eine Tätigkeit bei der GEW beurlaubten Beamten

40 Leerstellen

Abgänge:

2 Leerstellen Bes.Gr. A 12 - Lehrer - für bisher in den Auslandsschuldienst beurlaubte Beamte

38 Leerstellen bleiben Zugang

Veranschlagung der A 11- und A 10-Stellen - Fachlehrer -  
Werkstattlehrer und Fachlehrer - an allgemeinbildenden Schulen -

Hierzu wird auf die geschlossene Darstellung der Berechnung und der Ist-Besetzung der Fachlehrer-Beförderungsstellen auf den Seiten 178 ff. verwiesen.

=====

Kapitel 05 390 - Öffentliche Sonderschulen -

Am 15.10.1988 waren 661 (669) Öffentliche Sonderschulen vorhanden.

Es wird folgende Schülerzahlenentwicklung erwartet:

	Schüler Schuljahr 1988/89	1989/90	= mehr + weniger -	1990/91	= mehr + weniger
Schule für Lernbehinderte	42.222	40.400	- 1.822	39.600	- 800
Schule für Geistigbehinderte Körperbehinderte Gehörlose und Blinde, Krankenhausschule	18.991	19.100	+ 109	18.450	- 650
Schule für Erziehungshilfe, Schwerhörige, Sprachbehinderte u. Sehbehinderte	12.068	12.760	+ 692	12.270	- 490
<b>Zusammen</b>	<b>73.281</b>	<b>72.260</b>	<b>- 1.021</b>	<b>70.320</b>	<b>- 1.940</b>

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

I. Öffentliche Sonderschulen	Haushaltsjahr		+ / -
	1990	1989	
1. Grundstellen	8.551	8.478	+ 73
2. Stellenreserve zum Ausgleich langfristiger Erkrankungen und zur Behebung besonderer pädagogischer Notstände 4 v.H. (4 v.H.) der Grundstellenzahl	342	339	+ 3
3. Zuschlag für Ganztagschulen	847	912	- 65

	Haushaltsjahr		+ / -
	1990	1989	
4. Ausgleichsstellen für ausländische Schüler und Spätaussiedler 10.900 (10.000) Schüler LB <u>4.700 ( 4.500) Schüler sonstige</u> 15.600 (14.500) Sonderschulen Relation 50 (50) : 1	312	290	+ 22
5. Lehrerarbeitszeitverkürzung 1,6 v.H. (0,75 v.H.) der Grundstellen und der Zuschläge 2. - 4.	161	75	+ 86
Stellen für den Unterrichtsbedarf	10.213	10.094	+ 119
6. Hinzu kommen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs			
- Stellen kw ab 1.8.1989	53	53	-
- Stellen kw ab 1.8.1988	125	136	- 11
- Stellen kw ab 1.8.1987	-	40	- 40
(nur Schulen für Lernbehinderte) Die Vorjahreszahl berücksichtigt die Umsetzung von 40 Stellen "kw ab 1.8.1987" gemäß § 7 Abs.6 Haushaltsgesetz aus Kap.05 320			
7. Fachleiterbonus (s.Übersicht 10)	149	128	+ 21
8. Personalratsbonus (s.Übersicht 16)	94	94	-
9. Stellen für Lehrer, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (s.Übersicht 12)	19	16	+ 3
10. Stellen für Sonderunterricht	150	150	-
<b>Stellen insgesamt</b>	<b>10.803</b>	<b>10.711</b>	<b>+ 92</b>

	Haushaltsjahr		= + / -
	1990	1989	
II. Schule für Lernbehinderte Klasse 1 - 10			
1. Grundstellen bei Relation 11,3 (11,8)	3.504	3.517	- 13
2. Stellenreserve zum Ausgleich langfristiger Erkrankungen und zur Behebung besonderer pädagogischer Notstände 4 v.H. (4 v.H.) der Grund- stellenzahl	140	141	- 1
3. Zuschlag für Ganztags- schulen 3.000 (3.400) Schüler 20 v.H. (20 v.H.)	53	58	- 5
4. Ausgleichsstellen für aus- ländische Schüler und Spät- aussiedler 10.900 (10.000) Schüler Relation 50 (50): 1	218	200	+ 18
5. Lehrerarbeitszeitverkürzung 1,6 v.H. (0,75 v.H.) der Grundstellen und der Zu- schläge 2.- 4.	63	29	+ 34
<b>Stellen für den Unterrichts- bedarf</b>	<b>3.978</b>	<b>3.945</b>	<b>+ 33</b>
6. Hinzu kommen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs			
- Stellen kw ab 1.8.1989	53	53	-
- Stellen kw ab 1.8.1988	125	136	- 11
- Stellen kw ab 1.8.1987	-	40	- 40
Die Vorjahreszahl berück- sichtigt die Umsetzung von 40 Stellen "kw ab 1.8.1987" gemäß § 7 Abs. 6 Haushalts- gesetz aus Kapitel 05 320			
7. Fachleiterbonus (s.Übersicht 10)	55	48	+ 7
8. Personalratsvonus (s.Übersicht 16)	53	53	-
9. Stellen für Lehrer, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (s. Übersicht 12)	8	6	+ 2
<b>Stellen Schulen für Lernbehinderte insgesamt</b>	<b>4.272</b>	<b>4.281</b>	<b>- 9</b>

	Haushaltsjahr		= + / -
	1990	1989	
III. Sonstige Sonderschulen			
1. Grundstellen	5.047	4.961	+ 86
2. Stellenreserve zum Ausgleich langfristiger Erkrankungen und zur Behebung besonderer pädagogischer Notstände 4 v.H. (4 v.H.) der Grundstellenzahl	202	198	+ 4
3. Zuschlag 30 v.H. (30 v.H.) für Ganztagschulen			
- 8.900 (10.100 Schüler in Schulen für GB, KB, Gehörlose und Blinde, Schulen für Kranke	445	505	- 60
- 4.400 (4.400) schwerst- bzw. schwermehrfachbehinderte Schüler in Sonderschulkindergärten	330	330	-
- 500 (500) Schüler in sonstigen Sonderschulen	19	19	-
4. Ausgleichsstellen für ausländische Schüler und Spätaussiedler 4.700 (4.500) Schüler Relation 50 (50): 1	94	90	+ 4
5. Lehrerarbeitszeitverkürzung 1,6 v.H. (0,75 v.H.) der Grundstellen und der Zuschläge 2. - 4.	98	46	+ 52
Stellen für den Unterrichtsbedarf	6.235	6.149	+ 86
6. Fachleiterbonus (s.Übersicht 10)	94	80	+ 14
7. Personalratsbonus (s.Übersicht 16)	41	41	-
8. Stellen für Lehrer, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (s.Übersicht 12)	11	10	+ 1
9. Stellen für Sonderunterricht	150	150	-
Stellen sonstige Sonderschulen insgesamt	6.531	6.430	+ 101



Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1990	1989	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungs aufwand)	9.703 (168)	9.851 (144)	- 148 (+ 24)
2. Beamtete Hilfskräfte	400	160	+ 240
3. Angestellte	700	700	-
4. Zusammen	10.803	10.711	+ 92

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer - + 110 neue Stellen, davon 21 ohne Besoldungsaufwand aufgrund der Erhöhung der Zahl der Fachleiter an Studienseminaren, 2 ohne Besoldungsaufwand gegen Wegfall von 2 Planstellen Bes.Gr. A 12 - Lehrer bei Kapitel 05 310, 1 ohne Besoldungsaufwand für einen an das Landesinstitut für Schule und Weiterbildung abgeordneten Beamten und 86 aufgrund des gestiegenen Bedarf nach der VO zu § 5 SchFG

Bes.Gr. A 12 - Lehrer an allgemeinbildenden Schulen + 150 neue Stellen gegen Wegfall von 140 Planstellen Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer - und 10 Planstellen Bes.Gr. 10 - Fachlehrer an allgemeinbildenden Schulen - nach der tatsächlichen Besetzung

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer -	-	140 Stellen gegen Zugang Bes.Gr. A 12 - Lehrer an allgemeinbildenden Schulen
Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer an allge- meinbildenden Schulen -	-	10 gegen Zugang Bes.Gr. A 12 - Lehrer an allgemeinbil- denden Schulen
		<hr/>
Bleibt Stellenzugang	+	110 Stellen =====

Hebungen, Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen

## a) Hebungen

- 1 Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor - aus Bes.Gr. A 15 - Studien-  
direktor als Leiter
- 1 Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als Leiter - aus Bes.Gr. A 14  
- Oberstudienrat -
- 1 Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als der ständige Vertreter -  
aus Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - nach dem Bedarf
- 5 Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als Fachleiter - aus Bes.Gr. A 14  
- Oberstudienrat -
- 12 Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - aus Bes.Gr. A 13 - Studienrat -
- 8 Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer an Sonderschulen - aus Bes.Gr. A 9  
- Fachlehrer an Sonderschulen - nach dem Stellen-  
schlüssel

## b) Umwandlungen

- 240 Planstellen Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer - in Stellen  
für beamtete Hilfskräfte
- 10 Planstellen innerhalb der Bes.Gr. A 12 (Umwandlung von Plan-  
stellen für Sportlehrer in Planstellen für Lehrer an allge-  
meinbildenden Schulen)

## c) Herabstufungen

- 7 Bes.Gr. A 14 - Sonderschulrektor - nach Bes.Gr. A 13 - Sonder-  
schullehrer - nach dem Bedarf

ku-Vermerke

	1990	(1989)	ku nach
Bes.Gr. A 15 - Sonderschulrektor -	97	( 133)	Bes.Gr. A 14 - Sonderschulrektor -
Bes.Gr. A 14 - Sonderschulrektor -	-	( 8)	Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer -
Bes.Gr. A 14 - Sonderschulkonrektor -	29	( 34)	Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer -
Insgesamt	126	( 175)	ku-Vermerke

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer - (Schule für Lernbehinderte)

125 Planstellen "kw ab 1.8.1988" und 53 Planstellen "kw ab 1.8.1989" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1990 noch besetzt. Der kw-Vermerk "kw ab 1.8.1987" ist bei 33 Stellen weggefallen (Minderbedarf 157 Stellen aufgrund des Rückgangs der Schülerzahl im Schuljahr 1990/91, Mehrbedarf 156 Stellen für die Verbesserung der Schüler-Lehrer-Relation von 11,8 auf 11,3 und 34 Stellen zum Ausgleich für die Arbeitszeitverkürzung).

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1989	Neue Stellen Stellenwegf. Wirksamwerden von kw-Vermerken		Hebungen Umwandl. Herabst. Wirksamwerden von ku-Vermerken		Stellen 1990
			+	-	+	-	
A 16	Oberstudiendirektor	2	-	-	1	-	3
A 15	Studiendirektor - als Leiter -	3	-	-	-	-	3
A 15	Realschulrektor - als Leiter -	1	-	-	-	-	1
A 15	Sonderschulrektor - als Leiter -	235	-	-	-	21	214
A 15	Studiendirektor - ständ. Vertreter -	3	-	-	1	-	4
A 15	Studiendirektor - als Fachleiter zur Koordinierung -	15	-	-	5	-	20
A 14	Sonderschulrektor - als Leiter -	438	-	-	21	15	444
A 14	Realschulkonrektor - ständ. Vertreter -	1	-	-	-	-	1
A 14	Sonderschulkonrektor - ständ. Vertreter -	510	-	-	-	28	482
A 14	Oberstudienrat	70	-	-	12	7	75
A 13	Studienrat	87	-	-	-	12	75
A 13	Sonderschullehrer	6.831	110	158	43	240	6.586
A 13	Realschullehrer	60	-	-	-	-	60
A 12	Sportlehrer	10	-	-	-	10	-
A 12	Lehrer - an allge- meinbild. Schulen -	540	150	-	10	-	700
A 10	Fachlehrer -allg. Schulen -	70	-	10	-	-	60
A 10	Fachlehrer - Sonderschulen -	344	-	-	8	-	352
A 10	Fachlehrer - Werkstattlehrer -	8	-	-	-	-	8
A 9	Fachlehrer - Sonderschulen -	606	-	-	-	8	598
A 9	Fachlehrer - Werkstattlehrer -	17	-	-	-	-	17
Summe		9.851	260	168	101	341	9.703 = ./ . 148

Veranschlagung der A 15-Stellen - Studiendirektoren als Fachleiter -

Basis für die Anwendung des Stellenschlüssels von 21 v.H. im Haushaltsentwurf 1990 war

die Zahl der mit planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates besetzten Stellen am 15.10.1987 in Höhe von

	132 Stellen
./. Doppelzählungen	- 7 Stellen
	125 Stellen
Davon 21 v.H. sind	26 Stellen
	=====

In Anbetracht einer Ist-Besetzung von 13 werden im Haushaltsentwurf 1990 lediglich 20 Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als Fachleiter - ausgebracht.

Kw-Stellen waren bei der Berechnung nicht abzusetzen, da Planstellen des höheren Dienstes ausschließlich im Bereich der sonstigen Sonderschulen anfallen und die sonstigen Sonderschulen kw-frei sind.

Veranschlagung der A 14-Stellen - Oberstudienräte -

Für 1990 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst 1990	= 180 Stellen
abzüglich Zugänge 1988	- -
1989	- 10 Stellen
1990	- -
bleiben	170 Stellen
abzüglich Funktionsstellen (Gymnasialbereich)	- 10 Stellen
abzüglich A 15-Stellen für StD.-Fachl.	- 20 Stellen
bleiben für die Schlüsselung	140 Stellen, da kw-Anteile im höher Dienst nicht zu berücksichtiger sind
Davon 65 v.H. in Bes.Gr. A 14 sind	91 Stellen
	=====

Aufgrund der Stellenbesetzung mit 53 Oberstudienräten werden im Haushaltsentwurf 1990 nur 75 Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 14 ausgebracht. Im Haushaltsjahr 1989 waren 70 Planstellen für Oberstudienräte ausgewiesen.

Veranschlagung der A 10-Stellen - Fachlehrer -

Hierzu wird auf die geschlossene Darstellung der Berechnung und der Ist-Besetzung der Fachlehrer-Beförderungsstellen auf den Seiten 178 ff. verwiesen.

Beamtete Hilfskräfte

Wegen der vorgesehenen 250 Neueinstellungen für die Sonderschulen zum 1.8.1990 wurden 240 Planstellen der Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer - in Stellen für beamtete Hilfskräfte umgewandelt. Im Haushaltsentwurf 1990 stehen somit insgesamt 400 (Vorjahr 160) Stellen für Sonderschullehrer z.A. zur Verfügung.

Leerstellen

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer -	+	5 Stellen für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
Bes.Gr. A 9 - Fachlehrer -	+	15 Stellen für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
		<hr/>
	+	20 Stellen Zugang

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 14 - Sonderschulrektor -	-	1 Stelle für eine bisher für eine Tätigkeit beim Verein Katholischer Deutscher Lehrerinnen beurlaubte Beamtin
Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer -	-	2 Stellen für bisher in den Auslandsschuldienst beurlaubte Beamte
		<hr/>
	-	3 Stellen Abgang
bleiben	+	17 Stellen Zugang
		<hr/>

Titel 425 10 - Angestellte -

Wie im Vorjahr wurden 700 Stellen Verg.Gr. BAT IVb/Vb für  
Assistenten an Sonderschulen und 20 Stellen für Praktikanten  
für die Berufe des Sozialpädagogen und des Erziehers veranschlagt.

=====

Kapitel 05 410 - Öffentliche berufsbildende Schulen  
=====

Hier sind veranschlagt:

Fachoberschulen für Wirtschaft und Technik; Fachschulen für Sozialpädagogik, Wirtschaftserinnen und Hauswirtschaftsmeisterinnen; Technikerschulen; Handwerkerfachschulen; Textilfachschulen; Handelsschulen; Höhere Handelsschulen; Frauenfachschulen; gewerbliche, hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Berufsfachschulen; Berufsfachschulen für Kinderpflegerinnen, für sozialpflegerische und ländliche Hauswirtschaft; Höhere Berufsfachschulen mit gymnasialer Oberstufe sowie Berufsschulen.

Hier sind nur die öffentlichen Schulen erläutert, für die Stellen ausgewiesen sind. Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler Schuljahr 1988/89	1989/90	= mehr + weniger -	1990/91	= mehr + weniger -
Fachoberschule					
Vollzeit	13.477	12.600	- 877	11.300	- 3.600
Teilzeit	3.921	3.800	- 121	3.400	- 400
Klasse 11	4.456	4.100	- 356	3.700	- 400
Fachoberschule insgesamt	21.854	20.500	- 1.354	18.400	- 2.100
Fachschule					
Vollzeit	4.797	5.700	+ 903	5.700	-
Teilzeit	9.284	10.000	+ 716	10.100	+ 100
Fachschule insgesamt	14.081	15.700	+ 1.619	15.800	+ 100
Berufsaufbauschule					
Vollzeit	150	100	- 50	100	-
Teilzeit	12	-	- 12	-	-
Berufsaufbauschule insgesamt	162	100	- 62	100	-
Berufsfachschule	72.074	65.200	- 6.874	58.600	- 6.600
Höhere Berufsfach- schule mit gym- nasialer Oberstufe	3.085	4.300	+ 1.215	5.300	+ 1.000
Vorklasse zum Be- rufsgrundschuljahr	2.689	2.200	- 489	2.000	- 200
Berufsgrundschuljahr	8.799	7.800	- 999	7.300	- 500
Berufsschule	426.981	397.500	- 29.481	402.200	+ 4.700
Zusammen	549.725	513.300	- 36.425	509.700	- 3.600



Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -	
	1990	1989		
<b>1. Grundstellen bei Relation</b>				
Fachoberschule				
Vollzeit 15,5 (15,5)	729	761	-	32
Teilzeit 35 (35)	97	89	+	8
Klasse 11 50 (50)	74	74	-	-
Fachschiule				
Vollzeit 15,5 (15,5)	368	310	+	58
Teilzeit 35 (35)	289	234	+	55
Berufsaufbauschule				
Vollzeit 15,5 (15,5)	6	19	-	13
Berufsfachschiule 15,5 (15,5)	3.781	4.174	-	393
Höhere Berufsfachschiule mit gymnasialer Oberstufe 13 (13)	408	192	+	216
Vorklasse zum Berufsgrund- schuljahr 15,5 (15,5)	129	187	-	58
Berufsgrundschuljahr 18 (18)	406	489	-	83
Berufsschiule 51 (51)	7.886	7.855	+	31
Zusammen Grundstellen	14.173	14.384	-	211
<b>2. Stellenreserve zum Aus- gleich langfristiger Er- krankungen und zur Behe- bung besonderer pädago- gischer Notstände 4 v.H. (4v.H.) der Grundstellenzahl</b>				
	568	575	-	7
<b>3. Ausgleichsstellen für aus- länd. Schüler und Spätaus- siedler 1.000 (1.100) Schüler Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr Relation 60 (60) : 1 32.100 (28.000) Schüler Berufsschiule - Relation 180 (180) : 1</b>				
	17	18	-	1
	178	156	+	22
<b>4. Für die fachpraktische Ausbildung in der voll- zeitschiul. Berufsausbil- dung im Rahmen von Maß- nahmen zur Verbesserung der Ausbildungsplatz- situation und zur Bekämp- fung der Jugendarbeits- losigkeit 1.700 (4.800) Schüler in 77 (218) Klassen: 77 (218) x 0,5</b>				
	39	109	-	70

	Haushaltsjahr		= + / -
	1990	1989	
5. Lehrerarbeitszeitverkürzung - 1,6 v.H. (0,75 v.H.) der Grundstellenzahl und der Zuschläge 2. - 4.	240	114	+ 126
Stellen für den Unterrichts- bedarf	15.215	15.356	- 141
6. Stellen, die gem. § 50 Abs.1 LHO zum 1.8.1989 nach Kapitel 05 440 umgesetzt werden	-	281	+ 281
Bleiben	15.215	15.075	+ 140
7. Hinzu kommen zur Abdeckung des Unterrichtsbedarfs	706	706	-
- kw ab 1.8.1989	706	706	-
- kw ab 1.8.1988	26	26	-
- kw ab 1.8.1987	258	258	-
- kw ab 1.8.1986	266	770	- 504
8. Fachleiterbonus (s.Übersicht 10)	66	26	+ 40
9. Personalratsbonus (s.Übersicht 16)	45	45	-
10. Stellen für Lehrer, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (s.Übersicht 12)	14	13	+ 1
11. Stellen insgesamt	16.596	16.919	- 323

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1990	1989	
1. Planmäßige Beamte	15.982	16.092	- 110
(davon ohne Besoldungs- aufwand)	(80)	(39)	(+ 41)
2. Beamtete Hilfskräfte	500	500	-
3. Angestellte	114	327	- 213
4. Zusammen	16.596	16.919	- 323

MMV10 / 2320

- 163 -

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor -	+ 1 Stelle zur Unterbringung des Leiters eines aufgelösten Studienseminars (ku nach Bes.Gr.A 13 -Studienrat -) gegen Wegfall 1 Stelle Bes.Gr. A 13 - Studienrat -
Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	+ 61 Stellen, davon 40 aufgrund der Erhöhung der Zahl der Fachleiter an Studienseminaren, 20 gegen Wegfall von Realschullehrern nach dem Bedarf und 1 o.B. für Kapitel 05 140
Zusammen Zugang	+ 62 Stellen

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	- 152 Stellen, davon 151 in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1986" und 1 gegen Zugang A 16 (s.o.)
Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -	- 20 Stellen gegen Zugang bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat
Zusammen Abgang	- 172 Stellen
Bleibt Abgang	- 110 Stellen
=====	=====

Stellenhebungen:

284 Hebungen nach dem Stellenschlüssel, davon

- 45 Oberstudiendirektoren als Fachleiter - Bes.Gr. A 15 - aus Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - und
- 239 Oberstudienräte - Bes.Gr. A 14 - aus Bes.Gr. A 13 - Studienrat -

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1989	Neue Stellen		Hebungen		Stellen 1990
			Stellenwegf. Wirksamwer- den von kw- vermerken	Umwandl. Herabstuf. Wirksamwer- von ku-Ver- merken	Umwandl. Herabstuf. Wirksamwer- von ku-Ver- merken	Umwandl. Herabstuf. Wirksamwer- von ku-Ver- merken	
			+	-	+	-	
A 16	Oberstudiendirektor	246	1	-	-	-	247
A 15	Studiendirektor - als Leiter -	4	-	-	-	-	4
A 15	Studiendirektor - als Vertreter -	245	-	-	-	-	245
A 15	Studiendirektor - als Vertreter -	4	-	-	-	-	4
A 15	Studiendirektor - als Fachleiter -	2.003	-	-	45	-	2.048
A 14	Oberstudienrat	5.574	-	-	239	45	5.768
A 13	Studienrat	5.110	61	152	-	239	4.780
A 13	Fachschul- oberlehrer	1	-	-	-	-	1
A 13	Realschullehrer	100	-	20	-	-	80
A 12	Sportlehrer	10	-	-	-	-	10
A 12	Lehrer - an allg. Schulen -	370	-	-	-	-	370
A 12	Fachlehrer (Ing.)	98	-	-	-	-	98
A 11	Fachlehrer (Ing.)	202	-	-	-	-	202
A 11	Fachlehrer (Fachberater)	12	-	-	-	-	12
A 11	Fachlehrer (TL)	171	-	-	-	-	171
A 10	Fachlehrer (TL)	258	-	-	-	-	258
A 10	Fachlehrer (FL ber. Schulen)	214	-	-	-	-	214
A 10	Fachlehrer (Werkstatt)	457	-	-	-	-	457
A 9	Fachlehrer (FL ber. Schulen)	322	-	-	-	-	322
A 9	Fachlehrer (Werkstatt)	691	-	-	-	-	691
Summe		16.092	62	172	284	284	15.982 - 110

Das Stellensoll 1989 berücksichtigt die Umsetzung von insgesamt 411 Stellen in andere Schulkapitel:

281 Stellen in das Kapitel 05 440 (§ 50 Abs.4 LHO)  
100 Stellen "kw ab 1.8.1986" in das Kapitel 05 320 } (§ 7 Abs.6 HG)  
30 Stellen "kw ab 1.8.1986" in das Kapitel 05 380 }

411 insgesamt  
=====

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat -

1.142 Planstellen mit kw-Vermerk, davon 152 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1986", 258 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1987", 26 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1988" und 706 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1989" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1990 noch besetzt.

Außerdem sind bei den Stellen für Angestellte (Titel 425 10) weitere 114 kw-Vermerke aus 1986 und früher ausgebracht.

Der kw-Vermerk ist bei 140 Stellen "kw ab 1.8.1986" weggefallen aufgrund des gestiegenen Bedarfs nach der VO zu § 5 SchFG.

Die Vorjahreszahl der kw-Vermerke berücksichtigt die Umsetzung von 130 kw-Stellen mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1986" gem. § 7 Abs.6 Haushaltsgesetz, davon 100 in das Kapitel 05 320 und 30 in das Kapitel 05 380.

Ku-Vermerke:

	1990	(1989)	ku nach
Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor -	2	( 1)	Bes.Gr. A 13 - Studienrat -
Bes.Gr. A 13 - Fachschuloberlehrer -	1	( 1)	Bes.Gr. A 13 - Studienrat -
Bes.Gr. A 11 - Fachlehrer - - Techn. Lehrer -	20	(16)	Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer -
Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer - - Werkstattlehrer -	53	(42)	Bes.Gr. A 9 - Fachlehrer -
Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer - - an berufl. Schulen -	25	(20)	Bes.Gr. A 9 - Fachlehrer -
<b>ku-Vermerke insgesamt</b>	<b>101</b>	<b>(80)</b>	

=====

Die ku-Vermerke bei den Bes.Gr. A 11 und A 10 - Fachlehrer - ergeben sich aus dem Stellenschlüssel.

Veranschlagung der A 15-Stellen - Studiendirektor als Fachleiter -

Die Beförderungsstellen wurden für 1990 wie folgt errechnet:

Planmäßige Beamte in der Laufbahn des Studienrates am 1.1.1990	12.008 Stellen
./. Zugänge (wegen Rückschlüsselung)	
aus 1988	- 550 Stellen
aus 1989	- 200 Stellen
aus 1990	-
bleiben	<u>11.258 Stellen</u>
./. kw-Anteil (entsprechend dem Verhältnis der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates zur Zahl der Gesamtstellen Kapitel 05 410= 72,4 v.H.)	- 1.504 Stellen

Berechnung:

kw-Vermerke	1.256	
+ Zugänge		
a) Stellenreserve 1989	579	
b) Arbeitszeitverkürzung Zugang 1990	126	
c) sonstige Zugänge	<u>54</u>	
	2.015	
davon 72,4 v.H.	1.459	
+ kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG	<u>+ 45</u>	
	1.504	
Basis für die Schlüsselung		<u>9.754 Stellen</u>
davon 21 v.H. sind	Bes.Gr. A 15	<u>2.048 Stellen</u>

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

	1990	(1989)	= + / -
A 15 FL Seminare	132	( 52)	= + 80
A 15 FL Koordinierung	<u>1.916</u>	<u>(1.951)</u>	<u>= - 35</u>
A 15 insgesamt	<u>2.048</u>	<u>(2.003)</u>	<u>= + 45</u>

Veranschlagung der A 14-Stellen - Oberstudienrat -

Für 1990 wurde die Zahl der Beförderungsstellen wie folgt errechnet:

Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst	13.096 Stellen
abzüglich hierauf geführter Lehrer für die Sekundarstufe I	- 18 Stellen
abzüglich Funktionsstellen	- 500 Stellen
abzüglich A 15 für StD - Fachleiter - bleiben	<u>-2.048 Stellen</u> 10.530 Stellen
abzüglich Zugänge aus 1988	-
aus 1989	-
aus 1990 (aus Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -)	- 20 Stellen
bleiben	<u>10.510 Stellen</u>
abzüglich kw-Anteil im höheren Dienst 1990 (entsprechend dem Verhältnis der Planstellen im höheren Dienst zur Gesamtstellenanzahl Kapitel 05 410 = 78,9 v.H.)	- 1.635 Stellen

Berechnung:

kw-Vermerke	1.256	
+ Zugänge		
a) Stellenreserve 1989	579	
b) Arbeitszeitverkürzung Zugang 1990	126	
c) sonstige Zugänge	<u>54</u>	
	2.015	
davon 78,9 v.H.	1.590	
+ kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG	<u>45</u>	
	1.635	
bleiben zu schlüsseln		<u>8.875 Stellen</u>
davon 65 v.H. sind	<u>in Bes.Gr. A 14</u>	<u>5.769 Stellen</u>

Im Haushalt 1990 ausgebracht sind 5.768 Stellen.

Der Ansatz wurde um 1 Stelle verringert wegen der Hebung einer Studienratsstelle - Bes.Gr. A 13 - nach Bes.Gr. A 14 im Kapitel 05 130.

Bes.Gr. A 12, A 11, A 10 - Fachlehrer -

Hinsichtlich der Beförderungsstellen für Fachlehrer wird auf die Gesamtdarstellung für alle Kapitel, in denen Fachlehrerstellen ausgebracht sind, verwiesen (Seiten 178 ff.).

Leerstellen:Stellenzugang:

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - + 5 Stellen für den Entwicklungsdienst

Titel 425 10 - Angestellte -

Insgesamt sind 1990 114 (327) Stellen der Vergütungsgruppe Vb BAT - Dienst 01: Schuldienst - Fachlehrer (Werkstattlehrer) - ausgebracht.

Es handelt sich um Stellen für Angestellte mit befristeten Arbeitsverträgen für die vollzeitschulische Ausbildung im Rahmen des Landesprogramms zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze und zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit.

kw-Vermerke:

- (164) kw zum 1.8.1989  
 81 (130) kw zum 1.8.1990  
33 (33)kw zum 1.8.1991  
 114 (163) kw insgesamt  
 =====

Abgang:

164 Stellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1989"  
49 Stellen "kw ab 1.8.1990" durch Wegfall aufgrund mangelnden Bedarfs  
 213 Stellen Abgang insgesamt  
 =====



Kapitel 05 440 - Öffentliche Kollegschulen - (Schulversuch)  
 =====

Am 15.10.1988 waren 22 öffentliche Kollegschulen vorhanden.

Im Haushaltsjahr 1989 wurden folgende berufsbildenden Schulen in Kollegschulen umgewandelt: Städtische Berufsschule Bielefeld-Senne, Carl-Severing-Schule - Städtische berufliche Schule für Gestaltung, Ernährung und Technik-in Bielefeld und Städtische Gewerbliche Schule Wuppertal II.

Für 1990 wird mit der Errichtung weiterer 3 Kollegschulen gerechnet.

Die über den für 1990 hier veranschlagten Bedarf hinausgehenden Lehrerstellen und die erforderlichen Mittel für bis zu 3 weitere Kollegschulen können im Jahre 1990 aus den abgebenden Schulkapiteln gem § 50 Abs. 1 LHO nach hier umgesetzt werden.

Es wird mit folgenden Schülerzahlen gerechnet:

	Schüler Schuljahr 1988/89	1989/90	= mehr + weniger -	1990/91	= mehr + weniger -
Kollegschule					
- Vollzeit - Doppelqualifik.	6.165	6.400	+ 235	6.500	+ 100
Einfachqualifik.					
a) allgemeinbild.	999	1.000	+ 1	800	- 200
b) berufsbild.	3.975	3.900	- 75	3.200	- 700
- Teilzeit - Doppelqualifik.	3.331	4.600	+ 1.269	4.600	-
Einfachqualifik.	37.770	41.200	+ 3.430	41.500	+ 300
Fachschule					
- Vollzeit -	410	700	+ 290	700	-
- Teilzeit -	1.526	2.100	+ 574	2.100	-
<b>Insgesamt</b>	<b>54.176</b>	<b>59.900</b>	<b>+ 5.724</b>	<b>59.400</b>	<b>- 500</b>

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1990	1989	
<b>1. Grundstellen bei Relation</b>			
Kollegschule			
- Vollzeit -			
Doppelqualifikation 13 (13)	500	423	+ 77
Einfachqualifikation			
a) allgemeinbildend 13 (13)	62	85	- 23
b) berufsbildend 15,5 (15,5)	206	206	-
- Teilzeit -			
a) Doppelqualifik. 35 (35)	131	114	+ 17
b) Einfachqualifik. 51 (51)	814	676	+ 138
Fachschule			
- Vollzeit - 15,5 (15,5)	45	19	+ 26
- Teilzeit - 35,0 (35,0)	60	43	+ 17
Zusammen Grundstellen	1.818	1.566	+ 252
<b>2. Stellenreserve zum Ausgleich langfristiger Erkrankungen und zur Behebung besonderer pädag. Notstände 4 v.H. (4 v.H.) der Grundstellenzahl</b>	73	63	+ 10
<b>3. Versuchszuschlag für den Schulversuch Kollegschule</b>	143	139	+ 4
<b>4. Zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für ausländische Schüler und Spätaussiedler</b>			
4.300 (2.900) Schüler Berufsschule - Zuschlagsrelation 180 : 1 -	24	16	+ 8
200 (240) Schüler Berufsschule - Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr - Zuschlagsrelation 60 : 1	3	4	- 1
<b>5. Lehrerarbeitszeitverkürzung - 1,6 v.H. (0,75 v.H.) der Grundstellenzahl und der Zuschläge 2. - 4. -</b>	33	13	+ 20
<b>6. Stellen, die gem. § 50 Abs. 1 LHO zum 1.8.1989 aus Kapitel 05 410 umgesetzt wurden</b>	-	281	- 281
<b>Insgesamt</b>	2.094	2.082	+ 12
<b>7. Hinzu kommen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs</b>			
kw ab 1.8.1989	48	48	-
kw ab 1.8.1988	2	2	-
kw ab 1.8.1987	22	22	-
kw ab 1.8.1986	90	102	- 12
<b>8. Fachleiterbonus (s.Übersicht 10)</b>	10	12	- 2
<b>9. Personalratsbonus (s.Übers. 16)</b>	19	19	-
<b>10. Stellen insgesamt</b>	2.285	2.287	- 2

Der Stellenbedarf wird ausschließlich mit planmäßigen Beamten (davon 10 (12) ohne Besoldungsaufwand) abgedeckt.

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	-	2 Stellen aufgrund der Verringerung der Zahl der Fachleiter an Studienseminaren
-----------------------------	---	---

Bleibt Stellenabgang                      2 Stellen

Stellenhebungen:

95 Hebungen nach dem Stellenschlüssel, davon

22 Studiendirektoren als Fachleiter - Bes.Gr. A 15 -  
aus Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat -,

71 Oberstudienräte - Bes.Gr. A 14 - aus Bes.Gr. A 13 - Studienrat - und

2 Fachlehrer Werkstattlehrer - Bes.Gr. A 10 - aus Bes.Gr. A 9

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Amtsbezeichnung Gr.	Stellen 1989	Neue Stellen Stellenwegf. Wirksamwer- den von kw- Vermerken		Hebungen Umwandl. Herabst. Wirksamw. von ku- Vermerken		Stellen 1990
		+	-	+	-	
A 16 Oberstudiendirektor -	25	-	-	-	-	25
A 15 Studiendirektor - als Vertreter -	26	-	-	-	-	26
A 15 Studiendirektor - als Fachleiter -	263	-	-	22	-	285
A 14 Oberstudienrat	781	-	-	71	22	830
A 13 Studienrat	779	-	2	-	71	706
A 13 Realschullehrer	10	-	-	-	-	10
A 12 Lehrer	70	-	-	-	-	70
A 12 Fachlehrer - Ing. -	7	-	-	-	-	7
A 11 Fachlehrer - Ing. -	13	-	-	-	-	13
A 11 Fachlehrer - Techn. Lehrer -	19	-	-	-	-	19
A 10 Fachlehrer - Techn. Lehrer -	32	-	-	-	-	32
A 10 Fachlehrer - ber. Schulen -	12	-	-	-	-	12
A 10 Fachlehrer - Werkstattlehrer -	86	-	-	2	-	88
A 9 Fachlehrer - ber. Schulen -	13	-	-	-	-	13
A 9 Fachlehrer - Werkstattlehrer -	151	-	-	-	2	149
Summe	2.287	-	2	95	95	2.285 = - 2

Das Stellensoll 1989 berücksichtigt die Umsetzung von 281 Stellen gem. § 50 Abs. 1 Landeshaushaltsordnung aus Kapitel 05 410.

Erläuterung zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat -:

162 Planstellen mit kw-Vermerken, davon 90 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1986", 22 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1987", 2 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1988" und 48 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1989" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1990 noch besetzt. Der kw-Vermerk ist bei 12 Stellen "kw ab 1.8.1986" weggefallen aufgrund des gestiegenen Bedarfs nach der VO zu § 5 SchFG.

ku-Vermerke:

	1990	(1989)	ku nach
Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als der ständige Vertreter -	1	(1)	Bes.Gr. A 13 - Studienrat -
Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer an beruflichen Schulen -	3	(3)	Bes.Gr. A 9 - Fachlehrer -
Insgesamt	4	(4)	ku-Vermerke

Die ku-Vermerke bei Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer an beruflichen Schulen - ergeben sich aus dem Stellenschlüssel.

Veranschlagung der A 15-Stellen - Studiendirektor als Fachleiter -

Für 1990 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Planmäßige Beamte in der Laufbahn des Studienrates am 1.1.1990		1.699	Stellen
./. Zugänge (wegen Rückschlüsselung)			
aus 1988	-	20	
aus 1989		-	
aus 1990		-	
bleiben		1.679	Stellen
./. kw-Anteil (entsprechend dem Ver- hältnis der Zahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studien- rats zur Gesamtstellenzahl Kapitel 05 440 = 74,4 v.H.)	-	195	Stellen

MMV10 / 2320

Berechnung:

kw-Vermerke	162	
+ Zugänge		
a) Stellenreserve 1989	+ 63	
b) Arbeitszeit- verkürzung (Zugang 1990)	+ 20	} bleiben Zugang:
c) Sonstige Zugänge	- 8	
	<hr/>	
	237	
davon 74,4 v.H. =	176	
+ kw-Stellen für Freistellungen		
gem. § 42 LPVG	<hr/>	
	+ 19	
	<hr/>	
	195	

Basis für die Schlüsselung  
davon 21 v.H. in Bes.Gr. A 15 -StD FL -

1.484 Stellen  
312 Stellen  
=====

Im Hinblick auf die tatsächliche Besetzung (Stand 20.4.1989  
- einschließlich Umsetzungen aus Kapitel 05 410 -: 246 Stellen )  
wurden 285 A 15-Stellen für Studiendirektoren - als Fachleiter -  
im Haushalt 1990 ausgebracht.

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

	1990	(1989)	=	+/-
Bes.Gr. A 15 - FL Seminare -	20	(24)	-	4
Bes.Gr. A 15 - FL Koordinierung -	265	(239)	+	26
	<hr/>			
Bes.Gr. A 15 - FL - insgesamt	285	(263)	=+	22
	<hr/>			
	=====			

Veranschlagung der A 14-Stellen - Oberstudienrat -

Für 1990 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Gesamtzahlen der Planstellen im höheren Dienst 1990		1.872 Stellen
abzüglich hierauf geführte Lehrer für die Sekundarstufe I	-	1
abzüglich Funktionsstellen	-	51
abzüglich A 15 für StD - Fachleiter -	-	285
		<hr/>
bleiben		1.535 Stellen
abzüglich Zugänge aus 1988		-
aus 1989		-
aus 1990		-
		<hr/>
bleiben		1.535 Stellen
abzüglich kw-Anteil im höheren Dienst 1990 (entsprechend dem Verhältnis der Planstellen im höheren Dienst zur Ge- samtstellenzahl Kapitel 05 440 = 81,9 v.H.)	-	213
<u>Berechnung:</u>		
kw-Vermerke	162	
+ Zugänge		
a) Stellenreserve 1989	+ 63	
b) Arbeitszeit- verkürzung 1990	+ 20	
c) Sonstige	- 8	
	<hr/>	
	237	
davon 81,9 v.H. =	194	
+ kw-Stellen für Freistellungen		
gem. § 42 LPVG	+ 19	
	<hr/>	
	213	
bleiben zu schlüsseln		1.322 Stellen
Davon 65 v.H. in Bes.Gr. A 14 sind		859 Stellen
		<hr/> <hr/>

Aufgrund der Stellenbesetzung (Stand 20.4.1989: 758 Stellen einschließlich Umsetzung aus Kapitel 05 410) sind 830 Stellen im Haushalt 1990 veranschlagt.

Zu Bes.Gr. A 12, A 11, A 10 :

Hinsichtlich der Beförderungsstellen für Fachlehrer wird auf die Gesamtdarstellung für alle Kapitel, in denen Fachlehrerstellen veranschlagt sind, verwiesen ( Seiten 178 ff.).

Leerstellen

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat -	+	2 Leerstellen, davon 1 für den Auslandsschuldienst und 1 für den Entwicklungsdienst
Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	+	5 Leerstellen für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
		<hr/>
Zugang	+	7 Leerstellen

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	-	1 Leerstelle für den Auslandsschuldienst
		<hr/>
Abgang	-	1 Leerstelle
Bleibt Zugang	+	6 Leerstellen
		<hr/> <hr/>

=====



Stellenveranschlagung - Beförderungsstellen - Kapitel 05 410 und 05 440

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Kapitel 05 410		Kapitel 05 440		Zusammen							
		1987	1988	1989 Nach Umset- zung	1990	1987	1988	1989	1990				
A 15	StD FL.	2.030	2.046	2.003	2.048	233	233	263	285	2.263	2.279	2.266	2.333
A 14	OSTr	5.936	5.940	5.574	5.768	706	706	781	830	6.642	6.646	6.355	6.598
A 13	StR	5.349	5.308	5.110	4.780	670	662	779	706	6.019	5.970	5.889	5.486
	Zusammen	11.285	11.248	10.684	10.548	1.376	1.368	1.560	1.536	12.661	12.616	12.244	12.084
A 12	FL Ing.	83	90	98	98	7	7	7	7	90	97	105	105
A 11	FL Ing.	341	334	202	202	28	28	13	13	369	362	215	215
	Zusammen	424	424	300	300	35	35	20	20	459	459	320	320
A 11	FL TL	171	171	171	171	21	19	19	19	192	190	190	190
A 10	FL TL	258	258	258	258	30	32	32	32	288	290	290	290
	Zusammen	429	429	429	429	51	51	51	51	480	480	480	480
A 10	FL WL	460	476	457	457	62	67	86	88	522	543	543	545
A 9	FL WL	893	877	691	691	123	118	151	149	1.016	995	842	840
	Zusammen	1.353	1.353	1.148	1.148	185	185	237	237	1.538	1.538	1.385	1.385
A 10	FL ber.Schulen	214	214	214	214	20	19	12	12	234	233	226	226
A 9	FL ber.Schulen	322	322	322	322	31	32	13	13	353	354	335	335
	Zusammen	536	536	536	536	51	51	25	25	587	587	561	561

-177-

MMV10 / 2320

- 178 -

Zu Kapitel 05 380 bis 05 440

- Fachlehrer -

Zu Bes.Gr. A 12 - A 9 - Fachlehrer -  
Kapitel 05 380 bis Kapitel 05 440

Bes.Gr. A 12 - Fachlehrer

- mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung

Bes.Gr. A 11 - Fachlehrer

- mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung
- Technische Lehrer

Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer

- Technische Lehrer
- Werkstattlehrer
- an beruflichen Schulen
- an allgemeinbildenden Schulen
- an Sonderschulen

Bes.Gr. A 9 - Fachlehrer

- an Sonderschulen
- Werkstattlehrer
- an beruflichen Schulen

I. Fachlehrerstellen der entsprechenden Besoldungsgruppen sind in den Kapiteln 05 380 - 05 440 veranschlagt. Hier sind folgende Veränderungen eingetreten:

1. Kapitel 05 380 - Öffentliche Gesamtschulen -

1.1 Bes.Gr. A 9/A 10 - Fachlehrer - Werkstattlehrer -

Gemäß der Ist-Besetzung sind insgesamt 28 Stellen für Werkstattlehrer veranschlagt. Nach dem Beförderungsschlüssel 60 : 40 sind 11 Stellen der Bes.Gr. A 10 und 17 der Bes.Gr. A 9 auszuweisen. Dies entspricht der Vorjahresveranschlagung.

1.2 Die Zahl der Fachlehrer - allgemeinbildende Schulen -  
Bes.Gr. A 10 beträgt wie im Vorjahr 30 Stellen.

2. Kapitel 05 390 - Öffentliche Sonderschulen -

2.1 Die Zahl der Fachlehrer - an allgemeinbildenden Schulen - Bes.Gr. A 10 ist auf Grund der Ist-Besetzung auf 60 (70) Stellen reduziert worden. Die Zahl der Fachlehrer - Werkstattlehrer - Bes.Gr. A 9/A 10 - beträgt wie im Vorjahr 25 Stellen. Auf Grund der dreijährigen Phasenverschiebung bei der Nachschlüsselung sind 8 Werkstattlehrerstellen in Bes.Gr. A 10 auszubringen, 17 verbleiben in Bes.Gr. A 9 (40 v.H. von 20 Stellen bis 1988 = 8 Stellen der Bes.Gr. A 10).

2.2 Im Haushaltsentwurf 1990 sind insgesamt 950 Planstellen für Fachlehrer an Sonderschulen - Bes.Gr. A 9 und Bes.Gr. A 10 - veranschlagt.

Nach dem gültigen Beförderungsschlüssel 60 : 40 berechnen sich unter Berücksichtigung der dreijährigen Phasenverschiebung bei der Nachschlüsselung die Beförderungsstellen Bes.Gr. A 10 wie folgt:

Gesamtzahl HE 1990 = 950 Stellen  
abzüglich Zugänge:

1988	./.	30 Stellen	}	./.	70 Stellen
1989	./.	40 Stellen			
1990		- Stellen			
schlüselfähig			880 Stellen		

40 v.H. von 880 Stellen = 352 (344) Planstellen Bes.Gr. A 10 verbleiben	598 Planstellen Bes.Gr. A 9
Insgesamt	950 Planstellen

MMV10 / 2320

- 182 -

Die Entwicklung der Planstellen A 9/A 10 BBO stellt sich wie folgt dar - bei Berücksichtigung der dreijährigen Phasenverschiebung und der Tatsache, daß es beamtete Fachlehrer an Sonderschulen erst seit 1979 gibt:

<u>Jahr</u>	<u>A 9</u>	<u>A 10</u>	<u>Insgesamt</u>
1980	200	-	200
1981	390	10	400
1982	390	10	400
1983	590	10	600
1984	690	10	700
1985	640	160	800
1986	640	240	880
1987	600	280	880
1988	602	308	910
1989	606	344	950
HE 1990	598	352	950

3. Kapitel 05 410 - Öffentliche berufsbildende Schulen -

3.1 Bes.Gr. A 12/A 11 - Fachlehrer - mit abgeschlossener  
Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung

Ingesamt sind wie im Vorjahr 300 Planstellen  
Bes.Gr. A 12/A 11 veranschlagt.

<u>Haushalt 1989</u>	<u>Ist-Besetzung 20.4.1989</u>
A 11 F 202 Stellen	A 11 F } 144, dav. 24 Ang.
A 12 F <u>98 Stellen</u>	A 11 F z.A. }
300 Stellen	A 12 F <u>71, dav. 5 Ang.</u>
	215, dav. 29 Ang.

Haushaltswurf 1990	Gesamtplanstellen-Soll	300 Stellen
	A 11/A 12	
./. Zugänge 1988 -		
1989 -		
1990 -		
./. kw-Anteil		
Gesamtstellen 05 410 HE 1990 =	16.596	
A 11/A 12 Ing. =	300	
	= 1,8 %	
kw-Vermerke 05 410 HE 1990		
(fiktiv) =	2.015	
davon 1,8 % =	./. 36 Stellen	kw-Anteil

<u>schlüsselartig</u>	264 Stellen
=====	
davon 40 % in A 12 F	106 Stellen
A 11 F	194 Stellen

Auf Grund der Ist-Besetzung in Bes.Gr. A 12 F von 71 wird  
die Veranschlagung 1989 bei Bes.Gr. <sup>A 12 F</sup> in Höhe von 98 Plan-  
stellen im Haushalt 1990 fortgeschrieben.

HE 1990:	A 12 F =	98 Stellen
	A 11 F =	<u>202 Stellen</u>
		<u>300 Stellen</u>
		=====

MMV10 / 2320

- 184 -

3.2 Bes.Gr. A 11/A 10 - Fachlehrer - Technische Lehrer -

Insgesamt sind wie im Vorjahr 429 Planstellen  
Bes.Gr. A 11/A 10 veranschlagt:

<u>Haushalt 1989</u>	<u>Ist-Besetzung 20.4.1989</u>
A 10 T 258 Stellen	A 10 T 265, dav. 62 Ang.
A 11 T <u>171 Stellen</u>	A 11 T <u>197, dav. 30 Ang.</u>
429 Stellen	462, dav. 92 Ang.

---

Haushaltsentwurf 1990 Gesamtstellen-Soll  
A 10/A 11 T 429 Stellen

./. Zugänge 1988 -  
1989 -  
1990 -

./. kw-Anteil

Gesamtstellen 05 410 HE 1990 = 16.596  
A 10/A 11 = 429  
= 2,6 %

kw-Vermerke 05 410 HE 1990  
(fiktiv) = 2.015  
davon 2,6 % = ./. 52 Stellen  
kw-Anteil

---

schlüsselfähig 377 Stellen

---

davon 40 % in A 11 T = 151 Stellen  
A 10 T = 278 Stellen

Auf Grund der höheren Ist-Besetzung in Bes.Gr. A 11 T sind  
wie im Haushalt 1989 zu veranschlagen:

Bes.Gr. A 11 T = 171 Stellen, davon 20 (16) ku A 10 T  
Bes.Gr. A 10 T = 258 Stellen  
429 Stellen  
=====



MMV10 / 2320

- 185 -

3.3 Bes.Gr. A 10/A 9 - Fachlehrer - an beruflichen Schulen -

Insgesamt sind wie im Vorjahr 536 Planstellen  
Bes.Gr. A 10/A 9 veranschlagt.

<u>Haushalt 1989</u>		<u>Ist-Besetzung 20.4.1989</u>	
A 9 F	322 Stellen	A 9 F	209, dav. 175 Ang.
A 10 F	<u>214 Stellen</u>	A 10 F	<u>309, dav. 239 Ang.</u>
	536 Stellen		504, dav. 384 Ang.

---

Haushaltsentwurf 1989 Gesamtstellen-Soll  
A 9/A 10 F 536 Stellen

./. Zugänge 1988 -  
1989 -  
1990 -

./. kw-Anteil

Gesamtstellen 05 410 HE 1990 = 16.596  
A 10/A 9 = 536  
= 3,2 %

kw-Vermerke 05 410 HE 1990  
(fiktiv) = 2.015  
davon 3,2 % = ./. 64 Stellen  
kw-Anteil

---

schlüsselfähig 472 Stellen

=====

davon 40 % in A 10 F = 189 Stellen  
A 9 F = 347 Stellen

Auf Grund der höheren Ist-Besetzung in Bes.Gr. A 10 F sind  
wie im Haushalt 1989 zu veranschlagen:

Bes.Gr. A 10 F = 214 Stellen, davon 25 (20) ku A 9 F  
Bes.Gr. A 9 = 322 Stellen  
536 Stellen  
=====

### 3.4 Bes.Gr. A 10/A 9 - Fachlehrer - Werkstattlehrer -

Insgesamt sind 1.148 Planstellen Bes.Gr. A 10/A 9 veranschlagt (52 Planstellen wurden gem. § 50 Abs. 1 LHO im Haushaltsjahr 1989 nach Kapitel 05 440 umgesetzt).

<u>Haushalt 1989</u>	<u>Ist-Besetzung 20.4.1989</u>
(nach Umsetzung)	(unter Berücksichtigung der Umsetzung)
A 9 W 691 Stellen	
(33 Umsetzungen nach Kap. 05 440)	A 9 W 528, dav. 69 Ang.
A 10 W 457 Stellen (19 Umsetzungen nach Kap. 05 440)	A 10 W <u>563, dav. 176 Ang.</u>
1.148 Stellen	1.091, dav. 245 Ang.

#### Haushaltentwurf 1990 Gesamtplanstellen-Soll

A 9/A 10 = 1.148 Stellen

./. Zugänge 1988 -  
 1989 -  
 1990 -

#### ./. kw-Anteil

Gesamtstellen = 5 410 HE 1990 = 16.596  
 A 9/A 10 = 1.148  
 = 6,9 %

Kw-Vermerke 05 410 HE 1990  
 (fiktiv) = 2.015  
 davon 6,9 % = ./. 139 Stellen  
kw-Anteil

schlüsselfähig 1.009 Stellen

davon 40 % in A 10 W = 404 Stellen  
 A 9 W = 744 Stellen

Auf Grund der höheren Ist-Besetzung in Bes.Gr. A 10 W sind 457 Stellen der Bes.Gr. A 10 W zu veranschlagen; in A 9 W sind 691 Stellen auszubringen.

HE 1990: A 10 W = 457 Stellen, davon 53 (42) ku A 9 W  
 A 9 W = 691 Stellen  
1.148 Stellen

MMV10 / 2320

- 187 -

4. Kapitel 05 440 - Öffentliche Kollegschulen -

4.1 Bes.Gr. A 12/A 11 - Fachlehrer mit abgeschlossener  
Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung

Insgesamt sind wie im Vorjahr 20 Fachlehrerstellen  
Bes.Gr. A 12/A 11 veranschlagt.

<u>Haushalt 1989</u>	<u>Ist-Besetzung 20.4.1989</u>
A 11 F 13 Stellen	A 11 F 8, dav. 2 Ang.
A 12 F <u>7 Stellen</u>	A 12 F <u>5, dav. 3 Ang.</u>
20 Stellen	13, dav. 5 Ang.

Haushaltentwurf 1990 Gesamtplanstellen-Soll  
A 11/A 12 Ing. = 20 Stellen

Zugänge 1988 -  
1989 -  
1990 -

./. kw-Anteil

Gesamtstellen 05 440 HE 1989 = 2.285  
A 11/A 12 Ing. = 20  
= 0,9 %

kw-Vermerke 05 440 HE 1990 = 162

(ohne 19 LPVG-kw, da diese  
alle h.D.) davon 0,9 % = ./. 1 Stelle  
kw-Anteil

schlüsselfähig 19 Stellen

davon 40 % in A 12 F = 7 Stellen  
A 11 F = 13 Stellen  
20 Stellen  
=====

MMV10 / 2320

- 188 -

4.2 Bes.Gr. A 11/A 10 - Fachlehrer - Technische Lehrer -

Insgesamt sind wie im Vorjahr 51 Fachlehrerstellen  
Bes.Gr. A 11/A 10 veranschlagt.

Haushalt 1989

Ist-Besetzung 20.4.1989

A 10 T 32 Stellen  
A 11 T 19 Stellen  
51 Stellen

A 10 T 18, dav. 2 Ang.  
A 11 T 25, dav. 7 Ang.  
43, dav. 9 Ang.

Haushaltsentwurf 1990 Gesamtplanstellen-Soll  
A 10/A 11 T =

51 Stellen

./. Zugänge 1988 -  
1989 -  
1990 -

./. kw-Anteil

Gesamtstellen 05 440 HE 1989 = 2.285

A 10/A 11 = 51

= 2,2 %

kw-Vermerke 05 440 HE 1990 = 162

(ohne 19 LPVG-kw, da diese  
alle h.D.) davon

2,2 % = ./. 4 Stellen  
kw-Anteil

schlüsselfähig

47 Stellen

=====

davon 40 % in A 11 T = 19 Stellen

A 10 T = 32 Stellen

51 Stellen

=====

MMV10/2320

- 189 -

4.3 Bes.Gr. A 10/A 9 - Fachlehrer - an beruflichen Schulen -

Insgesamt sind nach der Ist-Besetzung 25 (51) Planstellen der Bes.Gr. A 10/A 9 veranschlagt.

<u>Haushalt 1989</u>	<u>Ist-Besetzung 20.4.1989</u>
A 9 F = 13 Stellen	A 9 F 5, dav. 5 Ang.
A 10 F = <u>12 Stellen</u>	A 10 F <u>13, dav. 10 Ang.</u>
25 Stellen	18, dav. 15 Ang.

Haushaltsentwurf 1990 Gesamtplanstellen-Soll  
A 9/A 10 F = 25 Stellen

./. Zugänge 1988 -  
1989 -  
1990 -

./. kw-Anteil

Gesamtstellen 05 440 HE 1990	= 2.285
A 9/A 10 F	= 25
	= 1,1 %
kw-Vermerke 05 440 HE 1990	= 162
(ohne 19 LPVG-kw, da diese alle h.D.)	davon 1,1 % = ./. 2 Stellen kw-Anteil

schlüsselfähig 23 Stellen

davon 40 % in A 10 F = 9 Stellen  
A 9 F = 16 Stellen

Auf Grund der höheren Ist-Besetzung in A 10 F werden im Haushaltsentwurf 1990 ausgebracht:

A 10 F = 12 Stellen, davon 3 (3) ku A 9 F  
A 9 F = 13 Stellen  
25 Stellen  
=====

4.4 Bes.Gr. A 10/A 9 - Fachlehrer - Werkstattlehrer -

Insgesamt sind 237 Planstellen Bes.Gr. A 10/A 9 veranschlagt (52 Planstellen wurden gem. § 50 Abs. 1 LHO im Haushaltsjahr 1989 aus Kapitel 05 410 nach hier umgesetzt).

<u>Haushalt 1989</u>	<u>Ist-Besetzung 20.4.1989</u>
(nach Umsetzung)	(unter Berücksichtigung der Umsetzung)
A 9 W 151 Stellen (+ 33 Umsetzungen)	A 9 W 129, dav. 24 Ang.
A 10 W 86 Stellen (+ 19 <u>Umsetzungen</u> )	A 10 W <u>100, dav. 25 Ang.</u> 229, dav. 49 Ang.
237 Stellen	

Haushaltentwurf 1990	Gesamtplanstellen-Soll	
	A 9/A 10	= 237 Stellen
./. Zugänge 1988 -		
	1989 -	
	1990 -	
./. kw-Anteil		
Gesamtstellen 05 440 HE 1990	=	2.285
A 9/A 10 W	=	237
	=	10,4 %
kw-Vermerke 05 440 HE 1990	=	162
(ohne 19 LPVG-kw, da diese alle h.D.)	davon	10,4 % = ./. 17 Stellen kw-Anteil

schlüsselfähig		220 Stellen
=====		
davon 40 % in A 10 W	=	88 Stellen
A 9 W	=	<u>149 Stellen</u>
		237 Stellen
=====		

MMV10/2320

- 191 -

In der Vergangenheit ist in Kapitel 05 410 und 05 440 in entsprechender Anwendung der Nr. 2.2 VV zu § 49 LHO zugelassen worden, für angestellte Fachlehrer mit tariflichem Höhergruppierungsanspruch im Rahmen des Bewährungsaufstiegs freie Planstellen anderer Lehrerlaufbahnen des gehobenen Dienstes in Anspruch zu nehmen. Der Sinn dieser Regelung war, Wartezeiten für beamtete Fachlehrer bei Beförderungen nach A 10 (8 bis 10 Jahre) zu verkürzen und damit die Ungleichbehandlung gegenüber den angestellten Fachlehrern mit tariflichem Höhergruppierungsanspruch im Rahmen des Möglichen zu beseitigen.

Im Rahmen der Stellenbewirtschaftung sind zukünftig Höhergruppierungen von angestellten Fachlehrern nach dem sog. Erfüllerrlaß (RdErl. vom 16. November 1981 - BASS 21-21 Nr. 52 - i.V.m. RdErl. vom 7. Dezember 1986 - GABl.NW 1987 S. 63) nur noch dann möglich, wenn freie Planstellen für Fachlehrer der entsprechenden Besoldungsgruppe (z.B. Bes.Gr. A 10) in der jeweiligen Laufbahn zur Verfügung stehen.

**MMV10 / 2320**

- 192 -

**Kapitel 05 450 bis 05 910**  
=====

**Sonstige Einrichtungen**  
=====



MMV10 / 2320

- 193 -

Kapitel 05 450 - Staatliche Schulen -  
=====

Titel 425 10 - Angestellte -

	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Stellen	31	28

Stellenzugang:

3 Stellen, davon 1 Verg.Gr. BAT Ib/IIa - Bibliotheksdienst -,  
1 Verg.Gr. BAT IVb - Bürodienst - und 1 Verg.Gr. BAT Vb - Werk-  
stattmeister - infolge Übernahme der Laborschule Bielefeld (gegen  
Wegfall von Stellen im Epl. 06 Kapitel 06 183).

	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Stellen für Auszubildende	1	1

Es handelt sich um einen Auszubildenden für den Beruf des  
Bürogehilfen.

Titel 426 10 - Arbeiter -

	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Stellen	17	17

=====

MMV10 / 2320

- 194 -

Kapitel 05 720 - Bildungsstätte Kronenburg -

Titel 425 10 - Angestellte -

1990      1989

Zahl der Stellen

4

4

Titel 426 10 - Arbeiter -

Zahl der Stellen

5

5

=====

MMV10 / 2320

- 195 -

Kapitel 05 750 - Nordrhein-Westfälisches Hauptstaatsarchiv Düsseldorf  
Nordrhein-Westfälische Staatsarchive  
Nordrhein-Westfälisches Personenstandsarchiv -

---

<u>Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Planstellen	71	71

Stellenschlüssel:

Sowohl im höheren als auch im gehobenen Dienst sind die Planstellen auf der Grundlage der Stellenzahl 1987 geschlüsselt.

Höherer Dienst:

Gesamtstellenzahl 1987 = 32 Planstellen  
1988 / 1989 / 1990 = 32 Planstellen  
Mithin sind 1990 32 Planstellen zugrunde zu legen:

Bes.Gr. A 16	10 v.H. = 3 Stellen
Bes.Gr. A 15	30 v.H. = 10 Stellen
Bes.Gr. A 14/A 13	60 v.H. = 19 Stellen,
	davon A 14 = 65 v.H. = 12 St.
	A 13 = 35 v.H. = 7 St.

Gehobener Dienst: (Staatsarchivdienst)

Gesamtstellenzahl 1987 = 35 Planstellen  
1988 / 1989 / 1990 = 35 Planstellen  
Mithin sind 35 Planstellen zugrunde zu legen.

Bes.Gr. A 13	4 v.H. = 1,4 ausgebracht 1 Stelle
Bes.Gr. A 12	12 v.H. = 4,2 ausgebracht 5 Stellen
Bes.Gr. A 11	30 v.H. = 10,5 ausgebracht 10 Stellen
Bes.Gr. A 10/A 9	54 v.H. = 18,9 ausgebracht 19 Stellen
	davon A 10 = 65 v.H. = 12 St.
	A 9 = 35 v.H. = 7 St.

<u>Leerstellen:</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Leerstellen	4	5

**Stellenabgang:**

Bes.Gr. A 9 - Staatsarchivinspektor - - 1 Leerstelle nach Beendigung einer Beurlaubung gem. § 85a LBG

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85a LBG 4

**Beamtete Hilfskräfte:**

	<u>1990</u>	<u>1989</u>
--	-------------	-------------

**c) Abgeordnete Beamte**

Zahl der Stellen

	3	3
--	---	---

Die Planstellen der abgeordneten Beamten sind im Kapitel 05 340 veranschlagt. Die Abordnungen dürfen längstens bis zum Wegfall der kw-Vermerke bei Kapitel 05 340 erfolgen.

**Titel 422 20 - Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst -**

	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Stellen	33	33
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen	15	23

**Titel 425 10 - Angestellte -**

	<u>1990</u>	<u>1989</u>
--	-------------	-------------

Zahl der Stellen

	91	91
--	----	----

Außerdem sind bei Titelgruppe 60 Titel 425 60 für Angestellte 5 und bei Titelgruppe 63 Titel 425 63 für Angestellte 8 Stellen ausgewiesen.

**Stellenhebung:**

Verg.Gr. Vc BAT - DA 02 -

1 Höhergruppierung aus BAT VIb/VIII - DA 02 - aufgrund tariflichen Anspruchs - Beurkundung von Eintragungen im Personenstandsarchiv Rheinland

**Zu Titelgruppe 63 Titel 425 63:**

Die Vorjahreszahl berücksichtigt die Umwandlung der 8 Stellen von Verg.Gr. BAT VIII/IXb nach BAT VII/VIII gem. § 7 Abs.7 Haushaltsgesetz 1989 entsprechend der tatsächlichen vom Bund finanzierten Einstufung.

MMV10/2320

- 197 -

kw-Vermerke:

Verg.Gr. Ib/IIa BAT	- DA 01 -	1 (1) Stelle kw - zum 31.12.1992
Verg.Gr. VII/VIII BAT	- DA 03 -	1 (1) Stelle kw - Einsparung aus 1986
	zusammen	2 (2) Stellen kw

Zu Dienstart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -:

Es sind 10 (10) Stellen (11 abzüglich 1 kw) für Schreibkräfte ausgewiesen.

Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 8,4.

Diktatberechtigte:

32 Beamte höherer Dienst  
28 Beamte gehobener Dienst  
3 beamtete Hilfskräfte höherer Dienst  
1 Angestellte höherer Dienst  
10 Angestellte gehobener Dienst  
84 : 10 = 8,4

Stellen für Auszubildende:

Nach dem Berufsbildungsgesetz  
nicht verwaltungsbezogen 2 (2) Stellen

Es handelt sich um 2 Ausbildungsplätze für Fotografen bei den Nordrhein-Westfälischen Staatsarchiven in Detmold und Münster

<u>Titel 426 10 - Arbeiter -</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Stellen	27	27

kw-Vermerk:

Lohngruppe II MTL - DA 03 -	1 (1) Stelle kw - Einsparung aus 1989
	1 (1) Stelle kw - Einsparung aus 1986
zusammen	2 (2) Stellen kw

=====

Kapitel 05 770 - Staatliche Büchereistellen -  
(Detmold, Essen, Hagen, Köln und Münster)

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Planstellen	2	2

Stellenschlüssel:

Gehobener Dienst:

Gesamtstellenzahl 1987, 1988, 1989, 1990: 2 Planstellen

Bes.Gr. A 13/A 12/A 11 46 v.H. = 0,92 = 1 A 11

A 10/A 9 64 v.H. = 1,08 = 1 A 10/A 9

davon 65 v.H. A 10 = 1

35 v.H. A 9 = -

Titel 425 10 - Angestellte -

	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Stellen	43	43

Stellen für Auszubildende:

Nach dem Berufsbildungsgesetz

Verwaltungsbezogen

- Bürogehilfe - 1 (1) Stelle

Titel 426 10 - Arbeiter -

	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Stellen	1	1

=====

MMV10 / 2320

- 199 -

Kapitel 05 820 - Förderung der Museen, der bildenden Kunst und des  
Schrifttums -

Titelgruppe 425 70

<u>1990</u>	<u>1989</u>
1	1

für die Fachaufsicht  
über die ständige Ausstel-  
lung des Kultusministers  
in Kornelimünster und für  
die Verwaltung der Kunst-  
werke

=====

Kapitel 05 910 - Sondervermögen -

<u>1990</u>	<u>1989</u>
3	3

Zahl der Planstellen(ohne Besoldungsaufwand)

3 3

=====

MMV10 / 2320

- 200 -

Angestellte aus Titelgruppen

<u>Kapitel 05 140</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
<u>Titelgruppe 63</u>		
Förderzentrum Soest	3	3
<u>Kapitel 05 300</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
<u>Titelgruppe 80</u>		
Versuchsmaßnahmen in		
Förderungsbereichen	30	33
- 6 nach Auslaufen von Modellversuchen		
+ 3 für neue Modellversuche		
<u>Kapitel 05 750</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
<u>Titelgruppe 60</u>		
Restaurierung von im 2. Weltkrieg		
beschädigtem Archivgut	5	5
<u>Titelgruppe 63</u>		
Sicherungsverfilmung	8	8
<u>Kapitel 05 820</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
<u>Titelgruppe 70</u>		
Ständige Ausstellung Kornelimünster	1	1
	<u>1990</u>	<u>1989</u>
<b>zusammen</b>	<b>47</b>	<b>50</b>
	=====	=====



MMV10 / 2320

- 201 -

Personalausgaben im Rahmen der Zuwendungen gemäß § 23 LHO

a) Kapitel 05 030

=====

Titel 632 10

Kultusministerkonferenz

Die Anteile der einzelnen Länder am Zuwendungsbedarf werden zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach den Bevölkerungszahlen ermittelt.

Stellenübersicht

	Stellensoll	
	1990*	1989
1. Beamte	-	57
2. Angestellte	-	141
3. Arbeiter	-	2
	-	200
	=====	

\* Schlußfassung der Haushaltsberatungen liegt noch nicht vor.

Titel 652 10

Georg-Eckert-Institut

Das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung ist eine Einrichtung des Landes Niedersachsen. Da das Institut ausschließlich Schulbuchfragen von internationaler Bedeutung untersucht, wird es durch den Bund und die Länder gemeinsam finanziert. Veranschlagt ist der voraussichtliche Anteil des Landes Nordrhein-Westfalen am Zuschußbedarf.

Stellenübersicht

	Stellensoll	
	1990	1989
1. Angestellte	26	26
2. Arbeiter	3	3
	29	29
	=====	

# MMV10 / 2320

- 202 -

## Titel 685 30

### Stiftung "Preußischer Kulturbesitz"

Die Stiftung "Preußischer Kulturbesitz" wurde durch Gesetz vom 25. Juli 1957 (BGB1.I S. 1709) errichtet. Sie wird aufgrund des Abkommens vom 18. Oktober 1974 von Bund und Ländern mit Wirkung ab 1. Januar 1975 gemeinsam getragen.

Der Bund und das Land Berlin tragen die Kosten der Neubauten und Ersteinrichtungen je zur Hälfte; die übrigen Kosten werden zu drei Vierteln vom Bund und zu einem Viertel von den Ländern übernommen. Der Länderanteil wird zu 25 % vorab vom Sitzland Berlin, im übrigen - ohne Freistaat Bayern - zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach den Bevölkerungszahlen mit der Maßgabe aufgebracht, daß der Anteil des Saarlandes vom Saarland und vom Freistaat Bayern gemeinsam je zur Hälfte geleistet wird. Das Land Nordrhein-Westfalen leistet jährlich insgesamt 12,5 Mio DM, bis dieser Betrag durch seinen Anteil im Rahmen des Länderanteils erreicht ist; um die Mehrleistung mindert sich der vom Bund zu tragende Anteil am Zuwendungsbedarf der Stiftung.

### Stellenübersicht

	Stellensoll	
	1990	1989
1. Beamte	490	490
2. Angestellte	630	630
3. Arbeiter	229	229
	<u>1.349</u>	<u>1.349</u>
	=====	

Nachrichtlich: Dazu 15 (15) beamtete Hilfskräfte, 72 (72) Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst, 19 (19) wissenschaftliche Assistenten, 9 (9) Praktikanten, 11 (9) Auszubildende.

MMV10 / 2320

- 203 -

Titel 685 40

Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinn. GmbH Grünwald in München

Der Zuschußbedarf des Instituts wird auf die Länder anteilig nach  
einem aufgrund der Schülerzahl festgesetzten Schlüssel umgelegt  
(§ 7 Gesellschaftsvertrag).

Stellenübersicht

Stellensoll  
1990\* 1989

1. Angestellte

- 145

\* Schlußfassung der Haushaltsberatungen liegt noch nicht vor.

b) Kapitel 05 830

=====

Titel 682 10

Neue Schauspiel-GmbH Düsseldorf

Das Land trägt 50 v.H. des Zuschußbedarfs der Gesellschaft.

Veranschlagt sind anteilige Landeszuwendungen für die Wirtschafts-  
jahre 1988/89 und 1989/90.

Stellenübersicht

Stellensoll  
1990 1989

1. Angestellte

144 144

2. Arbeiter

186 186

330 330  
=====

# MMV10 / 2320

- 204 -

## Beilage 2 zu Kapitel 05 820 Titel 685 20

Stiftung "Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen"

Kapitel 05 951

<u>Titel 425 10 - Angestellte</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Stellen	36	36

### Anmerkung:

2 Stellen BAT Ib/IIa (DA 02) dürfen nur mit Lehrkräften besetzt werden, die von öffentlichen Gymnasien für die Tätigkeit in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen beurlaubt sind (s. Leerstellen bei Kapitel 05 340 Titel 422 10).

<u>Titel 426 10 - Arbeiter -</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>
Zahl der Stellen	6	9

### kw-Vermerke:

Lohngr. V/IV MTL - DA 01 - 2 (3) kw  
Lohngr. II MTL - DA 02 - - (2)kw.

MMV10 / 2320

- 205 -

Übersichten

=====

# MMV10/2320

- 206 -

Übersicht 1

Gesamtübersicht  
über den Personalbestand des Epl. 05

Titel	Anzahl der Stellen		Mehr gegenüber (+) weniger gegenü. (-)
	1990	1989	
422 10 Planmäßige Beamte	129.898	132.014	- 2.116
Beamtete Hilfskräfte	1.800	1.060	+ 740
425 10 Angestellte	4.799	5.036	- 237
426 10 Arbeiter	71	72	- 1
<b>Zusammen</b>	<b>136.568</b>	<b>138.182</b>	<b>- 1.614</b>
Hinzu kommen Angestellte und Arbeiter, die aus Titel- gruppen bezahlt werden			
Angestellte	47	50	- 3
<b>Insgesamt</b>	<b>136.615</b>	<b>138.232</b>	<b>- 1.617</b>
-----			
Die Gesamtstellenzahl teilt sich wie folgt auf:			
a) Lehrerstellen	135.001	136.584	- 1.583
b) Stellen für die Verwaltung	1.614	1.648	- 34
<b>Insgesamt</b>	<b>136.615</b>	<b>138.232</b>	<b>- 1.617</b>
-----			

MMV10 / 2320

- 207 -

Noch Übersicht 1

Titel	Anzahl der Stellen		mehr gegenüber (+) weniger gegenü. (-) 1988
	1990	1989	
<b><u>Nachrichtlich</u></b>			
422 20 Beamte im Vorbe- reitungsdienst			
a) Lehrer			
Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundar- stufe II	1.700	2.030	- 330
Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundar- stufe II und für die Se- kundarstufe I	4.960	4.460	+ 500
Lehramtsanwärter für das Lehramt für Sonderpädagogik	1.680	1.440	+ 240
Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Sekundar- stufe I	2.420	2.420	-
Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Primar- stufe	2.110	1.710	+ 400
<b>Zusammen</b>	<b>12.870</b>	<b>12.060</b>	<b>+ 810</b>
b) Verwaltung	33	33	-
<b>Insgesamt</b>	<b>12.903</b>	<b>12.093</b>	<b>+ 810</b>
-----			
Auszubildende	229	229	-
a) Schulkindergärten	229	229	-
b) Verwaltung	11	29	- 18
<b>Insgesamt</b>	<b>240</b>	<b>258</b>	<b>- 18</b>

MMV10/2320

Übersicht über die Stellenentwicklung bis 1990 in den Hauptabschnitten

	Haushalt											Entwurf		
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987		1988	1989
I. Kultusminister														
1. Kultusminister														
Kapitel 05 010 -														
05 060														
Deutscher Bildungsrat (bis 1976)														
Zentralstelle für Fernunterricht														
Landesamt für Ausbildungs-förderung (Kapitel 05 010 - 05 060)														
Titel 422 10	221	229	235	244	251	250	246	244	237	236	235	236	236	235
1. Beamte														
2. Beamtete Hilfskräfte	-	1	1	4	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-
Titel 425 10	174	174	174	176	174	178	172	167	165	159	159	159	157	157
Angestellte														
Titel 426 10	8	9	10	10	10	10	10	10	10	10	9	9	8	8
Arbeiter														
Zusammen	403	413	420	434	435	438	428	421	413	406	404	405	401	400

Übersicht 2



MMV10 / 2320

3. Jahrausbildung, Weiterfortbildung

(Kapitel 05 110 - 05 140)

Haushalt	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Entwurf 1990
I. Staatliche Prüfungs- Unter (Kapitel 05 110)														
<u>Titel 422 10</u>	56	60	60	60	58	55	55	50	49	48	48	41	40	40
1. Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-
2. Beamtete Hilfskräfte														
<u>Titel 425 10</u>	66	78	83	83	82	82	81	79	78	75	75	72	71	69
<u>Angestellte</u>														
<u>Titel 426 10</u>														
Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	122	138	143	143	140	137	136	129	128	124	124	113	111	109

**Koch: Übersicht über die Stellenentwicklung bis 1990 in den Hauptabschnitten**

**B. Lehrerausbildung  
Lehrerfortbildung  
(Kapitel 05 110 - 05 140)**

Haushalt

	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
457	457	457	481	472	467	408	388	300	222	208	204	204	182	153
Beamte	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Titel 422 20</u>														
Beamte im Vorbereitungsdiens	17.930	28.840	27.500	25.800	19.979	18.614	18.193	17.333	16.260	12.750	11.580	10.250	12.060	12.870
<u>Titel 425 10</u>														
Angestellte	213	230	235	236	236	236	221	189	168	153	193	182	175	171
<u>Titel 426 10</u>														
Arbeiter	15	15	15	15	13	13	13	13	13	11	9	8	7	6
Zusammen	18.615	29.182	28.231	26.525	20.697	19.271	18.815	17.835	16.665	13.122	11.986	10.644	12.424	13.200

**III. Sonstige Einrichtungen  
(Kapitel 05 130 -  
05 140)**

<u>Titel 422 10</u>														
Beamte	56	64	69	80	80	80	77	77	75	74	74	75	75	77
Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-
<u>Titel 425 10</u>														
Angestellte	49	52	52	56	56	56	55	62	66	65	65	63	63	63
Angestellte aus Titelgruppen	10	10	10	10	5	-	-	-	-	-	-	3	3	3
<u>Titel 426 10</u>														
Arbeiter	7	7	8	8	8	8	8	8	7	7	7	7	7	7
Zusammen	122	133	139	154	149	144	140	147	149	147	147	148	148	150

MMV10 / 2320

Woch: Übersicht über die Stellenentwicklung bis 1990 in den Hauptabschnitten

C. Schulaufsicht  
(Kapitel 05 210 und  
Kapitel 05 220)

Haushalt	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Entwurf 1990
210	218	225	234	235	235	235	228	220	220	217	217	213	209	209
133	137	144	149	149	149	149	149	-	-	-	-	-	-	-
9	9	8	13	11	11	11	9	-	-	-	-	-	-	-
171	171	171	171	171	171	173	170	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	16	16	16	16	16	16	15	-	-	-	-	-	-	-
329	333	339	349	347	347	349	343	220	220	217	217	213	209	209

I. Schulaufsicht für Grund-,  
Haupt- und Sonderschulen  
(Kapitel 05 210)

Titel 422 10  
Beamte

II. Schulaufsicht für die  
Gymnasien  
(Kapitel 05 220)  
(bis 1983)

Titel 422 10

Beamte

Beamtete Hilfskräfte

Titel 425 10

Angestellte

Angestellte, die aus Teilgruppen bezahlt werden

Titel 426 10

Arbeiter

Zusammen

D. Schmalen  
(Kapitel 05 300 -  
05 490)

Koch: Übersicht über die Stellentwicklung bis 1990 in den Hauptabschnitten

	Haushalt										Entwurf 1990			
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986		1987	1988	1989
<u>Titel 422 10</u>														
Beamte	121.887	126.067	129.433	132.459	132.944	131.874	127.589	137.533	137.622	136.227	135.338	133.428	131.196	129.108
Beamtete Hilfskräfte	12.214	11.695	13.755	14.605	14.440	14.510	14.310	4.250	1.550	850	400	400	1.060	1.600
<u>Titel 425 10</u>														
Angestellte	3.172	4.573		3.978	3.668	3.668	3.669	3.758	3.758	3.978	3.942	3.879	4.432	4.201
Angestellte aus Titelgruppen	65	65	4.639	65	65	60	59	47	35	35	35	35	33	30
<u>Titel 426 10</u>														
Arbeiter	15	16	17	17	18	17	17	17	16	16	17	17	17	17
Arbeiter aus Titelgruppen	1	1	17	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	137.349	142.417	147.844	151.125	151.135	150.129	145.644	145.605	142.981	141.106	139.732	137.759	136.738	135.156

M 11/10 / 23 20

Koch: Übersicht über die Stellenentwicklung bis 1990 in den Hauptabschnitten

Haushalt

	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Batwurf 1990
<u>Titel 422 10</u>														
Beamte	66	67	67	67	67	67	67	72	73	71	71	71	71	71
Beamtete Hilfskräfte	4	4	7	8	8	8	8	1	-	-	-	-	-	-
<u>Titel 422 20</u>														
Beamte im Vorbereitungs-	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33
dienst														
<u>Titel 425 10</u>														
Angestellte	91	93	93	97	97	97	97	96	93	91	91	91	91	91
Angestellte aus	-	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	13
Titelgruppen														
<u>Titel 426 10</u>														
Arbeiter	26	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	27
Zusammen	225	230	233	238	238	238	238	234	231	227	227	227	235	235

II. Bildungsstätte Kronenburg,  
Staatl. Büchereistellen  
(Kap. 05 720 u. 05 770)

	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Batwurf 1990
<u>Titel 422 10</u>														
Beamte	-	28	-	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2
<u>Titel 425 10</u>														
Angestellte	63	35	63	62	61	61	59	51	51	48	47	47	47	47
<u>Titel 426 10</u>														
Arbeiter	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Zusammen	69	69	69	69	68	68	67	59	59	56	55	55	55	55

Koch: Übersicht über die Stellenentwicklung bis 1990 in den Hauptabschnitten

F. Sport, Kunst- und Kultur-  
pflege, Sondervermögen  
(Kapitel 05 810 bis  
05 910)

Haushalt	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Entwurf 1990
	6	6	6	3	3	3	3	3	3	3	3	-	1	1
	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3
	41	41	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	49	49	49	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4
	157.493	173.182	177.692	179.274	173.447	171.012	166.042	164.653	160.996	155.408	152.895	149.567	150.325	149.518
				(25.883)	(20.012)	(18.647)	(18.226)	(17.366)	(16.293)	(12.783)	(11.733)	(10.283)	(12.093)	(12.903)

I. Sondervermögen  
(Kapitel 05 910)

Titel 422 10

Beamte

Titel 425 10

Angestellte

Titel 426 10

Arbeiter

Zusammen

Summe Einzelplan 05

Darin Vorbereitungsdiens

- - 807

MMV10 / 2320

Übersicht über den Zu- und Abgang an Stellen in allen Kapiteln  
des Einzelplans 05 für das Haushaltsjahr 1990

Kapitel	Titel 422 10						Titel 422 20			Titel 425 10			Titel 426 10			Summe Kapitel		
	Planmäßige Beamte			Beamtete Hilfskräfte			Beamte im Vorbereitungs- dienst			Angestellte			Arbeiter					
	1990	1989	+ gegenüb. 1989	1990	1989	+ gegenüb. 1989	1990	1989	+ gegenüb. 1989	1990	1989	+ gegenüb. 1989	1990	1989	+ gegenüb. 1989	1990	1989	+ gegenüb. 1989
05 010	200	200	-	-	-	-	-	-	134	134	-	8	8	-	342	342	-	
05 050	5	5	-	-	-	-	-	-	11	11	-	-	-	-	16	16	-	
05 060	30	31	-	-	-	-	-	-	12	12	-	-	-	42	43	-		
05 010 bis	235	236	-	-	-	-	-	-	157	157	-	8	8	-	400	401	-	
05 060	40	40	-	-	-	-	-	-	69	71	-	-	-	111	111	-		
05 110	153	182	-	-	-	-	-	-	171	175	-	6	7	-	13.200	12.424	+ 776	
05 120	8	8	-	-	-	-	-	-	1	1	-	7	7	-	9	9	-	
05 130	69	67	+	-	-	-	-	-	62	62	-	7	7	-	138	138	-	
05 140	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	3	3	-	
Titelgruppe	270	297	-	-	-	-	-	-	306	312	-	13	14	-	13.459	12.683	+ 776	
05 110 bis	209	209	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	209	209	-	
05 210	674	674	+	-	-	-	-	-	501	502	-	-	-	-	1.177	1.176	+	
05 300	29.915	30.426	-	-	-	-	-	-	30	33	-	-	-	-	30	33	-	
05 310	20.736	21.684	-	-	-	-	-	-	1.825	1.845	-	-	-	-	32.140	32.271	-	
05 320	12.215	12.551	-	-	-	-	-	-	950	950	-	-	-	-	21.686	22.634	-	
05 330	28.743	29.180	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12.215	12.551	-	
05 340	1.359	1.389	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28.743	29.180	-	
05 360	7.494	7.062	+	-	-	-	-	-	80	80	-	-	-	-	1.399	1.399	-	
05 380	9.703	9.851	-	-	-	-	-	-	700	700	-	-	-	-	8.074	7.542	+ 532	
05 390	15.982	16.092	-	-	-	-	-	-	114	327	-	-	-	-	10.803	10.711	+ 92	
05 410	2.285	2.287	-	-	-	-	-	-	31	28	-	-	-	-	16.596	16.919	- 323	
05 440	129.108	131.196	-	-	-	-	-	-	4.231	4.465	-	17	17	-	2.287	2.287	-	
05 450	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48	45	+	
05 300 bis	129.108	131.196	-	-	-	-	-	-	4.231	4.465	-	17	17	-	135.156	136.738	- 1.582	
05 450	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	5	5	-	9	9	-	
05 720	-	71	-	-	-	-	-	-	91	91	-	27	27	-	222	222	-	
05 750	-	-	-	-	-	-	-	-	13	13	-	1	1	-	13	13	-	
Titelgruppe	-	-	-	-	-	-	-	-	43	43	-	1	1	-	46	46	-	
05 770	-	2	-	-	-	-	-	-	151	151	-	33	33	-	290	290	-	
05 720 bis	73	73	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-	
05 770	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	
05 820	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titelgruppe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
05 910	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	
Summe Einzel- plan 05	129.898	132.014	-	2.116	1.060	+ 740	12.903	12.093	+ 810	4.846	5.086	-	240	72	149.518	150.325	- 807	

Übersicht 3

MMV10 / 2320





# MMV10/2320

- 217 -

## Übersicht 5

Kapitel	1. Lehrerstellen * Vorbereitungsdienst			2. Verwaltung * Vorbereitungsd.			3. Stellen insgesamt * Vorbereitungsdienst		
	1990	1989	+ / -	1990	1989	+ / -	1990	1989	+ / -
05 010	-	-	-	342	342	-	342	342	-
05 050	-	-	-	16	16	-	16	16	-
05 060	-	-	-	42	43	- 1	42	43	- 1
05 110	-	-	-	109	111	- 2	109	111	- 2
05 120	-	-	-	330	364	- 34	330	364	- 34
*	12.870	12.060	+ 810	-	-	-	12.870	12.060	+ 810
05 130	-	-	-	9	9	-	9	9	-
05 140	-	-	-	138	136	+ 2	138	136	+ 2
TGr.	-	-	-	3	3	-	3	3	-
05 210	-	-	-	209	209	-	209	209	-
05 300	1.100	1.100	-	77	76	+ 1	1.177	1.176	+ 1
TGr.	-	-	-	30	33	- 3	30	33	- 3
05 310	32.140	32.271	- 131	-	-	-	32.140	32.271	- 131
05 320	21.686	22.634	- 948	-	-	-	21.686	22.634	- 948
05 330	12.215	12.551	- 336	-	-	-	12.215	12.551	- 336
05 340	28.743	29.180	- 437	-	-	-	28.743	29.180	- 437
05 360	1.359	1.389	- 30	-	-	-	1.359	1.389	- 30
05 380	8.074	7.542	+ 532	-	-	-	8.074	7.542	+ 532
05 390	10.803	10.711	+ 92	-	-	-	10.803	10.711	+ 92
05 410	16.596	16.919	- 323	-	-	-	16.596	16.919	- 323
05 440	2.285	2.287	- 2	-	-	-	2.285	2.287	- 2
05 450	-	-	-	48	45	+ 3	48	45	+ 3
05 720	-	-	-	9	9	-	9	9	-
05 750	-	-	-	189	189	-	189	189	-
*	-	-	-	33	33	-	33	33	-
TGr.	-	-	-	13	13	-	13	13	-
05 770	-	-	-	46	46	-	46	46	-
05 820	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TGr.	-	-	-	1	1	-	1	1	-
05 910	-	-	-	3	3	-	3	3	-
Insges.	147.871	148.644	- 773	1.647	1.681	- 34	149.518	150.325	- 807
(ab Vorb. Dienst)	12.870	12.060	- 810	33	33	-	12.903	12.093	- 810
Bleiben	135.001	136.584	- 1.583	1.614	1.648	- 34	136.615	138.232	- 1.617

Gesamtübersicht über den Stellenwegfall, die kv-Stellen und die kv-Stellen im Personalhaushalt 1990 - ohne Lehrerstellen -

Kapitel	Titel 422 10				Titel 425 10				Titel 426 10				
	Bes.Gr. Amtsbezeichnung	Stellenwegfall	kv (aus)	kv nach Bes.Gr.	Verg.Gr.	Menst-art	Stellenwegfall	kv (aus)	kv nach Verg.Gr.	Lohngr.	Menst-art	Stellenwegfall	kv (aus)
05 010 Kultusministerium	A 9 Reg. Amtsinspektor	-	1 Amtszulage	-	AT Aug.	01	-	-	1 I	VIII/ VIIa	01	3	1 (1989)
05 060 Landesamt f. Ausbil- dungsförderung	A 9 Reg. Inspektor	1	-	-	Vb VII/VIII VII/VIII	04 03 03	-	1 (1989) 1 (1985) 1 (1989)	-	-	-	-	-
05 110 Prüfungsausschuss	A 12 Reg. Assistent	-	1 (1989)	-	IVb/Vb VII/VIII	01 03	1 1	1 (1989)	-	-	-	-	-
05 120 Studienseminare	A 16 Oberstud. Direktor Leiter A 15 Realschuldirektor Leiter A 15 Stud. Dir. Vertr. A 14 Rektor Leiter A 14 So. Konrekt. Vertr. A 13 Konrektor Vertr. A 13 Sonderschullehrer	7 2 7 5 7 1	3 (1990) 3 (1990) 1 (1991) 2 (1990)	-	Vb/Vc Vb/Vc VII/VIII VII/VIII VII/VIII	02 02 02 03 03 03	3 - - 1 - -	3 (1988) 13 (1989) 6 (1990) 7 (1984) 2 (1988) 5 (1989)	-	II	01	1	-
05 140 Landesinst. f. Schule u. Nb.	-	-	-	-	Vc	02	-	-	1 VII/VIII (1991)	-	-	-	-
05 300 Schulen gemeins. Arbeitsgruppen	-	-	-	-	VId	03	1 3 insg.	-	-	-	-	-	-
05 750 Staatsarchive	-	-	-	-	IV/IIa VII/VIII	01 03	-	1 (1992) 1 (1986)	-	II II	03 03	-	1 (1986) 1 (1989)
		30	1 Amtszulage 12 Stellen	-	-	-	10	40	2	-	-	1	5

MMV10 / 2320

Übersicht 7

Stellenveränderung 1990 im Schulbereich

	Stellen Insgesamt 1989	Haushalt 1989					Stellen insg. Nachtrag Haushalt 1989					Nachtragshaushalt 1989					kw zus.
		kw 1984	kw 1985	kw 1986	kw 1987	kw 1988	kw 1989	kw zus.	kw 1984	kw 1985	kw 1986	kw 1987	kw 1988	kw 1989	kw 1988	kw 1989	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
05 300	600	-	-	-	-	-	-	-	1.100	-	-	-	-	-	-	-	-
05 310	30.326	-	488	648	-	-	-	1.136	30.326	-	-	492	-	-	-	492	
	745	10	75	-	-	5	-	90	745	-	68	-	-	5	-	73	
	31.071	10	563	648	-	5	-	1.226	31.071	-	68	492	-	5	-	565	
05 320	24.024	-	-	1.585	1.820	2.218	1.272	6.895	24.024	-	-	1.208	1.820	2.218	1.272	6.518	
05 330	12.651	-	275	1.040	628	494	-	2.437	12.651	-	275	1.040	628	494	-	2.437	
05 340	29.340	-	-	1.429	1.298	1.460	-	4.187	29.340	-	-	1.429	1.298	1.460	-	4.187	
05 360	1.349	-	-	-	-	-	-	-	1.349	-	-	-	-	-	-	-	
05 380	7.042	-	188	25	-	-	-	213	7.042	-	188	25	-	-	-	213	
05 390	10.386	-	-	-	-	144	53	197	10.671	-	-	-	-	136	53	189	
05 410	17.330	-	-	900	258	26	706	1.890	17.330	-	-	900	258	26	706	1.890	
05 440	2.006	-	-	102	22	2	48	174	2.006	-	-	102	22	2	48	174	
	135.799	10	1.026	5.729	4.026	4.349	2.079	17.219	136.584	-	531	5.196	4.026	4.341	2.079	16.173	

MMV10 / 2320



*noch: Übersicht 7*

kw 1987	kw 1988	kw 1989	kw 1990	kw zus.	Stellen + / - insgesamt	davon aus Rechnung kw				Neue kw- Vermerke 1990	Sonstige Zu- und Abgänge	Besetzt am 31.12.1989 = 1.1.1990 ohne o.B.
						1985	1986	1987	1988			
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.100
-	-	-	275	48	111	-	-1.417	-	-	-	-	31.402
-	5	-	48	323	20	-25	-1.417	-	-	-	-	725
-	5	-	-	-	131	-25	-1.417	-	-	-	-	32.127
580	2.218	1.272	-	4.070	948	-	-	-1.058	-	-	-	21.676
628	494	-	-	1.802	336	-175	360	-	-	-	-	12.215
1.298	1.460	-	-	3.435	437	-	592	-	-	-	-	28.549
-	-	-	-	10	30	-10	20	-	-	-	-	1.359
-	-	-	-	-	532	-278	293	142	-	-	-	7.692
-	125	53	-	178	92	-	-	40	11	-	-	10.386
258	26	706	-	1.256	323	-	504	-	-	-	-	16.582
22	2	48	-	162	2	-	12	-	-	-	-	2.285
2.786	4.330	2.079	-	11.236	624	-488	-3.198	-1.240	11	-	-	133.971
					-2.207							
					-1.583							
Verminderung der kw-Vermerke: - 4.937												

Erläuterung zu Sp. 37: Die kw-Stellen 1990 errechnen sich aus der Gegenüberstellung des AVO-Bedarfes (Sp. 55) mit der jeweils höheren Zahl der besetzten Stellen am 1.1.1990 (Sp. 46) oder am 1.8.1990 (Sp. 54).

noch: Übersicht 7

Abgang l. l. - 31.7.1990	Aufstockun- gen 1.2.1990	Einstel- lungen 1.8.1990	Mehr gen. Rückkehrer aus Beurl. § 85a IRG	Versetzungen 1.8.1990 (nachrichtl. von nach	Zugang Laborsch. Bielef.	Restet l.8.90 mit Einst. u. ohne Ver- setzungen	AVO-Bedarf 1.8.1990	Über- (+) Unterbes. (-) 1.8.1990 (SP.54-55)	Umsetzung Deckung AVO Bedarf von nach	
47	48	49	50	51	52	54	55	56	57	58
-	-	-	-	-	-	1.100	1.100	-	-	-
- 730	+ 250	-	+ 150	-	+ 13	31.085	31.127	- 42	-	+ 42
- 20	-	-	-	-	+ 3	708	677	+ 31	-	-
- 750	+ 250	-	+ 150	-	+ 16	31.793	31.804	- 11	-	+ 42
- 430	+ 130	-	- 50	-	-	21.326	17.606	+ 3.720	- 242	-
- 270	+ 90	-	+ 20	-	-	12.055	10.413	+ 1.642	- 97	-
- 450	+ 160	-	+ 20	-	-	28.279	25.114	+ 3.165	- 120	-
- 10	-	-	-	-	+ 60	1.349	1.349	-	-	-
- 30	-	-	- 10	-	+ 45	7.697	8.074	- 377	-	+ 377
- 220	+ 40	250	-	-	+ 40	10.456	10.606	- 150	-	+ 40
- 400	+ 30	220	-	-	-	16.432	15.326	+ 1.106	-	-
- 20	-	30	-	-	-	2.295	2.123	+ 172	-	-
- 2.580	+ 700	500	+ 190 - 60 + 130	-	+ 61	132.782	123.515	+ 9.805 - 538 + 9.267	- 459	+ 459

MMV10 / 2320

Much: Übersicht

**M M V 10 / 23 20**

Bestzt 1.8.1990 mit Einrat. mit AVO-Vers. (Sp. 54+57+58)	Stellenveranschlagung Haushaltsentwurf 1990 mit Bes.Aufw.	ohne Bes.Aufw.	Stellen Insgesamt
59	60	61	62
1.100	1.100	-	1.100
31.127 708	31.402 725	13 -	31.415 725
31.835	32.127	13	32.140
21.084	21.676	10	21.686
11.958	12.215	-	12.215
28.159	28.549	194	28.743
1.349	1.359	-	1.359
8.074	8.074	-	8.074
10.496	10.784	19	10.803
16.432	16.582	14	16.596
2.295	2.285	-	2.285
132.782	134.751	250	135.001

MMV10 / 2320

- 224 -

Anlage zu Übersicht 7  
=====

1. Veränderung der Schülerzahlen und  
anderer Bedarfsfaktoren

Schülerzahl	- 69	
	+ 2.669	
		+ 2.600
Fachleiter Studienseminare (Verkürzung der Wartezeiten im Vorbereitungsdienst)	+ 104	
Abordnungen an andere Landes- einrichtungen (einschl. Stu- dienkollegs)	+ 18	
Sonstige Stellen (Euro., BLK usw.)	- 8	
		+ 114
		+ 2.714

2. Stellenzuschlag für die Ver-  
kürzung der Arbeitszeit der  
Lehrer  
(2. Stufe + 600  
G/H-Schulen + 40)

Bleibt Bedarfszugang + 3.354  
=====

Entwicklung der kw-Vermerke

kw-Vermerke 1989 16.173  
kw-Vermerke 1990 11.236

Verringerung der kw-Vermerke  
gegenüber Haushalt 1989 4.937  
=====

Bleibt Abgang 1.583  
=====

durch Realisierung von kw-Vermerken  
(Stellenabgang) 1.583

Wegfall durch Bedarfszugang  
(siehe oben) 3.354  
=====



MMV10 / 2320

- 225 -

Entwicklung der kw-Vermerke im Haushaltsentwurf 1990:

Im Haushaltsentwurf 1990 hat sich im Schulbereich die Zahl der kw-Vermerke von 16.173 um 4.937 auf 11.236 kw-Vermerke verringert, davon

- durch <u>Stellenabbau</u> (Realisierung)	1.583
- durch <u>Streichung</u> von kw-Vermerken wegen erhöhten Bedarfs	<u>3.354</u>
1990 weggefallene kw-Vermerke insgesamt	<u>4.937</u>

Der erhöhte Stellenbedarf 1990 ergibt sich durch:

- Schülerzugänge (insbesondere Aussiedlerzugänge der Jahre 1988, 1989 und 1990) - saldiert mit Abgängen -	+ 1.651
- Stellenzuschläge für Aussiedler und Ausländer	+ 631
- Ganztagszuschläge für neue Ganztagschulen (Gesamtschule, Hauptschule)	+ 202
- Mehrbedarf an Ausbildern an Studienseminaren (vorübergehend höhere Anwärterzahlen durch Verkürzung der Wartezeit) und an Ausländerstudienkollegs	+ 114
- Relationsverbesserung Schulen für Lernbehinderte (2. Stufe - von 11,8 auf 11,3)	+ 156
- Arbeitszeitverkürzung (2. Stufe)	+ <u>600</u>
Erhöhter Stellenbedarf 1990 insgesamt	+ 3.354

(Anmerkung: Bei den Ersatzschulen führt die 2. Stufe der Arbeitszeitverkürzung zu einem Mehrbedarf von 80 Stellen - überwiegend Neueinstellungen)

# MMV10 / 2320

## Übersicht

Über die Aufteilung der Lehrstellen nach der Zweckbestimmung Haushaltsantrag 1990 (Haushalt 1989 einrechtl. Stellenumsetzungen 1.8.1989 gem. § 7 Abs. 6 Haushaltsgesetzes)

## Übersicht B

Zweckbestimmung	Kapitel										Summe	= +/-
	05 300	05 310	05 320	05 330	05 340	05 360	05 380	05 390	05 410	05 440		
Grundstellenanzahl	- (-)	27.905 (26.997)	14.433 (14.670)	9.732 (9.629)	22.650 (22.684)	1.283 (1.283)	6.223 (5.321)	8.551 (8.478)	14.173 (14.384)	1.818 (1.566)	106.768 (105.012)	+1756
Zuschläge	- (-)	1.116 (1.080)	577 (587)	385 (385)	907 (907)	51 (51)	249 (213)	342 (339)	568 (575)	73 (63)	4.271 (4.200)	+71
a) Stellensuch.	- (-)	13 (12)	246 (117)	27 (27)	68 (68)	- (-)	1.003 (861)	847 (912)	- (-)	- (-)	2.199 (1.997)	+202
b) Ausl. Spätkomm.	- (-)	1.575 (1.282)	1.617 (1.397)	8 (8)	17 (17)	- (-)	368 (300)	312 (290)	195 (174)	27 (20)	4.119 (3.488)	+631
c) Oberst. Ref.	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	496 (517)	- (-)	42 (35)	- (-)	- (-)	- (-)	338 (332)	+6
d) Schulversuche	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	126 (90)	- (-)	240 (114)	143 (139)	1.902 (1.902)	+640
e) AZV	- (-)	918 (881)	506 (503)	162 (162)	386 (181)	10 (10)	20 (20)	161 (161)	39 (109)	- (-)	1.159 (1.209)	+50
f) Sonstige	1100(1100)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)
Stellen f. d. Unterrichtsbereich	1100(1100)	31.527 (30.252)	17.379 (17.274)	10.318 (10.124)	24.518 (24.374)	1.344 (1.344)	8.031 (6.780)	10.213 (10.094)	15.215 (15.356)	2.094 (1.801)	121.739 (118.499)	+3240
(= +/-)	-	+ 1.275	+ 105	+ 194	+ 144	-	+ 1.251	+ 119	- 141	+ 293	+ 3.240	-
Umsetzung gem. § 50 (1) LRD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinszu kommen	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)
kw 1.8.1990	- (-)	- (-)	1.272 (1.272)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	53 (53)	706 (706)	48 (48)	2.079 (2.079)	-
kw 1.8.1989	- (-)	- (-)	2.218 (2.218)	494 (494)	1.460 (1.460)	- (-)	2 (2)	125 (136)	26 (26)	2 (2)	4.325 (4.325)	- 11
kw 1.8.1988	- (-)	- (-)	580 (1.638)	628 (628)	1.298 (1.298)	10 (30)	142 (142)	- (-)	258 (258)	22 (22)	2.786 (4.026)	- 1240
kw 1.8.1987	- (-)	275 (1.692)	- (-)	680 (1.040)	677 (1.269)	- (-)	293 (293)	- (-)	770 (770)	90 (102)	1.998 (5.196)	- 3198
kw 1.8.1986	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	175 (175)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	463 (463)	- 463
kw 1.8.1985	- (-)	5 (5)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	5 (5)	- 25
Schulkindergarten	- (-)	43 (68)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	43 (43)	- 25
kw 1.8.1988	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)
kw 1.8.1985	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)
kw zusammen	- (-)	323 (1.765)	4.070 (5.128)	1.802 (2.337)	3.435 (4.027)	10 (40)	- (713)	178 (229)	1.256 (1.760)	162 (174)	11.236 (16.173)	- 4937
Stellen für den Unterrichtsbereich	1100(1100)	31.850 (32.017)	21.449 (22.402)	12.120 (12.461)	27.953 (28.401)	1.354 (1.384)	8.031 (7.493)	10.391 (10.323)	16.471 (16.835)	2.256 (2.256)	132.975 (134.672)	- 1697
Dazu a. Ausgleich	- (-)	177 (137)	86 (78)	57 (52)	516 (518)	5 (5)	13 (19)	149 (128)	66 (26)	10 (12)	1.079 (975)	+104
a) Facht. Bonus	- (-)	91 (91)	111 (111)	37 (37)	60 (60)	- (-)	29 (29)	94 (94)	45 (45)	19 (19)	486 (486)	-
b) FR Bonus	- (-)	- (-)	22 (22)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	22 (22)	-
c) Facht. Medien	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	-
Stellen an Schulen	1100(1100)	32.118 (32.245)	21.668 (22.613)	12.214 (12.550)	28.529 (28.979)	1.359 (1.389)	8.073 (7.541)	10.634 (10.545)	16.582 (16.906)	2.285 (2.287)	134.562 (136.155)	- 1523
Sonst. Stellen	- (-)	9 (9)	8 (11)	1 (1)	20 (25)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	39 (47)	- 8
a) Beurl. an Erziehungsschulen, BSW, BIK	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)
b) Abordn. an andere Landesbehörden	- (-)	13 (17)	10 (10)	- (-)	194 (176)	- (-)	- (-)	19 (16)	14 (13)	- (-)	250 (232)	+18
c) Sonderunterr.	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	150 (150)	- (-)	- (-)	150 (150)	-
Stellen insgesamt	1100(1100)	32.140 (32.271)	21.686 (22.634)	12.215 (12.551)	28.743 (29.180)	1.359 (1.389)	8.074 (7.542)	10.803 (10.711)	16.596 (16.919)	2.285 (2.287)	135.001 (136.584)	- 1583
(= +/-)	-	-	-	-	-	-	-	+ 92	- 323	- 2	- 1.993	-

8.116

# MMV10/2320

- 227 -

noch Übersicht 8

Zu Kapitel 05 390

Zweckbestimmung	davon	
	LB	sonstige
Grundstellenzahl	3.504 (3.517)	5.047 (4.961)
Zuschläge		
a) Stellenres.	140 ( 141)	202 ( 198)
b) Ganztagsch.	53 ( 58)	794 ( 854)
c) Ausl. Spätaus.	218 ( 200)	94 ( 90)
d) Oberst. Ref.	- ( - )	- ( - )
e) Schulversuche	- ( - )	- ( - )
f) AZV	63 ( 29)	98 ( 46)
g) Sonstige	- ( - )	- ( - )
Stellen f. d. Unterrichtsbedarf (= + / -)	3.978 (3.945) + 33	6.235 (6.149) + 86
Umsetzung gem. § 50 (1) LHO	- ( - )	- ( - )
Hinzu kommen		
kw 1.8.1990	- ( - )	- ( - )
kw 1.8.1989	53 ( 53)	- ( - )
ke 1.8.1988	125 ( 136)	- ( - )
kw 1.8.1987	- ( 40)	- ( - )
kw 1.8.1986	- ( - )	- ( - )
kw 1.8.1985	- ( - )	- ( - )
Schulkindergarten.		
kw 1.8.1988	- ( - )	- ( - )
kw 1.8.1985	- ( - )	- ( - )
kw zusammen	178 ( 229)	- ( - )
Stellen für den Unterrichtsbed.	4.156 (4.174)	6.235 (6.149)
Dazu z. Ausgleich		
a) Fachl. Bonus	55 ( 48)	94 ( 80)
b) PR Bonus	53 ( 53)	41 ( 41)
c) Fachl. Medien	- ( - )	- ( - )
Stellen an Schulen	4.264 (4.275)	6.370 (6.270)
Sonst. Stellen		
a) Beurl. an Europaschulen, BMV, BLK	- ( - )	- ( - )
b) Abordn. an andere Ländereinrich.	8 ( 6)	11 ( 10)
c) Sonderunterr.	- ( - )	150 ( 150)
Stellen insgesamt	4.272 (4.281)	6.531 (6.430)
= + / -	- 9	+ 101

MMV10 / 2320

Anlage zu Übersicht 8

Kapitel	Stellen 1990 (1989)	Nachrichtlich: Im Haushalt 1989 nachträglich veran- schlagte Stellenumsetzungen gem. § 7(6) HG 1.2./1.8.1989
05 300	1.100 ( 1.100)	--
05 310	32.140 ( 32.271)	+ 1.200 kw aus 05 320
05 320	21.686 ( 22.634)	- 1.490 kw, davon 1.200 nach 05 310 250 nach 05 380 40 nach 05 390 Lernbehinderte  + 100 kw aus 05 410
05 330	12.215 ( 12.551)	- 100 kw, davon 10 nach 05 360 90 nach 05 380
05 340	28.743 ( 29.180)	- 160 kw, davon 30 nach 05 360 130 nach 05 380
05 360	1.359 ( 1.389)	+ 40 kw, davon 10 aus 05 330 30 aus 05 340
05 380	8.074 ( 7.542)	+ 500 kw, davon 250 aus 05 320 90 aus 05 330 130 aus 05 340 30 aus 05 410
05 390 Lernbeh.	4.272 ( 4.281)	+ 40 aus 05 320
Sonstige	6.531 ( 6.430)	--
Insgesamt	10.803 ( 10.711)	+ 40 kw aus 05 320
05 410	16.596 ( 16.919)	- 130 kw, davon 100 nach 05 320 30 nach 05 380
05 440	2.285 ( 2.287)	--
Zusammen	135.001 (136.584)	+ / - 1.880 kw

Der Abgang von 1.583 Stellen beinhaltet:

Schülerzahl + 2.640 (einschl. + 40 Arbeitszeitverkürzung bei Grund- und Hauptschulen durch An- wachsen der Schülerzahl)

Arbeitszeitverkürzung alle Schulform 1.8.1990 + 600 (640 - 40 bei Grund- und Hauptschulen) (außer Grund- und Haupt- schulen (bereits 1.8.1989)

Ausgleichsstellen und Sonstige Stellen + 114 + 3.354

./. kw-Abgänge 4.937

bleibt Abgang 1.583

Berechnung des Stellen Soll- und -ist für den Haushaltsentswurf - Lehrerstellen -  
- Entwicklung -

Kapitel Schulform	05 300 Schulen allgen.		05 310 Grundschulen einschl. Schulkindergärten	05 320 Hauptsach.	05 330 Realsch.	05 340 Gymnasien	05 360 Abendgymn. Kollegs, Abendreal- schulen	05 380 Gesamtch.	05 390 Sondersch.	05 410 berufsb. Schulen	05 440 Kollegesch.	Insgesamt
Soll	1984	500	31.172	30.206	14.008	32.467	1.099	3.971	11.054	19.135	1.823	145.435
Mehr oder weniger zu	1984											
kw	1983	-	- 348 494	- 53 3.107	- 110 1.052	- 78 1.006	+ 36	+ 105	+ 131	+ 210	+ 81	- 26 5.659
Soll	1985	500	30.409	29.413	13.600	31.705	1.154	4.300	10.874	19.164	1.855	142.974
Mehr oder weniger zu	1985											
kw	1984	-	- 763 220 931	- 793 5.027	- 408 1.273	- 762 2.002	+ 55	+ 329	- 180	+ 29	+ 32	- 2.461 9.732
Soll	1986	500	30.206	28.870	13.517	31.077	1.143	4.502	10.524	18.553	2.059	140.951
Mehr oder weniger zu	1986											
kw	1985	-	- 203 200 1.399	- 543 6.372	- 83 2.255	- 628 3.855	- 11	+ 202	- 350	- 611	+ 204	- 2.023 16.299
Soll n. Umsetzung	1987	600		26.570	13.271	30.580	1.222	5.732	10.535	17.727	2.025	139.576
mehr oder weniger zu	1987											
kw	1986	+ 100	+ 1.108 2.695	- 2.300 5.917	- 246 2.660	- 497 4.658	+ 79 70	+ 1.230 677	+ 11	- 826	- 34	- 1.375 18.334
Soll n. Umsetzung	1988	600	31.449	24.710	12.894	29.897	1.262	6.612	10.537	17.625	2.017	137.603
Mehr oder weniger zu	1988											
kw	1987	-	+ 135 2.095	- 1.860 6.309	- 377 2.800	- 683 5.468	+ 40 59	+ 880 745	+ 2	- 102	- 8	- 1.973 19.439
Soll n. Umsetzung und Nachtrag	1989	1.100	32.271	22.634	12.551	29.180	1.389	7.542	10.711	16.919	2.287	136.584
Mehr oder weniger zu	1989											
kw	1988	+ 500	+ 822 1.765	- 2.076 5.128	- 343 2.337	- 717 4.027	+ 127 40	+ 930 713	+ 174 229	- 706	+ 270	- 1.019 16.173
Soll	1990	1.100	32.140	21.686	12.215	28.743	1.359	8.074	10.803	16.596	2.285	135.001
Mehr oder weniger zu	1990											
kw	1989	-	- 131 323	- 948 4.070	- 336 1.802	- 437 3.435	- 30 10	+ 532	+ 92	- 323	- 2	- 1.583 11.236

Berechnung der Fachleiterstellen für die Studienseminare  
 Haushaltsentwurf 1990 - Kapitel 05 120 -

Lehramt	Zahl der Ref./LAA bis 14.6.90	Relation Ref./LAA je Ausbilder	Zahl der Ausbilderstellen	Zahl der Ref./LAA ab 15.12.90	Relation Ref./LAA je Ausbilder	Zahl der Ausbilderstellen	Stellenbedarf (Sp.4 oder Sp.7)	Devon hauptamtliche Stellen	davon kv	Stellen für Fachleiter	Zahl der Fachleiter je 0,5	Veranschlagt in Kapitel	Zahl der Ausbildungsgruppen	Ref./LAA je Ausbild. Grupppe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Primarstufe	1.770 (1.220)	10,5	169 (116)	2.110 (1.710)	10,5	201 (163)	201 (163)	L 12 (13) V 12 (13) S 24 (26)	- (1) - (1) - (2)	177 (137)	354 ( 274)	05 310	12 (13)	176 (130)
Sekundarstufe I	2.140 (1.810)	10,5	204 (172)	2.420 (2.420)	10,5	231 (230)	231 (230)	L 15 (21) V 15 (21) S 30 (42)	2 (6) 2 (6) 4 (12)	45 % 86 (78) 30 % 57 (52) 25 % 48 (43) vorab 10 (15) 201 (188)	172 ( 156) 114 ( 104) 96 ( 86) * 20 ( 30) 402 ( 376)	05 320 05 330 05 340 05 380	15 (21) 2 kv ab 31.12.1990	161 (113)
Sekundarstufe II u. Sekundarstufe II/I Schwerg. Gymnasium/Gesamtschule	4.835 (3.640)	10,5	460 (347)	5.650 (5.820)	10,5	538 (554)	538 (554)	L 31 (35) V 31 (35) S 62 (70)	3 (4) 3 (4) 6 (8)	468 (475) 5 (2) 3 (4) 476 (484)	936 ( 950) 10 ( 10) 6 ( 8) 952 ( 968)	05 340 05 360 05 380	31 (35) 4 kv ab 31.12.89 3 kv ab 31.12.90	182 (163)
Sekundarstufe II u. Sekundarstufe II/I Schwerg. berufsbildende Schulen	925 ( 610)	10,5	88 (+ 3) ( 58)	1.010 ( 670)	10,5	96 (64) + 3 ILL (+ 3 ILL)	96 (64) + 3 ILL (+ 3 ILL)	L 10 (13) ILL(1) (1) V 10 (13) ILL(1) (1) ILL(1) (1) S 23 (29)	- (3) - (3) - (3) - (3) - (3) - (6)	66 ( 26) 10 ( 12) 76 (38)	132 ( 52) 20 ( 24) 152 ( 76)	05 410 05 440	10 (13) 3 kv ab 31.12.89	101 ( 51)
Sonderpädagogik Sonderschule	1.460 ( 780) 40 ( 80)	10,5 14,6	139 ( 74) + 3 (+ 6)	1.680 (1.440) 40 ( 80)	10,5 14,6	160 (137) + 3 (+ 6)	160 (137) + 3 (+ 6)	L 6 (6) V 7 (7) S 1 (2) S 14 (15)	- (1) - (1) - (1) 1 (1)	147 (124) **+ 2 (4) 149 (128)	294 ( 248) 4 ( 8) 298 ( 256)	05 390	6 ( 7) 1 kv ab 31.12.89	280 (201)
Summe	11.130 (9.060) 40 (80)		1.060 + 3 ILL + 3 Pr. 1.066 ( 712)	12.870 (12.060) 40 (80)		1.226 + 3 ILL + 3 Pr. 1.232 (1.157)	1.226 + 3 ILL + 3 Pr. 1.232 (1.157)	153 (182)	11 (29)	1.079 (975)	2.158 (1.950)		74 (69) (15 kv ab 31.12.89) 5 kv ab 31.12.90 + 1 ILL (1 ILL)	174 (133)

\* Schulpraktikanten

\* einschließlich  
 licher Abstellstelle  
 Aachen

\* 6 A 13 R  
 14 A 12

= 75 (90)

MMV10 / 2320

Übersicht  
über die Leerstellen in den Haushaltsjahren 1990 (1989) im Einzelplan 05

Zweck d. Beurlaubung	Kapitel 05 010	05 110   05 140   05 210   05 300   05 310   05 320   05 330   05 340   05 360   05 380   05 390   05 410   05 440   05 756											Summe Einzelplan 05			
		1 (1)	- (-)	1 (1)	1 (1)	2,032 (2,232)	1,701 (1,855)	742 (812)	910 (930)	8 (8)	225 (186)	562 (542)		263 (263)	51 (26)	1 (2)
Beurl. nach § 85a IZG	3 (3)	- (-)	- (-)	2 (2)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	2 (3)	- 381
Beurl. nach § 78b IZG	- (1)	- (-)	- (-)	- (-)	7 (9)	9 (13)	5 (5)	13 (13)	1 (-)	6 (6)	3 (3)	18 (13)	3 (2)	- (-)	66 (65)	+ 1
Entwicklungsdienst	1 (-)	- (-)	- (-)	- (-)	44 (46)	30 (35)	22 (32)	137 (147)	3 (-)	9 (11)	3 (5)	10 (10)	1 (1)	- (-)	260 (288)	- 28
Anlaufschuldiendienst	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	4 (4)	2 (2)	- (-)	5 (7)	- (-)	- (-)	2 (2)	- (-)	- (-)	- (-)	13 (15)	- 2
Erwagschuldendienst	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	-
Prakt. Dienst Landtag NRW	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	3 (3)	-
Schulfunk und Schulfernsehen	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	2 (2)	1 (2)	4 (4)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	5 (9)	- 4
INP/IZ NRW/SP	- (-)	- (-)	2 (2)	- (-)	6 (6)	10 (10)	4 (4)	12 (12)	- (-)	2 (2)	2 (2)	5 (5)	- (-)	- (-)	45 (45)	-
Bund, supranationale Organisationen	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	-
Inst.f. Film u. Bild	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	1 (3)	- 2
YBE	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	-
GEW	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	3 (4)	- 1
Dt. Inst. für Fernstud.	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	5 (7)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	5 (9)	- 4
Studienstift. d. Deutschen Volkes e.V.	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (2)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (2)	- 1
Goetheinstitut	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	-
Deutsch. Sportbund	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	-
Kath. u. Ev. Kirche	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- 2
Verein Kath. Deutscher Lehrerinnen	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- 1
Jacob-Kaiser-Stiftung	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	-
Deutsch. Hist. Institut Rom, EG Archiv Brüssel	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	2 (2)	-
Westf. Wirtschaftsarchiv Dortmund	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	-
EMK	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	2 (2)	-
Stiftung "Kunstsammlung NRW"	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	2 (2)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	2 (2)	-
Kulturst.d. Länder	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	-
Sonstige	- (-)	- (-)	1 (1)	5 (6)	2,094 (2,303)	1,753 (1,922)	775 (856)	1,091 (1,126)	12 (8)	244 (206)	572 (555)	501 (296)	35 (29)	4 (5)	6,896 (7,385)	- 421
Summe	7 (7)	- (-)	- (-)	- (-)	- 209	- 169	- 84	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich (ohne Leerstellen)																
Beurlaub. § 78b IZG	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	473 (384)	311 (280)	284 (275)	363 (313)	10 (8)	153 (122)	173 (136)	82 (56)	6 (4)	- (-)	1.857 (1.578)	-
Stand 1 / 89	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)												

MMV10 / 2320

Übersicht über die Planstellen ohne Besoldungsaufwand im Haushaltsjahr 1990 (1989) im Einzelplan 05

Zweck der Ausbringung	Kapitel											Zusammen	+ / -
	05 310	05 320	05 330	05 340	05 360	05 380	05 390	05 410	05 440	05 910			
Universitäten, Fachhochschulen (Epl. 06)	9 (13)	6 (6)	- (-)	77 (76)	- (-)	- (-)	- (-)	18 (16)	6 (6)	- (-)	- (-)	116 (117)	- 1
Studienseminare (Epl. 05 Kapitel 05 120)	177 (137)	86 (78)	57 (52)	516 (518)	5 (5)	13 (19)	149 (128)	66 (26)	10 (12)	- (-)	- (-)	1.079 (975)	+ 104
Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (Epl. 05 Kapitel 05 140)	4 (4)	4 (4)	- (-)	3 (3)	- (-)	- (-)	1 (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	12 (11)	+ 1
Studienkollegs für ausländische Studierende (Epl. 06)	- (-)	- (-)	- (-)	89 (73)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	89 (73)	+ 16
Sondervermögen	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	3 (3)	- (-)	3 (3)	-
Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (längstens bis zum Wegfall der kv-Vermerke)	- (-)	- (-)	- (-)	7 (6)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	6 (5)	- (-)	- (-)	13 (11)	+ 2
Staatliche Archive (längstens bis zum Wegfall der kv-Vermerke)	- (-)	- (-)	- (-)	3 (3)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	3 (3)	-
Regierungspräsidenten - Schulaufsicht - (längstens bis zum Wegfall der kv-Vermerke)	- (-)	- (-)	- (-)	15 (15)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	15 (15)	-
Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern (längstens bis zum Wegfall der kv-Vermerke)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	2 (2)	- (-)	- (-)	2 (2)	-
Zusammen	190 (154) + 36	96 (88) + 8	57 (52) + 5	710 (694) + 16	5 (5)	13 (19) - 6	168 (144) + 24	80 (39) + 41	10 (12) - 2	3 (3)	1.332 (1.210)	+ 122	





# MMV10/2320

- 234 -

## Übersicht 14

### Stellen für Auszubildende Epl. 05 HE

<u>Kapitel</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>1990</u>	<u>1989</u>	<u>+ / -</u>
05 110	1. a)	5	5	-
05 120	1. a)	-	18	- 18
05 140	1. a)	2	2	-
05 310	2.	209	209	-
05 390	2.	20	20	-
05 450	1. a)	1	1	-
05 750	1. b)	2	2	-
05 770	1. a)	1	1	-
		240	258	- 18

1. a) = Auszubildende nach dem  
Berufsbildungsgesetz - verwaltungsbezogen -

b) = Auszubildende nach dem  
Berufsbildungsgesetz - nicht verwaltungsbezogen -

2. = Praktikanten

# MMV10 / 2320

-235-

Übersicht 15

Besetzte Stellen durch hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer,  
die im Laufe des Schuljahres 1989/90 das ... Lebensjahr vollenden werden

Kapitel	Schulform	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.
05 310	Grundschule / Volksschule	808	597	451	464	461	424	294	273	151	122
05 320	Hauptschule	446	315	276	225	229	203	136	135	82	67
05 330	Realschule	275	158	143	129	113	122	102	81	55	40
05 340	Gymnasium	652	530	414	400	382	419	340	270	131	118
05 360	Abendrealschule / Abendgymnasium / Kolleg	31	17	16	9	17	14	22	10	8	7
05 380	Gesamtschule	43	26	24	13	14	15	9	3	3	3
05 390	Sonderschulen	214	162	145	131	118	114	83	69	42	47
05 410	Berufsbild. Schulen	396	328	302	305	327	338	267	186	111	79
05 440	Kollegschule	34	26	29	29	34	24	22	12	10	5
Insgesamt		2899	2159	1800	1705	1695	1673	1265	1039	593	488

Stand: August 1989

DKM-ZC3-08.89

## Übersicht 16

Planstellen und Stellen (kw) für Freistellungen nach § 42 LPVG  
(Personalratsbonus)

Kapitel	Stellensoll		+ / -	1990 veranschlagt in Bes.Gr./Verg.Gr.
	1990	1989		
05 010	2	2	-	1 A 11 RA 1 III/IVa BAT
05 310	91	91	-	A 12 Lehrer
05 320	111	111	-	A 12 Lehrer
05 330	37	37	-	A 13 Realschullehrer
05 340	60	60	-	A 13 Stud.Rat
05 380	29	29	-	12 A 13 Stud.Rat 5 A 13 Realschullehrer 12 A 12 Lehrer
05 390	l.B. 53 So. 41 94	53 41 94	-	Sonderschul- A 13 Lehrer
05 410	45	45	-	A 13 Stud. Rat
05 440	19	19	-	A 13 Stud.Rat
Zusammen	488	488	-	136 A 13 Stud.Rat 42 A 13 Real.Lehrer 94 A 13 SoSchLehrer 214 A 12 Lehrer 1 A 11 RA 1 BAT III/IVa

noch: Übersicht 16

Freistellungen im Lehrerbereich

Stand: 1. August 1989

Kapitel	Zahl der Personen	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personal- vertretung	Ersatz- stellen lt.
05 310	324	2.028	PR	
	32 7	427 111	BPR HPR	
	363	2.566 : 28 =	91,6 Stellen	91
05 320	358	2.443	PR	
	42 8	562 143	BPR HPR	
	408	3.148 : 28 =	112,4 Stellen	111
05 330	85	832	PR	
	15	168	HPR	
	100	1.000 : 27 =	37 Stellen	37
05 340	113	1.199	PR	
	15	162	HPR	
	128	1.361 : 24 =	56,7 Stellen	60
05 380	63	548	PR	
	15	164	HPR	
	78	712 : 24 =	29,7 Stellen	29
05 390	363	1.646	PR	
	71 15	685 168	BPR HPR	
	449	2.499 : 27 =	92,5 Stellen	94
05 410	94	950	PR	
	15	170	HPR	
	109	1.120 : 25 =	44,8 Stellen	45
05 440	45	311	PR	
	15	141	HPR	
	60	452 : 24 =	18,8 Stellen	19
Zusammen	1.445	9.957	PR	
	145	1.674	BPR	
	105	1.227	HPR	
	1.695	12.858 =	483,5 Stellen	486

Zusätzlich benötigte Planstellen und  
Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 010 - Kultusministerium -

Zahl der im Haushaltsentwurf 1990 veranschlagten Stellen: 2 (2)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	1 Kultusminister (HPR) 1 Kultusminister (PR)
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	1.900
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	13
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstd.	Bezeichnung der Personalvertretung
1	III/IVa BAT	Dienststart 02	volle Freistellung	Hauptpersonalrat Verwaltung beim Kultusminister NRW
1	A 11	Reg.Antmann		Personalrat beim Kultus- minister NRW

Zusätzlich benötigte Planstellen und  
Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

**Kapitel: 05 310 - Grundschulen -**

**Zahl der im Haushaltsentwurf 1990 veranschlagten Stellen: 91 (91) 111 (111)**

<p>1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind</p>	<p>a) 54 Schulämter b) 5 Regierungspräsidenten c) 1 Kultusminister</p>
<p>2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)</p>	<p>a) 65.561 b) 65.561 c) 65.561</p>
<p>3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte</p>	<p>a) 682 Lehrer b) 74 Lehrer c) 15 Lehrer</p>
<p>4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen</p>	<p>Zu 1. - 3.: Diese Angaben sind für die Kapitel 05 310 und 05 320 gleich, da diese Personalräte für beide Schulformen gebildet sind</p>

Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstd.	Bezeichnung der Personalvertretung
<p>a) 34 54 36 10 5 22 150 2 1 10 <u>324</u> <u>====</u></p>	<p>A 14 L A 13 LZ A 13 L A 13 V A 12 L A 12 V A 12 A 12 FL A 10 F III/IVb/Vb</p>	<p>Rektor Rektor Hauptlehrer Konrektor Lehrer als Leiter Konrektor Lehrer Lehrer als Fachleiter Fachlehrer Lehrer i. Ang. Verhältnis</p>	<p>260 381 221 69 34 140 857 11 6 49 2.028 <u>====</u></p>	<p>54 Personalräte für Lehrer an Grund- und Hauptschulen</p>
<p>b) 5 12 3  3 9 32 <u>====</u></p>	<p>A 14 L A 13 LZ A 13 L  A 12 V A 12</p>	<p>Rektor Rektor Hauptlehrer  Konrektor Lehrer</p>	<p>66 154 46  40 121 427 <u>====</u></p>	<p>5 Bezirkspersonalräte für Lehrer an Grund- und Hauptschulen</p>

Übersicht 16.

**Zusätzlich benötigte Planstellen und  
Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG**

**Kapitel: noch 05 310 - Grundschulen -**

**Zahl der im Haushaltsentwurf 1990 veranschlagten Stellen:**

- |  |  |
|--|--|
| 1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind |  |
| 2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)                       |  |
| 3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte  |  |
| 4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen                                     |  |

Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstd.	Bezeichnung der Personalvertretung
c.				
4	A 14 L	Rektor	66	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Grund- und Hauptschulen
1	A 13 LZ	Rektor	15	
1	A 13 V	Konrektor	15	
<u>1</u>	A 12	Lehrer	15	
7 ==			<u>111</u> ===	
Sa. 363			2.566	= 91,6 Stellen = 92

---

--	--	--	--	--



# MMV10 / 2320

- 241 -

## Übersicht 16

### Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel 05 320

Nachrichtlich:  
Kapitel 05 310

Zahl der im Haushaltsentwurf 1990 veranschlagten Stellen: 111 (111) 91 (91)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 54 Schulämter b) 5 Regierungspräsidenten c) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) 65.561 b) 65.561 c) 65.561
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 682 b) 74 c) 15
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	Zu 1. - 3.: Diese Angaben sind für die Kapitel 05 310 und 05 320 gleich, da diese Personalräte für beide Schulformen gebildet sind

Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a) 57 20 10 26 14 218 1 12 <u>358</u> =====	A 14 L A 13 LZ A 13 L A 13 V A 12 V A 12 A 10 F III/IVa/IVb	Rektor Rektor Hauptlehrer Konrektor Konrektor Lehrer Fachlehrer Lehrer i. Ang. Verhältn.	483 144 63 184 108 1.395 4 62 <u>2.443</u> =====	54 Personalräte für Lehrer an Grund- und Hauptschulen
b) 5 4 1 4 1 26 1 <u>42</u>	A 14 L A 13 LZ A 13 L A 13 V A 12 V A 12 III	Rektor Rektor Hauptlehrer Konrektor Konrektor Lehrer Lehrer i. Ang. Verhältn.	79 64 12 50 11 331 15 <u>562</u>	5 Bezirkspersonalräte für Lehrer an Grund- und Hauptschulen
c) 3 1 1 3 <u>8</u>	A 14 L A 13 LZ A 13 V A 12	Rektor Rektor Konrektor Lehrer	68 15 16 44 <u>143</u>	1 Hauptpersonalrat für Lehre an Grund- und Hauptschulen
Sa. 408			3.148 : 28 = 112,4 Stellen	= 113

Übersicht 16

**Zusätzlich benötigte Planstellen und  
Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG**

Kapitel 05 330 - Realschulen -

Zahl der im Haushaltsentwurf 1990 veranschlagten Stellen: 37 (37)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) } b) } 15.339
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 85 Lehrer b) 15 Lehrer
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

Zahl der Personen	Bes.Gr. Verg.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a)				
14	A 15 LR	Realschulrektor	131	5 Personalräte für Lehrer an Realschulen
3	A 14 LR	Realschulrektor	27	
9	A 14 VR	Realschulkonrektor	89	
1	A 13 FL	Realschull. als Fachl.	16	
55	A 13	Realschullehrer	541	
2	A 12	Lehrer	16	
1	IVb	Angestellte	12	
<u>85</u> ==			<u>832</u> ===	
b)				
2	A 15 LR	Realschulrektor	20	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Realschulen
1	A 14 LR	Realschulrektor	10	
1	A 14 VR	Realschulkonrektor	15	
11	A 13 R	Realschullehrer	123	
<u>15</u> ==			<u>168</u> ===	
Sa. 100			1.000 : 27	= 37,- Stellen = 37

**Zusätzlich benötigte Planstellen und  
Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG**

Kapitel 05 340 - Gymnasien -

Zahl der im Haushaltsentwurf 1990 veranschlagten Stellen: 60 (60)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) ) b) ) 33.863
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 113 Lehrer b) 15 Lehrer
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

Zahl der Personen	Bes.Gr. Verg.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung d. Personalvertretung
a) 8 33 42 28 1 <hr style="width: 50px; margin-left: 0;"/> <u>113</u> ===	A 16 A 15 A 14 A 13 A 12 IVb BAT	Oberstudiendirektor Studiendirektor Oberstudienrat Studienrat Lehrer Angestellter	70 405 433 280 11 <hr style="width: 50px; margin-left: 0;"/> <u>1.199</u> =====	5 Personalräte für Lehrer an Gymnasien
b) 6 5 4 <hr style="width: 50px; margin-left: 0;"/> <u>15</u> ===	A 16 A 15 A 14	Oberstudiendirektor Studiendirektor Oberstudienrat	75 51 36 <hr style="width: 50px; margin-left: 0;"/> <u>162</u> ===	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Gymnasien
Sa. 128			1.361 : 24	= 56,7 Stellen = 57

Übersicht 16

Zusätzlich benötigte Planstellen und  
Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel 05 380 - Gesamtschulen -

Zahl der im Haushaltsentwurf 1990 veranschlagten Stellen: 29(29)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) } b) } 7.012
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 63 Lehrer b) 15 Lehrer
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

Zahl der Personen	Bes.Gr. Verg.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
2	A 15	Studiendirektor	18	5 Personalräte für Lehrer an Gesamtschulen
14	A 14	Oberstudienrat	125	
1	A 13 LZ	Rektor	8	
7	A 13	Studienrat	65	
8	A 13 R	Realschullehrer	86	
1	A 13 V	Konrektor	12	
5	A 12	Lehrer Sek. I	52	
21	A 12	Lehrer	156	
4	III/IVb BAT	Angestellter	26	
<u>63</u>			<u>548</u>	
2	A 15	Studiendirektor	20	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Gesamtschulen
6	A 14	Oberstudienrat	64	
2	A 13 R	Realschullehrer	20	
4	A 12	Lehrer	46	
1	IVb BAT	Angestellter 23/40	14	
<u>15</u>			<u>164</u>	
umme 78			712 : 24	= 29,7 Stellen = 30

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

apitel 05 390 - Sonderschulen -

ahl der im Haushaltsentwurf 1990 veranschlagten Stellen: 94 (94)

. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 54 Schulämter b) 5 Regierungspräsidenten c) 1 Kultusminister
. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) } 11.661 b) } c) }
. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 363 Lehrer b) 71 Lehrer c) 15 Lehrer
. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

ahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a) 12 36 38 2 192 20 18 45 <u>363</u>	A 15 LS A 14 LS A 14 VS A 13 SFL A 13 S A 12 A 10/A 9 BAT	Sonderschulrektor Sonderschulrektor Sonderschulkonrektor Sonderschull. als Fachl. Sonderschullehrer Lehrer Fachlehrer Lehrer i.A.	60 191 189 14 865 73 61 193 <u>1.646</u>	54 Personalräte für Lehrer an Sonderschulen
b) 10 10 7 36 1 4 3 <u>71</u>	A 15 LS A 14 LS A 14 VS A 13 S A 12	Sonderschulrektor Sonderschulrektor Sonderschulkonrektor Sonderschullehrer Lehrer	79 114 53 378 3 31 27 <u>585</u>	5 Bezirkspersonalräte für Lehrer an Sonderschulen
c) 2 2 1 8 1 1 <u>15</u> ====	A 15 LS A 14 LS A 14 VS A 13 S A 10 F BAT	Sonderschulrektor Sonderschulrektor Sonderschulkonrektor Sonderschullehrer Fachlehrer Lehrer i.A.	23 20 23 84 9 9 <u>168</u> ====	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Sonderschulen

3a. 449

2.499: 27 = 92,5  
= 93 Stellen

Übersicht 16

Zusätzlich benötigte Planstellen und  
Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel 05 410 - Berufliche Schulen -

Zahl der im Haushaltsentwurf 1990 veranschlagten Stellen: 45 (45)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) } b) } 19.298
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 94 Lehrer b) 15 Lehrer
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
2	A 16	Oberstudiendirektor	13	5 Personalräte für Lehrer an berufsbildenden Schulen
2	A 15	Studiendirektor als Vertreter	22	
19	A 15	Studiendirektor als Fachleiter	225	
44	A 14	Oberstudienrat	453	
14	A 13	Studienrat	115	
1	A 12	Lehrer	8	
3	A 11	Fachlehrer	30	
1	A 10	Fachlehrer	11	
3	A 9	Fachlehrer	29	
5	BAT	Lehrer i.A.	44	
<u>94</u> ===			<u>950</u> ===	
2	A 16	Oberstudiendirektor	19	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an berufsbildenden Schulen
6	A 15	Studiendirektor - FL-	75	
3	A 14	Oberstudienrat	31	
3	A 13	Studienrat	35	
1	A 10	Fachlehrer	10	
<u>15</u> ===			<u>170</u> ===	
109 ===			1.120 : 25 =====	= 44,8 Stellen = 45

Übersicht 16

**Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG**

Kapitel 05 440 - Kollegschulen -

Zahl der im Haushaltsentwurf 1990 veranschlagten Stellen: 19 (19)

Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusminister
Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) } b) } 2.188
Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 45 Lehrer b) 15 Lehrer
Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

Zahl der Personen	Bes.Gr. Verg.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a) 12 19 8 1 3 2 <u>45</u> ===	A 15 A 14 A 13 A 10 A 9 BAT	Studiendirektor Oberstudienrat Studienrat Fachlehrer Fachlehrer Lehrer i. Ang.	89 141 49 8 14 10 <u>311</u> ===	Bezirkspersonalrat
b) 1 1 10 2 1 <u>15</u> ===	A 16 A 15 A 14 A 10 A 9	Oberstudiendirektor Studiendirektor Oberstudienrat Fachlehrer Fachlehrer	14 8 93 16 10 <u>141</u> ====	Hauptpersonalrat

60

452 : 24

= 18,8 Stellen  
= 19

MMV10 / 2320

- - 248 -

Übersicht 17  
über die  
Stellenbesetzung



# MMV10/2320

- 249 -

Kultusministerium

Anlage 1

Dienststelle

Kapitel 05 010

## Übersicht

Stichtag: i.8.1989

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Ange-stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 2	Staatssekretär	1	1	1				
B 7	Ministerialdirigent	5	5	4				
B 4	Ltd. Ministerialrat	16	16	15			1	
B 2	Ministerialrat	27	27	26				
A 16	Ministerialrat	32	32	32				
A 15	Regierungsdirektor	18	18	17			1	
A 14	Oberregierungsrat	8	8	7	2			
A 13	Regierungsrat	6	6	5				
		113	113	107	2		2	
A 12	Oberamtsrat	36	36	36				
A 12	Amtsrat	22	22	22				
A 11	Regierungsamtmann (dav. kw § 42 LPVG)	15 (1)	15 (1)	14	2		1	
		73	73	72	2		1	
A 9	Reg.Amtsinspektor (davon FN 4 zu A 9) ( " " " " KW)	11 (4) (-)	11 (4) (-)	11 (4)			3	
A 5	Oberamtsmeister	2	2	2				1
A 4	Amtsmeister	1	1	1				1
		3	3	3				2
	<b>Insgesamt</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>193</b>	<b>4</b>		<b>6</b>	<b>2</b>

Anmerkungen: Zu Sp. 3 - 9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Kultusministerium

Dienststelle

Kapitel 05 010

Stichtag: 1.8.1989

## Übersicht

Leerstellen  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Sp. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Ministerialrat	3	2	2				
11	Regierungsamtmann	1	1	1				
	insgesamt	4	3	3				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Kultusministerium

Dienststelle

Kapitel 05 010

# Übersicht

Über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1990

Stichtag:  
1.8.1989

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b> [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]					
Zusammen a)	-	1			
<b>b) sonstige Beamte</b> [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]					
A 15 StD	13	12	12	Veranschlagt für die Abordnung von Lehr- kräften aus den Schulkapiteln mit kw-Vermerken	
A 14 OStR	5	4	4		
A 13 StR	5	4	4		
Zusammen b)	23	20	20		
Insgesamt:	23	20	20		

# MMV10 / 2320

- 252 -

Kultusministerium

Dienststelle

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel 05 010

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 19 90

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
Außertarifl. (ku n. BAT I)	01	2 (1)	2 (1)	1	(entspr. Bes.Gr. B 2)
I	01	2	2	2	
Ib/IIa	01	1	1	1	
IIa/III	02	3	3	2	
III/IVa	02	6	6	6	
(dav. KW LPVG)		(1)	(1)		
IVb	02	5	5	5	
IVb	04	1	1	1	
IVb/Vb	02	5	5	5	1
Vb	03	3	3	3	
Vb	04	1	1	1	
Vb	07	2	2	2	
Vb/Vc	03	2	2	2	
Vc	03	1	1	1	
Vc/VIb	03	12	12	12	
Vc/VIb	04	5	5	5	
VIb	03	7	7	7	
allbesch. außertarifl. Angestellte	s.o.				
Zusammen					
Zuzubildende					

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
 In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

# MMV10 / 2320

- 253 -

Kultusministerium

Dienststelle

Anlage J  
(Angestellte)

Kapitel 05 010

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
Vib	07 1	1	1		
Vib/VII	03 2	2	2		
Vib/VII	04 16	16	16		
VII	05 1	1	1		
VII/VIII	03 8	8	8		
VII/VIII	04 37	37	36		
VII/VIII	05 3	3	3		
IX/X	06 8	8	8		6
außerbesch. außertarifl. gestellte	s.o.	-			
<b>zusammen</b>	<b>134</b>	<b>134</b>	<b>131</b>	<b>1</b>	<b>6</b>
zubildende	-	-			

In außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiche gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

MMV10 / 2320

Kultusministerium

Dienststelle

Kapitel 05 010

**Übersicht**

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 19 90

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien		
	1990	1989	Istbesetzung	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte	Angestellte
				geführten		
	Angestellten	Angestellten	Arbeiter			
<b>Leerstellen</b> -----						
Außer- tariflich	1	1	1			
Vb/Vc	-	1	-			
VII/VIII	2	2	2			
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte						
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>3</b>			
Anzubildende						

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

MMV10 / 2320

- 255 -

Kultusministerium

Dienststelle

Anlage (Arbeiter) 4

Kapitel 05010

# Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 19 90

- Arbeiter -

Stellengruppe	Stellen für Arbeiter			
	1990	1989	Istbesetzung am	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
Dienststart 01				
VIII a/VII (dar. kw)	4	4	4	
VII/VI	1	1	1	
V/IV	3	3	3	
<b>insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	
szubildende	-	-	-	

merkung:

Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Staatliche Zentralstelle für  
Fernunterricht in Köln

Dienststelle

Anlage 1

Kapitel 05 050

Stichtag: 1.8.1989

## Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Ges. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	d a v o n			
		1990	1989		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Leitender Regierungsdirektor	1	1	1				
A 15	Oberschulrat	1	1	1				
A 14	Oberregierungsrat	1	1	1				
		3	3	3				
A 13	Regierungs- oberamtsrat	1	1	1				
		1	1	1				
A 9	Regierungsamt - inspektor	1	1	1				
		1	1	1				
	insgesamt	5	5	5				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.



Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht in Köln

Dienststelle

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel 05 050

## Übersicht

Stichtag: 1.9.1989

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
III IVa	01 2	2	2		
IVb	01 1	1	1		
V c	02 1	1	-		
IVb	02 3	3	4		
VII/VIII	03 2	2	2		
VII/VIII	04 1	1	1		
VII/VIII	05 1	1	1		
allbesch. außertarifl. Angestellte	-	-	-		
zusammen	11	11	11		
auszubildende	-	-	-		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Landesamt für Ausbildungsförderung Aachen

Dienststelle

Kapitel 05 060

Stichtag: 1.8.1989

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

es. ruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Leitender Reg.Direktor	1	1	1				
A 15	Reg.Direktor	1	1	1				
A 14	Oberregierungsrat	3	3	3	2			
A 13	Regierungsrat	1	1	1		1		
		6	6	6	2	1		
A 13	Reg.Oberamtsrat	1	1	1				
A 12	Reg.Amtrats	3	3	2				
A 11	Reg.Amtmann	6	6	6		1	0,5	
A 10	Reg.Oberinspekt.	5	5	4				
A 10	Reg.Inspector (davon kw)	2 (-)	3 (1)	3				
		17	18	16		1	0,5	
A 9	Reg.Amtsinspektor	1	1	1				
A 8	Reg.Hauptsekretär	2	2	2				
A 7	Reg.Obersekretär (dav. ku n. A 6)	2 (-)	3 (1)	3	1		1	
A 6	Reg.Sekretär	1	-	-				
A 5	Reg.Assistent	1	1	1			1	
		7	7	7	1		2	
	insgesamt	30	31	29	3	2	2,5	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

MMV10 / 2320

- 259 -

Landesamt für Ausbildungsförderung Aachen

Dienststelle

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel 05 060

# Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

-- Angestellte --

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
III/IVa	01 1	1	-		
IVb/Vb	01 1	1	1		
VIb	04 1	1	1		
dav. kw)	(1)	(1)			
Vb/VII	02 1	1	1		
VII/VIII	03 7	7	6,5		
dav. kw)	(2)	(2)			
VI/VII	05 1	1	1		
II besch. tarifl. gestellte	-	-			
samen	12	12	10,5		
zubildende	-				

i außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Prüfungsämter

Dienststelle

Kapitel 05 110

Stichtag: 1.8.1990

## Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

as. gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1990	1989		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Ltd. Regierungsschuldirektor (davon ku n.A 15)	7 (-)	8 (1)	8				
A 15	Regierungsschuldirektor	17	16	16				
		24	24	24				
A 13	Reg.Oberamtsrat	1	1	1				
A 12	Reg.Amtratsrat (davon kw)	2 (1)	2 (1)	2				
A ..	Reg.Amtmann	5	5	5			2	
A 10	Regierungs- oberinspektor	5	5	4			2	
A 9	Reg.Inspektor	3	3	4			4	
		16	16	16			8	
	<b>insgesamt</b>	40	40	40	-		8	

merkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten besetzten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Prüfungsämter

Dienststelle

Kapitel 05 110

Stichtag: 1.8.1989

## Übersicht

*Leerstellen*  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Klassifizierungsgruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Leerstellen</u>							
A 14	Schulrat	1	1	1				
A 9	Regierungsamtsinspektor	1	1	1				
	insgesamt	2	2	2				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# MMV10/2320

- 262 -

Prüfungsämter

Dienststelle

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel 05 110

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
Vb, Vb (dav. kw)	01 7 (-)	8 (1)	8		
Vb	01 9	9	8		
Vb/Vc	01 11	11	10,875		
Vc	02 9	9	9,125		
Vib	02 8	7	7,5		
VI <sup>+</sup> VII	02 2	2	2		
Vib/VII	04 1	1	1		
VII/VIII (davon kw)	03 22 (1)	24 (2)	24,5		
allbesch. über-tarifi- angestellte					
<b>zusammen</b>	<b>69</b>	<b>71</b>	<b>71</b>		
unzubildende	5	5	-		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
 In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

## Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer und Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik

Anlage 1

Dienststelle

Kapitel 05 120

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

### über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Ange-stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Oberstudiendirektor (davon kw)	42 (3)	49 (7)	44 + 4				
A 15 LS	Sonderschulrektor	6	6	5				
A 15 LR	Realschulrektor (davon kw)	8 (-)	10 (2)	7				
A 15 V	Studiendirektor (davon kw)	42 (3)	49 (7)	45 + 4				
A 15	Studiendirektor	1	1	1 + 1				
A 14 L	Rektor (davon kw)	19 (2)	24 (5)	27				
A 14 VS	Sonderschulkonrektor (davon kw)	7 (1)	7 (1)	6				
A 14 VR	Realschulkonrektor	7	7	4				
		132	153	139 + 3				
A 13 V	Konrektor (davon kw)	20 (2)	27 (7)	27				
A 13	Sonderschullehrer	1	2	-				
		21	29	27				
	<b>Insgesamt</b>	<b>153</b>	<b>182</b>	<b>166 + 3</b>				

Anmerkungen: Zu Sp. 3 - 9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

**Studienseminare für die Ausbildung  
der Lehrer und Landesinstitut für  
Landwirtschaftspädagogik**

- 264 -

Kapitel 05 120

## Übersicht

### Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst für das Haushaltsjahr 1990

Besold.- Gruppe Bezeich- nung	Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			Zahl der auf freien		
	1990	1989	Istbesetzung 1.8.1989	Stellen für		
				geföhrten		
				Planstellen	beamtete Hilfskräfte	Angestellte
			Angestellten	Angestellten	Arbeiter	
A 13 Stud.Ref. SII	1.700	2.030	3.247			
A 13 Stud.Ref. SII/SI	4.960	4.460				
A 13 LAA Sonder- päd.	1.680	1.440	784			
A 12 LAA SI	2.420	2.420	1.279			
A 12 LAA Primar- stufe	2.110	1.710	951			
Vollbeschäftigte außeramtliche Angestellte						
<b>Zusammen</b>	<b>12.870</b>	<b>12.060</b>	<b>6.261</b>			
<b>Auszubildende</b>						

1. Bei außeramtlichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.



MMV10 / 2320

- 265 -

Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer und  
Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik

Anlage 3  
(Angestellte)

Dienststelle

Kapitel 05.120

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 19 90

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
IIa	01 15	15	-	Probeschuldienst	
IVa	01 35	35	12,8	Probeschuldienst	
Vb/Vc (dav. kw)	02 93 (22)	96 (19)	86,75		
VII/VIII (davon kw)	03 19 (12)	20 (13)	17,75		
VII/VIII	04 2	2			
III	05 5	5	5		
VII	05 2	2	1		
allbesch. über tarifl. Angestellte					
insgesamt	171	175	123,3		
auszubildende	-	18	1		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
1 Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiche  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

MMV10 / 2320

Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer und  
Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik

Anlage 4  
(Arbeiter)

Dienststelle

Kapitel 05 120

**Übersicht**

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

— Arbeiter —

Gruppengruppe	Stellen für Arbeiter			
	1990	1989	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
II	01 6	7	4,65	
sammen	6	7	4,65	
szubildende				

merkung:

Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

MMV10/2320

Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung  
in ~~Entwicklungs~~ <sup>Entwicklungs</sup>ländern, Solingen

Kapitel 05 130

Stichtag: 1.8.1989

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

es. ruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1990	1989		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12	Direktor der Landesstelle für gew. Berufsförderung in Entwicklungsländern	1	1	1				
15	Studiendirektor - als der ständige Vertreter des Direktors	1	1	1				
14	Oberstudienrat	3	2	2				
13	Studienrat	-	1	0,5				
		5	5	4,5				
10	Fachlehrer - Techn.Lehrer -	3	3	3			1	
		3	3	3			1	
	insgesamt	8	8	7,5			1	

merkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

MMV 10 / 2320

Landesstelle für gewerbliche  
Berufsförderung in Entwicklungs-  
ländern Solingen

- 268 -

Anlage 2

Kapitel 05 130

## Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1990

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1990	1989	Istbesetzung 1.6.1989	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
	a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]					
Zusammen a)	-	-	-	-	-	-
	b) sonstige Beamte [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]					
A 14 OStR	1	1	1			
A 13 Stud.Rat	1	1	-		1	
Zusammen b)	2	2	1		1	
Insgesamt	2	2	1		1	

Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung  
in Entwicklungsländern, Solingen

Anlage J  
(Angestellte)

Dienststelle

Kapitel 05 130

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
01	1	1	1		
außertarifl. gestellte					
zusammen	1	1	1		
zubildende					

in außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Landesinstitut für Schule und  
Weiterbildung in Soest

Anlage 1

Dienststelle

Kapitel 05 140

Stichtag: 1.8.1989

# Übersicht

Über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Bsp. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1990	1989		Untérw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor des Lan- desinstituts	1	1	1				
B 2	Abteilungsdirekt.	1	1	1				
A 16	Ltd.Reg.Schuldir.	12	12	12			3	
A 15	Reg.Schuldirektor	25	23	23	1	1	5	
A 15	Reg.Direktor	3	2	2				
A 14	Schulrat	8	8	8	1		3	
A 14	Oberregierungsrat	4	4	4				
A 13	Regierungsrat	2	3	3				
		56	54	54	2	1	11	
A 12	Reg.Amtsrat	1	1	1				
A 11	Reg.Amtmann	3	3	3				
A 10	Reg.Oberinspektor	2	2	2				
A 9	Reg.Inspektor	3	3	3			2	
		9	9	9			2	
A 8	Reg.Hauptsekretär	2	2	2				
A 7	Reg.Obersekretär	1	1	1				
A 6	Reg.Sekretär	1	1	1			1	
		4	4	4			1	
	insgesamt	69	67	67	2	1	14	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

MMV10/2320

Landesinstitut für Schule  
und Weiterbildung in Soest

Dienststelle

Kapitel 05 140

Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Bes.- Gruppe Amts- bezeich- nung	1990	1989	Istbesetzung	Planstellen	Zahl der auf freien	
					Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte geführten	Angestellte
Leerstellen *****						
A 15 Reg.- schul- direktor	-	1	-			
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte						
Zusammen	-	1	-			
Auszubildende						

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

MMV10/2320

Landesinstitut für Schule und  
Weiterbildung in Soest

Dienststelle

Anlage 2

Kapitel 05 140

# Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1990

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1990	1989	Istbesetzung 1.7.1988	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b> [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]						
Zusammen a)		1	1			
<b>b) sonstige Beamte</b> (Planstellen bei 05 310 (4), 05 320 (4) 05 340 (10), 05 390 (1) und 05 410 (6) [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]						
A 15 StD	2	2	1			
A 14 OStR	11	9	9			
A 13 StR	3	3	3			
A 13 KR	3	3	3			
A 13 SoL	1	-	-			
A 12 L	5	5	5			
Zusammen b)	25	22	21			
Insgesamt	25	22	21			



# MMV10 / 2320

- 273 -

**Landesinstitut für Schule  
und Weiterbildung in Soest**

Dienststelle

Anzahl  
(Angestellte)

Kapitel 05 140

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
Ib	01	2	2	2	
Ib/IIa	01	5	5	1	
IIa	01	1	1	1	
IIa/III	01	1	1	1	
IVa	01	2	2	2	
IVa	05	1	1	1	
IVa/IVb	05	3	3	3	
IVb/Vb	01	1	1	1	
IVb/Vb	05	2	2	2	
Vb	06	2	2	1	
Vb/Vc	02	1	1	1	
Vb/Vc	05	2	2	2	
Vc	01	1	1	1	
Vc	02	3	2	2	
(ku n.VII/VIII)		(1)	(-)		
Vc	06	3	3	2	
allbesch. außertarifl. gestellte					
auszubildende					

1) außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
 2) Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

# MMV10 / 2320

- 274 -

**Landesinstitut für Schule  
und Weiterbildung in Soest**

Anlage 3  
(Angestellte)

Dienststelle

Kapitel 05 140

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

vergütungs- Gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
Vib	02 1	1	1		
Vib/VII	02 4	4	4		
Vib/VII	03 3	3	3		
Vib/VII	06 1	1	1		
VII/VIII	02 3	4	4		
VII/VIII	03 16	16	16		
VII/VIII	04 1	1	1		
VII/VIII	05 1	1	1		
VII/VIII	07 2	2	2		
<b>allbesch. über-tarifl. angestellte</b>					
<b>zusammen</b>	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>61</b>	<b>2</b>	
<b>auszubildende</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
in Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

MMV10/2323

- 275 -

Landesinstitut für Schule  
und Weiterbildung in Soest

Dienststelle

Anlage 4  
(Arbeiter)

Kapitel 05 140

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Arbeiter -

Stellen- gruppen	Stellen für Arbeiter			
	1990	1989	Istbesetzung	davon unter- wertig besetzt
1	2	3	4	5
VI 01	1	1	1	
VI 02	1	1	1	1
V/IV 02	2	2	2	
V/IV 03	3	2	1	
III/II 03	-	1	2	
<b>zusammen</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>1</b>
<b>auszubildende</b>				

Bemerkung:

in Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Schulaufsicht für die Grund-, Haupt- und Sonderschulen - Schulämter -

Dienststelle

Kapitel 05 210

Stichtag: 1.8.1989

## Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Sp. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1990	1989		Unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Schulamtsdirektor	157	157	143				
A 14	Schulrat	52	52	59				
	<b>Insgesamt</b>	209	209	202				

merkmale: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

MMV10 / 2320

Schulaufsicht für die Grund-, Haupt- und Sonderschulen - Schulämter -

Dienststelle

Kapitel 05 210

Stichtag: 1.8.1989

Übersicht

über die <sup>Leer</sup> Planstellen für das Haushaltsjahr 19 90

S. uppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1990	1989		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Leerstellen</u>							
A 15	Schulamtsdirektor	2	2	2				
A 14	Schulrat	3	4	3				
	<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>5</b>				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Schulen gemeinsam (Schulpsychologen)

Dienststelle

Kapitel 05 300

Stichtag: 1.8.1989

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

S. uppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1990	1989		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Regierungsdirektor	7	5	3			-	
A 14	Oberregierungsrat	41	41	32			8	
A 13	Regierungsrat	28	28	38,7		1	16,8	
	insgesamt	76	74	73,7		1	24,8	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Schulen gemeinsam (Schulpsychologen)

Anlage 1

Dienststelle

Kapitel 05 300

# Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Leerstellen

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten der eigenen Ver- waltung (Kap.)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1990	1989		am 1. 1. 1985		
					beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8
A 13	Regierungsrat	1	1	1			
	Insgesamt	1	1	1			

**Anmerkungen:**

Zu Sp. 3-8: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1. 1. 1985 eingewiesen waren.

Schulen gemeinsam (Schulpsychologen)

M. M. V 10 / 23 20

Anzahl  
(Angestellte)

Dienststelle

Kapitel 05 300

# Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
V Ib . 03	1	2	1		
allbesch. außertarifl. Angestellte					
insgesamt	1	2	1		
auszubildende					

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
 In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; dies  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.



# MMV10 / 2320

Schulen gemeinsam - Lehrer -

Dienststelle

Kapitel 05 300

Stichtag: 1.8.1989

## Übersicht

Über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

zs. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1990	1989		Unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13	Oberstudienrat Studienrat	75	35	35				
		95	135	135				
		170	170	170				
13R	Realschullehrer	160	160	160				
12	Lehrer	270	270	270				
		430	430	430				
	insgesamt	600	600	600				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Dienststelle

MMV10 / 2320

Kapitel 05 300

# Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien		
	1990	1989	Istbesetzung*)	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte	Angestellte
				Angestellten	geführten Angestellten	Arbeiter
IIa 01	400	400	-			
III 01	100	100	-			
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte	-	-	-			
Zusammen	500	500	-			
Auszubildende						

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

\*) Besetzung erfolgt im Oktober 1989

# MMV10/2320

Öffentliche Grundschulen

Dienststelle

Kapitel 05 310

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen):

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Soll 1990: 32.140      \*)Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hier-  
Soll 1989: 32.271      unter fallen: Abordnung      Erziehungsurlaub, Sonderurlaub  
Ist 1989: 31.857 \*)      (§ 12 SURIVO), Beurl. nach § 78b LBG

St. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1990	1989		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 14 L	Rektor (davon ku nach Bes.Gr. A 13 LZ)	475 (295)	526 (390)	460				
A 13 LZ	Rektor (davon o.B.) (dav. ku nach Bes.Gr. A 13 L)	1.552 (2) (195)	1.537 (2) (383)	1.523 (2)				
A 13 V	Konrektor (dav. o.B.) (dav. ku nach A 13 V)	376 (1) (195)	416 (1) (280)	362 (1)				
A 13 L	Hauptlehrer (dav. ku nach Bes.Gr. A 12 L)	1.275 ( 20)	1.207 ( 53)	1.205				
A 12 V	Konrektor (dav. ku nach Bes.Gr. A 12)	1.455 (-)	1.384 (122)	1.327				
A 12 L	Lehrer - als Leiter -	90	108	97				
A 12 F	Lehrer (dav. kw ab 1.8.1986)	24.632 (275)	25.188 (1.692)	23.568		101	933	
	(dav. kw LPVG)	( 91)	( 91)	( 91)				
	(dav. o.B.)	(187)	(151)	(120)				
	Besetzt mit A 12 P			1.394		61		
	A 12 S I			22				
A 10 F	Fachlehrer	60	60	62				
		29.440	29.900	29.560		162	933	
	insgesamt	29.915	30.426	30.020		162	933	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche Grundschulen

Dienststelle

Kapitel 05 310

Stichtag: 1.8.1989

## Übersicht

Über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

- Leerstellen -

s. uppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1990	1989		Unterw. bes.mit plarm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 14	Rektor	11	13	3				
A 13	Rektor	12	13	8				
A 13	Konrektor	4	7	1				
A 13	Hauptlehrer	4	1	4				
A 12	Konrektor	13	14	8				
A 12	Lehrer	2.040	2.245	1.879				
A 10	F-Lehrer	10	10	6				
	<b>insgesamt</b>	2.094	2.303	1.909				

merkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche Grundschulen

Dienststelle

Kapitel 05 310

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

### Über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1990

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung <small>(Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)</small>	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1990	1989	Istbesetzung	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
	<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b> [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]					
A 12 Lehrer z.A.	400	-				
Zusammen a)	400	-				
	<b>b) sonstige Beamte</b> [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]					
Zusammen b)	-	-				
Insgesamt	400	-				

Öffentliche Grundschulen

Dienststelle

MMV10 / 2320

Kapitel 05 310

Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
030 01	1.100	1.100	1.100		
04 A/ 04 B 02	295	300	292	23	
04 B/ 05 B 02	430	445	445		
<u>Zu DA 02</u> (dav.kw ab 1.8.1985)	(43)	(68)			
(dav.kw ab 1.8.1988)	( 5)	( 5)			
allbesch. außertarifl. Angestellte	-	-	-	-	-
<b>insgesamt</b>	1.825	1.845	1.837	23	
auszubildende	209	209	174	(Besetzung freier Stellen ist zu erwarten)	

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
 In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Öffentliche Hauptschulen

Dienststelle

Kapitel 05 320

Stichtag: 1.8.1989

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen)

## Übersicht

Soll 1990: 21.686  
Soll 1989: 22.634  
Ist 1989: 23.385 \*)

Über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 14 L	Rektor (dav. ku nach Bes.Gr. A 13 LZ)	670 (370)	750 (445)	673				
A 13 LZ	Rektor (dav. ku nach Bes.Gr. A 13 L)	350 ( 20)	370 ( 75)	320				
A 13 V	Konrektor (dav. ku nach Bes.Gr. A 12 V) (dav. q.B.)	682 (380) ( 2)	732 (425) ( 2)	667 ( 2)				
A 13 L	Hauptlehrer	70	40	15				
A 12 V	Konrektor (dav. ku nach A 12)	320 ( - )	360 ( 45)	333				
A 12	Lehrer (dav. kw ab 1.8.87) (dav. kw ab 1.8.88) (dav. kw ab 1.8.89) (dav. kw LPVG) (dav. o.B.)	18.394 (580) (2.218) (1.272) (111) ( 94)	19.182 (1.638) (2.218) (1.272) (111) ( 86)	19.265 (113) ( 88)		50	538	
	<u>Besetzt mit</u> A 12 S I (FL) A 12 S I A 12 P			6 911 9		19		
A 10 F	Fachlehrer	250	250	236				
		20.066	20.934	21.762		69	538	
	<b>insgesamt</b>	20.736	21.684	22.435		69	538	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischenschritten zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten besetzten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

MMV10/2320

Öffentliche Hauptschulen

Dienststelle

Kapitel 05 320

Stichtag: 1.8.1989

**Übersicht**

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

- Leerstellen -

Spalte	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
	2	3	4	5	6	7	8	9
14	Rektor	8	10	7				
13	Rektor	5	5	1				
13	Konrektor	4	6	1				
13	Hauptlehrer	1	1	1				
12	Konrektor	4	4	1				
12	Lehrer	1.691	1.856	1.483				
10	Fachlehrer	40	40	30				
	<b>insgesamt</b>	<b>1.753</b>	<b>1.922</b>	<b>1.524</b>				

Erklärungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.



Öffentliche Hauptschulen

Klassische

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel 05 320

Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
030	01 950	950	950		
allbesch. außertarifl. angestellte					
zusammen	950	950	950		
auszubildende					

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Öffentliche Realschulen

Dienststelle

Kapitel 05 330

Stichtag: 1.8.1989

## Übersicht

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen)

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Soll 1990: 12.215

Soll 1989: 12.551

Ist 1989: 12.752

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	d a v o n			
		1990	1989		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A15 LR	Realschulrektor (dav. ku nach Bes.Gr. A 14 LR)	420 (45)	450 (55)	427	6			
A14 LR	Realschulrektor	70	47	47				
A14 VR	Realschulkonrektor (dav. ku nach Bes.Gr. A 14 VR)	425 (50)	437 (42)	469				
A14 VR	Realschulkonrektor	60	60					
		975	994	943	6			
A 13 R	Realschullehrer (dav. kw ab 1.8.85) (dav. kw ab 1.8.86) (dav. kw ab 1.8.87) (dav. kw ab 1.8.88) (dav. kw LEVG) (dav. o.B.) <u>Besetzt mit</u> A 12 S I (FL) A 12 S I	10.590 (-) (680) (628) (494) (37) (57)	10.907 (175) (1.040) (628) (494) (37) (52)	9.411.    (37) (57)		21	587	
A 12	Lehrer	100	100	84		47		
A 10	Fachlehrer	550	550	541				
		11.240	11.557	11.809	-	68	587	
	<b>Insgesamt</b>	12.215	12.551	12.752	6	68	587	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu So. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche Realschulen

Dienststelle

Kapitel 05 330

Stichtag: 1.8.1989

Übersicht

Über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

- Leerstellen -

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1990	1989		Unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15	Realschulrektor	3	3	-				
14	Realschulkonrekt.	3	3	-				
13	Realschullehrer	709	790	641				
10	Fachlehrer	60	60	53				
	<b>insgesamt</b>	<b>775</b>	<b>856</b>	<b>694</b>				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche Gymnasien

Dienststellen

Kapitel 05 340

Stichtag: 1.8.1989

## Übersicht

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen)

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Soll 1990: 28.743 \*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter  
Soll 1989: 29.180 fallen: Abordnung, Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 S. IV O),  
Ist 1989: 29.497 \*) Beurl. nach § 78b LBG.

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Direktor eines Studienkollegs (o.B.)	4	4	4				
A 16	Oberstudiendirektor - als Leiter - (dav. ku n. A 15 L) (dav. ku n. A 13)	519 ( 21) ( 1)	525 ( 30) ( 1)	506				
A 15	Studiendirektor - als ständiger Vertreter des Direktors eines Studienkollegs (o.B.)	4	4	4				
A 15L	Studiendirektor - als Leiter ... -	10	4	5				
A 15V	Studiendirektor - als ständige Vertreter - (dav. ku n. A 13)	528 ( - )	528 ( 1)	507				
A 15	Studiendirektor - Fachleiter zur Koordinierung -  (dav. o.B.)	3.196 ( 45)	3.209 ( 47)	3.121 ( 34)				
A15 FL	Studiendirektor - als Fachleiter an Studienseminaren - (dav. o.B.)	1.032 (516)	1.036 (518)	910 (455)				
A15 FD	Forstdirektor	1	1	1				
A 14	Oberstudienrat (dav. o.B.)	10.763 ( 86)	10.959 ( 76)	10.174 ( 57)			173	
	<b>insgesamt</b>							

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

MMV 10 / 2320

Öffentliche Gymnasien

Dienststelle

Kapitel 05 340

Stichtag: 1.8.1989

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 13	Studienrat  (dav.kw ab 1.8.1986) (dav.kw ab 1.8.1987) (dav.kw ab 1.8.1988) (dav.kw LPVG) (dav.o.B.)  <u>Besetzt mit</u> A 13 S II A 12 S I	11.156  (677) (1.298) (1.460) ( 60) ( 55)	11.660  (1.269) (1.298) (1.460) ( 60) ( 45)	11.046		71      85 5	1.126	
		27.213	27.930	27.928		161	1.299	
A 13 R	Realschullehrer  <u>Besetzt mit</u> A 12 S I	200	200	183				
A 12	Lehrer  <u>Besetzt mit</u> A 12 S I	950	950	1.005			863	
A 12	Sportlehrer	280	-	290				
A10 F	Fachlehrer	100	100	91				
		1.530	1.250	1.569		-	863	
	insgesamt	28.743	29.180	29.497		161	2.162	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche Gymnasien

Dienststelle

Kapitel 05 340

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

- Leerstellen -

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1990	1989		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Oberstudien- direktor	14	14	10				
A 15	Studiendirektor	50	47	36				
A 14	Oberstudienrat	219	250	162				
A 13	Studienrat	708	715	697				
A 13	Realschullehrer	20	20	17				
A 12	Lehrer	75	70	77				
A 10	Fachlehrer	5	10	5				
<b>insgesamt</b>		1.091	1.126	1.004				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die plannmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche Kollegs, öffentliche  
Abendgymnasien und öffentliche  
Abendrealschulen

- 295 -

Anlage 1

Dienststelle

Kapitel 05 360

Stellen insgesamt:

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Soll 1990: 1.359

Soll 1989: 1.389

Ist 1989: 1.333 \*) über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

\*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen:  
Abordnung, Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 SURIVO),  
Beurl. nach § 78b LBG unanaloge Fälle)

1	2 Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
		3	4	5	6	7	8	9
A 16	Oberstud.Direktor	27	25	23				
A 15	Realschulrektor - als Leiter...	13	11	8				
A 15 V	Studiendirektor - als ständiger Vertreter -	27	25	22				
A 15	Studiendirektor - als Fachleiter Koo. -	155	140	118				
A 15 FL	Studiendirektor - als Fachleiter an Studiensem. - (dav.o.B.)	10 (5)	10 (5)	8 (4)				
A 14 LR	Realschulrektor - als Leiter ...	9	11	13				
A 14 VR	Realschulkonrekt. - als Vertr. ...	17	16	11				
A 14	Oberstudienrat	475	476	434			15	
A 13	Studienrat (dav. kw. ab 1.8.86) besetzt mit	361 (10)	399 (30)	390		5	22	
	A 13 S 2			84		20		
	A 12 S 1			-				
		1.094	1.113	1.111	-	25	37	
	Insgesamt							

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# MMV10/2320

- 296 -

Öffentliche Kolleg, öffentliche  
Abendgymnasien und öffentliche  
Abendrealschulen

Anlage 1

Dienststellen

Kapitel 05 360

Stichtag: 1.8.1989

## Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Bas. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1990	1989		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 13 R	Realschullehrer (dav. kw. ab 1.8.85)	265 (-)	276 (10)	150 (-)	-	1	14	
	<u>Besetzt mit</u> A 12 S 1	-	-	72		2		
		265	276	222	-	3	14	
	<b>insgesamt</b>	1.359	1.389	1.333	-	28	51	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden, Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.



Öffentl. Kollegs, Abendgymnasien,  
~~Abendrealschulen~~  
Dienststellen

Anlage 1

Kapitel 05...360

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Leerstellen

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten der eigenen Ver- waltung (Kap.)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1990	1989		beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14	Oberstudienrat	4	3	3			
A 13	Studienrat	8	5	13			
<b>Insgesamt</b>		<b>12</b>	<b>8</b>	<b>16</b>			

**Anmerkungen:**

Zu Sp. 3-8: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1. 1. 1985 eingewiesen waren.

M M V 10 / 2320  
- 298 -

Öffentliche Gesamtschulen

Anlage 1

Dienststelle

Kapitel 05 380

# Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen):

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Soll 1990: 8.074

Soll 1989: 7.542

Ist 1989: 7.158 \*)

Bes-Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	am 1. 1. 1985		
		1990	1989		beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstud.Direktor	54	49	33			
A 15 L	Studiendirektor - als Leiter ... -	92	82	26			
A 15 LR	Realschulrektor (mehr als 360 ...)	19	22	24			
A 15	Studiendirektor - als Fachleiter - zur Koordinierung -	314	286	258			
A 15 FL	Studiendirektor als Fachleiter an Stud.Seminaren - (dav. o.B.)	6 (3)	14 (7)	6 (3)			
A 14 LR	Realschulrektor (180 - 360 ...)	53	37	) ) 54			
A 14 LR	Realschulrektor (bis 180 ...)	74	73	) )			
A 14 L	Rektor (mehr als 360..)	85	76	) 92			
A 14 VR	Realschulkonrektor (mehr als 360...) (180 - 360...)	62	57	46			
A 14	Oberstudienrat	833	800	676		7	
A 13	Studienrat (dav. kw ab 1.8.85 (dav. kw ab 1.8.86) (dav. LPVG) (dav.o.B.)	1.421 (-) (-) (12) (-)	1.333 (64) (160) (12) (4)	1.024	34	45	
	<u>Besetzt mit</u> A 13 S 2			277	90		
		3.013	2.829	2.516	124	52	

\*) Das ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen: Abordnung, Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 SURIVO), Beurl. nach § 78b LBG und analoge Fälle.

Anmerkungen:

Zu Sp. 3-8: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1. 1. 1985 eingewiesen waren.

Öffentliche Gesamtschulen

Dienststelle

Kapitel 05 380

Stichtag: 1:8.1989

## Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 13 IZ	Rektor (180-360...)	51	38	37				
A 13 R	Realschullehrer (dav. kw 1.8.85) (dav. o.B.) (dav. kw LPVG)	1.874 ( ) (3) (5)	1.719 (154) (3) (5)	552  (1)			21	
	Besetzt mit A 12 SZ * A 12 S 1			959 150		12 10		
A 13 V	Konrektor (mehr als 360 ...)	83	74	64				
A 13 L	Hauptlehrer	35	37	24	2			
A 12 V	Konrektor (180 - 360 ...)	49	36	26				
A 12	Lehrer (dav.kw ab 1.8.85) (dav.kw ab 1.8.86) (dav.kw ab 1.8.87) (dav. o.B.) (dav. kw LPVG)	2.331 (-) (-) (-) (7) (12)	2.271 (60) (133) (142) (5) (12)	2.302   (9) (12)		11	300	
A 10 W	Fachlehrer - Werkstattelehrer -	11	11	10				
A 10 F	Fachlehrer - an all- gemeinb. Schulen -	30	30	47				
A 9 W	Fachlehrer - Werkstattelehrer -	17	17	11		1		
		4.481	4.233	4.182	2	34	321	
	* Lehrer für die Sekundarstufe I bei Verwendung an einer schulformunabhängigen Gesamtschule, soweit die Verwendung dem Einsatz an einer Realschule oder einem Gymnasium entspricht.							
	<b>insgesamt</b>	7.494	7.062	6.698	2	158	373	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# MMV10 / 2320

Anlage 1

Öffentliche Gesamtschulen

- 300 -

Dienststelle

Kapitel 05 380

Stichtag: 1.8.1989

## Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

- Leerstellen -

es. gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1990	1989		unterw. bes.mit plarm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Studiendirektor	4	3	4				
A 14	Rektor	2	2	2				
A 14	Oberstudienrat	15	13	13				
A 13	Studienrat	53	43	52				
A 13	Realschullehrer	42	42	41				
A 12	Lehrer	122	100	104				
A 10	Fachlehrer	5	3	3				
	<b>Insgesamt</b>	<b>244</b>	<b>206</b>	<b>219</b>				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# M M V 10 / 23 20

Öffentliche Gesamtschulen ..... 301 -  
Dienststelle

Anlage 2

Kapitel 05 380 .....

## Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1990

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung <small>(Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)</small>	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1990	1989	Istbesetzung 1.8.1989	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b>						
<small>[Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]</small>						
A 13 Studienrat	350	250	250			
A 13 Realschullehrer	60	60	43			
A 12 Lehrer	90	90	98			
<b>Zusammen a)</b>	<b>500</b>	<b>400</b>	<b>391</b>			
<b>b) sonstige Beamte</b>						
<small>[Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]</small>						
<b>Zusammen b)</b>	-	-	-			
<b>Insgesamt</b>	<b>500</b>	<b>400</b>	<b>391</b>			

MMV10 / 2320

Anlage 3  
(Angestellte)

Öffentliche Gesamtschulen

Dienststelle

- 302 -

Kapitel 05 300

# Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien		
	1990	1989	Istbesetzung	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte	Angestellte
			geführten			
		Angestellten	Angestellten	Arbeiter		
VIb 01	80	80	69			
Vollbeschäftigte außeramtliche Angestellte						
Zusammen	80	80	69			
Auszubildende	-	-	-			

I. Bei außeramtlichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

# MMV10 / 2320

- 303 -

Anlage 1

Öffentliche Sonderschulen

Dienststelle

Kapitel 05 390

Stichtag: 1.8.1989

## Übersicht

Sellen insgesamt  
(ohne Leerstellen)

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Soll 1990: 10.803

Soll 1989: 10.711

Ist 1989: 10.326

zs. gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1990	1989		Unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Oberstud.Direktor	3	2	2				
A 15 L	Studiendirektor - als Leiter ... -	3	3	2				
A 15 V	Studiendirektor - als ständ.Vertr.-	4	3	2				
A 15 IS	Sonderschulrektor - als Leiter ... -	214	235	209				
	(dav.ku nach A 14 IS)							
A 15 IR	Realschulrektor	1	1	1				
A 15	Studiendirektor	20	15	13				
A 14 IS	Sonderschulrektor (dav.o.B.)	444 (2)	438 (2)	427 (2)				
A 14 VS	(dav.ku n. A 13 S) Sonderschulkonrektor (dav.o.B.)	(-) 482 (2)	(8) 510 (2)	464 (1)				
	(dav. ku n. A 13 S)	(29)	(34)					
A 14 VR	Realschulkonrektor	1	1	2				
A 14	Oberstudienrat	75	70	53			4	
A 13	Studienrat	75	87	50				
	<u>Besetzt mit</u> A 13 S II			29				
		1.322	1.365	1.254			4	

\*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen:  
Abordnung, Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 SURVO),  
Beurl. nach § 78b IBG und analoge Fälle)

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# MMV10 / 2320

Anlage 1

Öffentliche Sonderschulen

- 304 -

Dienststelle

Kapitel 05 390

Stichtag: 1.8.1989

## Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Kst.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 13 S	Sonderschullehrer (dav. kw ab 1.8.87) (dav. kw ab 1.8.88) (dav. kw ab 1.8.89) (dav. kw LPVG) (dav. o.B.)	6.586 (-) (125) (53) (94) (164)	6.831 (40) (136) (53) (94) (140)	6.162     (70)			821	
	<u>Besetzt mit</u> A 12							
	A 12 S I			64				
	A 12 P			5				
A 13R	Realschullehrer	60	60	42				
A 12SP	Sportlehrer	-	10	2				
A 12	Lehrer	700	540	933				
A 10FS	Fachlehrer - an Sonderschulen -	352	344	315	32			
A 10 W	Fachlehrer - Werkstattelehrer -	8	8	7			1	
A 10 F	Fachlehrer - all.g. Schulen -	60	70	61			1	
A 9 w	Fachlehrer - Sonderschulen -	598	606	606			-	
A 9 W	Fachlehrer - Werkstattelehrer -	17	17	15		4	5	
		8.381	8.486	8.212	32	4	828	
	<b>insgesamt</b>	9.703	9.851	9.466	32	4	832	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.



Öffentliche Sonderschulen

Dienststelle

Kapitel 05 390

Stichtag: 1.8.1989

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

- Leerstellen -

s. uppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1990	1989		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Sonderschulrektor	1	1	-				
A 14	Sonderschulrektor	3	4	2				
14	Sonderschulkon- rektor	4	4	1				
13	Sonderschullehrer	464	466	460				
10	Fachlehrer	10	5	6				
9	Fachlehrer	90	75	87				
	insgesamt	572	555	556				

merkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

MMV10 / 2320

Öffentliche Sonderschulen

- 306 -

Anlage 2

Dienststelle

Kapitel 05 39C

# Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1990

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			d a v o n	
	1990	1989	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
	<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b> [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]				
A 13 S z. A. Besetzt mit A 12 S 1 z. A. A 9 F z. A.	400	160	141  8  11		
<b>Zusammen a)</b>	400	160	160		
	<b>b) sonstige Beamte</b> [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]				
<b>Zusammen b)</b>	-	-	-		
<b>Insgesamt:</b>	400	160	160		
Die beamteten Hilfskräfte sind auf 160 Stellen					

Öffentliche Sonderschulen

Anlage 3  
(Angestellte)

Dienststelle

Kapitel 05 390

Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

-- Angestellte --

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
04 B/05 B	01 700	700	700		
allbesch. außertarifl. Angestellte					
insgesamt	700	700	700		
auszubildende	20	20	12 (Besetzung freier Stellen ist zu erwarten)		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiche  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

# MMV10 / 2320

Öffentliche berufsbildende Schulen

Dienststelle

Kapitel 05 410.

Stichtag: 1.8.1989

## Übersicht

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen):

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Soll 1989: 16.596  
Soll 1988: 16.919  
Ist 1988: 17.052 \*)

Ks. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1990	1989		unterw. bes.mit plarm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Oberstud.Direktor (dav.ku n. A-13)	247	246	236				
A 15 L	Studiendirektor - als Leiter ... -	4	4	3				
A 15 V	Studiendirektor - als ständ.Vertr. -	245	245	238				
A 15 V	Studiendirektor - als ständ.Vertr. -	4	4	3				
A 15	Studiendirektor - als Fachleiter zur Koordinierung-	1.914	1.951	1.697				
A 15 FL	Studiendirektor - als Fachleiter an Stud.Sem. - (dav.o.B.)	134 (67)	52 (26)	185 (92)				
A 14	Oberstudienrat (dav.o.B.)	5.768 (10)	5.574 (10)	5.468 (9)			150	
A 13	Studienrat (dav.kw ab 1.8.1986) (dav.kw ab 1.8.1987) (dav.kw ab 1.8.1988) (dav.kw ab 1.8.1989) (dav.kw LPVG) (dav. o.B.)	4.780 (152) (258) (26) (706) (45) (3)	5.110 (443) (258) (26) (706) (45) (4)	3.882     (1)			494	
	Besetzt mit A 13 S II A 12 S I			1.773 18				
		13.096	13.186	13.500	-	-	644	

\*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen:  
Abordnung Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 SURVO),  
Beurlaubung nach § 78b BBG und analoge Fälle)

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche berufsbildende Schulen

Dienststelle

Kapitel 05 410

Stichtag: 1.8.1989

## Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Sp. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 13	Fachschuloberlehrer (ku nach A 13 StR)	1 (1)	1 (1)	1				
A 13 F	Realschullehrer	80	100	84				
A 12 SP	Sportlehrer	10	10	10				
A 12	Lehrer	370	370	657			603	
A 12 F	Fachlehrer (Ing.)	98	98	70			5	
A 11 F	Fachlehrer - mit abgeschl. Ing.- oder FHS-Ausbildung	202	202	142		2	23	
A 11 FB	Fachlehrer - als Fachberater -	12	12	10			1	
A 11 T	Fachlehrer - TL - (dav. ku n. A 10)	171 (20)	171 (16)	194			29	
A 10T	Fachlehrer - TL	258	258	264			63	
A 10	Fachlehrer - WL - (dav. ku n. A 9)	457 (53)	457 (42)	583			178	
A 10F	Fachlehrer - BS - (dav. ku n. A 9)	214 (25)	214 (20)	308			238	
A 9 W	Fachlehrer WL	691	691	477		7	-	
A 9 F	Fachlehrer - BS -	322	322	211			177	
		2.886	2.906	3.011	-	9	1.317	
<p><u>Zum gehobenen Dienst:</u> Soweit die Istbesetzung das Stellen Soll übersteigt, werden Lehrer im Angestelltenverhältnis auf freien Stellen des höheren Dienstes geführt.</p>								
	insgesamt	15.982	16.092	16.511	-	9	1.961	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# MMV10 / 2320

- 310 -

Anlage 1

Öffentliche berufsbildende Schulen

Dienststelle

Kapitel 05 410

Stichtag: 1.8.1989

## Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

- Leerstellen -

s. uppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1990	1989		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A15	Studiendirektor	7	7	3				
A14	Oberstudienrat	50	45	36				
A13	Studienrat	142	142	160				
A13	Realschullehrer	10	10	8				
A11	Fachlehrer	25	25	23				
A10	Fachlehrer	41	41	37				
A 9	Fachlehrer	26	26	28				
<b>insgesamt</b>		301	296	295				

merkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche berufsbildende Schulen

Dienststelle

MMV10 / 2320

Kapitel 05 410

Übersicht

Über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1990 Stichtag:  
1.8.1989

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung		
				Angestellte	Arbeiter
<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b> [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]					
A 13 StR z. A.	500	500	81		
A 13 S 2 z. A.			225		
Zusammen a)	500	500	306		
<b>b) sonstige Beamte</b> [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]					
Zusammen b)					
Insgesamt:	500	500	306		

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen

# MMV10 / 2320

- 312 -

## Öffentliche berufsbildende Schulen

Dienststelle

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel 05410

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
Vb	01 114	327	235		
davon kw					
z. 1.8.1989	(-)	(164)			
z. 1.8.1990	(81)	(130)			
z. 1.8.1991	( 33)	(33)			
allbesch. außertarifl. gestellte					
sammen	114	327	235		
zubildende	-	-	-		

1 außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiche gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.



## Öffentliche Kollegschulen

Dienststelle

Kapitel 05 440

Stichtag: 1.8.1989

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen)

## Übersicht

Soll 1990: 2.285  
Soll 1989: 2.287  
Ist 1989: 2.006 \*)

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

es. gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes.mit plarm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Oberstudiendirektor - als Leiter ... -	25	25	21				
A 15	Studiendirektor - als Vertreter ... - (ku nach A 13)	26 (1)	26 (1)	18				
A 15	Studiendirektor - als Fachleiter zur Koordinierung -	265	239	197				
A 15FL	Studiendirektor - als Fachleiter an Stud.Seminaren - (dav. o.B.)	20 (10)	24 (12)	18 (9)				
A 14	Oberstudienrat	830	781	655	-	-	18	
A 13	Studienrat (dav.kw ab 1.8.1986) (dav.kw ab 1.8.1987) (dav. kw ab 1.8.1988) (dav.kw ab 1.8.1989) (dav. kw LPVG)	706 (90) (22) (2) (48) (19)	779 (102) (22) (2) (48) (19)	487		8	60	
	Besetzt mit A 13 S II			260		24		
		1.872	1.874	1.656		33	78	
13 R	Realschullehrer Besetzt mit A 12 S I	10	10	5 1				
12	Lehrer - an allg.Schulen -	70	70	81			75	
12 F	Fachlehrer	7	7	5			3	

\*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen:  
Abordnung Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 SURVO),  
Beurlaub. nach § 78b, und analoge Fälle)

merkmale: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche Kollegschulen

Dienststelle

Kapitel 05 440

Stichtag: 1.8.1989

## Übersicht

Über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1990	1989		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 11 F	Fachlehrer - mit abgeschl.Ing.- oder FHS-Ausbildung	13	13	7			1	
A 11 T	Fachlehrer Techn. Lehrer -	19	19	25			7	
A 10 T	Fachlehrer Techn. Lehrer -	32	32	19			2	
A 10 W	Fachlehrer - Werkstattlehrer -	88	86	80			25	
A 10 F	Fachlehrer - an ber. Schulen - (dav.ku nach A 9)	12 (3)	12 (3)	12			10	
A 9 W	Fachlehrer - Werkstattlehrer -	149	151	110		2	37	
A 9 F	Fachlehrer - an ber. Schulen -	13	13	5			4	
		413	413	350		2	164	
	<b>insgesamt</b>	2.285	2.287	2.006		35	242	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Dienststelle

Kapitel 05 440

# Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

- Leerstellen -

Sp. gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1990	1989		Unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A15	Studiendirektor	1	1	1				
A14	Oberstudienrat	6	4	7				
A13	Studienrat	21	17	15				
A11	Fachlehrer (Ing.)	2	2	1				
A10	Fachlehrer (TL)	3	3	2				
A 9	Fachlehrer (W)	2	2	3				
	<b>insgesamt</b>	<b>35</b>	<b>29</b>	<b>29</b>				

Erklärungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# MMV10 / 2320

- 316 -

Staatliche Schulen

Dienststelle

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel 05 450

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
Ib/IIa	01	1	-	-	
IVb	01	1	-	-	
IVb/Vb	01	5	5	5	
Vb	01	3	2	2	
Vb/Vc	02	1	1	1	
vc	02	4	4	3	
VIb	02	1	1	1	
VIb/VII	05	4	4	4	
VII	05	1	1	1	
VII/VIII	03	6	6	6	
VII/VIII	04	1	1	1	
VII/VIII	05	3	3	3	
Vollbesch. außertarifl. Angestellte					
Zusammen	31	28	27		
Auszubildende	1	1	-		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
 Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Staatliche Schulen

Dienststelle

Anlage (Arbeiter) 4

Kapitel 05 450

Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr

- Arbeiter -

Stufen- gruppe	Stellen für Arbeiter			
		1989	Istbesetzung	davon unter- wertig besetzt
1	2	3	4	5
VIIIa/VIII	01 1	1	1	
VIII	01 1	1	1	
VII/VI	01 3	3	3	
II	01 1	1	1	
III	02 11	11	10	
Zusammen	17	17	16	
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

M M V 10 / 2320

- 318

Bildungsstätte Kronenburg

Dienststelle

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel 05 720

# Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
II/IVa	01 1	1	1		
Ib	02 1	1	1		
Ib/VII	01 1	1	1		
III	02 1	1	1		
allbesch. außertarifl. angestellte					
zusammen	4	4	4		
auszubildende					

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
 1 Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

MMV10 / 2320

- 319 -

Bildungsstätte Kronenburg

Dienststelle

Anlage 4  
(Arbeiter)

Kapitel 05 720

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Arbeiter -

Stellungsgruppe	Stellen für Arbeiter			
	1990	1989	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
II/II	01 5	5	5	
insgesamt	5	5	5	
auszubildende				

merkung:

Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

staatliche Archive

Dienststelle

Kapitel 05 750

Stichtag: 1.8.1989

## Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Sp. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Ltd. Staatsarchivdirektor	3	3	3				
A 15	Staatsarchivdirektor	10	10	10				
A 14	Oberstaatsarchivrat	12	12	11				
A 13	Staatsarchivrat	7	7	7			2	
		32	32	31			2	
A 13	Staatsarchivoberamtsrat	1	1	1				
A 12	Staatsarchivamtsrat	5	5	5				
A 11	Staatsarchivamtmann	10	10	10				
A 10	Staatsarchivoberinspektor	12	12	8				
A 9	Staatsarchivinspektor	7	7	9		2	3	
A 11	Bibliotheksamtmann	1	1	1				
A 10	Bibliotheksoberinspektor	1	1	1			1	
A 9	Bibliotheksinspektor	1	1	1			1	
		38	38	36		2	5	
A 5	Oberamtsmeister	1	1	1				
	insgesamt	71	71	68		2	7	

merkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden, Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.



Staatliche Archive

Dienststelle

Kapitel 05 750

Stichtag: 1.8.1989

# Übersicht

*Leer*  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

s. uppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1990	1989		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Leerstellen</u>							
A 14	Oberstaats- archivrat	3	3	3				
A 9	Staatsarchiv- inspektor	1	2	2				
	insgesamt	4	5	5				

merkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Staatliche Archive

Anlage 2

Dienststelle

Kapitel 05 750

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1990

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung <small>(Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)</small>	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1990	1989	Istbesetzung	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
	<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b> [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]					
	-					
<b>Zusammen a)</b>	-	-	-	-	-	-
	<b>b) sonstige Beamte</b> [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]					
A 14 Oberstudien- rat	3	3	2	-		
<b>Zusammen b)</b>	3	3	2			
<b>Insgesamt</b>	3	3	2			

Staatliche Archive

- 323 -

Anlage 3  
(Angestellte)

Dienststelle

Kapitel 05 750

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
Ib/IIa (dav. kw)	01	2 (1)	2 (1)	1	
IVa	01	1	1	1	
IVb/Vb	01	9	9	8	
IVb/Vb	05	3	3	3	
Vb/Vc	01	1	1	1	
Vb/Vc	05	1	1	1	
Vc	02	4	3	3	
Vc	05	5	5	5	
Vc	06	1	1	1	
VIIb	02	4	4	4	
VIIb	05	2	2	2	
VIIb VII	02	15	16	16	
VIIb/VII	05	1	1	1	1
VII/VIII (dav. kw)	03	11 (1)	11 (1)	10,5	
VII/VIII	04	18	18	17	
VII/VIII	05	7	7	7	
ollbesch über tarifl. ngestellte					
usammen					
uszubildende					

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Staatliche Archive

Dienststelle

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel 05 750

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
VII/VIII	06	3	3		
IXa/IXb	02	2	2		
IXa/IXb	04	1	1		
<b>zusammen</b>	<b>91</b>	<b>91</b>	<b>87,5</b>		
auszubildende	2	2	-		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Staatliche Archive

Dienststelle

Anlage 4  
(Arbeiter)

Kapitel 05 750

**Übersicht**

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Arbeiter -

Klassengruppe	Stellen für Arbeiter			
	1990	1989	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VII/VI 02	1	1	1	
VI 02	2	2	2	
V 02	5	5	5	
V/IV 02	5	5	5	
II 03 (dav. kw)	11 (2)	11 (2)	10,5	
Pauschalvergütung	3	3	3	
<b>insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>26,5</b>	
auszubildende				

Bemerkung:

1 Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Staatliche Büchereistellen.

Dienststelle

Kapitel 05 770

Stichtag: 1.8.1989

## Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1990	1989		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 11	Bibliotheksamtmann	1	1	1				
A 10	Bibliotheksoberinsp.	1	1	1				
	<b>insgesamt</b>	2	2	2				

merkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Staatliche Büchereistellen

- 327 -

Anlage 3  
(Angestellte)

Dienststelle

Kapitel 05 770

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1990	1989	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
Ib	01 5	5	5		
IVa	01 5	5	4		
IVb	01 10	10	9		
Vb/Vc	03 5	5	5		
VIIb/VII	02 5	5	6		
VII/VIII	02 5	5	5		
VII/VIII	03 8	8	7		
<b>allbesch. über-tarifl. angestellte</b>					
<b>zusammen</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>41</b>		
<b>auszubildende</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>—</b>		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
 In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Staatliche Büchereistellen

Dienststelle

Anlage 4  
(Arbeiter)

Kapitel 05 770

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1989

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1990

- Arbeiter -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter			
	1990	1989	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VI 01	1	1	1	
<b>Zusammen</b>	1	1	1	
<b>Auszubildende</b>				

**Anmerkung:**  
zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.



Sondervermögen

Dienststelle

Kapitel 05 910

Stichtag: 1.8.1989

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1990

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1990	1989		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 13	Regierungs- oberamtsrat (o.B.)	2	1	1				
A 12	Regierungs- amtsrat (o.B.)	1	2	2				
	insgesamt	3	3	3				

merkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.